

Zeitschrift: Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern
Herausgeber: Grosser Rat des Kantons Bern
Band: - (1942)

Rubrik: Staats-Rechnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Staats-Rechnung

des

Kantons Bern

für das

Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember

1941




Mit Vergleichung des Budgets und der
vorhergehenden Rechnung

Bern
Verbandsdruckerei AG.
1942

Inhalt

	Seite
Uebersicht und Bilanz	3—5
Rechnung des Reinen Vermögens	7—76
Stand des Reinen Staatsvermögens	8
Gewinn- und Verlustrechnung	8—9
Betriebsrechnung	10—76
I. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben	10—76
II. Betriebsrechnung nach Direktionen gegliedert	11—76
A. Aktivvermögen	4—5
I. Kapitalvermögen	78—91
A. Forsten	78—79
B. Domänen	78—79
C. Domänenkasse	78—79
D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft	80—81
E. Hypothekarkasse	80—81
F. Kantonalbank	82—83
G. Eisenbahnanlagen:	
a. Wertschriften	84—89
b. Vorschüsse	88—89
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	88—89
H. Beteiligungen und Wertschriften	90—91
II. Betriebsvermögen	90—111
J. Kassen	90—91
K. Aktiv-Ausstände	90—91
L. Passiv-Ausstände	90—91
M. Konto-Korrente	92—109
N. Mobilien-Inventar	110—111
III. Zweckgebundenes Staatsvermögen	110—111
O. Fonds Nr. 1	110—111
B. Verbindlichkeiten	110—111
P. Anleihen	110—111
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen	110—111
Zusammenzug	4—5
Kapitalvermögen	4—5
Betriebsvermögen	4—5
Zweckgebundenes Staatsvermögen	4—5
Verbindlichkeiten	4—5
Bilanz	4—5
Vermögensbestandteile	4—5
Reines Vermögen	4—5
Rechnungen der Spezialfonds	113—177
Spezialrechnung der bernischen Kreditkasse	179
Spezialrechnung des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/39 von Fr. 9,000,000.—	181
Spezialrechnung über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen	183
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei Court	183
Bericht über die Staatsrechnung	185—204
Anhang	205—210



Zur Notiz. Um bei dem Nachschlagen der in den Tabellen und im Bericht der Staatsrechnung vorkommenden Seitenzahlen-Hinweisungen Uebereinstimmung zu erzielen, sind die **Seitenzahlen der Staatsrechnung in Klammern () eingesetzt** und verweist das Inhaltsverzeichnis auch nur auf diese. — Die an den Ecken stehenden Seitenzahlen bezeichnen die fortlaufende Paginierung der Beilagen.

Uebersicht

und

Bilanz

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-				
Soll		Haben		Konten und Rechnungsrubriken			Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.	
Uebersicht und Bilanz									
A. Aktivvermögen									
I. Kapitalvermögen.									
26,400,211	—	—	—	A. Forsten	Ankäufe und Schatzungs-	22,840	—		
84,712,395	—	—	—	B. Domänen	erhöhungen	709,859	60		
1,031,254	45	4,500,880	55	C. Domänenkasse		380,510	90		
—	—	—	—	D. Privatrechtliche Vermögenswerte staats-		—	—		
30,000,000	—	—	—	hoheitlicher Herkunft		—	—		
40,000,000	—	—	—	E. Hypothekarkasse		—	—		
101,059,681	80	—	—	F. Kantonalbank	Neue Guthaben und Rück-	—	—		
33,734,903	41	—	—	G. Eisenbahnanlagen:	zahlungen von Schulden	911,910	—		
—	—	32,833,082	74	a. Wertschriften		1,693,293	80		
54,825,662	25	—	—	b. Vorschüsse		36,800	—		
				c. Eisenbahn-Amortisationsfonds		108,525	—		
371,764,107	91	37,333,963	29	H. Beteiligungen und Wertschriften					
		334,430,144	62	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	3,863,739	30		
				Reine Aktiven	Reine Verminderung . . .	1,219,421	55		
II. Betriebsvermögen									
11,151,343	92	59,204	75	J. Kassen	Einnahmen	103,993,870	73		
59,142,266	53	—	—	K. Aktiv-Ausstände	Neue Forderungen . . .	70,726,718	76		
—	—	4,983,581	49	L. Passiv-Ausstände	Ausgaben	110,834,356	84		
78,022,653	98	138,733,533	34	M. Konto-Korrente	Neue Guthaben und				
12,626,879	65	—	—	N. Mobilien-Inventar	Schuldenrückzahlungen.	492,547,532	72		
160,943,144	08	143,776,319	58	Summen der Aktiven und der Passiven	Vermehrungen	213,381	25		
		17,166,824	50	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen	778,315,860	30		
					Reine Verminderung . . .	2,263,167	52		
III. Zweckgebundenes Staatsvermögen									
—	—	—	—	O. Fonds Nr. 1—	Vermehrungen	—	—		
B. Verbindlichkeiten									
—	—	294,622,000	—	P. Anleihen	Schuldenrückzahlungen. {	34,392,000	—		
—	—	35,430,000	—	Q. Vorübergehende Geldaufnahmen		810,000	—		
—	—	330,052,000	—	Reine Passiven	Summe d. Verminderungen	35,202,000	—		
Zusammenzug									
371,764,107	91	37,333,963	29	Kapitalvermögen	Vermehrungen	3,863,739	30		
160,943,144	08	143,776,319	58	Betriebsvermögen		778,315,860	30		
—	—	—	—	Zweckgebundenes Staatsvermögen		—	—		
—	—	330,052,000	—	Verbindlichkeiten	Verminderungen	35,202,000	—		
532,707,251	99	511,162,282	87	Vermögensbestandteile	Summe der Vermehrungen	817,381,599	60		
		21,544,969	12	Reines Vermögen					
Bilanz									
532,707,251	99	511,162,282	87	Vermögensbestandteile	Vermehrungen	817,381,599	60		
		21,544,969	12	Reines Vermögen	Verminderungen	186,980,728	37		
532,707,251	99	532,707,251	99			1,004,362,327	97		

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941							
Haben				Konten und Rechnungsrubriken		Soll		Haben	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Uebersicht und Bilanz									
A. Aktivvermögen									
I. Kapitalvermögen									
32,420	—	} Verkäufe und Schatzungsreduktionen	A. Forsten	26,390,631	—	—	—		
190,084	60		B. Domänen	85,232,170	—	—	—		
618,125	75		C. Domänenkasse	1,022,384	55	4,729,625	50		
—	—		D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft	—	—	—	—		
—	—		E. Hypothekarkasse	30,000,000	—	—	—		
—	—	} Neue Schulden und Rück- zahlungen v. Guthaben	F. Kantonbank	40,000,000	—	—	—		
256,200	35		G. Eisenbahnanlagen:						
523,515	95		a. Wertschriften	101,715,391	45	—	—		
2,921,814	20		b. Vorschüsse	34,904,681	26	—	—		
541,000	—		c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	—	—	35,718,096	94		
5,083,160	85	Summe d. Verminderungen	H. Beteiligungen und Wertschriften	54,393,187	25	—	—		
			Summen der Aktiven und der Passiven	373,658,445	51	40,447,722	44		
			Reine Aktiven			333,210,723	07		
II. Betriebsvermögen									
110,834,356	84	Ausgaben	J. Kassen	4,260,595	47	8,942	41		
103,993,870	73	Einnahmen	K. Aktiv-Ausstände	25,875,114	56	—	—		
108,976,725	79	Neue Schulden	L. Passiv-Ausstände	—	—	3,125,950	44		
456,752,178	94	Neue Schulden und Gut- habeneingänge	M. Konto-Korrente	77,570,625	67	102,486,151	25		
21,895	52	Verminderungen	N. Mobilien-Inventar	12,818,365	38	—	—		
780,579,027	82	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven	120,524,701	08	105,621,044	10		
			Reine Aktiven			14,903,656	98		
III. Zweckgebundenes Staatsvermögen									
—	—	Verminderungen	O. Fonds Nr. 1—	—	—	—	—		
B. Verbindlichkeiten									
31,000,000	—	} Neue Schulden	P. Anleihen	—	—	291,230,000	—		
—	—		Q. Vorübergehende Geldaufnahmen	—	—	34,620,000	—		
31,000,000	—	Summe der Vermehrungen	Reine Passiven	—	—	325,850,000	—		
4,202,000	—	Reine Vermind. d. Schulden							
5,083,160	85	} Verminderungen	Zusammenzug						
780,579,027	82		Kapitalvermögen	373,658,445	51	40,447,722	44		
—	—		Betriebsvermögen	120,524,701	08	105,621,044	10		
31,000,000	—	Vermehrungen	Zweckgebundenes Staatsvermögen	—	—	—	—		
816,662,188	67	Summe d. Verminderungen	Verbindlichkeiten	—	—	325,850,000	—		
719,410	93	Reine Vermehrung	Vermögensbestandteile	494,183,146	59	471,918,766	54		
			Reines Vermögen			22,264,380	05		
Bilanz									
816,662,188	67	Verminderungen	Vermögensbestandteile	494,183,146	59	471,918,766	54		
187,700,139	30	Vermehrungen	Reines Vermögen	—	—	22,264,380	05		
1,004,362,327	97			494,183,146	59	494,183,146	59		

Erste Abteilung

Rechnung
des
Reinen Vermögens

Stand des Reinen Staatsvermögens

Gewinn- und Verlustrechnung:

A. Betriebsrechnung

B. Berichtigungen

1941



Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Voranschlag für 1941		Konten und Rechnungsrubriken	Totale Summen				Saldi			
Soll	Haben		Soll		Haben		Soll		Haben	
Fr.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Gewinn- und Verlustrechnung								
		B. Berichtigungen *)								
		Uebertrag	201,248	—	473,828	15	11,880	—	284,460	15
—	—	4. Amortisation der Anleihen (in den Ausgaben der Betriebsrechnung inbegriffen):								
—	—	3 % Anleihen von 1895 . . .	—	—	1,408,500	—				
—	—	3 ½ % Anleihen von 1900 . .	—	—	429,000	—			2,583,000	—
—	—	3 ½ % Anleihen von 1906 . .	—	—	348,500	—				
—	—	4 ½ % Anleihen von 1930 . .	—	—	397,000	—				
—	—	5. Eisenbahn-Amortisationsfonds:								
—	—	Einlage	2,000,000	—	—	—	2,000,000	—	—	—
—	—	6. Verwaltungsinventar:								
—	—	Vermehrungen	—	—	213,381	25			191,485	73
—	—	Verminderungen	21,895	52	—	—				
—	—	7. Zuwendung an Rubrik VI D 19								
—	—	Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer	221,310	34	—	—	221,310	34	—	—
—	—	8. Abschreibung auf Garantieverpflichtung Kantonalbank . .	825,755	54	—	—	825,755	54	—	—
—	—		3,270,209	40	3,270,209	40	—	—	—	—
133,939,865	130,572,785	A. Vermehrungen und Verminderungen des Vermögens	183,710,518	97	184,429,929	90	—	—	719,410	93
—	—	B. Berichtigungen	3,270,209	40	3,270,209	40	—	—	—	—
133,939,865	130,572,785	Summa Vermögensveränderungen	186,980,728	37	187,700,139	30	—	—	719,410	93

*) Gesetz vom 3. Juli 1938, Art. 30

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940 *)		Voranschlag 1941 *)	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
Uebersicht											
1,649,350	09	1,716,934	I. Allgemeine Verwaltung . .	1,941,727	30	247,241	35	1,694,485	95	—	—
2,784,282	17	2,982,080	II. Gerichtsverwaltung . . .	2,974,912	86	57,203	96	2,917,708	90	—	—
201,915	07	215,235	IIIa. Justiz	234,469	88	11,462	59	223,007	29	—	—
3,151,634	69	3,210,201	IIIb. Polizei	7,957,039	34	4,870,116	46	3,086,922	88	—	—
3,693,949	62	844,792	IV. Militär	7,993,339	05	7,077,678	18	915,660	87	—	—
2,701,989	55	2,794,051	V. Kirchenwesen	2,758,893	05	14,533	10	2,744,359	95	—	—
16,795,317	99	16,810,380	VI. Erziehungswesen	20,571,665	59	3,483,122	29	17,088,543	30	—	—
48,517	85	153,056	VII. Gemeindewesen	56,981	45	3,226	20	53,755	25	—	—
11,024,833	05	11,626,092	VIII. Armenwesen	17,372,062	29	6,924,125	14	10,447,937	15	—	—
3,166,026	22	3,444,733	IXa. Volkswirtschaft	4,981,803	25	2,552,240	83	2,429,562	42	—	—
2,921,683	61	2,885,534	IXb. Gesundheitswesen	9,745,847	16	6,811,567	80	2,934,279	36	—	—
5,258,450	22	5,067,015	Xa. Bauwesen	9,822,323	64	4,419,255	40	5,403,068	24	—	—
118,758	15	116,651	Xb. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen	129,449	36	17,129	85	112,319	51	—	—
13,275,106	25	13,913,576	XI. Anleihen	14,202,581	47	250,000	—	13,952,581	47	—	—
2,927,390	06	2,969,058	XII. Finanzwesen	3,739,942	20	695,219	65	3,044,722	55	—	—
2,081,679	78	2,189,744	XIII. Landwirtschaft	5,738,309	56	3,592,743	86	2,145,565	70	—	—
340,050	15	362,367	XIV. Forstwesen	658,430	41	284,285	45	374,144	96	—	—
1,082,633	78	988,000	XV. Staatswaldungen	1,841,908	66	3,447,600	09	—	—	1,605,691	43
2,627,007	36	2,598,500	XVI. Domänen	292,404	83	2,914,562	89	—	—	2,622,158	06
267,785	45	189,900	XVII. Domänenkasse	198,324	65	1,635	40	196,689	25	—	—
1,350,026	94	1,350,000	XVIII. Hypothekarkasse	24,754,910	65	26,104,967	32	—	—	1,350,056	67
1,600,000	—	1,600,000	XIX. Kantonalbank	17,098,376	87	18,698,376	87	—	—	1,600,000	—
2,865,452	41	2,415,489	XX. Staatskasse	3,993,924	59	6,589,590	10	—	—	2,595,665	51
216,263	68	312,600	XXI. Bussen und Konfiskationen	78,453	50	395,205	—	—	—	316,751	50
36,040	25	36,400	XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau	331,899	40	405,410	45	—	—	73,511	05
1,166,248	75	969,704	XXIII. Salzhandlung	1,810,808	76	2,904,550	01	—	—	1,093,741	25
3,133,277	84	3,022,340	XXIV. Stempel-Steuer	239,368	69	3,910,814	72	—	—	3,671,446	03
4,711,691	93	4,232,400	XXV. Gebühren	162,282	95	5,621,179	60	—	—	5,458,896	65
3,064,357	28	2,396,000	XXVI. Erbschafts- u. Schenkungs- Steuer	865,446	62	3,903,097	25	—	—	3,037,650	63
286,167	60	283,500	XXVII. Wasserrechtsabgaben . . .	32,938	45	326,515	80	—	—	293,577	35
1,151,200	70	1,103,500	XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandels- stellen und Tanzbetriebe	334,240	90	1,483,158	15	—	—	1,148,917	25
67,132	20	67,132	XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols	139,500	—	344,387	—	—	—	204,887	—
551,019	20	551,019	XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank	—	—	551,019	20	—	—	551,019	20
773,596	18	737,735	XXXI. Militärsteuer	2,354,655	62	3,100,234	98	—	—	745,579	36
39,400,696	31	38,000,000	XXXII. Direkte Steuern	11,352,782	48	49,723,437	43	—	—	38,370,654	95
7,465,611	40	7,360,000	XXXIII. Unvorhergesehenes . . .	6,948,513	49	12,693,035	53	—	—	5,744,522	04
71,548,423	81	68,024,319	Einnahmen	—	—	184,429,929	90	—	—	70,484,725	93
72,408,719	97	71,391,399	Ausgaben	183,710,518	97	—	—	69,765,315	—	—	—
—	—	—	Ueberschuss der Einnahmen . . .	719,410	93	—	—	719,410	93	—	—
860,296	16	3,367,080	Ueberschuss der Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
72,408,719	97	71,391,399		184,429,929	90	184,429,929	90	70,484,725	93	70,484,725	93

*) Die Ausgaben sind mit stehenden, die Einnahmen mit Kursivzahlen angegeben.

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
I. Allgemeine Verwaltung											
A. Grosser Rat											
85,044	55	100,000	1. Sitzungsgelder, Reiseentschädigungen, Kommissionskosten	98,564	25	—	—	98,564	25	—	—
85,044	55	100,000		98,564	25	—	—	98,564	25	—	—
B. Regierungsrat											
141,061	—	143,000	1. Besoldungen der Regierungsräte . . .	140,584	40	—	—	140,584	40	—	—
141,061	—	143,000		140,584	40	—	—	140,584	40	—	—
C. Ratskredit											
21,512	35	18,000	1. Ratskosten, Dienstaltersgratifikationen	22,503	30	—	15	22,488	30	—	—
4,796	70	5,000	2. Förderung von gemeinnützigen Unternehmungen	4,285	—	—	—	4,285	—	—	—
—	—	—	3. Unterstützungen und Hilfeleistungen .	—	—	—	—	—	—	—	—
18,200	04	20,000	4. Archiv- und Bibliothekskosten	20,837	80	839	60	19,998	20	—	—
44,509	09	43,000		47,626	10	854	60	46,771	50	—	—
D. Ständeräte und Kommissäre											
3,270	—	4,480	1. Ständeräte	2,380	—	—	—	2,380	—	—	—
—	—	200	2. Kommissäre	—	—	—	—	—	—	—	—
3,270	—	4,680		2,380	—	—	—	2,380	—	—	—
E. Staatskanzlei											
51,605	25	55,901	1. Besoldungen der Beamten	52,192	50	—	—	52,192	50	—	—
79,666	55	85,371	2. Besoldungen der Angestellten	87,248	75	—	—	87,248	75	—	—
6,168	55	6,200	3. Bureaunkosten	7,194	35	835	—	6,359	35	—	—
107,134	60	103,000	4. Druckkosten	167,059	60	62,271	50	104,788	10	—	—
17,467	80	17,500	5. Bedienung des Rathauses	27,787	75	7,117	15	20,670	60	—	—
31,700	—	43,200	6. Mietzinse	43,200	—	—	—	43,200	—	—	—
293,742	75	311,172		384,682	95	70,223	65	314,459	30	—	—
F. Amtsblätter											
1. Pachtzinse:											
23,000	—	23,000	a. Deutsches Amtsblatt	—	—	23,000	—	—	—	23,000	—
11,500	—	11,500	b. Feuille officielle	—	—	11,500	—	—	—	11,500	—
2. Abonnemente der Wirte:											
26,418	—	26,600	a. Deutsches Amtsblatt	—	—	26,404	—	—	—	26,404	—
7,215	—	7,600	b. Feuille officielle	—	—	7,215	—	—	—	7,215	—
68,133	—	68,700		—	—	68,119	—	—	—	68,119	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
II. Gerichtsverwaltung											
A. Obergericht											
244,261	35	257,000	1. Besoldungen der Obergerichter	249,185	70	—	—	249,185	70	—	—
2,535	40	2,500	2. Entschädigungen der Suppleanten . .	1,754	20	—	—	1,754	20	—	—
246,796	75	259,500		250,939	90	—	—	250,939	90	—	—
B. Obergerichtskanzlei											
58,100	—	60,500	1. Besoldungen der Beamten	56,167	90	—	—	56,167	90	—	—
75,656	05	83,000	2. Besoldungen der Angestellten	77,513	65	—	—	77,513	65	—	—
7,284	55	6,000	3. Bureaukosten	6,016	30	—	—	6,016	30	—	—
18,022	40	18,500	4. Bedienung des Obergerichtsgebäudes .	18,498	90	—	—	18,498	90	—	—
22,800	—	22,800	5. Mietzinse	22,800	—	—	—	22,800	—	—	—
1,301	20	1,300	6. Bibliothek	1,800	45	—	—	1,800	45	—	—
998	90	1,500	7. Anwaltskammer, Entschädigung der Mitglieder und Bureaukosten	1,169	—	—	—	1,169	—	—	—
184,163	10	193,600		183,966	20	—	—	183,966	20	—	—
C. Amtsgerichte											
308,764	—	350,000	1. Besoldungen der Gerichtspräsidenten .	342,442	65	—	—	342,442	65	—	—
15,011	77	14,500	2. Entschädigungen der Stellvertreter . .	8,961	36	—	—	8,961	36	—	—
54,632	45	65,000	3. Entschädigungen der Amtsrichter und Suppleanten	62,937	25	—	—	62,937	25	—	—
41,000	—	45,000	4. Bureaukosten	48,695	95	3,697	90	44,998	05	—	—
51,200	—	51,200	5. Mietzinse	51,200	—	—	—	51,200	—	—	—
470,608	22	525,700		514,237	21	3,697	90	510,539	31	—	—
D. Gerichtsschreibereien											
217,674	80	258,000	1. Besoldungen der Gerichtsschreiber . .	248,699	90	—	—	248,699	90	—	—
11,712	95	12,000	2. Entschädigungen der Stellvertreter . .	6,835	70	—	—	6,835	70	—	—
386,000	—	400,000	3. Besoldungen der Angestellten	431,821	20	469	—	431,352	20	—	—
20,000	—	22,000	4. Bureaukosten	26,342	20	4,342	20	22,000	—	—	—
22,900	—	22,900	5. Mietzinse	23,200	—	—	—	23,200	—	—	—
658,287	75	714,900		736,899	—	4,811	20	732,087	80	—	—
E. Staatsanwaltschaft											
73,505	45	78,000	1. Besoldungen der Beamten	74,745	05	—	—	74,745	05	—	—
488	70	600	2. Bureaukosten des Generalprokurators .	564	35	—	—	564	35	—	—
6,335	65	7,000	3. Bureaukosten der Bezirksprokuratoren und des stellvertretenden Prokurators	5,881	85	—	—	5,881	85	—	—
1,200	—	1,200	4. Mietzins	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
81,529	80	86,800		82,391	25	—	—	82,391	25	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
II. Gerichtsverwaltung											
F. Geschwornengerichte											
6,451	—	9,000	1. Entschädigung der Geschwornen . . .	5,928	20	—	—	5,928	20	—	—
2,990	45	3,000	2. Reisekosten und Unterhalt der Kriminal- kammer	3,649	60	—	—	3,649	60	—	—
844	30	1,500	3. Entschädigungen der Ersatzmänner, Dolmetscher und Weibel	658	10	—	—	658	10	—	—
7,000	—	7,500	4. Bureaukosten	8,366	25	866	25	7,500	—	—	—
18,700	—	18,700	5. Mietzinse	18,700	—	—	—	18,700	—	—	—
35,985	75	39,700		37,302	15	866	25	36,435	90	—	—
G. Betreibungs- und Konkursämter											
1,298	80	1,300	1. Bureau- und Reisekosten der Aufsichts- behörde	1,277	25	—	—	1,277	25	—	—
132,634	05	115,500	2. Besoldungen der Betreibungsbeamten	111,082	30	—	—	111,082	30	—	—
—	—	500	3. Entschädigungen der Stellvertreter . .	229	—	—	—	229	—	—	—
258,370	75	300,000	4. Besoldungen der Betreibungsgehilfen .	271,213	50	2,026	35	269,187	15	—	—
518,298	80	540,000	5. Besoldungen der Angestellten	536,139	90	2,703	95	533,435	95	—	—
25,000	—	30,000	6. Bureaukosten	67,962	40	25,984	50	41,977	90	—	—
21,996	70	20,000	7. Formulare und Kontrollen	26,920	90	6,929	91	19,990	99	—	—
34,900	—	36,500	8. Mietzinse	37,375	—	—	—	37,375	—	—	—
992,499	10	1,043,800		1,052,200	25	37,644	71	1,014,555	54	—	—
H. Gewerbegerichte											
9,224	20	9,500	1. Kostenanteile des Staates	9,863	80	—	—	9,863	80	—	—
9,224	20	9,500		9,863	80	—	—	9,863	80	—	—
J. Verwaltungsgericht											
24,500	—	25,000	1. Besoldungen der Beamten	24,707	40	—	—	24,707	40	—	—
32,500	—	33,000	2. Besoldungen der Angestellten	30,206	75	—	—	30,206	75	—	—
6,014	90	8,000	3. Entschädigungen der Mitglieder . . .	4,528	20	—	—	4,528	20	—	—
2,447	15	4,500	4. Bureaukosten	3,983	15	398	85	3,584	30	—	—
3,500	—	3,500	5. Mietzins	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
68,962	05	74,000		66,925	50	398	85	66,526	65	—	—
K. Handelsgericht											
9,554	—	9,780	1. Besoldung des Sekretärs	9,054	75	—	—	9,054	75	—	—
7,492	—	7,000	2. Besoldung der Angestellten	4,042	40	—	—	4,042	40	—	—
2,424	60	4,000	3. Entschädigungen der Mitglieder . . .	3,008	50	—	—	3,008	50	—	—
1,500	—	1,500	4. Bureau- und Reisekosten	1,746	95	248	10	1,498	85	—	—
254	85	300	5. Bibliothek	298	05	—	—	298	05	—	—
21,225	45	22,580		18,150	65	248	10	17,902	55	—	—
L. Bezirksverwaltung, Möblierung											
15,000	—	12,000	1. Kosten	22,036	95	9,536	95	12,500	—	—	—
15,000	—	12,000		22,036	95	9,536	95	12,500	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
II. Gerichtsverwaltung											
246,796	75	259,500	A. Obergericht	250,939	90	—	—	250,939	90	—	—
184,163	10	193,600	B. Obergerichtskanzlei	183,966	20	—	—	183,966	20	—	—
470,608	22	525,700	C. Amtsgerichte	514,237	21	3,697	90	510,539	31	—	—
658,287	75	714,900	D. Gerichtsschreibereien	736,899	—	4,811	20	732,087	80	—	—
81,529	80	86,800	E. Staatsanwaltschaft	82,391	25	—	—	82,391	25	—	—
35,985	75	39,700	F. Geschwornengerichte	37,302	15	866	25	36,435	90	—	—
992,499	10	1,043,800	G. Betreibungs- und Konkursämter	1,052,200	25	37,644	71	1,014,555	54	—	—
9,224	20	9,500	H. Gewerbegerichte	9,863	80	—	—	9,863	80	—	—
68,962	05	74,000	J. Verwaltungsgericht	66,925	50	398	85	66,526	65	—	—
21,225	45	22,580	K. Handelsgericht	18,150	65	248	10	17,902	55	—	—
15,000	—	12,000	L. Bezirksverwaltung, Möblierung	22,036	95	9,536	95	12,500	—	—	—
2,784,282	17	2,982,080		2,974,912	86	57,203	96	2,917,708	90	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 64,371.10								
III a. Justiz											
A. Verwaltungskosten der Justizdirektion											
10,520	50	10,716	1. Besoldungen der Beamten	11,749	45	1,000	—	10,749	45	—	—
19,629	—	28,100	2. Besoldungen der Angestellten	27,738	70	—	—	27,738	70	—	—
6,500	72	8,500	3. Bureaukosten	11,589	40	3,086	99	8,502	41	—	—
30,680	40	30,000	4. Rechtskosten	36,505	10	957	20	35,547	90	—	—
3,000	—	4,000	5. Mietzinse	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
367	40	1,484	6. Notariatskammer u. Notariatsprüfungen	907	70	152	—	755	70	—	—
70,698	02	82,800		92,490	35	5,196	19	87,294	16	—	—
B. Gesetzgebungskommission											
1,037	—	1,500	1. Revisions-, Redaktions- und Druckkosten	1,531	—	—	—	1,531	—	—	—
1,037	—	1,500		1,531	—	—	—	1,531	—	—	—
C. Inspektorat											
30,350	—	30,950	1. Besoldungen der Beamten	30,940	40	—	—	30,940	40	—	—
3,725	—	3,725	2. Besoldung des Angestellten	7,082	30	3,357	30	3,725	—	—	—
6,000	—	6,000	3. Bureau- und Reisekosten	6,273	08	276	—	5,997	08	—	—
40,075	—	40,675		44,295	78	3,633	30	40,662	48	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
III a. Justiz											
D. Jugendamt											
42,750	—	44,100	1. Besoldungen der Beamten	43,845	20	—	—	43,845	20	—	—
16,845	—	17,560	2. Besoldungen der Angestellten	17,559	85	—	—	17,559	85	—	—
11,726	—	10,500	3. Bureau- und Reisekosten	13,204	05	—	—	13,204	05	—	—
15,449	05	14,000	4. Rechtskosten und Verschiedenes	17,443	65	2,633	10	14,810	55	—	—
3,335	—	4,100	5. Mietzins	4,100	—	—	—	4,100	—	—	—
90,105	05	90,260		96,152	75	2,633	10	93,519	65	—	—
<hr/>											
70,698	02	82,800	A. Verwaltungskosten der Justizdirektion	92,490	35	5,196	19	87,294	16	—	—
1,037	—	1,500	B. Gesetzgebungskommission	1,531	—	—	—	1,531	—	—	—
40,075	—	40,675	C. Inspektorat	44,295	78	3,633	30	40,662	48	—	—
90,105	05	90,260	D. Jugendamt	96,152	75	2,633	10	93,519	65	—	—
201,915	07	215,235		234,469	88	11,462	59	223,007	29	—	—
Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 7,772.29											
<hr/>											
III b. Polizei											
A. Verwaltungskosten der Polizeidirektion											
52,033	70	53,000	1. Besoldungen der Beamten	52,189	20	—	—	52,189	20	—	—
109,534	10	121,800	2. Besoldungen der Angestellten	113,250	85	—	—	113,250	85	—	—
16,983	41	18,000	3. Bureaukosten	26,003	25	5,504	40	20,498	85	—	—
9,200	—	9,200	4. Mietzinse	9,200	—	—	—	9,200	—	—	—
2,592	95	5,000	5. Autobetrieb	1,565	45	—	—	1,565	45	—	—
—	—	1,100	6. Haftpflichtversicherung	1,037	20	—	—	1,037	20	—	—
190,344	16	208,100		203,245	95	5,504	40	197,741	55	—	—
<hr/>											
B. Fremdenpolizei und Fahndungswesen											
13,173	67	18,000	1. Pass- und Fremdenpolizei	12,996	15	300	—	12,696	15	—	—
21,647	75	25,000	2. Fahndungs- und Einbringungskosten	27,986	—	—	—	27,986	—	—	—
18,809	75	22,000	3. Transportkosten	28,016	95	11,744	95	16,272	—	—	—
53,631	17	65,000		68,999	10	12,044	95	56,954	15	—	—
<hr/>											
C. Polizeikorps											
29,552	—	36,607	1. Besoldungen der Beamten	35,482	85	—	—	35,482	85	—	—
1,847,655	—	1,932,586	2. Sold der Landjäger	1,911,796	25	9	60	1,911,786	65	—	—
60,043	65	41,304	3. Bekleidung	41,323	40	—	—	41,323	40	—	—
6,113	70	3,500	4. Bewaffnung und Ausrüstung	3,551	50	—	—	3,551	50	—	—
8,129	15	4,000	5. Erkennungsdienst	5,447	15	1,492	60	3,954	55	—	—
14,667	95	6,500	6. Bureaukosten	12,143	90	—	—	12,143	90	—	—
175,990	75	180,959	7. Mietzinse	181,391	50	460	—	180,931	50	—	—
66,907	10	68,739	8. Wohnungs-, Mobiliar-, Fahrrad- und Schreibmaschinen-Entschädigungen	72,075	60	518	—	71,557	60	—	—
7,911	50	8,000	9. Arzt-, Kur- und Beerdigungskosten	8,003	95	—	—	8,003	95	—	—
18,496	50	15,000	10. Verschiedene Verwaltungskosten	20,231	45	5,190	—	15,041	45	—	—
10,137	55	11,000	11. Reiseentschädigungen und Instruktionkurse	13,499	40	—	—	13,499	40	—	—
2,245,604	85	2,308,195		2,304,946	95	7,670	20	2,297,276	75	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
III b. Polizei											
D. Gefängnisse											
1. In der Hauptstadt:											
13,637	65	14,500	a. Nahrung der Gefangenen	35,270	31	20,765	95	14,504	36	—	—
23,120	50	22,600	b. Verschiedene Gefangenschaftskosten	25,267	—	—	—	25,267	—	—	—
19,700	—	19,700	c. Mietzinse	19,700	—	—	—	19,700	—	—	—
2. In den Bezirken:											
56,211	09	65,000	a. Nahrung der Gefangenen	140,075	86	87,677	66	52,398	20	—	—
31,051	30	34,500	b. Verschiedene Gefangenschaftskosten	39,627	66	878	80	38,748	86	—	—
57,200	—	57,200	c. Mietzinse	57,200	—	—	—	57,200	—	—	—
200,920	54	213,500		317,140	83	109,322	41	207,818	42	—	—
E. Straf- und Arbeitsanstalten											
1. Strafanstalt Thorberg:											
53,055	85	52,100	a. Verwaltung	65,524	15	6,590	74	58,933	41	—	—
2,840	—	2,800	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	2,616	40	—	—	2,616	40	—	—
92,767	50	82,000	c. Nahrung	103,279	19	1,816	30	101,462	89	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
18,307	95	6,000	1. Gebäude-Unterhalt	21,277	60	101	—	21,176	60	—	—
7,508	65	6,000	2. Hausgeräte	6,352	56	129	40	6,223	16	—	—
22,745	50	26,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	19,712	04	1,195	60	18,516	44	—	—
22,170	15	17,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	27,739	01	1,803	75	25,935	26	—	—
15,348	—	12,500	5. Verschiedene Unkosten	15,583	93	3,930	48	11,653	45	—	—
145,500	35	126,000	e. Gewerbe	205,776	29	351,129	49	—	—	145,353	20
28,780	30	28,300	f. Mietzins	30,089	80	800	—	29,289	80	—	—
8,360	50	8,300	g. Landwirtschaft	161,437	92	183,816	70	—	—	22,378	78
16,753	20	—	h. Inventarveränderung	30,498	45	6,853	10	23,645	35	—	—
15,474	30	11,000	i. Kostgelder	—	—	21,411	80	—	—	21,411	80
127,662	95	87,400		689,887	34	579,578	36	110,308	98	—	—
2. Arbeitsanstalt St. Johannsen:											
45,401	50	45,035	a. Verwaltung	48,683	—	1,216	60	47,466	40	—	—
2,525	—	2,400	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	2,483	35	—	—	2,483	35	—	—
67,931	25	83,000	c. Nahrung	94,801	19	8,569	77	86,231	42	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
5,094	30	8,500	1. Gebäude-Unterhalt	11,585	55	57	65	11,527	90	—	—
8,670	25	6,500	2. Hausgeräte	10,207	05	3,326	30	6,880	75	—	—
23,621	25	31,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	25,772	95	6,456	20	19,316	75	—	—
11,206	15	8,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	18,855	70	6,784	85	12,070	85	—	—
6,470	80	5,500	5. Verschiedene Unkosten	18,800	44	8,681	95	10,118	49	—	—
24,535	90	41,200	e. Gewerbe	42,595	25	60,543	—	—	—	17,947	75
21,356	—	21,356	f. Mietzins	22,200	—	844	—	21,356	—	—	—
85,463	97	77,442	g. Landwirtschaft	266,896	24	427,405	86	—	—	160,509	62
6,472	—	—	h. Inventarveränderung	22,592	—	33,099	95	—	—	10,507	95
31,972	25	45,000	i. Kostgelder	916	30	37,891	90	—	—	36,975	60
6,000	—	6,000	k. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . .	—	—	6,000	—	—	—	6,000	—
37,832	38	42,649		586,389	02	600,878	03	—	—	14,489	01
3. Strafanstalt Witzwil:											
77,171	84	79,150	a. Verwaltung	89,396	19	6,436	20	82,959	99	—	—
12,612	04	13,500	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	13,918	84	557	60	13,361	24	—	—
159,912	87	172,000	c. Nahrung	201,986	08	24,913	70	177,072	38	—	—
249,696	75	264,650	Uebertrag	305,301	11	31,907	50	273,393	61	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
III b. Polizei											
E. Straf- und Arbeitsanstalten											
249,696	75	264,650	Uebertrag	305,301	11	31,907	50	273,393	61	—	—
44,098	45	45,000	d. Allgemeine Unkosten:	118,367	98	71,196	95	47,171	03	—	—
20,451	80	19,000	1. Gebäude-Unterhalt	18,596	06	2,093	30	16,502	76	—	—
92,061	30	77,000	2. Hausgeräte	84,896	68	10,162	73	74,733	95	—	—
27,192	30	29,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	42,303	20	17,237	70	25,065	50	—	—
9,998	05	8,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	18,591	40	11,641	50	6,949	90	—	—
51,946	80	55,000	5. Verschiedene Unkosten	181,510	44	252,042	90	—	—	70,532	46
41,181	95	42,700	e. Gewerbe	47,113	—	3,634	80	43,478	20	—	—
476,430	53	405,850	f. Mietzins	712,589	44	1,452,484	32	—	—	739,894	88
1,772	25	—	g. Landwirtschaft	43,242	95	9,475	90	33,767	05	—	—
95,260	95	75,000	h. Inventarveränderung	212	60	121,416	75	—	—	121,204	15
4,897	64	—	i. Kostgelder	32,611	97	35,244	85	—	—	2,632	88
39,500	—	—	k. Interniertenlager	66,650	—	66,650	—	—	—	—	—
39,500	—	—	l. Neubauten	250,000	—	—	—	250,000	—	—	—
—	—	—	m. Kileyalp, Abzahlung	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
—	—	—	n. Reserve für Plankonkurrenz	—	—	—	—	—	—	—	—
54,000	—	—	(„Nessliweide“)	—	—	—	—	—	—	—	—
88,083	07	50,000		1,941,986	83	2,085,189	20	—	—	143,202	37
4. Zwangserziehungsanstalt Tessenberg:											
34,296	60	34,400	a. Verwaltung	39,155	72	1,556	70	37,599	02	—	—
8,522	20	6,400	b. Unterricht und Gottesdienst	7,539	64	845	35	6,694	29	—	—
49,625	65	47,000	c. Nahrung	79,412	50	4,363	95	75,048	55	—	—
7,253	75	5,500	d. Allgemeine Unkosten:	7,475	75	253	80	7,221	95	—	—
1,449	15	2,000	1. Gebäude-Unterhalt	3,319	92	23	60	3,296	32	—	—
15,097	20	18,000	2. Hausgeräte	31,010	15	3,238	95	27,771	20	—	—
9,486	50	7,700	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	11,083	20	1,456	30	9,626	90	—	—
4,270	55	4,800	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	10,895	03	5,590	80	5,304	23	—	—
2,589	95	3,500	5. Verschiedene Unkosten	61,108	95	67,616	—	—	—	6,507	05
31,940	—	31,900	e. Gewerbe	33,033	30	1,000	—	32,033	30	—	—
35,606	—	27,100	f. Mietzins	105,489	56	173,670	20	—	—	68,180	64
3,658	25	—	g. Landwirtschaft	16,468	75	5,373	90	11,094	85	—	—
40,628	25	39,000	h. Inventarveränderung	25	—	46,497	95	—	—	46,472	95
5,000	—	4,000	i. Kostgelder	—	—	5,100	—	—	—	5,100	—
74,459	15	84,100	k. Bundesbeitrag	406,017	47	316,587	50	89,429	97	—	—
5. Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank:											
29,324	55	33,548	a. Verwaltung	32,827	56	2,422	55	30,405	01	—	—
1,394	63	1,500	b. Unterricht und Gottesdienst	1,507	53	3	90	1,503	63	—	—
27,801	35	34,500	c. Nahrung	36,796	43	3,809	30	32,987	13	—	—
7,027	70	4,500	d. Allgemeine Unkosten:	12,296	75	72	95	12,223	80	—	—
2,884	30	2,700	1. Gebäude-Unterhalt	6,122	89	295	05	5,827	84	—	—
14,384	55	17,300	2. Hausgeräte	13,853	—	696	80	13,156	20	—	—
12,714	25	10,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	17,452	95	8,396	10	9,056	85	—	—
2,660	95	3,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	4,113	40	2,453	70	1,659	70	—	—
30,602	60	32,000	5. Verschiedene Unkosten	15,472	90	47,906	—	—	—	32,433	10
20,819	50	20,959	e. Gewerbe	20,633	30	60	—	20,573	30	—	—
3,917	68	4,000	f. Mietzins	44,004	95	57,352	—	—	—	13,347	05
1,463	85	—	g. Landwirtschaft	9,364	20	3,776	60	5,587	60	—	—
15,483	45	16,000	h. Inventarveränderung	603	85	18,983	20	—	—	18,379	35
4,000	—	4,000	i. Kostgelder	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
—	—	—	k. Beitrag aus dem Alkoholzehntel	7,600	—	—	—	7,600	—	—	—
—	—	—	l. Neubauten	222,649	71	150,228	15	72,421	56	—	—
66,471	90	72,507		—	—	—	—	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
III b. Polizei											
E. Straf- und Arbeitsanstalten											
6. Mädchenerziehungsanstalt Loryheim, Münsingen:											
15,253	60	14,300	a. Verwaltung	15,912	41	160	40	15,752	01	—	—
830	30	900	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	829	93	—	—	829	93	—	—
12,646	92	12,000	c. Nahrung	16,310	32	1,302	—	15,008	32	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
642	65	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	674	35	—	—	674	35	—	—
2,174	80	1,500	2. Hausgeräte.	2,528	42	8	—	2,520	42	—	—
3,152	81	3,100	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	5,952	72	2,475	50	3,477	22	—	—
4,540	80	4,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	4,463	60	—	—	4,463	60	—	—
2,669	57	3,000	5. Verschiedene Unkosten	2,752	11	1,954	65	797	46	—	—
5,415	24	4,000	e. Gewerbe	1,525	72	6,138	—	—	—	4,612	28
5,000	—	5,150	f. Mietzins.	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
1,543	05	1,000	g. Landwirtschaft	2,597	75	3,769	05	—	—	1,171	30
5,393	40	—	h. Inventarveränderung	4,461	—	4,549	50	—	—	88	50
11,870	80	12,000	i. Kostgelder.	101	—	11,868	70	—	—	11,767	70
343	—	—	k. Bundesbeiträge	—	—	1,066	—	—	—	1,066	—
33,132	76	28,950		63,109	33	33,291	80	29,817	53	—	—
127,662	95	87,400	1. Strafanstalt Thorberg	689,887	34	579,578	36	110,308	98	—	—
37,832	38	42,649	2. Arbeitsanstalt St. Johannsen-Ins . . .	586,389	02	600,878	03	—	—	14,489	01
88,083	07	50,000	3. Strafanstalt Witzwil	1,941,986	83	2,085,189	20	—	—	143,202	37
74,459	15	84,100	4. Zwangserziehungsanstalt Tessenberg . .	406,017	47	316,587	50	89,429	97	—	—
66,471	90	72,507	5. Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank.	222,649	71	150,228	15	72,421	56	—	—
33,132	76	28,950	6. Loryheim Münsingen	63,109	33	33,291	80	29,817	53	—	—
251,476	07	265,606		3,910,039	70	3,765,753	04	144,286	66	—	—
F. Bekämpfung des Alkoholismus											
13,000	—	13,000	1. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . . .	—	—	13,000	—	—	—	13,000	—
13,000	—	13,000	2. Beitrag an die Schutzaufsicht und die Patronatskommission	13,000	—	—	—	13,000	—	—	—
—	—	—		13,000	—	13,000	—	—	—	—	—
G. Justiz- und Polizeikosten											
166,207	70	230,000	1. Kosten in Strafsachen	195,883	98	260	90	195,623	08	—	—
202,942	35	342,000	2. Kostenrückerstattungen und Gebühren	289,495	04	600,329	80	—	—	310,834	76
300	—	300	3. Vergütungen für Gebührenanteile . .	300	—	—	—	300	—	—	—
2,471	35	1,000	4. Obergerichtsgebühren in Justizsachen .	2,477	25	3,543	70	—	—	1,066	45
53,913	30	54,000	5. Polizeikosten	69,756	26	7,527	95	62,228	31	—	—
1,000	—	1,000	6. Konkordat zum Schutze junger Leute in der Fremde	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
1,357	55	3,000	7. Einigungsämter.	1,271	85	—	—	1,271	85	—	—
17,364	85	54,700		560,184	38	611,662	35	—	—	51,477	97
H. Zivilstand											
15,676	40	21,000	1. Zivilstandsamt Bern	53,486	75	36,945	80	16,540	95	—	—
175,306	30	181,000	2. Entschädigungen d. Zivilstandsbeamten	215,684	55	401	80	215,282	75	—	—
1,310	35	2,500	3. Inspektionskosten und Anschaffungen	2,839	32	339	70	2,499	62	—	—
192,293	05	204,500		272,010	62	37,687	30	234,323	32	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
III b. Polizei											
J. Kant. Strassenverkehrsamt											
9,207	70	10,100	1. Besoldung des Vorstehers	9,710	10	—	—	9,710	10	—	—
150,307	40	128,910	2. Besoldungen der Angestellten	172,520	55	1,394	40	171,126	15	—	—
31,474	65	24,700	3. Bureau- und Druckkosten	29,510	89	26,770	80	2,740	09	—	—
3,170	—	5,000	4. Reisekosten	1,772	72	18	35	1,754	37	—	—
25,907	20		(Automobilbetrieb)								
13,292	05		(Verkehrspolizei)								
465	—	1,000	5. Expertisen	1,000	45	—	—	1,000	45	—	—
12,320	—	12,400	6. Mietzinse	16,120	05	—	—	16,120	05	—	—
—	—	20,000	7. Strassensignalisation	18,117	25	130	10	17,987	15	—	—
—	—	10,000	8. Unfallbekämpfung	3,478	10	—	—	3,478	10	—	—
—	—	95,000	9. Zuschuss aus dem Gebührenertrag .	—	—	95,000	—	—	—	95,000	—
5,422	70		(Fahrausweise)								
251,566	70	117,110	10. Zuschuss aus Automobilsteuer . . .	—	—	128,916	46	—	—	128,916	46
—	—	—		252,230	11	252,230	11	—	—	—	—
K. Polizeikommando											
—	—	55,000	1. Autobetrieb	35,824	15	5,883	85	29,940	30	—	—
—	—	25,000	2. Verkehrspolizei	19,417	55	—	—	19,417	55	—	—
—	—	80,000	3. Zuschuss aus dem Gebührenertrag . .	—	—	49,357	85	—	—	49,357	85
—	—	—		55,241	70	55,241	70	—	—	—	—
190,344	16	208,100	A. Verwaltungskosten der Polizeidirektion	203,245	95	5,504	40	197,741	55	—	—
53,631	17	65,000	B. Fremdenpolizei und Fahndungswesen .	68,999	10	12,044	95	56,954	15	—	—
2,245,604	85	2,308,195	C. Polizeikorps	2,304,946	95	7,670	20	2,297,276	75	—	—
200,920	54	213,500	D. Gefängnisse	317,140	83	109,322	41	207,818	42	—	—
251,476	07	265,606	E. Straf- und Arbeitsanstalten	3,910,039	70	3,765,753	04	144,286	66	—	—
—	—	—	F. Bekämpfung des Alkoholismus	13,000	—	13,000	—	—	—	—	—
17,364	85	54,700	G. Justiz- und Polizeikosten	560,184	38	611,662	35	—	—	51,477	97
192,293	05	204,500	H. Zivilstand	272,010	62	37,687	30	234,323	32	—	—
—	—	—	J. Kant. Strassenverkehrsamt	252,230	11	252,230	11	—	—	—	—
—	—	—	K. Polizeikommando	55,241	70	55,241	70	—	—	—	—
3,151,634	69	3,210,201		7,957,039	34	4,870,116	46	3,086,922	88	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt								
			Fr. 123,278.12								
IV. Militär											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
18,905	85	21,680	1. Besoldungen der Beamten	21,611	80	—	—	21,611	80	—	—
148,561	30	81,110	2. Besoldungen der Angestellten	168,367	10	6,790	20	161,576	90	—	—
28,881	10	8,000	3. Bureaukosten	19,447	82	5	—	19,442	82	—	—
15,397	35	6,500	4. Drucksachen	14,883	22	—	—	14,883	22	—	—
4,300	—	10,000	5. Mietzinse	10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
5,097	50	4,000	6. Mobilmachungsvorbereitungen	2,868	45	—	—	2,868	45	—	—
368	65	500	7. Unfallversicherung	807	—	320	70	486	30	—	—
12,519	10		(Neuanlage der Stammkontrollen)								
234,030	85	131,790		237,985	39	7,115	90	230,869	49	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IV. Militär											
B. Kantonskriegskommissariat											
563	60	7,440	1. Besoldung d. Kantonskriegskommissärs	11,440	20	9,372	85	2,067	35	—	—
1,200	—	9,025	2. Besoldung des Adjunkten	9,191	95	7,533	95	1,658	—	—	—
17,576	55	89,885	3. Besoldungen der Angestellten	130,295	95	110,767	80	19,528	15	—	—
11,521	—	8,000	4. Bureaukosten	20,211	65	9,169	45	11,042	20	—	—
6,200	—	6,200	5. Mietzinse	6,200	—	—	—	6,200	—	—	—
—	—	200	6. Einkleidungs- und Organisationskosten	—	—	—	—	—	—	—	—
4,635	35	2,250	7. Verschiedene Verwaltungskosten . .	5,252	40	1,748	—	3,504	40	—	—
13,352	—	10,285	8. Kostenanteil der Konfektion, $\frac{1}{12}$	—	—	14,635	—	—	—	14,635	—
—	—	61,700	(IV. F. 6.)	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	9. Kostenanteil der Werkstätten, $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	(IV. G. 6.)	—	—	—	—	—	—	—	—
109	40	400	10. Unfallversicherung	1,015	—	648	75	366	25	—	—
28,453	90	51,415		183,607	15	153,875	80	29,731	35	—	—
C. Depot in Dachsfelden											
8,337	—	8,337	1. Mietzinse	13,400	—	5,063	—	8,337	—	—	—
8,337	—	8,337		13,400	—	5,063	—	8,337	—	—	—
D. Kasernenverwaltung											
7,512	25	8,150	1. Besoldung des Verwalters	8,535	—	1,000	—	7,535	—	—	—
7,552	15	7,540	2. Besoldungen der Angestellten	7,102	90	—	—	7,102	90	—	—
45,408	10	60,000	3. Betriebskosten	125,385	65	65,450	68	59,934	97	—	—
9,000	85	6,000	4. Anschaffung von Bettmaterial	12,016	25	—	—	12,016	25	—	—
114,125	—	114,000	5. Mietzinse	125,150	—	10,950	—	114,200	—	—	—
170,631	55	168,120	6. Vergütung der Eidgenossenschaft . .	—	—	170,631	55	—	—	170,631	55
404	—	400	7. Unfallversicherung	419	—	44	—	375	—	—	—
13,370	80	27,970		278,608	80	248,076	23	30,532	57	—	—
E. Kreisverwaltung											
55,101	15	59,160	1. Entschädigung d. Kreiskommandanten:	54,025	75	—	—	54,025	75	—	—
13,963	40	10,000	a. Besoldungen	12,798	90	—	—	12,798	90	—	—
—	—	—	b. Taggelder	—	—	—	—	—	—	—	—
96,191	45	62,980	2. Bureaukosten der Kreiskommandanten:	125,215	05	72	60	125,142	45	—	—
6,400	—	6,400	a. Besoldungen der Angestellten	11,853	30	500	—	11,353	30	—	—
29,362	40	16,000	b. Mietzinse	35,662	83	672	50	34,990	33	—	—
166,599	95	174,200	c. Verschiedene Kosten	168,106	35	—	—	168,106	35	—	—
13,249	60	9,500	3. Sektionschefs, Besoldungen	9,767	27	—	—	9,767	27	—	—
380,867	95	338,240	4. Rekrutenaushebung	417,429	45	1,245	10	416,184	35	—	—
F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung											
2,566,818	20	1,200,000	1. Anschaffungen und Arbeitslöhne . . .	3,408,044	77	382,980	95	3,025,063	82	—	—
211	—	200	2. Unfallversicherung	306	—	122	—	184	—	—	—
45,916	10	30,000	3. Zins des Betriebskapitals	62,661	85	—	—	62,661	85	—	—
7,750	—	7,750	4. Mietzins	7,750	—	—	—	7,750	—	—	—
2,684,737	10	1,283,235	5. Lieferungen	—	—	3,158,964	95	—	—	3,158,964	95
13,352	—	10,285	6. Betriebskosten (IV. B. 8.)	14,635	—	—	—	14,635	—	—	—
50,689	80	35,000		3,493,397	62	3,542,067	90	—	—	48,670	28

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
V. Kirchenwesen											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
1,490	05	1,000	1. Bureaukosten	881	75	—	—	881	75	—	—
6,000	—	6,000	2. Besoldung des Sekretärs	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
7,490	05	7,000		6,881	75	—	—	6,881	75	—	—
B. Protestantische Kirche											
1,761,175	—	1,822,705	1. Besoldungen der Geistlichen	1,794,075	70	9,552	60	1,784,523	10	—	—
10,300	—	10,300	2. Besoldungszulagen	9,513	—	—	—	9,513	—	—	—
53,916	20	56,830	3. Wohnungsentschädigungen	54,832	90	—	—	54,832	90	—	—
69,371	10	79,160	4. Holzentschädigungen	78,961	60	—	—	78,961	60	—	—
5,000	—	5,000	5. Leibgedinge (Pensionen)	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
10,386	30	11,550	6. Beiträge an Kollaturen und auswärtige Geistliche	11,540	—	—	—	11,540	—	—	—
580	—	580	7. Beitrag an den reformierten Gottes- dienst in Solothurn	580	—	—	—	580	—	—	—
289	85	290	8. Beiträge an Pfarrbesoldungen	—	—	289	85	—	—	289	85
2,364	55	2,200	9. Theologische Prüfungskommission	4,041	65	2,200	—	1,841	65	—	—
246,500	—	246,200	10. Mietzinse	246,200	—	—	—	246,200	—	—	—
3,300	—	3,300	11. Beitrag an die Seelsorge der bernischen Taubstummen	3,300	—	—	—	3,300	—	—	—
2,162,603	30	2,237,535		2,208,044	85	12,042	45	2,196,002	40	—	—
C. Römischkatholische Kirche											
431,500	—	444,800	1. Besoldungen der Geistlichen	444,481	20	1,183	35	443,297	85	—	—
1,200	—	1,200	2. Besoldungszulagen	1,183	35	—	—	1,183	35	—	—
4,500	—	4,500	3. Wohnungsentschädigungen	4,308	30	—	—	4,308	30	—	—
1,800	—	1,800	4. Holzentschädigungen	1,800	—	—	—	1,800	—	—	—
34,732	50	38,265	5. Leibgedinge (Pensionen)	35,625	25	224	55	35,400	70	—	—
5,663	30	4,971	6. Beiträge an die Besoldungen d. Bischofs, des Domdekans u. des Aktuars der Diöz.- Konferenz, Ruhegehalt an Frl. Ambühl	5,055	80	—	—	5,055	80	—	—
8,381	40	8,380	7. Besoldungen der bern. Domherren	8,381	40	—	—	8,381	40	—	—
47	25	40	8. Theologische Prüfungskommission	309	20	200	—	109	20	—	—
487,729	95	503,956		501,144	50	1,607	90	499,536	60	—	—
D. Christkatholische Kirche											
37,285	—	38,510	1. Besoldungen der Geistlichen	36,345	70	842	75	35,502	95	—	—
1,400	—	1,400	2. Besoldungszulagen	842	75	—	—	842	75	—	—
1,300	—	1,300	3. Wohnungsentschädigungen	1,300	—	—	—	1,300	—	—	—
1,400	—	1,400	4. Holzentschädigungen	1,400	—	—	—	1,400	—	—	—
2,750	—	2,750	5. Beitrag an die Besoldung des Bischofs	2,750	—	—	—	2,750	—	—	—
31	25	200	6. Theologische Prüfungskommission	183	50	40	—	143	50	—	—
44,166	25	45,560		42,821	95	882	75	41,939	20	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
V. Kirchenwesen											
7,490	05	7,000	A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	6,881	75	—	—	6,881	75	—	—
2,162,603	30	2,237,535	B. Protestantische Kirche	2,208,044	85	12,042	45	2,196,002	40	—	—
487,729	95	503,956	C. Römischkatholische Kirche	501,144	50	1,607	90	499,536	60	—	—
44,166	25	45,560	D. Christkatholische Kirche	42,821	95	882	75	41,939	20	—	—
2,701,989	55	2,794,051		2,758,893	05	14,533	10	2,744,359	95	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt								
			Fr. 49,691.05								
VI. Erziehungswesen											
A. Verwaltungskosten der Direktion und der Synode											
11,256	—	20,990	1. Besoldungen der Beamten	20,832	65	—	—	20,832	65	—	—
46,735	75	36,700	2. Besoldungen der Angestellten	46,413	85	—	—	46,413	85	—	—
9,303	10	8,000	3. Bureaukosten	13,595	85	42	20	13,553	65	—	—
2,000	—	2,000	4. Mietzinse	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
11,791	55	11,000	5. Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten	26,220	25	14,824	60	11,395	65	—	—
81,086	40	78,690		109,062	60	14,866	80	94,195	80	—	—
B. Hochschule											
849,800	80	892,600	1. Besoldungen der Professoren und Honorare der Dozenten	948,939	—	100,024	15	848,914	85	—	—
6,602	—	5,500	2. Matrikelgelder	—	—	7,870	50	—	—	7,870	50
230,544	60	240,000	3. Besoldungen der Assistenten	239,500	70	2,720	16	236,780	54	—	—
225,240	—	230,000	4. Besoldungen des techn. Hülspersonals	258,394	05	20,176	30	238,217	75	—	—
125,580	65	180,000	5. Verwaltungskosten (Mobiliar, Beheizung usw.)	209,229	39	32,199	55	177,029	84	—	—
278,460	—	278,460	6. Mietzinse	293,560	—	15,100	—	278,460	—	—	—
64,000	—	64,000	7. Beitrag an die Stadtbibliothek	64,000	—	—	—	64,000	—	—	—
105,911	75	115,000	8. Institute und Kliniken	202,573	13	95,314	94	107,258	19	—	—
			9. Botanischer Garten:								
			a. Betriebsrechnung	78,362	11	3,745	40				
			b. Beitrag an den Alpengarten Schynige Platte	520	—	—	—				
89,136	94	88,100	c. Pachtzins	19,810	—	85	—	89,661	71	—	—
			d. Beitrag des Burgerrates von Bern	—	—	1,600	—				
			e. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	3,600	—				
12,447	91	10,000	10. Tierspital	53,653	07	42,253	83	11,399	24	—	—
1,974,520	65	2,072,660	Uebertrag	2,368,541	45	324,689	83	2,043,851	62	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
B. Hochschule											
1,974,520	65	2,072,660	Uebertrag	2,368,541	45	324,689	83	2,043,851	62	—	—
11. Poliklinik:											
			a. Besoldungen	62,262	25	7,340	50	68,448		61	
61,765	17	67,200	b. Apparate, Medikamente usw.	79,014	06	—	—				
			c. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	28,500	—				
			d. Betriebseinnahmen	—	—	36,987	20				
12. Zahnärztliches Institut:											
			a. Besoldungen	68,087	85	10,325	20	42,418		39	
41,554	95	42,800	b. Betriebsmittel	34,018	59	1,806	45				
			c. Mietzins	18,000	—	—	—				
			d. Betriebseinnahmen	—	—	61,056	40				
e. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern											
				—	—	4,500	—				
13. Gerichtlich-medizinisches Institut:											
			a. Besoldungen	25,253	65	1,981	50	41,861		55	
40,918	75	41,000	b. Betriebsmittel	8,819	90	20	—				
			c. Mietzins	13,400	—	—	—				
			d. Betriebseinnahmen	—	—	3,610	50				
14. Beitrag an die Kliniken im Insspital:											
240,000	—	240,000	a. Beitrag an den Betrieb der klinischen Institute	258,000	—	—	—	258,000	—	—	—
37,204	30	36,000	b. Vergütung für Freibetten in den Kliniken	38,916	—	—	—	38,916	—	—	—
3,000	—	3,000	c. Beitrag an die Betriebskosten des Röntgen-Institutes	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
10,750	—	10,750	d. Vergütung für Gebäudeunterhalt	10,750	—	—	—	10,750	—	—	—
1,500	—	1,500	15. Beitrag an die Poliklinik des Jenner-spitals	3,250	—	—	—	3,250	—	—	—
16. Psychiatrische Poliklinik:											
			a. Besoldungen	2,050	20	—	—	2,325		38	
3,166	65	2,950	b. Betriebsmittel	2,627	08	—	—				
			c. Mietzinse	3,285	50	—	—				
			d. Betriebseinnahmen	—	—	2,037	40				
			e. Beitrag d. Einwohnergemeinde Bern	—	—	3,600	—				
			17. Forschungsinstitut f. Fremdenverkehr	2,305	52	2,305	52				
2,414,380	47	2,517,860		3,001,582	05	488,760	50	2,512,821	55	—	—
C. Mittelschulen											
179,000	—	185,000	1. Kantonsschule Pruntrut, Beitrag	201,600	—	16,600	—	185,000	—	—	—
826,819	85	845,000	2. Staatsbeiträge an höhere Mittelschulen	938,508	80	117,800	—	820,708	80	—	—
2,110,301	65	2,150,000	3. Anteil des Staates an den Lehrerbesoldungen der Progymnasien und Sekundarschulen	2,149,956	85	55	80	2,149,901	05	—	—
4. Inspektion:											
			a. Besoldungen und Reisevergütungen	19,488	30	—	—	19,488	30	—	—
19,700	—	20,500	b. Bureaufkosten	1,515	01	—	—	1,515	01	—	—
1,374	90	1,200	5. Pensionen für Mittelschullehrer	65,326	25	233	30	65,092	95	—	—
71,140	—	61,000	6. Stipendien	18,380	—	4,409	50	13,970	50	—	—
14,000	—	14,000	7. Stellvertretung kranker Lehrkräfte	44,194	75	13,905	60	30,289	15	—	—
27,750	40	24,000	8. Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer	166,419	30	26,000	—	140,419	30	—	—
59,506	50	6,000	9. Beitrag an die Versicherungskasse	420,939	20	—	—	420,939	20	—	—
414,542	40	420,000	10. Fortbildungskurse	800	—	—	—	800	—	—	—
800	—	800									
3,724,935	70	3,727,500		4,027,128	46	179,004	20	3,848,124	26	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
D. Primarschulen											
7,122,449	65	7,300,000	1. Anteil des Staates an den Lehrerbesoldungen	7,330,145	35	364	35	7,329,781	—	—	—
54,808	90	10,000	2. Ausserordentliche Staatsbeiträge . .	27,198	90	18,437	50	8,761	40	—	—
195,200	—	194,000	3. Leibgedinge, Beitrag an die Lehrerversicherungskasse	250,000	—	56,000	—	194,000	—	—	—
722,168	90	730,000	4. Beiträge an d. Lehrerversicherungskasse	792,406	40	70,000	—	722,406	40	—	—
14,972	05	14,000	5. Beiträge an Lehrmittel u. Bibliotheken (Allgemeine Bildungsbestrebungen)	24,291	76	10,513	50	13,778	26	—	—
122,209	90	50,000	6. Beiträge an Schulhausbauten	34,323	70	—	—	34,323	70	—	—
753,943	75	770,000	7. Mädchenarbeitsschulen:	791,923	25	2	35	791,920	90	—	—
12,750	—	13,450	a. Besoldungen	12,000	—	—	—	12,000	—	—	—
4,996	15	5,000	b. Bildungskurse	19,689	15	15,064	38	4,624	77	—	—
110,847	05	113,480	8. Turnunterricht	113,229	75	—	—	113,229	75	—	—
4,892	90	3,800	9. Schulinspektoren:	4,529	37	—	—	4,529	37	—	—
363	95	500	a. Besoldungen und Reisevergütungen	443	55	—	—	443	55	—	—
44,498	25	50,500	b. Bureaunkosten	45,301	—	—	—	45,301	—	—	—
58,494	35	58,000	10. Abteilungsweiser Unterricht	85,786	—	30,000	—	55,786	—	—	—
49,614	55	53,000	11. Handfertigkeitsunterricht für Knaben	77,896	40	24,754	10	53,142	30	—	—
55,078	25	84,000	12. Beiträge an Lehrmittel für Schüler .	113,411	70	37,625	90	75,785	80	—	—
9,751	80	6,000	13. Fortbildungsschulen	9,296	60	—	—	9,296	60	—	—
36,488	50	36,500	14. Stellvertretung kranker Arbeitslehrerinnen	68,375	—	32,500	—	35,875	—	—	—
260,724	85	270,000	15. Stellvertretung kranker Arbeitslehrerinnen	432,471	45	165,375	—	267,096	45	—	—
13,900	—	12,000	16. Beiträge an Spezialanstalten und Klassen für anormale Kinder	43,285	—	29,785	—	13,500	—	—	—
825	—	1,000	17. Hauswirtschaftliches Bildungswesen:	1,420	—	585	—	835	—	—	—
500	—	6,000	a. Oeffentl. Fortbildungsschulen u. Kurse	—	—	6,000	—	—	—	6,000	—
59,462	15	61,000	b. Private Fortbildungsschulen u. Kurse	162,000	—	101,073	90	60,926	10	—	—
223,171	20	10,000	c. Stipendien	423,110	30	286,310	34	136,799	96	—	—
31	—	1,000	d. Beitrag aus dem Alkoholzehntel .	623	80	—	—	623	80	—	—
9,931,143	10	9,841,230	18. Arbeitslehrerinnen, Invalidenpensionskasse, Beitrag	10,863,158	43	884,391	32	9,978,767	11	—	—
			19. Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer								
			20. Kommission betr. die Naturalleistungen								
E. Lehrerbildungsanstalten											
1. Deutsches Lehrerseminar:											
A. Unterseminar Hofwil:											
22,285	65	21,900	a. Verwaltung	22,391	15	918	70	21,472	45	—	—
83,880	10	81,400	b. Unterricht	86,334	95	6,295	95	80,039	—	—	—
20,942	10	18,800	c. Nahrung	23,442	85	688	50	22,754	35	—	—
6,016	85	5,000	d. Allgemeine Unkosten:	5,041	30	565	—	4,476	30	—	—
1,100	55	500	1. Gebäude-Unterhalt	2,369	45	1,366	—	1,003	45	—	—
785	50	3,000	2. Hausgeräte	2,247	30	—	—	2,247	30	—	—
8,040	40	11,000	3. Bekleidung, Wäsche u. Wäscherei	11,052	90	248	—	10,804	90	—	—
4,327	95	6,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	2,451	90	151	—	2,300	90	—	—
20,199	80	20,200	5. Verschiedene Unkosten.	22,400	—	2,200	—	20,200	—	—	—
2,652	50	1,000	e. Mietzins	2,563	65	3,945	85	—	—	1,382	20
2,367	—	—	f. Landwirtschaft	2,565	—	2,775	—	—	—	210	—
24,515	—	24,000	g. Inventarveränderung	89	—	21,530	—	—	—	21,441	—
142,778	40	142,800	h. Kostgelder	182,949	45	40,684	—	142,265	45	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
E. Lehrerbildungsanstalten											
B. Oberseminar Bern:											
a. Verwaltung:											
477	10	500	1. Mobiliar, Ankauf und Unterhalt	372	85	—	—	372	85	—	—
4,233	55	4,800	2. Heizung, Beleuchtung usw.	8,493	28	2,700	05	5,793	23	—	—
4,290	—	4,290	3. Abwart	4,441	10	—	—	4,441	10	—	—
691	95	700	4. Bureaunkosten	570	28	48	50	521	78	—	—
877	95	800	5. Gebäude, Unterhalt	802	—	8	—	794	—	—	—
b. Unterricht:											
87,185	95	91,350	1. Besoldungen	151,518	15	59,993	—	91,525	15	—	—
3,803	58	3,500	2. Lehrmittel, Bibliothek usw.	5,328	52	1,392	—	3,936	52	—	—
16,100	—	16,100	c. Mietzins	16,100	—	—	—	16,100	—	—	—
19,106	40	19,000	d. Stipendien	17,700	70	44	80	17,655	90	—	—
1,176	80	1,500	e. Reiseentschädigungen	1,325	70	—	—	1,325	70	—	—
f. Uebungsschule:											
723	90	790	1. Abwart	4,746	10	4,036	65	709	45	—	—
—	—	100	2. Mobiliar, Ankauf und Unterhalt	—	—	—	—	—	—	—	—
627	30	900	3. Heizung, Beleuchtung, Reinigung	4,807	60	4,034	80	772	80	—	—
6,508	65	6,700	4. Besoldungen, Uebungslehrer .	6,514	40	—	—	6,514	40	—	—
108	70	200	5. Lehrmittel, Bibliothek	56	25	—	—	56	25	—	—
1,000	—	1,000	6. Abwartwohnung	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
144,911	83	150,230		222,776	93	73,257	80	149,519	13	—	—
2. Seminar Pruntrut:											
13,020	50	14,000	a. Verwaltung	14,416	70	6	15	14,410	55	—	—
57,914	75	55,900	b. Unterricht	59,456	63	852	—	58,604	63	—	—
14,800	79	14,500	c. Nahrung	15,070	18	252	40	14,817	78	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
1,115	90	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	462	25	—	—	462	25	—	—
1,596	60	500	2. Hausgeräte	1,144	89	5	—	1,139	89	—	—
6,061	75	2,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	5,196	—	500	—	4,696	—	—	—
2,288	15	6,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	2,777	—	—	—	2,777	—	—	—
1,303	—	2,200	5. Verschiedene Unkosten	1,242	—	1,470	—	—	—	—	—
14,112	50	9,300	e. Inventarveränderung	—	—	10,125	—	—	—	228	—
6,908	—	3,500	f. Kostgelder	7,000	—	—	—	7,000	—	10,125	—
90,896	94	91,300	g. Stipendien für Externe	106,765	65	13,210	55	93,555	10	—	—
3. Seminar Thun:											
16,745	10	17,000	a. Verwaltung	11,151	80	650	59	10,501	21	—	—
75,803	50	77,500	b. Unterricht	83,305	77	922	35	82,383	42	—	—
c. Allgemeine Unkosten:											
825	55	900	1. Gebäude-Unterhalt	1,030	75	—	—	1,030	75	—	—
477	—	400	2. Hausgeräte	1,020	81	—	—	1,020	81	—	—
—	—	—	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	—	—	—	—	—	—	—	—
2,185	15	2,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	2,249	90	—	—	2,249	90	—	—
1,462	85	1,200	5. Verschiedene Unkosten	3,107	35	107	—	3,000	35	—	—
12,300	—	12,300	d. Mietzins	12,300	—	—	—	12,300	—	—	—
48	—	—	e. Inventarveränderung	792	—	382	—	410	—	—	—
4,000	—	4,000	f. Beitrag der Einwohnergemeinde Thun	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
13,509	60	13,500	g. Stipendien	12,587	80	—	—	12,587	80	—	—
119,260	75	121,300		127,546	18	6,061	94	121,484	24	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
E. Lehrerbildungsanstalten											
4. Seminar Delsberg:											
16,291	70	16,800	a. Verwaltung	18,403	23	924	90	17,478	33	—	—
51,310	05	54,000	b. Unterricht	55,697	65	1,801	—	53,896	65	—	—
16,415	51	17,000	c. Nahrung	18,916	48	1,563	05	17,353	43	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
1,399	70	1,000	1. Gebäude-Unterhalt	4,928	10	3,031	50	1,896	60	—	—
1,689	05	500	2. Hausgeräte	2,041	15	287	—	1,754	15	—	—
		1,600	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	6,761	20	1,160	—	5,601	20	—	—
6,258	15	6,200	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	2,501	66	2	—	2,499	66	—	—
1,993	40	2,200	5. Verschiedene Unkosten	18,300	—	—	—	18,300	—	—	—
18,300	—	18,300	e. Mietzins	484	25	900	—	—	—	415	75
647	95	300	f. Garten	1,903	—	409	—	1,494	—	—	—
5,588	—	—	g. Inventarveränderung	—	—	20,097	50	—	—	20,097	50
19,910	—	18,000	h. Kostgelder	2,841	15	—	—	2,841	15	—	—
3,090	—	2,700	i. Stipendien	1,410	95	—	—	1,410	95	—	—
—	—	1,600	k. Arbeitslehrerinnenkurs	134,188	82	30,175	95	104,012	87	—	—
101,777	61	103,600									
5. Verschiedene Ausgaben:											
2,207	18	1,670	a. Seminarlehrer-Pensionen	1,670	—	—	—	1,670	—	—	—
1,967	65	2,000	b. Wiederholungs- und Fortbildungskurse	10,933	90	9,431	40	1,502	50	—	—
17,602	25	17,700	c. Staatsbeitrag an die Lehrerversicherungskasse	18,421	45	—	—	18,421	45	—	—
21,777	08	21,370		31,025	35	9,431	40	21,593	95	—	—
6. Berner Schulwarte (Schweizerisches Schulmuseum)											
6,000	—	6,000		6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
6,000	—	6,000		6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
7. Beitrag aus der Bundessubvention (VI. J. 2. c.)											
75,000	—	75,000		—	—	75,000	—	—	—	75,000	—
75,000	—	75,000		—	—	75,000	—	—	—	75,000	—
1. Deutsches Lehrerseminar:											
142,778	40	142,800	A. Unterseminar Hofwil	182,949	45	40,684	—	142,265	45	—	—
144,911	83	150,230	B. Oberseminar Bern	222,776	93	73,257	80	149,519	13	—	—
287,690	23	293,030		405,726	38	113,941	80	291,784	58	—	—
90,896	94	91,300	2. Seminar Pruntrut	106,765	65	13,210	55	93,555	10	—	—
119,260	75	121,300	3. Seminar Thun	127,546	18	6,061	94	121,484	24	—	—
101,777	61	103,600	4. Seminar Delsberg	134,188	82	30,175	95	104,012	87	—	—
599,625	53	609,230		774,227	03	163,390	24	610,836	79	—	—
21,777	08	21,370	5. Verschiedene Ausgaben	31,025	35	9,431	40	21,593	95	—	—
6,000	—	6,000	6. Berner Schulwarte, Beitrag	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
75,000	—	75,000	7. Beitrag aus der Bundessubvention	—	—	75,000	—	—	—	75,000	—
552,402	61	561,600		811,252	38	247,821	64	563,430	74	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
F. Taubstummenanstalten											
1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee:											
16,402	54	17,700	a. Verwaltung	17,701	86	255	93	17,445	93	—	—
25,278	54	25,000	b. Unterricht	23,921	09	2,466	12	21,454	97	—	—
24,580	28	20,000	c. Nahrung	32,988	70	490	65	32,498	05	—	—
			d. Allgemeine Unkosten:								
2,487	—	2,000	1. Gebäude-Unterhalt	4,188	90	1,447	75	2,741	15	—	—
5,164	40	1,500	2. Hausgeräte	5,773	24	270	90	5,502	34	—	—
4,056	15	2,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	5,047	45	923	—	4,124	45	—	—
10,489	55	10,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	11,623	85	197	70	11,426	15	—	—
2,922	25	4,500	5. Verschiedene Unkosten	5,478	90	948	35	4,530	55	—	—
19,200	—	19,200	e. Mietzins	19,200	—	—	—	19,200	—	—	—
510	90	500	f. Gewerbe	9,683	75	11,032	20	—	—	1,348	45
1,782	20	1,000	g. Landwirtschaft	7,318	65	8,745	40	—	—	1,426	75
2	40	—	h. Inventarveränderung	3,625	80	3,624	70	1	10	—	—
26,881	35	22,000	i. Kostgelder	969	15	29,906	95	—	—	28,937	80
1,306	30	1,200	k. Beitrag an die Lehrerversich.-Kasse.	997	90	—	—	997	90	—	—
802	—	—	l. Beiträge aus der Bundessubvention	—	—	811	—	—	—	811	—
86,499	16	79,600		148,519	24	61,120	65	87,398	59	—	—
2. Taubstummenanstalt Wabern:											
7,000	—	6,000	Beitrag des Staates	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
7,000	—	6,000		6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
3. Taubstummen-Substitutionsfonds:											
2,129	45	2,100	Zinsertrag	—	—	2,194	75	—	—	2,194	75
2,129	45	2,100		—	—	2,194	75	—	—	2,194	75
86,499	16	79,600	1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	148,519	24	61,120	65	87,398	59	—	—
7,000	—	6,000	2. Taubstummenanstalt Wabern	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
2,129	45	2,100	3. Taubstummen-Substitutionsfonds . . .	—	—	2,194	75	—	—	2,194	75
91,369	71	83,500		154,519	24	63,315	40	91,203	84	—	—
G. Kunst und Wissenschaft											
138,224	65	138,700	1. Zuschuss aus dem Ertrag der Billetsteuer	—	—	142,497	90	—	—	142,497	90
35,000	—	35,000	2. Historisches Museum, Beiträge . . .	43,300	—	8,300	—	35,000	—	—	—
26,000	—	26,000	3. Kunstmuseum, Beitrag	26,000	—	—	—	26,000	—	—	—
2,700	—	2,700	4. Akademische Kunstsammlung, Beitrag	2,700	—	—	—	2,700	—	—	—
1,800	—	1,800	5. Konservatorium, Beitrag	1,800	—	—	—	1,800	—	—	—
600	—	600	6. Schweizerisches Idiotikon, Beiträge .	600	—	—	—	600	—	—	—
14,500	—	14,500	7. Naturhistorisches Museum, Beitrag .	14,500	—	—	—	14,500	—	—	—
7,524	65	8,000	8. Erhaltung von Kunstatertümern . .	9,478	35	1,680	45	7,797	90	—	—
—	—	—	9. „Bärndütsch“, Beitrag	—	—	—	—	—	—	—	—
35,000	—	35,000	10. Stadttheater Bern, Beitrag	39,000	—	—	—	39,000	—	—	—
900	—	900	11. Alpines Museum, Beitrag	900	—	—	—	900	—	—	—
700	—	700	12. Jurass. Museum in Delsberg, Beitrag.	700	—	—	—	700	—	—	—
1,500	—	1,500	13. Kantonaler Musikverband, Beitrag .	1,500	—	—	—	1,500	—	—	—
3,000	—	3,000	14. Bern. Orchesterverein, Beitrag . . .	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
7,000	—	7,000	15. Forschungsstation „Jungfrauoch“, Beitrag	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
2,000	—	2,000	16. Volkshochschule	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
—	—	—		152,478	35	152,478	35	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
H. Lehrmittel-Verlag											
1. Lehrmittel:											
643,487	85	580,090	a. Vorräte auf 1. Januar	695,854	65	2,143	30	693,711	35	—	—
197,316	15	155,100	b. Erstellungskosten von Lehrmitteln .	146,660	70	—	—	146,660	70	—	—
202,603	35	197,620	c. Erlös von Lehrmitteln	—	—	211,134	22	—	—	211,134	22
693,711	35	608,770	d. Vorräte auf 31. Dezember	2,687	90	696,221	56	—	—	693,533	66
55,510	70	71,200		845,203	25	909,499	08	—	—	64,295	83
2. Betriebskosten:											
30,592	75	31,640	a. Besoldungen	32,204	80	—	—	32,204	80	—	—
—	—	300	b. Arbeitslöhne	1,416	40	176	40	1,240	—	—	—
6,271	05	6,100	c. Magazin- und Bureaukosten	8,949	18	309	—	8,640	18	—	—
7,200	—	7,200	d. Mietzins	7,200	—	—	—	7,200	—	—	—
547	20	700	e. Frachten und Porti.	2,447	90	1,737	56	710	34	—	—
26,503	50	25,200	f. Zins des Betriebskapitals	29,560	—	—	—	29,560	—	—	—
4,206	30	1,500	g. Freiemplare	1,978	35	—	—	1,978	35	—	—
75,320	80	72,640		83,756	63	2,222	96	81,533	67	—	—
3. Betriebsergebnis:											
55,510	70	71,200	Lehrmittel	845,203	25	909,499	08	—	—	64,295	83
75,320	80	72,640	Betriebskosten	83,756	63	2,222	96	81,533	67	—	—
6,563	55	5,600	Amtliches Schulblatt, Kosten	6,443	70	—	—	6,443	70	—	—
26,373	65	7,040	Betriebsdefizit, Rückzug aus der Reserve	—	—	23,681	54	—	—	23,681	54
—	—	—		935,403	58	935,403	58	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
J. Bundessubvention für die Primarschule											
516,580	50	516,580	1. Beitrag des Bundes	—	—	516,580	50	—	—	516,580	50
80,000	—	70,000	2. Verwendung:								
55,810	—	56,000	a. Beitrag an die Versicherung der Primarlehrer (VI. D. 4.)	70,000	—	—	—	70,000	—	—	—
75,000	—	75,000	b. Zuschüsse an Leibgedinge und Pensionen (VI. D. 3.)	56,000	—	—	—	56,000	—	—	—
30,000	—	30,000	c. Beitrag an die Kosten der Staatsseminarien (VI. E. 7.)	75,000	—	—	—	75,000	—	—	—
49,000	—	45,000	d. Ordentliche Staatsbeiträge an Schulhausbauten (VI. D. 6.)	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
75,000	—	75,000	e. Ausserordentliche Beiträge an das Primarschulwesen (VI. D. 2.)	34,000	—	—	—	34,000	—	—	—
27,210	—	30,000	f. Beiträge an die Gemeinden für die Ernährung und Kleidung bedürftiger Primarschüler	80,000	—	—	—	80,000	—	—	—
7,500	—	7,500	g. Beiträge an Gemeinden für die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien (VI. D. 12.)	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
11,050	—	11,250	h. Beiträge an Gemeinden für den Handfertigkeitsunterricht in der Primarschule (VI. D. 11.)	7,500	—	—	—	7,500	—	—	—
4,350	—	7,500	i. Beiträge zur Unterstützung allgem. Bildungsbestrebungen im Sinne von Art. 29 des Primarschulgesetzes . .	10,500	—	—	—	10,500	—	—	—
40,000	—	—	k. Beitrag an die Fortbildungskurse der Primarlehrerschaft (VI. E. 5b)	7,500	—	—	—	7,500	—	—	—
23,600	—	74,000	l. Beitrag an die Lehrervers.-Kasse für die Anrechnung von Dienstjahren zugunsten älterer Lehrkräfte der Primarschule (VI. D. 4.)	—	—	—	—	—	—	—	—
30,000	—	30,000	m. Beitrag an die Versicherung der Arbeitslehrerinnen (VI. D. 18.)	86,600	—	—	—	86,600	—	—	—
4,730	—	2,000	n. Beitrag an die Anormalenfürsorge (VI. D. 16.)	32,500	—	—	—	32,500	—	—	—
3,330	50	3,330	o. Beitrag an den Turnunterricht (VI. D. 8.)	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
—	—	—	p. Beitrag zur Verfügung des Regierungsrates für die Verwendung im Sinne des Bundesgesetzes	4,480	50	—	—	4,480	50	—	—
—	—	—		516,580	50	516,580	50	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
A. Verwaltungskosten der Direktion des Armenwesens											
60,859	05	63,500	1. Besoldungen der Beamten	68,837	35	4,500	—	64,337	35	—	—
153,683	60	160,000	2. Besoldungen der Angestellten	177,798	—	5,722	05	172,075	95	—	—
32,500	—	32,500	3. Bureaukosten	39,814	72	1,256	60	38,558	12	—	—
16,550	—	16,600	4. Mietzinse	16,600	—	—	—	16,600	—	—	—
263,592	65	272,600		303,050	07	11,478	65	291,571	42	—	—
B. Kommission und Inspektoren											
361	20	450	1. Kantonale Armenkommission	341	70	—	—	341	70	—	—
51,504	60	57,200	2. Kantonale Armeninspektoren:								
29,098	70	29,000	a. Besoldungen	56,303	35	—	—	56,303	35	—	—
24,067	25	24,500	b. Bureau- und Reisekosten	29,032	35	25	—	29,007	35	—	—
3,497	75	1,200	3. Kreis-Armeninspektoren	24,056	—	—	—	24,056	—	—	—
			4. Kriegsfürsorge, Bureaukosten	1,047	65	—	—	1,047	65	—	—
108,529	50	112,350		110,781	05	25	—	110,756	05	—	—
C. Armenpflege											
2,966,351	25	2,700,000	1. Beiträge an Gemeinden:								
1,978,584	25	2,175,000	a. Beiträge für dauernd Unterstützte .	2,706,796	95	4,090	20	2,702,706	75	—	—
			b. Beiträge für vorübergehend Unter-								
			stützte	1,754,348	45	4,962	20	1,749,386	25	—	—
1,349,454	12	1,725,000	2. Auswärtige Armenpflege:								
3,716,574	12	4,000,000	a. Aufwendungen gemäss Konkordat								
			betr. wohnörtliche Unterstützung .	1,942,599	19	604,144	90	1,338,454	29	—	—
200,000	—	200,000	b. Aufwendungen ausser Konkordat,								
			inbegriffen Kosten gemäss §§ 59, 60	4,167,342	52	552,765	89	3,614,576	63	—	—
			und 113 A. G.	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
			3. Ausserordentliche Beiträge an Gemein-								
			den								
10,210,963	74	10,800,000		10,771,087	11	1,165,963	19	9,605,123	92	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
D. Bezirks- und Gemeindeverpflegungs- Anstalten, Beiträge											
5,177	85	42,500	1. Oberländische Anstalt in Utzigen . .	5,246	30	—	—	5,246	30	—	—
6,220	—		2. Seeländische Anstalt in Worben . .	6,131	90	—	—	6,131	90	—	—
5,320	45		3. Mittelländische Anstalt in Riggisberg	5,302	35	—	—	5,302	35	—	—
3,554	30		4. Stadtbernische Anstalt im Kühlewil .	3,576	—	—	—	3,576	—	—	—
4,804	90		5. Oberraargauische Anstalt in Dettenbühl	4,629	75	—	—	4,629	75	—	—
5,309	50		6. Emmentalische Anstalt in Friesenberg	5,268	70	—	—	5,268	70	—	—
4,903	60		7. Anstalt des Amtes Signau in Langnau	6,598	65	1,655	—	4,943	65	—	—
7,196	50		8. Verschiedene Gemeinde-Anstalten . .	7,398	75	—	—	7,398	75	—	—
42,487	10	42,500		44,152	40	1,655	—	42,497	40	—	—
E. Bezirks- und Privat-Erziehungs- anstalten, Beiträge											
2,000	—	2,000	1. Waisenhaus in Saignelégier	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
20,000	—	20,000	2. Erziehungsanstalt Viktoria, Wabern .	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
4,500	—	4,500	3. Waisenhaus Belfond	4,500	—	—	—	4,500	—	—	—
4,500	—	4,500	4. Waisenhaus in Courtelary	4,500	—	—	—	4,500	—	—	—
5,000	—	5,000	5. Waisenhäuser in Delsberg	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
2,000	—	2,000	6. Waisenhaus in Reconvilier	1,500	—	—	—	1,500	—	—	—
9,000	—	5,000	7. Erziehungsanstalt in Oberbipp . . .	15,511	—	—	—	15,511	—	—	—
2,000	—	2,000	8. Erziehungsanstalt im Steinhölzli . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
7,000	—	7,000	9. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Burgdorf	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
7,000	—	7,000	10. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Steffisburg	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
2,000	—	2,000	11. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Delsberg	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
65,000	—	61,000		71,011	—	—	—	71,011	—	—	—
F. Kantonale Erziehungsheime											
1. Landorf:											
11,491	51	11,350	a. Verwaltung	11,006	34	29	40	10,976	94	—	—
12,019	55	11,900	b. Unterricht	14,127	24	2,583	50	11,543	74	—	—
28,040	41	25,700	c. Nahrung	27,876	15	290	—	27,586	15	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
2,774	90	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	1,919	80	—	—	1,919	80	—	—
3,550	95	2,000	2. Hausgeräte	4,479	75	284	20	4,195	55	—	—
7,343	70	11,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	11,261	82	1,428	25	9,833	57	—	—
6,799	80	5,400	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	7,206	85	176	95	7,029	90	—	—
6,017	40	3,600	5. Verschiedene Unkosten	5,617	59	1,013	40	4,604	19	—	—
9,564	25	9,600	e. Mietzinse	9,700	—	120	—	9,580	—	—	—
7,961	45	2,700	f. Landwirtschaft	42,096	11	53,449	80	—	—	11,353	69
4,582	—	—	g. Inventarveränderung	4,680	—	360	—	4,320	—	—	—
23,434	—	21,500	h. Kostgelder	314	—	23,250	35	—	—	22,936	35
60,789	02	57,850		140,285	65	82,985	85	57,299	80	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
F. Kantonale Erziehungsheime											
2. Aarwangen:											
11,115	55	11,532	a. Verwaltung	12,764	70	31	60	12,733	10	—	—
11,290	14	11,500	b. Unterricht	13,479	56	991	80	12,487	76	—	—
24,793	31	24,000	c. Nahrung	28,600	49	71	40	28,529	09	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
1,237	40	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	2,777	10	—	—	2,777	10	—	—
2,573	90	2,500	2. Hausgeräte	2,149	50	—	—	2,149	50	—	—
8,738	85	9,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	8,834	30	161	65	8,672	65	—	—
2,735	35	4,400	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	5,675	95	267	50	5,408	45	—	—
4,594	35	4,600	5. Verschiedene Unkosten	4,798	15	206	50	4,591	65	—	—
8,200	—	8,200	e. Mietzinse	8,200	—	—	—	8,200	—	—	—
1,697	20	1,975	f. Landwirtschaft	22,221	87	34,031	31	—	—	11,809	44
2,999	—	—	g. Inventarveränderung	2,311	—	460	—	1,851	—	—	—
23,255	—	22,500	h. Kostgelder	2,003	—	25,463	—	—	—	23,460	—
53,325	65	53,257		113,815	62	61,684	76	52,130	86	—	—
3. Erlach:											
10,717	65	10,500	a. Verwaltung	11,282	75	42	75	11,240	—	—	—
8,374	—	9,000	b. Unterricht	11,892	60	1,145	—	10,747	60	—	—
26,595	37	23,000	c. Nahrung	28,220	91	334	—	27,886	91	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
1,649	15	1,600	1. Gebäude-Unterhalt	2,425	38	15	—	2,410	38	—	—
2,057	70	1,500	2. Hausgeräte	3,003	85	50	—	2,953	85	—	—
10,644	05	10,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	18,935	39	1,367	90	17,567	49	—	—
8,885	50	6,800	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	7,633	90	917	—	6,716	90	—	—
4,974	29	3,600	5. Verschiedene Unkosten	7,021	82	278	95	6,742	87	—	—
14,800	—	14,800	e. Mietzinse	14,800	—	—	—	14,800	—	—	—
117	90	—	f. Gewerbe	—	—	45	60	—	—	45	60
2,888	71	2,235	g. Landwirtschaft	68,754	87	92,210	97	—	—	23,456	10
50	—	—	h. Inventarveränderung	3,505	—	1,849	—	1,656	—	—	—
26,347	35	17,520	i. Kostgelder	442	50	26,361	—	—	—	25,918	50
59,393	75	61,545		177,918	97	124,617	17	53,301	80	—	—
4. Kehrsatz:											
10,571	78	10,000	a. Verwaltung	11,008	74	70	75	10,937	99	—	—
9,681	53	9,000	b. Unterricht	9,322	20	—	—	9,322	20	—	—
17,379	48	16,500	c. Nahrung	24,239	15	2,536	92	21,702	23	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
4,613	05	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	5,044	97	25	—	5,019	97	—	—
3,674	65	1,300	2. Hausgeräte	5,191	70	436	10	4,755	60	—	—
4,820	43	5,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	3,544	67	2,249	10	1,295	57	—	—
4,706	50	5,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	5,346	80	270	85	5,075	95	—	—
1,692	—	1,700	5. Verschiedene Unkosten	2,397	67	359	90	2,037	77	—	—
6,590	—	6,590	e. Mietzinse	6,590	—	—	—	6,590	—	—	—
13,282	18	1,500	f. Landwirtschaft	63,859	11	74,070	54	—	—	10,211	43
904	—	—	g. Inventarveränderung	3,805	—	4,055	—	—	—	250	—
13,390	—	11,000	h. Kostgelder	—	—	14,021	—	—	—	14,021	—
36,153	24	44,090		140,350	01	98,095	16	42,254	85	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
F. Kantonale Erziehungsheime											
5. Brüttelen:											
9,091	80	9,000	a. Verwaltung	10,786	50	1,638	45	9,148	05	—	—
11,020	20	11,400	b. Unterricht	11,825	15	—	—	11,825	15	—	—
22,989	30	19,000	c. Nahrung	26,049	—	889	—	25,160	—	—	—
			d. Allgemeine Unkosten:								
2,623	65	1,400	1. Gebäude-Unterhalt	1,249	85	—	—	1,249	85	—	—
2,589	65	1,400	2. Hausgeräte	3,344	20	—	—	3,344	20	—	—
5,466	80	7,600	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	6,343	20	1,198	—	5,145	20	—	—
6,984	50	5,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	6,104	70	—	—	6,104	70	—	—
5,169	30	4,100	5. Verschiedene Unkosten	6,364	55	683	30	5,681	25	—	—
16,700	—	16,700	e. Mietzins	16,700	—	—	—	16,700	—	—	—
7,156	65	880	f. Landwirtschaft	27,940	90	34,292	70	—	—	6,351	80
285	—	—	g. Inventarveränderung	3,980	—	3,833	—	147	—	—	—
17,499	—	19,000	h. Kostgelder	—	—	18,802	—	—	—	18,802	—
1,665	—	1,500	i. Bundesbeitrag	—	—	1,625	—	—	—	1,625	—
56,599	55	54,720		120,688	05	62,961	45	57,726	60	—	—
6. Loveresse:											
9,109	15	8,500	a. Verwaltung	9,057	40	8	45	9,048	95	—	—
7,284	45	7,500	b. Unterricht	7,855	80	—	—	7,855	80	—	—
17,905	55	15,000	c. Nahrung	18,811	65	976	40	17,835	25	—	—
			d. Allgemeine Unkosten:								
1,558	50	1,000	1. Gebäude-Unterhalt	1,095	75	600	—	495	75	—	—
2,152	40	900	2. Hausgeräte	2,179	35	1,500	—	679	35	—	—
6,937	15	5,400	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	8,259	30	1,235	—	7,024	30	—	—
4,388	85	4,600	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	4,536	55	200	—	4,336	55	—	—
2,138	85	3,100	5. Verschiedene Unkosten	2,609	15	3,505	—	—	—	895	85
6,400	—	6,400	e. Mietzins	6,400	—	—	—	6,400	—	—	—
2,686	05	350	f. Landwirtschaft	10,353	45	13,774	35	—	—	3,420	90
1,840	—	—	g. Inventarveränderung	4,230	—	—	—	4,230	—	—	—
15,010	—	13,870	h. Kostgelder	—	—	12,805	—	—	—	12,805	—
2,020	—	—	i. Bundesbeitrag	—	—	—	—	—	—	—	—
39,998	85	38,180		75,388	40	34,604	20	40,784	20	—	—
60,789	02	57,850	1. Landorf	140,285	65	82,985	85	57,299	80	—	—
53,325	65	53,257	2. Aarwangen	113,815	62	61,684	76	52,130	86	—	—
59,393	75	61,545	3. Erlach	177,918	97	124,617	17	53,301	80	—	—
36,153	24	44,090	4. Kehrsatz	140,350	01	98,095	16	42,254	85	—	—
56,599	55	54,720	5. Brüttelen	120,688	05	62,961	45	57,726	60	—	—
39,998	85	38,180	6. Loveresse	75,388	40	34,604	20	40,784	20	—	—
306,260	06	309,642		768,446	70	464,948	59	303,498	11	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
G. Unterstützung von Greisen, Witwen und Waisen											
2,690,640	—	2,689,424	1. Bundessubvention	—	—	2,956,034	50	—	—	2,956,034	50
2,690,640	—	—	2. Hilfe an Greise, Witwen und Waisen	3,035,670	50	79,636	—	2,956,034	50	—	—
1,476,975	60	2,689,424	3. Hilfe an ältere Arbeitslose	1,737,734	85	1,737,734	85	—	—	—	—
1,476,975	60	—	4. Beiträge an Gemeindealtersbeihilfen.	80,000	—	—	—	80,000	—	—	—
100,000	—	340,000	5. Beitrag an den Verein für das Alter.	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
200,000	—	140,000	6. Beitrag des Fonds für eine kant. Alters- und Invaliden-Versicherung	—	—	80,000	—	—	—	80,000	—
100,000	—	200,000	7. Beitrag der Salzhandlung	—	—	200,000	—	—	—	200,000	—
200,000	—	—	8. Kant. Zentralstelle für Altersfürsorge:	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2,000	a. Verwaltungskosten	2,585	95	—	—	2,585	95	—	—
—	—	22,800	b. Besoldungen	30,219	15	—	—	30,219	15	—	—
—	—	10,000	c. Bureaukosten	7,475	46	—	2	7,473	46	—	—
—	—	1,800	d. Mietzins	1,800	—	—	—	1,800	—	—	—
—	—	36,600	e. Kostendeckung durch die Fonds für eine kantonale Alters- und Invalidenversicherung	—	—	42,078	56	—	—	42,078	56
—	—	—		5,095,485	91	5,095,485	91	—	—	—	—
H. Verschiedene Unterstützungen											
4,000	—	4,000	1. Beiträge an Hilfsgesellschaften . . .	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
20,000	—	20,000	2. Unterstützungen bei Schaden durch Naturereignisse	15,479	25	—	—	15,479	25	—	—
3,000	—	3,000	3. Kant. Säuglings- und Mütterheim, Bern	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
1,000	—	1,000	4. Anstalt Balgerist, Zürich	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
25,704	—	—	5. Anormalenhilfe	26,025	—	26,025	—	—	—	—	—
25,704	—	—		49,504	25	26,025	—	23,479	25	—	—
28,000	—	28,000									
J. Bekämpfung des Alkoholismus											
120,000	—	120,000	1. Zuschuss aus dem Alkoholzehntel . . .	—	—	120,000	—	—	—	120,000	—
120,000	—	120,000	2. Bekämpfung des Alkoholismus inkl. Naturalverpflegung	120,046	80	46	80	120,000	—	—	—
—	—	—		120,046	80	120,046	80	—	—	—	—
K. Beiträge an Anstalten für Bauten und Einrichtungen											
95,115	—	—	1. Zuschuss aus dem Unterstützungsfonds für Anstalten	—	—	38,497	—	—	—	38,497	—
95,115	—	—	2. Beiträge an Armen- und Krankenanstalten	38,497	—	—	—	38,497	—	—	—
—	—	—		38,497	—	38,497	—	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
263,592	65	272,600	A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	303,050	07	11,478	65	291,571	42	—	—
108,529	50	112,350	B. Kommission und Inspektoren	110,781	05	25	—	110,756	05	—	—
10,210,963	74	10,800,000	C. Armenpflege	10,771,087	11	1,165,963	19	9,605,123	92	—	—
42,487	10	42,500	D. Bezirks- und Gemeinde-Verpflegungs- anstalten, Beiträge	44,152	40	1,655	—	42,497	40	—	—
65,000	—	61,000	E. Bezirks- u. Privat-Erziehungsanstalten, Beiträge	71,011	—	—	—	71,011	—	—	—
306,260	06	309,642	F. Kantonale Erziehungsheime	768,446	70	464,948	59	303,498	11	—	—
—	—	—	G. Unterstützung von Greisen, Witwen und Waisen	5,095,485	91	5,095,485	91	—	—	—	—
28,000	—	28,000	H. Verschiedene Unterstützungen	49,504	25	26,025	—	23,479	25	—	—
—	—	—	J. Bekämpfung des Alkoholismus. . . .	120,046	80	120,046	80	—	—	—	—
—	—	—	K. Beiträge an Anstalten für Bauten und Einrichtungen	38,497	—	38,497	—	—	—	—	—
11,024,883	05	11,626,092		17,372,062	29	6,924,125	14	10,447,937	15	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 1,178,154.85								
IX a. Volkswirtschaft											
A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern											
10,718	—	10,861	1. Besoldung des Sekretärs	15,246	05	—	—	15,246	05	—	—
30,121	—	34,832	2. Besoldungen der Angestellten	32,083	50	6	15	32,077	35	—	—
5,439	10	5,400	3. Bureaukosten	9,764	35	151	90	9,612	45	—	—
2,700	—	2,700	4. Mietzinse	2,700	—	—	—	2,700	—	—	—
48,978	10	53,793		59,793	90	158	05	59,635	85	—	—
B. Handel und Gewerbe											
6,749	90	9,000	1. Förderung von Handel und Gewerbe im allgemeinen	8,957	45	1,614	—	7,343	45	—	—
54,979	75	48,000	2. Berufliche Stipendien	52,532	10	4,530	—	48,002	10	—	—
2,500	—	2,500	3. Genossenschaft der Hotelindustrie, Beitrag	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
—	—	700	4. Arbeiterinnenschutzgesetz, Inspektion .	—	—	—	—	—	—	—	—
64,229	65	60,200		63,989	55	6,144	—	57,845	55	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
C. Handels- und Gewerbe-kammer											
29,092	05	31,705	1. Besoldungen der Beamten	27,947	—	—	—	27,947	—	—	—
21,004	—	31,773	2. Besoldungen der Angestellten	26,285	30	5	50	26,279	80	—	—
409	60	500	3. Sitzungsgelder u. Reiseentschädigungen	336	30	—	—	336	30	—	—
11,226	—	9,500	4. Bureau- und Reisekosten, Publikationen	10,432	40	925	—	9,507	40	—	—
6,354	15	8,325	5. Mietzinse	9,525	—	1,200	—	8,325	—	—	—
6,962	65	—	6. Preiskontrolle	13,822	52	4,423	30	9,399	22	—	—
6,962	65										
5,000	—	5,000	7. Heimarbeit der Uhrenindustrie	11,634	55	6,634	55	5,000	—	—	—
73,085	80	86,803		99,983	07	13,188	35	86,794	72	—	—
D. Lehrlingsamt											
1. Verwaltung:											
20,461	05	21,110	a. Besoldungen der Beamten	20,492	05	—	—	20,492	05	—	—
22,167	35	23,361	b. Besoldungen der Angestellten	23,699	40	—	—	23,699	40	—	—
6,490	85	6,500	c. Bureaukosten	7,607	20	1,110	85	6,496	35	—	—
3,600	—	3,600	d. Mietzins	3,600	—	—	—	3,600	—	—	—
e. Gebühren:											
33,500	—	35,000	1. Ertrag	—	—	35,500	—	—	—	35,500	—
14,900	—	5,000	2. Fonds zur Förderung der Berufsbildung, Einlage	5,500	—	—	—	5,500	—	—	—
18,600	—	30,000	3. Beitrag an die Kosten der Lehrabschluss-Prüfungen	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
71,134	12	73,000	2. Lehrlingswesen und Lehrabschlussprüfungen	136,888	86	63,909	25	72,979	61	—	—
3. Berufsschulen:											
164,069	—	567,000	a. Gewerbliche Fachschulen und Kurse	348,791	—	179,445	—	169,346	—	—	—
259,550	—		b. Gewerbeschulen	537,935	—	267,485	—	270,450	—	—	—
25,600	—		c. Handelsschulen	59,760	—	32,760	—	27,000	—	—	—
117,800	—		d. Kaufmännische Schulen	140,760	—	20,060	—	120,700	—	—	—
60,000	—	5,000	e. Beiträge an Berufsschulbauten	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
750,872	37	699,571		1,320,033	51	600,270	10	719,763	41	—	—
E. Gewerbemuseum											
a. Gewerbemuseum, Lehranstalt und Keramische Fachschule:											
35,117	25	52,295	1. Besoldungen	47,155	10	—	—	47,155	10	—	—
19	30	300	2. Allgemeine Lehrmittel	425	30	—	—	425	30	—	—
7,076	87	7,000	3. Bibliothek und Sammlung	8,604	47	940	65	7,663	82	—	—
152	—	1,000	4. Ausstellungen, Kurse, Vorträge	1,390	95	—	—	1,390	95	—	—
3,934	19	3,600	5. Verwaltungskosten	4,673	73	2	70	4,671	03	—	—
1,814	88	800	6. Verbrauchsmaterial	1,422	24	—	—	1,422	24	—	—
5,953	—	14,120	7. Mietzins	5,120	—	—	—	5,120	—	—	—
999	35	1,500	8. Mobiliar, Werkzeug	3,713	66	—	—	3,713	66	—	—
4,041	15	8,000	9. Heizung, Kraft, Licht, Reinigung	6,199	98	—	—	6,199	98	—	—
28	35	200	10. Verschiedenes	1,150	85	—	—	1,150	85	—	—
—	—	150	11. Schulgelder	—	—	316	—	—	—	316	—
1,176	40	1,000	12. Erlös aus Arbeiten	—	—	1,024	10	—	—	1,024	10
16,867	—	25,830	13. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	22,386	—	—	—	22,386	—
1,600	—	1,600	14. Beitrag der Burgergemeinde Bern	—	—	1,600	—	—	—	1,600	—
1,085	—	800	15. Beiträge von Privaten	—	—	1,745	—	—	—	1,745	—
8,635	—	14,525	16. Bundesbeitrag	1,850	85	14,240	—	—	—	12,389	15
29,772	94	44,910		81,707	13	42,254	45	39,452	68	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
E. Gewerbemuseum											
b. Schnitzlerschule Brienz:											
21,690	—	22,159	1. Besoldungen	22,369	20	—	—	22,369	20	—	—
1,160	40	1,000	2. Allgemeine Lehrmittel	587	80	—	—	587	80	—	—
1,051	70	1,000	3. Verwaltungskosten	1,879	60	45	05	1,834	55	—	—
1,415	85	1,300	4. Lehrmittel für die Schüler	1,396	50	—	—	1,396	50	—	—
7,337	30	3,000	5. Verbrauchsmaterial, Holz etc.	5,951	49	70	45	5,881	04	—	—
1,500	—	1,500	6. Mietzins	1,500	—	—	—	1,500	—	—	—
402	05	500	7. Mobiliar, Anschaffung und Unterhalt	18	—	—	—	18	—	—	—
1,601	65	1,600	8. Heizung, Licht, Reinigung	1,629	95	96	—	1,533	95	—	—
335	15	350	9. Verschiedenes	353	—	57	85	295	15	—	—
77	—	100	10. Schul- und Eintrittsgelder	—	—	60	—	—	—	60	—
7,977	30	3,500	11. Erlös aus Arbeiten	—	—	6,959	80	—	—	6,959	80
4,000	—	4,000	12. Beitrag d. Einwohnergemeinde Brienz	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
6,370	—	7,344	13. Bundesbeitrag	635	70	6,920	—	—	—	6,284	30
18,069	80	17,465		36,321	24	18,209	15	18,112	09	—	—
29,772	94	44,910	a. Gewerbemuseum und Keramische Fach- schule	81,707	13	42,254	45	39,452	68	—	—
18,069	80	17,465	b. Schnitzlerschule Brienz	36,321	24	18,209	15	18,112	09	—	—
47,842	74	62,375		118,028	37	60,463	60	57,564	77	—	—
F. Technikum Burgdorf											
1. Unterricht:											
209,049	50	215,000	a. Lehrerbesoldungen	226,073	40	19,784	45	206,288	95	—	—
b. Lehrmittel:											
27,955	53	20,000	aa. ordentlicher Kredit	19,997	59	11	10	19,986	49	—	—
6,499	30	9,300	bb. ausserordentlicher Kredit	9,946	—	—	—	9,946	—	—	—
2. Verwaltung:											
1,222	40	500	a. Aufsichts- und Prüfungskommission	971	55	—	—	971	55	—	—
9,440	88	9,000	b. Bureau-, Reise- und Druckkosten	10,637	35	1,018	15	9,619	20	—	—
25,706	75	24,000	c. Heizung, Beleuchtung, Reinhaltung	21,875	52	3,694	—	18,181	52	—	—
11,248	20	12,000	d. Abwart und Laborant	12,225	15	—	—	12,225	15	—	—
48,200	—	48,200	3. Mietzins	48,200	—	—	—	48,200	—	—	—
28,317	—	8,000	4. Schulgelder	1,155	—	51,313	—	—	—	50,158	—
67,423	—	69,504	6. Beitrag der Gemeinde Burgdorf	—	—	57,061	70	—	—	57,061	70
75,000	—	73,290	5. Beitrag des Bundes	5,935	30	75,660	—	—	—	69,724	70
580	—	1,000	7. Stipendien	550	—	—	—	550	—	—	—
169,162	56	188,206		357,566	86	208,542	40	149,024	46	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
G. Technikum und Verkehrsschule Biel											
I. Technikum											
1. Unterricht:											
137,036	15	139,640	a. Lehrerbesoldungen	134,876	95	—	—	134,876	95	—	—
27,625	05	16,000	b. Lehrmittel	12,971	55	6,525	—	6,446	55	—	—
—	—	—	c. Betriebsmittel	1,018	85	—	—	1,018	85	—	—
2. Verwaltung:											
567	15	700	a. Aufsichtskommission und Experten	582	45	—	—	582	45	—	—
1,870	—	1,900	b. Besoldungen	2,030	—	—	—	2,030	—	—	—
7,048	04	6,000	c. Betriebsunkosten	6,634	97	276	—	6,358	97	—	—
20,025	95	20,000	d. Unterhalt, Heizung, Beleuchtung, Reinhaltung	20,928	55	260	—	20,668	55	—	—
6,815	05	4,800	e. Abwart	5,799	35	—	—	5,799	35	—	—
322	—	350	f. Kosten der Buchführung	322	60	—	—	322	60	—	—
—	—	—	g. Installationen und bauliche Veränderungen	16,423	75	—	—	16,423	75	—	—
33,300	—	34,400	3. Mietzins	34,400	—	—	—	34,400	—	—	—
210	—	1,000	4. Stipendien	510	—	—	—	510	—	—	—
14,250	—	9,300	5. Schulgelder	—	—	27,870	—	—	—	27,870	—
500	—	500	6. Kapitalzinse	—	—	—	—	—	—	—	—
3,061	55	400	7. Verschiedenes	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
46,500	—	43,899	8. Beitrag der Einwohnergemeinde Biel.	5,333	—	45,420	—	—	—	40,087	—
46,200	—	46,692	9. Bundesbeitrag	4,800	—	47,196	—	—	—	42,396	—
124,307	84	123,999		246,632	02	131,547	—	115,085	02	—	—
II. Angegliederte Fachschulen											
1. Unterricht:											
187,801	30	198,785	a. Besoldungen	190,737	05	45 95	—	190,691	10	—	—
59,431	50	44,000	b. Lehrmittel	65,561	36	6,606 10	—	58,955	26	—	—
19,790	65	14,000	c. Rohstoffe	24,744	30	—	—	24,744	30	—	—
9,660	41	—	d. Betriebsmittel	12,214	85	—	—	12,214	85	—	—
2. Verwaltung:											
700	—	700	a. Aufsichts- u. Prüfungskommissionen	600	—	—	—	600	—	—	—
2,600	—	2,780	b. Besoldung des Sekretärs	2,800	—	—	—	2,800	—	—	—
4,094	39	6,500	c. Bureau- und Reisekosten, Publikationen etc.	6,162	46	—	—	6,162	46	—	—
12,054	68	12,500	d. Beheizung, Beleuchtung und Reinhaltung	13,140	95	—	—	13,140	95	—	—
3,601	05	3,700	e. Abwart und Hilfspersonal	6,012	—	—	—	6,012	—	—	—
550	—	550	f. Kosten der Buchführung	550	—	—	—	550	—	—	—
25,500	—	25,500	3. Mietzins	25,500	—	—	—	25,500	—	—	—
1,440	—	1,000	4. Stipendien	1,050	—	—	—	1,050	—	—	—
16,285	—	12,000	5. Schulgelder	—	—	20,935	—	—	—	20,935	—
576	70	800	6. Kapitalzinse	200	—	1,315 80	—	—	—	1,115 80	—
2,123	90	200	7. Verschiedene Einnahmen	—	—	1,319 15	—	—	—	1,319 15	—
32,129	75	11,500	8. Erlös aus den Schülerarbeiten	36	—	36,010 45	—	—	—	35,974 45	—
4,859	05	450	9. Uhrenbeobachtungsbureau	2,390	75	11,829 90	—	—	—	9,439 15	—
66,691	—	61,910	10. Beitrag der Einwohnergemeinde Biel	7,414	—	65,536	—	—	—	58,122	—
72,580	—	72,836	11. Bundesbeitrag	6,672	60	79,394	—	—	—	72,721 40	—
131,978	58	150,319		365,786	32	222,992	35	142,793	97	—	—
124,307	84	123,999	I. Technikum	246,632	02	131,547	—	115,085	02	—	—
131,978	58	150,319	II. Angegliederte Fachschulen	365,786	32	222,992	35	142,793	97	—	—
256,286	42	274,318		612,418	34	354,539	35	257,878	99	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
H. Arbeitsamt											
16,874	80	18,640	1. Besoldungen der Beamten	20,137	55	9,339	15	10,798	40	—	—
75,766	50	174,409	2. Besoldungen der Angestellten	167,329	40	5	70	167,323	70	—	—
30,949	09	27,000	3. Bureau- und Druckkosten	43,385	15	16,386	—	26,999	15	—	—
7,000	—	7,000	4. Mietzins	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
25,357	60	20,660	5. Beitrag des Bundes für den Arbeitsnachweis	—	—	22,428	50	—	—	22,428	50
			6. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit:								
1,154,617	25	1,000,000	a. Beiträge an Arbeitslosenkassen	868,713	79	607,720	63	260,993	16	—	—
138,600	88	400,000	b. Krisenunterstützungen	77,828	91	45,107	76	32,721	15	—	—
8,089	—	—	c. Förderung von Tiefbauarbeiten	44,784	—	44,784	—	—	—	—	—
—	—	—	d. Förderung von Hochbauarbeiten	101,758	—	101,758	—	—	—	—	—
—	—	—	e. Hilfsaktion für das bern. Kleingewerbe	57,260	40	57,260	40	—	—	—	—
1,406,539	92	1,606,389		1,388,197	20	904,790	14	483,407	06	—	—
J. Lebensmittelpolizei											
11,180	45	11,162	1. Chemisches Laboratorium:								
37,920	—	38,517	a. Besoldung des Kantonschemikers	11,161	80	—	—	11,161	80	—	—
17,400	—	17,400	b. Besoldungen der Assistenten, des Laboratoriumsgehilfen und des Abwarts	38,389	95	—	—	38,389	95	—	—
10,146	—	13,000	c. Mietzins	17,400	—	360	—	17,040	—	—	—
11,301	—	10,000	d. Chemikalien, Literatur, Beleuchtung usw.	12,831	54	—	—	12,831	54	—	—
			e. Analysekosten	—	—	12,851	79	—	—	12,851	79
37,809	—	38,430	2. Nachschauen:	38,430	—	—	—	38,430	—	—	—
11,944	90	12,000	a. Besoldungen der Inspektoren	11,658	40	—	—	11,658	40	—	—
—	—	—	b. Reisevergütungen	—	—	—	—	—	—	—	—
280	45	300	c. Instruktionkurse	—	—	—	—	—	—	—	—
24,270	10	25,903	3. Bureau- und Druckkosten	283	20	—	—	283	20	—	—
			4. Bundesbeitrag	2,542	50	27,090	—	—	—	24,547	50
91,109	70	94,906		132,697	39	40,301	79	92,395	60	—	—
K. Mass und Gewicht											
2,074	70	2,071	1. Besoldung des Inspektors	2,149	10	—	—	2,149	10	—	—
749	05	800	2. Bureau- und Reisekosten	709	64	—	—	709	64	—	—
3,765	90	8,000	3. Inspektionskosten der Eichmeister	6,835	45	—	—	6,835	45	—	—
488	20	850	4. Masse, Gewichte und Apparate	773	90	76	60	697	30	—	—
1,200	—	1,200	5. Mietzins	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
8,277	85	12,921		11,668	09	76	60	11,591	49	—	—
L. Feuerpolizei											
870	05	1,000	1. Feuerlöschwesen	928	—	—	—	928	—	—	—
11,000	—	11,000	2. Feuerpolizei	11,000	—	—	—	11,000	—	—	—
11,870	05	12,000		11,928	—	—	—	11,928	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
M. Lehrlingsfürsorge und Berufsberatung											
36,180	—	35,000	1. Beiträge	58,651	—	23,651	—	35,000	—	—	—
36,180	—	35,000		58,651	—	23,651	—	35,000	—	—	—
N. Zentralstelle für Kriegswirtschaft											
108,737	90	115,000	1. Besoldungen	285,469	75	2,083	80	283,385	95	—	—
915	29	3,500	2. Verwaltungskosten	6,553	35	—	—	6,553	35	—	—
300	—	3,500	3. Mietzins	6,900	—	—	—	6,900	—	—	—
34	—	2,000	4. Mobiliar	—	—	—	—	—	—	—	—
67,976	47	100,000	5. Erhebungs- und Materialkosten . . .	185,461	42	51,940	80	133,520	62	—	—
177,963	66	224,000		484,384	52	54,024	60	430,359	92	—	—
O. Wehrmannsausgleichskasse											
23,627	40	161,751	1. Personalkosten	194,303	70	194,303	70	—	—	—	—
		50,500	2. Bureaukosten	43,686	40	43,686	40	—	—	—	—
		2,000	3. Verschiedenes	24,473	35	48,100	75	—	—	23,627	40
		150,000	4. Arbeitgeberbeiträge aus Lohnersatz- ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—
		30,000	5. Arbeitgeberbeiträge aus Verdienst- ersatzordnung	—	—	—	—	—	—	—	—
23,627	40	34,251		262,463	45	286,090	85	—	—	23,627	40
A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern											
48,978	10	53,793		59,793	90	158	05	59,635	85	—	—
64,229	65	60,200	B. Handel und Gewerbe	63,989	55	6,144	—	57,845	55	—	—
73,085	80	86,803	C. Handels- und Gewerbekammer . . .	99,983	07	13,188	35	86,794	72	—	—
750,872	37	699,571	D. Lehrlingsamt	1,320,033	51	600,270	10	719,763	41	—	—
47,842	74	62,375	E. Gewerbemuseum	118,028	37	60,463	60	57,564	77	—	—
169,162	56	188,206	F. Technikum Burgdorf	357,566	86	208,542	40	149,024	46	—	—
256,286	42	274,318	G. Technikum Biel	612,418	34	354,539	35	257,878	99	—	—
1,406,539	92	1,606,389	H. Arbeitsamt	1,388,197	20	904,790	14	483,407	06	—	—
91,109	70	94,906	J. Lebensmittelpolizei	132,697	39	40,301	79	92,395	60	—	—
8,277	85	12,921	K. Mass und Gewicht	11,668	09	76	60	11,591	49	—	—
11,870	05	12,000	L. Feuerpolizei	11,928	—	—	—	11,928	—	—	—
36,180	—	35,000	M. Lehrlingsfürsorge und Berufsberatung	58,651	—	23,651	—	35,000	—	—	—
177,963	66	224,000	N. Zentralstelle für Kriegswirtschaft . .	484,384	52	54,024	60	430,359	92	—	—
23,627	40	34,251	O. Wehrmannsausgleichskasse	262,463	45	286,090	85	—	—	23,627	40
3,166,026	22	3,444,733		4,981,803	25	2,552,240	83	2,429,562	42	—	—
Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 1,015,170.58											
IX b. Gesundheitswesen											
A. Verwaltungskosten											
2,979	70	3,000	1. Sanitätskollegium, Prüfungen, Inspek- tionen	5,761	58	2,939	60	2,821	98	—	—
15,988	15	16,530	2. Besoldungen der Beamten	16,402	95	—	—	16,402	95	—	—
7,542	55	12,372	3. Besoldung der Angestellten	12,372	05	—	—	12,372	05	—	—
2,998	05	3,000	4. Bureaukosten	2,967	60	24	—	2,943	60	—	—
4,759	25	5,400	5. Mietzinse	4,660	45	—	—	4,660	45	—	—
34,267	70	40,302		42,164	63	2,963	60	39,201	03	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX b. Gesundheitswesen											
B. Gesundheitswesen im allgemeinen											
28,380	10	24,850	1. Allgemeine Sanitätsvorkehren	61,772	10	96,491	35	—	—	34,719	25
19,924	80	50,700	2. Impfwesen	74,983	60	41,237	85	33,745	75	—	—
457,500	—	460,000	3. Beiträge an die Bezirkskrankenanstalten	459,900	—	—	—	459,900	—	—	—
20,750	—	20,750	4. Beiträge an Spezialanstalten für Kranke	20,750	—	—	—	20,750	—	—	—
279,650	20	283,000	5. Beiträge an das Insepsital	278,530	20	—	—	278,530	20	—	—
50,000	—	50,000	6. Erweiterung der Irrenpflege	50,000	—	—	—	50,000	—	—	—
303,273	—	303,273	7. Verhütung und Bekämpfung der Tuber- kulose	849,748	90	546,475	90	303,273	—	—	—
62,375	—	60,125	8. Insepsital, Hülfeleistung	60,125	—	—	—	60,125	—	—	—
3,500	—	3,500	9. Beitrag an den kant. Samariterverband	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
1,168,592	90	1,206,498		1,859,309	80	684,205	10	1,175,104	70	—	—
C. Frauenspital											
157,459	15	174,458	1. Verwaltung	175,612	50	6,794	45	168,818	05	—	—
5,729	25	4,500	2. Unterricht	5,184	80	—	—	5,184	80	—	—
168,914	80	189,457	3. Nahrung	235,184	20	23,859	25	211,324	95	—	—
38,830	—	30,600	4. Allgemeine Unkosten:								
14,249	50	16,350	a. Gebäude-Unterhalt	41,934	65	1,813	—	40,121	65	—	—
26,031	20	25,400	b. Hausgeräte	16,799	10	11	—	16,788	10	—	—
75,756	90	125,850	c. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	36,776	35	8,788	10	27,988	25	—	—
57,761	85	55,800	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft .	106,510	—	4,059	35	102,450	65	—	—
44	—	—	f. Verschiedene Unkosten	93,968	85	27,269	—	66,699	85	—	—
3,671	05	4,000	5. Röntgen-Laboratorium	17,705	60	17,731	75	—	—	26	15
109,200	—	109,200	6. Gynäkologische Poliklinik	4,186	65	152	30	4,034	35	—	—
180,702	95	176,000	7. Mietzins	109,200	—	—	—	109,200	—	—	—
9,470	—	8,000	8. Kostgelder von Pflegenden	1,110	85	217,365	80	—	—	216,254	95
7,600	—	6,000	9. Kostgelder von Hebammenschülerinnen	762	30	14,550	—	—	—	13,787	70
9,284	25	—	10. Kostgelder von Wärterschülerinnen .	—	—	7,650	—	—	—	7,650	—
			11. Inventarveränderung	32,052	50	1,363	60	30,688	90	—	—
469,071	—	545,615		876,988	35	331,407	60	545,580	75	—	—
D. Hebammenkurse											
60	—	2,500	1. Kost- und Reiseentschädigungen . . .	2,041	70	—	—	2,041	70	—	—
60	—	2,500		2,041	70	—	—	2,041	70	—	—
E. Heil- und Pflegeanstalt Waldau											
713,414	15	762,850	1. Verwaltung	784,002	38	18,050	65	765,951	73	—	—
4,535	89	4,200	2. Unterricht und Gottesdienst	4,215	32	22	30	4,193	02	—	—
488,737	80	473,000	3. Nahrung	575,986	01	47,263	34	528,722	67	—	—
57,031	50	51,000	4. Allgemeine Unkosten:								
65,777	60	40,000	a. Gebäude-Unterhalt	56,951	54	10,569	80	46,381	74	—	—
57,208	55	71,000	b. Hausgeräte	105,883	22	21,725	10	84,158	12	—	—
134,985	15	214,000	c. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	72,340	53	17,797	55	54,542	98	—	—
32,461	80	32,000	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft .	179,552	15	42,889	11	136,663	04	—	—
59,059	40	63,500	f. Verschiedene Unkosten	41,725	19	8,026	10	33,699	09	—	—
25,426	85	20,200	5. Mietzinse	74,985	—	12,212	—	62,773	—	—	—
76,562	43	50,000	6. Gewerbe	141,063	03	175,850	20	—	—	34,787	17
56,437	—	—	7. Landwirtschaft	338,739	38	391,779	81	—	—	53,040	43
1,155,417	95	1,259,500	8. Inventarveränderung	61,907	35	60,745	80	1,161	55	—	—
44,474	80	44,000	9. Kostgelder	295,712	80	1,544,500	05	—	—	1,248,787	25
			10. Beitrag des Waldaufonds	—	—	43,819	20	—	—	43,819	20
367,766	81	337,850		2,733,063	90	2,395,251	01	337,812	89	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
X a. Bauwesen											
A. Verwaltungskosten der zentralen Bauverwaltung und des Hochbauamtes											
1. Zentralverwaltung:											
41,774	85	47,780	a. Besoldungen der Beamten	42,434	05	—	—	42,434	05	—	—
56,768	20	57,645	b. Besoldungen der Angestellten	58,061	90	—	—	58,061	90	—	—
16,118	—	16,000	c. Bureau- und Reisekosten	16,216	90	119	50	16,097	40	—	—
7,030	—	7,030	d. Mietzinse	7,030	—	—	—	7,030	—	—	—
2. Hochbauamt:											
44,056	50	50,555	a. Besoldungen des Personals	47,622	—	—	—	47,622	—	—	—
3,540	65	3,600	b. Bureau- und Reisekosten	3,603	20	20	—	3,583	20	—	—
169,288	20	182,610		174,968	05	139	50	174,828	55	—	—
B. Kreisverwaltung											
57,311	80	61,065	1. Besoldungen der Beamten	59,033	75	—	—	59,033	75	—	—
94,016	75	97,850	2. Besoldungen der Angestellten	105,887	75	8,569	60	97,318	15	—	—
17,896	50	18,000	3. Bureau- und Reisekosten	38,535	—	20,872	86	17,662	14	—	—
8,350	—	8,750	4. Mietzinse	8,750	—	—	—	8,750	—	—	—
177,575	05	185,665		212,206	50	29,442	46	182,764	04	—	—
C. Unterhalt der Staatsgebäude											
351,918	15	360,000	1. Amtsgebäude	362,773	55	2,736	70	360,036	85	—	—
119,594	70	126,000	2. Pfarrgebäude	113,433	40	672	65	112,760	75	—	—
4,991	60	5,000	3. Kirchengebäude	1,825	25	—	—	1,825	25	—	—
3,096	85	4,500	4. Oeffentliche Plätze	4,221	50	—	—	4,221	50	—	—
22,003	80	22,000	5. Wirtschaftsgebäude	21,999	95	—	—	21,999	95	—	—
2,000	—	10,000	6. Pfrund- und Kirchenchorloskäufe	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7. Bern, Rathaus-Umbau	331,000	—	—	—	331,000	—	—	—
503,605	10	527,500		835,253	65	3,409	35	831,844	30	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
Xa. Bauwesen											
D. Neue Hochbauten											
250,588	30	98,000	1. a. Bewilligte Kredite	278,000	—	—	—	278,000	—	—	—
169,142	75	292,000	b. Neu- und Umbauten, ohne Irren- anstalten	112,074	20	12,000	—	100,074	20	—	—
20,353	20	—	2. Heil- und Pflegeanstalten	4,184	20	4,184	20	—	—	—	—
20,353	20			—	—	—	—	—	—	—	—
419,731	05	390,000		394,258	40	16,184	20	378,074	20	—	—
E. Unterhalt der Strassen											
1,808,106	55	1,800,000	1. Wegmeisterbesoldungen	2,144,674	60	260,905	20	1,883,769	40	—	—
669,923	60	670,000	2. Strassenunterhalt	741,940	54	72,293	40	669,647	14	—	—
537,033	30	350,000	3. Wasserschaden und Schwellenbauten	350,384	60	15,856	70	334,527	90	—	—
2,290	07	2,300	4. Brandversicherungskosten	2,227	95	—	—	2,227	95	—	—
3,480,230	27	2,500,000	5. Automobilsteuer	2,286,553	31	1,577,397	02	709,156	29	—	—
3,235,478	57	2,500,000		1,224,657	69	1,033,445	20	191,212	49	—	—
1,602,958	95	1,000,000	6. Benzinzollanteil	—	—	709,156	29	—	—	709,156	29
1,515,509	40	1,000,000	7. Vortrag des Mehraufwandes über den Autosteuerertrag	—	—	191,212	49	—	—	191,212	49
244,751	70	—	8. Vortrag des Mehraufwandes aus dem Benzinzollertragsanteil	—	—	—	—	—	—	—	—
87,449	55	—		—	—	—	—	—	—	—	—
3,017,353	52	2,822,300		6,750,438	69	3,860,266	30	2,890,172	39	—	—
F. Neue Strassen- und Brückenbauten											
124,951	40	125,000	1. Neue Strassen- und Brückenbauten	124,315	75	2,069	55	122,246	20	—	—
124,951	40	125,000		124,315	75	2,069	55	122,246	20	—	—
G. Wasserbauten											
635,575	30	650,000	1. Wasserbauten	1,090,772	65	440,848	24	649,924	41	—	—
8,239	60	9,000	2. Besoldungen der Schleusen- und Schwellenmeister	12,760	20	3,568	05	9,192	15	—	—
35,579	70	67,000	3. Juragewässerkorrektion, Unterhalt	46,771	45	46,771	45	—	—	—	—
35,579	70	67,000		—	—	—	—	—	—	—	—
60,000	—	—	4. Juragewässerkorrektion, Schwellen- fonds, Aeufnung	—	—	—	—	—	—	—	—
703,814	90	659,000		1,150,304	30	491,187	74	659,116	56	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
X b. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen											
12,024	60	12,397	1. Besoldung des Abteilungschefs . . .	12,396	55	103	30	12,293	25	—	—
4,612	10	4,604	2. Besoldung der Angestellten	4,663	65	—	—	4,663	65	—	—
2,495	10	2,500	3. Bureau- und Reisekosten	3,833	61	1,329	70	2,503	91	—	—
500	—	500	4. Mietzins	500	—	—	—	500	—	—	—
8,366	95	8,450	5. Verwaltungs- und Inspektionskosten für Schifffahrtspolizei	7,856	50	—	—	7,856	50	—	—
13,789	75	13,000	6. Konzessionsgebühren	251	—	10,372	85	—	—	10,121	85
5,000	—	5,200	7. Subventionen für Schifffahrtsunternehmungen	5,050	—	—	—	5,050	—	—	—
30,000	—	30,000	8. Beiträge an das bernische Flugwesen	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
590	—	1,000	9. Sonstige Verkehrssubventionen und Projektstudien	5,559	—	5,324	—	235	—	—	—
54,658	55	50,000	10. Beitrag an die bern. Verkehrsvereine:	45,000	—	—	—	45,000	—	—	—
5,000	—	5,000	11. Schweiz. Verkehrszentrale, Beitrag .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
9,300	60	10,000	12. Expertise betr. die Dekretsbahnen .	9,339	05	—	—	9,339	05	—	—
118,758	15	116,651		129,449	36	17,129	85	112,319	51	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 4,331.49								
XI. Anleihen											
A. Rückzahlung und Verzinsung											
1. Rückzahlung:											
1,367,500	—	1,408,500	a. Anleihen v. 1895, Fr. 16,144,500, 3 % .	1,408,500	—	—	—	1,408,500	—	—	—
414,000	—	429,000	b. Anleihen v. 1900, Fr. 12,119,000, 3 ½ %	429,000	—	—	—	429,000	—	—	—
336,500	—	348,500	c. Anleihen v. 1906, Fr. 14,402,500, 3 ½ %	348,500	—	—	—	348,500	—	—	—
—	—	397,000	d. Anleihen v. 1930, Fr. 8,256,000, 4 ½ %	397,000	—	—	—	397,000	—	—	—
—	—	250,000	e. Anleihen v. 1940, Fr. 4,000,000, 4 % .	250,000	—	250,000	—	—	—	—	—
2. Verzinsung:											
525,360	—	484,335	a. Anleihen v. 1895, Fr. 16,144,500, 3 % .	484,335	—	—	—	484,335	—	—	—
438,655	—	424,165	b. Anleihen v. 1900, Fr. 12,119,000, 3 ½ %	424,165	—	—	—	424,165	—	—	—
509,976	—	497,989	c. Anleihen v. 1906, Fr. 14,402,500, 3 ½ %	497,989	—	—	—	497,989	—	—	—
380,070	—	362,587	d. Anleihen v. 1930, Fr. 8,256,000, 4 ½ %	332,598	45	—	—	332,598	45	—	—
1,000,000	—	1,000,000	e. Anleihen v. 1930, Fr. 25,000,000, 4 % .	1,000,000	—	—	—	1,000,000	—	—	—
1,560,000	—	1,560,000	f. Anleihen v. 1931, Fr. 39,000,000, 4 % .	1,560,000	—	—	—	1,560,000	—	—	—
490,000	—	490,000	g. Anleihen v. 1933, Fr. 14,000,000, 3 ½ %	490,000	—	—	—	490,000	—	—	—
960,000	—	960,000	h. Anleihen v. 1933, Fr. 24,000,000, 4 % .	960,000	—	—	—	960,000	—	—	—
800,000	—	800,000	i. Anleihen v. 1934, Fr. 20,000,000, 4 % .	800,000	—	—	—	800,000	—	—	—
480,000	—	480,000	k. Kassasch. v. 1935, Fr. 12,000,000, 4 % .	380,758	17	—	—	380,758	17	—	—
730,000	—	565,000	l. Anleih. v. 1936, Fr. 13,000,000 4¼-4½ %	480,000	—	—	—	480,000	—	—	—
875,000	—	875,000	m. Anleihen v. 1937, Fr. 25,000,000, 3 ½ %	875,000	—	—	—	875,000	—	—	—
910,000	—	910,000	n. Anleihen v. 1937, Fr. 26,000,000, 3½ %	910,000	—	—	—	910,000	—	—	—
570,000	—	570,000	o. Anleihen v. 1938, Fr. 19,000,000, 3 % .	570,000	—	—	—	570,000	—	—	—
450,000	—	450,000	p. Anleihen v. 1938, Fr. 15,000,000, 3 % .	450,000	—	—	—	450,000	—	—	—
164,500	—	164,500	q. Anleihen v. 1939, Fr. 4,700,000, 3 ½ %	111,543	05	—	—	111,543	05	—	—
105,000	—	105,000	r. Anleihen v. 1939, Fr. 3,000,000, 3 ½ %	79,916	65	—	—	79,916	65	—	—
—	—	155,000	s. Anleih. v. 1940 {Fr. 4,000,000, 4 % ½ Jahr} {Fr. 3,750,000, 4 % ½ Jahr}	155,000	—	—	—	155,000	—	—	—
—	—	—	t. Anleihen v. 1941, Fr. 16,000,000, 3 ¾ %	300,000	—	—	—	300,000	—	—	—
—	—	—	u. Anleihen v. 1941, Fr. 15,000,000, 3 ½ %	262,500	—	—	—	262,500	—	—	—
13,066,561	—	13,686,576		13,956,805	32	250,000	—	13,706,805	32	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XI. Anleihen											
B. Anleihenskosten											
51,349	10	70,000	1. Provisionen, Transportkosten	87,326	60	—	—	87,326	60	—	—
7,196	15	7,000	2. Druckkosten, Publikationskosten . . .	8,449	55	—	—	8,449	55	—	—
150,000	—	150,000	3. Kosten der Anleihen, Amortisation . .	150,000	—	—	—	150,000	—	—	—
208,545	25	227,000		245,776	15	—	—	245,776	15	—	—
<hr/>											
13,066,561	—	13,686,576	A. Rückzahlung und Verzinsung	13,956,805	32	250,000	—	13,706,805	32	—	—
208,545	25	227,000	B. Anleihenskosten	245,776	15	—	—	245,776	15	—	—
13,275,106	25	13,913,576		14,202,581	47	250,000	—	13,952,581	47	—	—
Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 39,005.47											
<hr/>											
XII. Finanzwesen											
A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion und Domänenverwaltung											
13,375	20	15,918	1. Besoldung des Sekretärs	15,918	—	—	—	15,918	—	—	—
10,979	—	11,548	2. Besoldungen der Angestellten	12,402	80	854	80	11,548	—	—	—
4,497	13	4,500	3. Bureau- und Reisekosten	4,465	66	—	—	4,465	66	—	—
6,000	—	6,000	4. Mietzinse	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
200	—	1,000	5. Rechtskosten	226	65	—	—	226	65	—	—
40,907	—	40,000	6. Bedienung der Gebäude Münsterplatz 12	46,303	55	1,314	10	44,989	45	—	—
75,958	33	78,966		85,316	66	2,168	90	83,147	76	—	—
<hr/>											
B. Kantonsbuchhalterei											
33,312	—	33,906	1. Besoldungen der Beamten	33,621	65	—	—	33,621	65	—	—
50,104	—	55,055	2. Besoldungen der Angestellten	42,003	50	—	—	42,003	50	—	—
1,967	65	2,000	3. Bureau- und Reisekosten	3,856	80	957	80	2,899	—	—	—
6,553	35	6,000	4. Druck- und Buchbinderkosten	5,440	55	—	—	5,440	55	—	—
24,963	85	25,000	5. Kosten des Postcheckverkehrs	27,042	75	—	—	27,042	75	—	—
2,000	—	2,000	6. Mietzinse	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
118,900	85	123,961		113,965	25	957	80	113,007	45	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
7,108	—	7,235	1. Besoldung des Sekretärs	11,232	80	3,997	80	7,235	—	—	—
71,140	40	83,929	2. Besoldungen der Angestellten	88,274	80	—	—	88,274	80	—	—
4,381	54	4,500	3. Bureau- und Reisekosten	11,850	65	7,466	15	4,384	50	—	—
			4. Kantonstierarzt:								
4,335	15	6,481	a. Besoldung	8,098	—	4,124	—	3,974	—	—	—
3,015	65	3,000	b. Bureau- und Reisekosten	3,083	11	—	—	3,083	11	—	—
4,100	—	4,100	5. Mietzins	4,100	—	—	—	4,100	—	—	—
94,080	74	109,245		126,639	36	15,587	95	111,051	41	—	—
B. Landwirtschaft											
			1. Förderung der Landwirtschaft:								
42,318	05	48,065	a. Förderung im allgemeinen	96,257	38	53,036	70	43,220	68	—	—
26,763	70	28,000	b. Förderung des Weinbaues	64,841	70	39,663	55	25,178	15	—	—
25,759	90	28,000	c. Bekämpfung landwirtschaftlicher Schädlinge	27,386	25	306	50	27,079	75	—	—
			2. Landwirtschaftliche Meliorationen:								
7,050	—	7,187	a. Besoldung des Kulturingenieurs	11,499	60	4,587	50	6,912	10	—	—
18,908	80	19,753	b. Besoldungen der Gehilfen und des Angestellten	32,527	55	7,563	40	24,964	15	—	—
4,998	75	5,000	c. Bureau- und Reisekosten	10,047	—	4,945	90	5,101	10	—	—
2,000	—	2,000	d. Mietzins	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
300,000	—	350,000	e. Bodenverbesserungen und Bergweg- anlagen	606,456	65	256,456	65	350,000	—	—	—
56,830	15	59,000	3. Förderung der Pferdezucht	173,708	35	114,032	60	59,675	75	—	—
217,908	—	218,000	4. Förderung der Rindviehzucht	343,267	70	125,268	40	217,999	30	—	—
55,407	60	55,500	5. Förderung der Kleinviehzucht	91,141	10	35,653	65	55,487	45	—	—
—	—	—	6. Prämienrückerstattungen	10,409	—	10,409	—	—	—	—	—
107,861	20	100,000	7. Hagelversicherung	226,056	50	102,617	80	123,438	70	—	—
			8. Viehversicherung:								
895,877	80		a. Staatsbeiträge	900,413	05	—	—	900,413	05	—	—
17,876	43		b. Beitrag des Viehversicherungsfonds	—	—	18,451	93	—	—	18,451	93
365,239	10		c. Bundesbeiträge	—	—	367,061	80	—	—	367,061	80
110,275	—	420,000	d. Viehhandelspatentgebühren	711	50	142,253	—	—	—	141,541	50
12,218	10		e. Besoldungen der Angestellten	12,404	25	—	—	12,404	25	—	—
2,959	55		f. Bureau- und Reisekosten	2,590	10	—	—	2,590	10	—	—
			9. Kantonale Hufbeschlagschule:								
7,804	15	8,900	a. Kurse	6,286	30	1,440	—	4,846	30	—	—
2,500	—	2,500	b. Mietzins	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
1,293,775	22	1,351,905		2,620,503	98	1,283,748	38	1,336,755	60	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
C. Landwirtschaftliche Schule Rütli											
1. Landwirtschaftliche Schule:											
49,207	17	48,220	a. Unterricht	53,292	63	6,652	70	46,639	93	—	—
919	65	600	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	1,398	85	—	—	1,398	85	—	—
18,456	05	21,900	c. Verwaltung	44,960	54	23,235	10	21,725	44	—	—
13,823	09	23,800	d. Nahrung	87,813	62	69,937	45	17,876	17	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
4,921	10	6,100	1. Gebäude-Unterhalt	23,161	35	9,007	35	14,154	—	—	—
1,927	25	2,000	2. Hausgeräte	11,868	34	4,090	20	7,778	14	—	—
8,910	30	3,900	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	20,508	75	8,775	—	11,733	75	—	—
1,918	15	11,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	15,257	37	13,505	—	1,752	37	—	—
12,600	—	300	5. Verschiedene Unkosten	12,600	—	—	—	12,600	—	—	—
6,245	—	12,600	f. Mietzins	—	—	6,700	—	—	—	6,700	—
13,787	—	6,200	g. Arbeiten der Schüler	19,260	—	4,352	—	14,908	—	—	—
11,012	—	—	h. Inventarveränderung	1,830	50	12,955	—	—	—	11,124	50
250	—	15,800	i. Kostgelder	500	—	—	—	500	—	—	—
14,013	35	800	k. Stipendien	—	—	17,019	—	—	—	17,019	—
		17,200	l. Bundesbeitrag								
91,613	11	92,020		292,451	95	176,228	80	116,223	15	—	—
91,613	11	92,020	1. Landwirtschaftliche Schule	292,451	95	176,228	80	116,223	15	—	—
7,531	17	1,450	2. Gutswirtschaft	157,774	31	182,136	60	—	—	24,362	29
84,081	94	90,570		450,226	26	358,365	40	91,860	86	—	—
D. Molkereischule Rütli											
1. Molkereischule:											
78,367	93	80,000	a. Unterricht	86,586	28	4,550	90	82,035	38	—	—
5,967	55	200	b. Milchwirtschaftliche Versuche . . .	951	25	4,000	—	—	—	3,048	75
17,414	11	17,900	c. Verwaltung	19,024	63	657	55	18,367	08	—	—
26,786	92	24,700	d. Nahrung	44,539	37	4,751	40	39,787	97	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
4,479	65	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	341	80	—	—	341	80	—	—
2,658	30	1,000	2. Hausgeräte	10,912	31	452	—	10,460	31	—	—
5,661	40	1,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	6,321	—	560	—	5,761	—	—	—
4,821	75	6,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	7,392	45	1,783	20	5,609	25	—	—
15,000	—	3,000	5. Verschiedene Unkosten	15,000	—	—	—	15,000	—	—	—
2,057	—	15,000	f. Mietzins	1,232	—	1,071	—	161	—	—	—
42,225	—	—	g. Inventarveränderung	1,020	—	44,511	—	—	—	43,491	—
500	—	34,000	h. Kostgelder	200	—	—	—	200	—	—	—
25,808	20	500	i. Stipendien	2,070	05	27,000	—	—	—	24,929	95
		26,000	k. Bundesbeitrag								
79,632	31	91,300		195,591	14	89,337	05	106,254	09	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
D. Molkereischule Rütli											
2. Molkerei:											
416,840	80	385,000	a. Produkte	44,201	25	497,095	87	—	—	452,894	62
20,697	90	5,000	b. Schweine	147,314	55	177,110	85	—	—	29,796	30
8,133	—	8,000	c. Verschiedene Betriebskosten	12,735	82	1,690	15	11,045	67	—	—
367,166	45	340,000	d. Milchankauf	393,765	35	404	70	393,360	65	—	—
12,946	75	12,900	e. Pachtzinse und Steuern	16,439	75	3,670	65	12,769	10	—	—
5,452	30	2,500	f. Unterhalt der Gebäude	10,973	—	200	—	10,773	—	—	—
5,281	05	6,000	g. Geräte und Maschinen	8,017	20	439	60	7,577	60	—	—
7,129	05	10,000	h. Brennmaterial und Beleuchtung	21,020	65	9,518	65	11,502	—	—	—
7,840	40	3,000	i. Arbeitslöhne	7,161	30	1,291	20	5,870	10	—	—
1,005	35	6,000	k. Automobilbetrieb	7,704	95	2,973	—	4,731	95	—	—
12,680	—	—	l. Inventar-Veränderungen	1,206	—	5,514	—	—	—	4,308	—
—	—	5,000	m. Bundesbeitrag	—	—	—	—	—	—	—	—
9,904	35	6,600		670,539	82	699,908	67	—	—	29,368	85
79,632	31	91,300	1. Molkereischule	195,591	14	89,337	05	106,254	09	—	—
9,904	35	6,600	2. Molkerei	670,539	82	699,908	67	—	—	29,368	85
69,727	96	84,700		866,130	96	789,245	72	76,885	24	—	—
E. Landwirtschaftliche Winterschulen											
1. Landwirtschaftl. Winterschule Rütli:											
50,043	30	51,300	a. Unterricht	60,345	15	10,106	80	50,238	35	—	—
18,000	—	19,400	b. Verwaltung	19,800	—	—	—	19,800	—	—	—
29,800	—	32,000	c. Nahrung	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
4,800	—	3,700	1. Gebäude-Unterhalt	9,000	—	—	—	9,000	—	—	—
2,000	—	2,000	2. Hausgeräte	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
8,500	—	9,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	7,500	—	—	—	7,500	—	—	—
2,300	—	3,100	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	3,350	—	—	—	3,350	—	—	—
12,000	—	12,000	5. Verschiedene Unkosten	12,000	—	—	—	12,000	—	—	—
42,075	—	40,300	e. Mietzins	150	—	53,715	—	—	—	53,565	—
1,200	—	—	f. Kostgelder	2,600	—	—	—	2,600	—	—	—
13,200	—	17,200	g. Stipendien	—	—	18,818	60	—	—	18,818	60
73,368	30	77,500	h. Bundesbeitrag	148,745	15	82,640	40	66,104	75	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran-schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
E. Landwirtschaftliche Winterschulen											
2. Landwirtschaftl. Winterschule Schwand-Münsingen:											
86,861	29	86,000	a. Unterricht	98,356	30	8,624	55	89,731	75	—	—
205	10	600	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	255	75	100	—	155	75	—	—
39,331	20	40,000	c. Verwaltung	44,978	60	5,384	75	39,593	85	—	—
11,716	55	18,000	d. Nahrung	73,314	95	51,950	25	21,364	70	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
5,347	30	4,000	1. Gebäude-Unterhalt	8,620	75	4	70	8,616	05	—	—
4,276	75	1,500	2. Hausgeräte	5,985	37	1,345	95	4,639	42	—	—
11,581	55	4,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	17,937	50	10,947	10	6,990	40	—	—
16	90	8,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	12,457	35	12,455	45	1	90	—	—
19,200	—	—	5. Verschiedene Unkosten	19,200	—	—	—	19,200	—	—	—
1,169	—	19,200	f. Mietzins	—	—	2,594	20	—	—	2,594	20
941	50	2,000	g. Arbeiten der Praktikanten	23,225	—	5,769	—	17,456	—	—	—
27,589	20	—	h. Inventarveränderung	1,617	60	46,831	—	—	—	45,213	40
525	—	36,000	i. Kostgelder	1,700	—	—	—	1,700	—	—	—
31,577	95	1,000	k. Stipendien	—	—	33,232	30	—	—	33,232	30
429	50	31,500	l. Bundesbeitrag	—	—	—	—	—	—	—	—
429	50	—	m. Kartoffelkäferbekämpfung	2,726	25	2,726	25	—	—	—	—
117,783	99	113,300		310,375	42	181,965	50	128,409	92	—	—
9,996	64	5,000	n. Gutswirtschaft	160,236	97	180,809	46	—	—	20,572	49
107,787	35	108,300		470,612	39	362,774	96	107,837	43	—	—
3. Landw. Winterschule Langenthal:											
58,356	53	58,000	a. Unterricht	69,336	73	5,935	05	63,401	68	—	—
1,200	—	600	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
23,461	20	22,000	c. Verwaltung	27,559	80	3,932	65	23,627	15	—	—
16,441	22	16,000	d. Nahrung	46,305	63	24,851	68	21,453	95	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
2,142	31	2,000	1. Gebäude-Unterhalt	2,359	—	400	—	1,959	—	—	—
5,971	85	1,500	2. Hausgeräte	6,944	28	676	—	6,268	28	—	—
18,245	95	2,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	18,954	85	3,252	85	15,702	—	—	—
1,525	10	13,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	6,059	32	9,402	65	—	—	3,343	33
20,400	—	—	5. Verschiedene Unkosten	20,400	—	—	—	20,400	—	—	—
—	—	20,400	f. Mietzins	—	—	—	—	—	—	—	—
2,733	15	—	g. Arbeiten der Praktikanten	8,285	05	11,532	02	—	—	3,246	97
19,800	—	21,000	h. Inventarveränderung	150	—	29,067	50	—	—	28,917	50
750	—	1,000	i. Kostgelder	800	—	—	—	800	—	—	—
21,147	70	24,723	k. Stipendien	1,380	—	21,500	—	—	—	20,120	—
—	—	—	l. Bundesbeitrag	—	—	—	—	—	—	—	—
101,763	11	91,277		209,534	66	110,550	40	98,984	26	—	—
4,608	60	3,000	m. Gutswirtschaft	79,411	93	93,745	62	—	—	14,333	69
97,154	51	88,277		288,946	59	204,296	02	84,650	57	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
E. Landwirtschaftliche Winterschulen											
4. Landw. Winterschule Courtemelon:											
36,151	80	39,000	a. Unterricht	43,704	53	3,795	20	39,909	33	—	—
413	80	300	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	222	—	196	90	25	10	—	—
19,592	58	21,000	c. Verwaltung	23,785	09	2,813	15	20,971	94	—	—
5,531	67	13,000	d. Nahrung	35,168	42	19,541	65	15,626	77	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
7,320	85	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	5,616	35	—	—	5,616	35	—	—
1,628	20	500	2. Hausgeräte	4,559	95	1,466	45	3,093	50	—	—
		2,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei								
4,491	95	7,200	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	9,076	75	35	35	9,041	40	—	—
4,647	15	4,800	5. Verschiedene Unkosten	5,510	30	680	20	4,830	10	—	—
6,863	05	10,695	f. Mietzins	17,000	—	9,720	—	7,280	—	—	—
—	—	—	g. Arbeiten der Praktikanten	—	—	—	—	—	—	—	—
16,801	65	—	h. Inventarveränderung	11,595	50	9,914	25	1,681	25	—	—
14,126	50	14,000	i. Kostgelder	165	—	12,900	—	—	—	12,735	—
—	—	1,000	k. Stipendien	750	—	—	—	750	—	—	—
9,043	40	12,500	l. Bundesbeitrag	—	—	13,309	40	—	—	13,309	40
80,272	80	74,495		157,153	89	74,372	55	82,781	34	—	—
933	64	—	m. Gutswirtschaft	93,348	80	102,957	28	—	—	9,608	48
79,339	16	74,495		250,502	69	177,329	83	73,172	86	—	—
73,368	30	77,500	1. Landwirtschaftl. Winterschule Rütli .	148,745	15	82,640	40	66,104	75	—	—
107,787	35	108,300	2. Landwirtschaftl. Winterschule Schwand- Münsingen	470,612	39	362,774	96	107,837	43	—	—
97,154	51	88,277	3. Landw. Winterschule Langenthal . . .	288,946	59	204,296	02	84,650	57	—	—
79,339	16	74,495	4. Landw. Winterschule Courtemelon . .	250,502	69	177,329	83	73,172	86	—	—
357,649	32	348,572		1,158,806	82	827,041	21	331,765	61	—	—
F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz											
23,978	45	24,940	a. Unterricht	26,833	55	2,348	05	24,485	50	—	—
693	80	1,200	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	6,949	20	5,575	—	1,374	20	—	—
8,365	—	9,410	c. Verwaltung	12,995	70	4,194	80	8,800	90	—	—
5,062	90	5,750	d. Nahrung	18,588	10	12,266	—	6,322	10	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
430	55	350	1. Gebäude-Unterhalt	355	70	87	—	268	70	—	—
816	50	400	2. Hausgeräte	1,653	95	951	60	702	35	—	—
		700	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei								
2,463	45	2,300	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	4,602	75	2,230	—	2,372	75	—	—
1,157	—	620	5. Verschiedene Unkosten	3,731	65	4,820	—	—	—	1,088	35
3,500	—	3,500	f. Mietzins	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
214	05	200	g. Alpsennenkurs	960	—	775	—	185	—	—	—
901	—	—	h. Inventarveränderung	2,104	90	639	35	1,465	55	—	—
6,600	—	6,900	i. Kostgelder	—	—	7,650	—	—	—	7,650	—
450	—	750	k. Stipendien	600	—	—	—	600	—	—	—
8,608	20	9,120	l. Bundesbeitrag	—	—	9,092	25	—	—	9,092	25
35	10	1,595	m. Molkerei	30,167	50	29,412	40	755	10	—	—
30,545	60	34,455		113,043	—	80,041	45	33,001	55	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
G. Kantonale Schule für Obst-, Gemüse- und Gartenbau Oeschberg											
55,057	40	61,000	a. Unterricht	62,653	10	5,823	95	56,829	15	—	—
3	—	500	b. Versuche	111	85	—	—	111	85	—	—
16,350	55	18,000	c. Verwaltung	20,184	75	1,057	75	19,127	—	—	—
9,618	70	10,000	d. Nahrung.	31,069	36	11,568	60	19,500	76	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
517	95	2,500	1. Gebäude-Unterhalt	1,773	—	—	—	1,773	—	—	—
1,614	10	500	2. Hausgeräte	2,834	—	1,007	45	1,826	55	—	—
6,082	95	1,200	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	9,390	60	1,531	—	7,859	60	—	—
3,798	45	7,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	6,210	53	1,439	85	4,770	68	—	—
19,700	—	2,800	5. Verschiedene Unkosten	19,700	—	—	—	19,700	—	—	—
1,000	—	19,700	f. Mietzins	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
3,126	50	—	g. Arbeiten der Schüler	1,394	85	4,434	95	—	—	3,040	10
19,530	—	—	h. Inventarveränderung	150	—	34,500	—	—	—	34,350	—
—	—	200	i. Kostgelder	450	—	500	—	—	—	50	—
21,278	80	23,013	k. Stipendien	—	—	19,808	30	—	—	19,808	30
2,115	20	23,013	l. Bundesbeitrag	11,837	40	4,983	—	6,854	40	—	—
6,606	80	3,200	m. Schulgarten	20,324	50	10,330	55	9,993	95	—	—
—	—	11,500	n. Zentralstelle für Obstbau und Obst- verwertung	1,561	45	1,604	25	—	—	42	80
76,529	80	91,887	o. Zentralstelle für Gemüsebau	189,645	39	99,589	65	90,055	74	—	—
571	65	1,900	p. Gutswirtschaft	51,496	42	57,118	—	—	—	5,621	58
75,958	15	89,987		241,141	81	156,707	65	84,434	16	—	—
H. Hauswirtschaftliche Schulen											
1. Schwand-Münsingen:											
25,138	23	25,600	a. Unterricht	31,199	05	4,158	55	27,040	50	—	—
1,800	—	1,750	b. Verwaltung	1,862	15	—	—	1,862	15	—	—
13,240	—	15,750	c. Nahrung.	19,126	10	—	—	19,126	10	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
5,700	—	200	1. Gebäude-Unterhalt	6,300	—	—	—	6,300	—	—	—
—	—	400	2. Hausgeräte	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1,200	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	—	—	—	—	—	—	—	—
7,500	—	7,500	5. Verschiedene Unkosten	7,500	—	—	—	7,500	—	—	—
500	—	500	e. Mietzins	—	—	800	—	—	—	800	—
18,952	—	21,000	f. Arbeiten der Schülerinnen	374	—	25,450	—	—	—	25,076	—
610	—	1,000	g. Kostgelder	400	—	100	—	300	—	—	—
6,490	60	7,400	h. Stipendien	—	—	7,780	—	—	—	7,780	—
28,045	63	29,000	i. Bundesbeitrag	66,761	30	38,288	55	28,472	75	—	—
2. Brienz:											
9,157	75	9,525	a. Unterricht	10,399	50	766	65	9,632	85	—	—
2,665	35	2,750	b. Verwaltung	2,656	10	—	—	2,656	10	—	—
4,050	—	4,270	c. Nahrung.	6,006	—	—	—	6,006	—	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
2,530	—	350	1. Gebäude-Unterhalt	2,150	—	—	—	2,150	—	—	—
—	—	450	2. Hausgeräte	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1,150	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	5. Verschiedene Unkosten	—	—	—	—	—	—	—	—
18,403	10	18,995	Uebertrag	21,211	60	766	65	20,444	95	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
H. Hauswirtschaftliche Schulen											
18,403	10	18,995	Uebertrag	21,211	60	766	65	20,444	95	—	—
3,500	—	3,500	e. Mietzins	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
450	—	350	f. Arbeiten der Schülerinnen	—	—	500	—	—	—	500	—
6,000	—	6,300	g. Kostgelder	—	—	7,800	—	—	—	7,800	—
400	—	600	h. Stipendien	600	—	—	—	600	—	—	—
2,320	—	2,720	i. Bundesbeitrag	—	—	2,680	—	—	—	2,680	—
13,533	10	13,725		25,311	60	11,746	65	13,564	95	—	—
11,922	62	12,190	3. Langenthal:	14,981	52	2,056	10	12,925	42	—	—
3,725	—	4,240	a. Unterricht	4,098	65	—	—	4,098	65	—	—
5,605	—	4,500	b. Verwaltung	11,800	—	1,875	—	9,925	—	—	—
			c. Nahrung								
			d. Allgemeine Unkosten:								
		500	1. Gebäude-Unterhalt								
		250	2. Hausgeräte								
4,300	—	450	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
		2,600	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft								
		700	5. Verschiedene Unkosten								
6,000	—	6,000	e. Mietzins	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
300	—	300	f. Arbeiten der Schülerinnen	—	—	300	—	—	—	300	—
8,200	—	7,500	g. Kostgelder	—	—	13,100	—	—	—	13,100	—
150	—	300	h. Stipendien	400	—	—	—	400	—	—	—
3,547	90	3,570	i. Bundesbeitrag	301	65	3,500	—	—	—	3,198	35
19,654	72	20,360		41,081	82	20,831	10	20,250	72	—	—
5,672	60	8,025	4. Courtemelon:	8,298	05	117	10	8,180	95	—	—
2,724	35	2,400	a. Unterricht	2,987	85	—	—	2,987	85	—	—
5,654	80	4,000	b. Verwaltung	5,752	80	—	—	5,752	80	—	—
			c. Nahrung								
			d. Allgemeine Unkosten:								
		300	1. Gebäude-Unterhalt								
		300	2. Hausgeräte								
3,631	—	700	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	3,700	—	—	—	3,700	—	—	—
		1,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft								
		700	5. Verschiedene Unkosten								
2,500	—	1,900	e. Mietzins	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
—	—	—	f. Arbeiten der Schülerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
6,900	—	5,400	g. Kostgelder	4	—	8,050	—	—	—	8,046	—
—	—	300	h. Stipendien	600	—	—	—	600	—	—	—
2,000	—	2,000	i. Bundesbeitrag	—	—	2,215	—	—	—	2,215	—
11,282	75	12,225		23,842	70	10,382	10	13,460	60	—	—
28,045	63	29,000	1. Schwand-Münsingen	66,761	30	38,288	55	28,472	75	—	—
13,533	10	13,725	2. Brienz	25,311	60	11,746	65	13,564	95	—	—
19,654	72	20,360	3. Langenthal	41,081	82	20,831	10	20,250	72	—	—
11,282	75	12,225	4. Courtemelon	23,842	70	10,382	10	13,460	60	—	—
72,516	20	75,310		156,997	42	81,248	40	75,749	02	—	—
J. Fleischschau											
2,103	30	2,000	1. Instruktionkurse	1,253	60	—	—	1,253	60	—	—
1,241	35	3,000	2. Verschiedene Kosten	3,566	35	757	70	2,808	65	—	—
3,344	65	5,000		4,819	95	757	70	4,062	25	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
94,080	74	109,245	A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	126,639	36	15,587	95	111,051	41	—	—
1,293,775	22	1,351,905	B. Landwirtschaft	2,620,503	98	1,283,748	38	1,336,755	60	—	—
84,081	94	90,570	C. Landwirtschaftliche Schule Rütli . . .	450,226	26	358,365	40	91,860	86	—	—
69,727	96	84,700	D. Molkereischule Rütli	866,130	96	789,245	72	76,885	24	—	—
357,649	32	348,572	E. Landwirtschaftliche Winterschulen . .	1,158,806	82	827,041	21	331,765	61	—	—
30,545	60	34,455	F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz . . .	113,043	—	80,041	45	33,001	55	—	—
75,958	15	89,987	G. Kantonale Schule für Obst-, Gemüse- und Gartenbau Oeschberg	241,141	81	156,707	65	84,434	16	—	—
72,516	20	75,310	H. Hauswirtschaftliche Schulen	156,997	42	81,248	40	75,749	02	—	—
3,344	65	5,000	J. Fleischschau	4,819	95	757	70	4,062	25	—	—
2,081,679	78	2,189,744		5,738,309	56	3,592,743	86	2,145,565	70	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 44,178.30								
XIV. Forstwesen											
A. Verwaltungskosten der zentralen Forst-Verwaltung											
8,115	—	8,995	1. Besoldungen der Beamten	20,191	60	11,196	90	8,994	70	—	—
18,610	—	18,945	2. Besoldungen der Angestellten	39,996	90	14,000	—	25,996	90	—	—
9,109	90	9,500	3. Bureau- und Reisekosten	37,438	33	21,019	15	16,419	18	—	—
1,950	—	1,900	4. Mietzinse	2,720	—	1,000	—	1,720	—	—	—
37,784	90	39,340		100,346	83	47,216	05	53,130	78	—	—
B. Forstpolizei											
1. Forstmeister:											
25,130	65	26,802	a. Besoldungen der Forstmeister . . .	34,552	45	7,585	30	26,967	15	—	—
2,282	10	2,300	b. Bureaukosten	2,216	95	—	—	2,216	95	—	—
4,569	65	6,000	c. Reisekosten	4,649	60	—	—	4,649	60	—	—
2,080	—	2,080	d. Mietzins	2,080	—	—	—	2,080	—	—	—
2. Kreisoberförster:											
133,622	—	141,995	a. Besoldungen der Kreisoberförster .	178,377	85	39,391	95	138,985	90	—	—
9,999	67	10,000	b. Bureaukosten	10,006	95	—	—	10,006	95	—	—
35,635	15	38,000	c. Reisekosten	39,766	10	—	—	39,766	10	—	—
7,135	—	7,350	d. Mietzinse	7,123	90	—	—	7,123	90	—	—
74,740	20	76,600	3. Unterförster und Waldaufseher . . .	108,899	45	8,426	75	100,472	70	—	—
62,197	25	65,800	4. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Kreisoberförster	—	—	65,294	25	—	—	65,294	25
3,500	—	3,500	5. Unfallversicherung	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
236,497	17	248,827		391,173	25	120,698	25	270,475	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIV. Forstwesen											
C. Förderung des Forstwesens											
4,676	03	8,000	1. Beiträge an Waldwirtschaftspläne und Förderung des Forstwesens im allgemeinen	85,743	45	78,870	90	6,872	55	—	—
50,000	—	50,000	2. Verbauungen von Wildbächen, Bodenverbesserungen und Aufforstungen . .	51,333	15	6,456	10	44,877	05	—	—
11,092	05	20,000	3. Kantonsbeiträge an die vom Bund subventionierten Wegbauten gemäss Art. 42, B. G.	28,054	53	15,299	65	12,754	88	—	—
65,768	08	78,000		165,131	13	100,626	65	64,504	48	—	—
D. Bergbau											
Pro 1940 auf Rubrik XXII		1,200	1. Besoldungen der Mineninspektoren . .	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
		5,000	2. Konzessionsgebühren für Steinbrüche, Kohlen, Schieferausbeutungen usw. .	579	20	15,744	50	—	—	15,165	30
		3,800		1,779	20	15,744	50	—	—	13,965	30
37,784	90	39,340	A. Verwaltungskosten der zentralen Forst-Verwaltung	100,346	83	47,216	05	53,130	78	—	—
236,497	17	248,827	B. Forstpolizei	391,173	25	120,698	25	270,475	—	—	—
65,768	08	78,000	C. Förderung des Forstwesens	165,131	13	100,626	65	64,504	48	—	—
—	—	3,800	D. Bergbau	1,779	20	15,744	50	—	—	13,965	30
340,050	15	362,367		658,430	41	284,285	45	374,144	96	—	—
Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 11,777.96											
XV. Staatswaldungen											
A. Haupt- und Zwischennutzungen											
2,428,974	26	2,300,000	1. Haupt- und Zwischennutzungen . . .	—	—	3,313,766	19	—	—	3,313,766	19
2,428,974	26	2,300,000		—	—	3,313,766	19	—	—	3,313,766	19
B. Nebennutzungen											
533	40	200	1. Stocklosungen	—	—	101	20	—	—	101	20
986	75	1,800	2. Grubenlosungen, Torf	—	—	3,234	—	—	—	3,234	—
52,975	85	50,000	3. Weid- und Lehenzinse, Gras- und Lischenraub	605	—	52,971	60	—	—	52,366	60
54,496	—	52,000		605	—	56,306	80	—	—	55,701	80

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung												
XV. Staatswaldungen												
C. Wirtschaftskosten												
44,530	—	60,000	1. Waldkulturen		103,366	22	69,058	20	34,308	02	—	—
180,000	—	180,000	2. Weganlagen		180,000	—	—	—	180,000	—	—	—
77,276	25	77,700	3. Hutlöhne (Bannwartenlöhne)		84,934	70	6,908	45	78,026	25	—	—
657,166	77	580,000	4. Rüstlöhne		952,848	40	—	—	952,848	40	—	—
999	50	1,000	5. Marchungen, Vermessungen		419	95	—	—	419	95	—	—
8,284	65	9,000	6. Steigerungs- und Verkaufskosten . . .		8,234	03	—	—	8,234	03	—	—
94	65	500	7. Rechtskosten		309	05	—	—	309	05	—	—
8,626	25	25,000	8. Verbauungen von Bachläufen und Rutschhalden		14,185	43	—	—	14,185	43	—	—
14,404	35	14,000	9. Gebäudereparaturen		13,289	53	—	—	13,289	53	—	—
991,382	42	947,200			1,357,587	31	75,966	65	1,281,620	66	—	—
D. Beschwerden												
84,539	15	86,000	1. Staatssteuern		82,693	27	—	—	82,693	27	—	—
154,717	66	157,000	2. Gemeindesteuern		157,728	83	1,560	45	156,168	38	—	—
239,256	81	243,000			240,422	10	1,560	45	238,861	65	—	—
E. Verwaltungskosten												
62,197	25	65,800	1. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Kreisoberförster		65,294	25	—	—	65,294	25	—	—
8,000	—	8,000	2. Unfallversicherung		8,000	—	—	—	8,000	—	—	—
70,197	25	73,800			73,294	25	—	—	73,294	25	—	—
F. Reservefonds												
100,000	—	100,000	1. Einlage		170,000	—	—	—	170,000	—	—	—
100,000	—	100,000			170,000	—	—	—	170,000	—	—	—
A. Haupt- und Zwischennutzungen												
2,428,974	26	2,300,000	B. Nebennutzungen		—	—	3,313,766	19	—	—	3,313,766	19
54,496	—	52,000	C. Wirtschaftskosten		605	—	56,306	80	—	—	55,701	80
991,382	42	947,200	D. Beschwerden		1,357,587	31	75,966	65	1,281,620	66	—	—
239,256	81	243,000	E. Verwaltungskosten		240,422	10	1,560	45	238,861	65	—	—
70,197	25	73,800	F. Reservefonds		73,294	25	—	—	73,294	25	—	—
100,000	—	100,000			170,000	—	—	—	170,000	—	—	—
1,082,633	78	988,000			1,841,908	66	3,447,600	09	—	—	1,605,691	43
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 617,691.43												

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XVII. Domänenkasse											
1,274	60	1,350	A. Zinse von Guthaben	—	—	1,635	40	—	—	1,635	40
269,060	05	191,250	B. Zinse für Kaufschulden	198,324	65	—	—	198,324	65	—	—
267,785	45	189,900		198,324	65	1,635	40	196,689	25	—	—
Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 6,789.25											
XVIII. Hypothekarkasse											
A. Rohertrag											
22,902,646	60	23,250,000	1. Zinse von Hypothekar-Darlehen . .	—	—	23,234,678	45	—	—	23,234,678	45
427,285	30	415,800	2. Zinse von Darlehen an Gemeinden und Flurgenossenschaften	—	—	419,176	70	—	—	419,176	70
780,193	40	787,500	3. Zinse von Wertschriften	—	—	792,928	65	—	—	792,928	65
70,028	06	65,250	4. Zinse von Korrespondenten.	10,821	60	174,553	34	—	—	163,731	74
31,223	96	5,850	5. Ertrag der Provisionen.	—	—	31,210	40	—	—	31,210	40
11,330	50	20,000	6. Ertrag des Bankgebäudes	—	—	24,951	43	—	—	24,951	43
6,926,685	30	6,936,600	7. Verzinsung der Anleihen und Pfand- briefdarlehen	6,929,227	50	—	—	6,929,227	50	—	—
23,045	13	50,000	8. Einlösungskosten der Anleihens-Cou- pons und Obligationen	22,091	70	—	—	22,091	70	—	—
12,611	70	—	9. Vermittlungsprovision auf Neuanlagen und Konversionen	5,973	10	—	—	5,973	10	—	—
4,553,337	15	4,445,650	10. Zinse der Kassascheine u. Obligationen	4,828,118	20	—	—	4,828,118	20	—	—
4,902,808	48	5,224,500	11. Zinse der Spezialfonds	5,288,301	90	134,997	90	5,153,304	—	—	—
2,852,621	82	2,862,500	12. Zinse der Spareinlagen	2,798,932	62	—	—	2,798,932	62	—	—
203,938	47	203,650	13. Zinse der Depositen in Kontokorrent	207,262	27	—	—	207,262	27	—	—
1,200,000	—	1,200,000	14. Verzinsung des Stammkapitals . . .	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—	—	—
2,169,202	—	2,161,800	15. Kapitalsteuer an den Staat	2,161,385	90	—	—	2,161,385	90	—	—
150,000	—	150,000	16. Einlage in den Reservefonds	150,000	—	—	—	150,000	—	—	—
1,765	30	10,000	17. Abschreibung auf Mobiliar	5	90	—	—	5	90	—	—
14,502	—	153,000	18. Sanierungsnachlässe und Zwangsab- striche	20,013	60	—	—	20,013	60	—	—
2,000	—	—	19. Sammlung für die Arbeitslosen, Bei- trag	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
7,536	60	—	20. Lohnausgleichssteuer	9,213	05	—	—	9,213	05	—	—
6	75	—	21. Wertschriften, Kursgewinn	—	—	75	05	—	—	75	05
23,066	20	—	22. Eidg. Couponssteuer	24,154	10	—	—	24,154	10	—	—
359,153	—	450,000	23. Amortisation von Anleihenskosten und Kursverlusten	459,667	80	—	—	459,667	80	—	—
680,385	30	685,000		24,116,169	24	24,812,571	92	—	—	696,402	68

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XVIII. Hypothekarkasse											
B. Verwaltungskosten											
16,105	20	23,000	1. Taggelder der Verwaltungsbehörden .	16,628	15	—	—	16,628	15	—	—
421,853	55	408,000	2. Besoldungen der Beamten und Angestellten	444,251	70	—	—	444,251	70	—	—
34,292	15	29,000	3. Beitrag an die Pensionskasse	34,289	10	—	—	34,289	10	—	—
20,000	—	20,000	4. Mietzinse	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
45,778	76	65,000	5. Bureaufkosten	106,169	01	61,043	35	45,125	66	—	—
7,671	30	10,000	6. Rechts- und Betreibungskosten . . .	17,403	45	31,352	05	—	—	13,948	60
530,358	36	535,000		638,741	41	92,395	40	546,346	01	—	—
1,200,000	—	1,200,000	C. Zins des Stammkapitals	—	—	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—
1,200,000	—	1,200,000		—	—	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—
680,385	30	685,000	A. Rohertrag	24,116,169	24	24,812,571	92	—	—	696,402	68
530,358	36	535,000	B. Verwaltungskosten	638,741	41	92,395	40	546,346	01	—	—
1,200,000	—	1,200,000	C. Zins des Stammkapitals	—	—	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—
1,350,026	94	1,350,000		24,754,910	65	26,104,967	82	—	—	1,350,056	67
XIX. Kantonalbank											
A. Betriebsertrag											
2,064,019	91	1,800,000	1. Zinse	9,819,021	79	12,265,785	29	—	—	2,446,763	50
1,244,097	37		2. Kommissionen	5,865	89	1,208,980	35	—	—	1,203,114	46
1,131,535	27		3. Wechselertrag	—	—	1,233,053	83	—	—	1,233,053	83
2,944,434	71		4. Ertrag der Wertschriften	—	—	3,654,521	97	—	—	3,654,521	97
99,688	44		5. Ertrag der Liegenschaften	—	—	75,945	75	—	—	75,945	75
251,864	51		6. Verschiedenes	—	—	260,089	68	—	—	260,089	68
3,798,198	10		7. Bankbehörden und Personal . . .	3,895,961	30	—	—	3,895,961	30	—	—
295,946	75		8. Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	286,961	70	—	—	286,961	70	—	—
565,405	17		9. Geschäfts- und Bureaufkosten . . .	515,617	52	—	—	515,617	52	—	—
875,750	55		10. Steuern und Abgaben	907,671	21	—	—	907,671	21	—	—
194,191	53		11. Verluste	53,001	93	—	—	53,001	93	—	—
144,219	15		12. Abschreibungen	243,619	05	—	—	243,619	05	—	—
38,100	—		13. Rückstellungen für besondere Risiken	314,064	30	—	—	314,064	30	—	—
1,823,828	96	1,800,000		16,041,784	69	18,698,376	87	—	—	2,656,592	18
B. Ertragsverwendung											
100,000	—	200,000	1. Zuweisung an die ordentliche Reserve	100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
—	—		2. Generalreserve für Risiken	850,000	—	—	—	850,000	—	—	—
123,828	96		3. Einlage in die Spezialreserve für Forderungen	106,592	18	—	—	106,592	18	—	—
223,828	96	200,000		1,056,592	18	—	—	1,056,592	18	—	—
1,823,828	96	1,800,000	A. Betriebsertrag	16,041,784	69	18,698,376	87	—	—	2,656,592	18
223,828	96	200,000	B. Ertragsverwendung	1,056,592	18	—	—	1,056,592	18	—	—
1,600,000	—	1,600,000		17,098,376	87	18,698,376	87	—	—	1,600,000	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XX. Staatskasse											
A. Zinse von Guthaben											
1. Zinse von Geldanlagen:											
1,363,964	—	1,286,628	a. Obligationen	—	—	2,334,803	35	—	—	2,334,803	35
2,667,914	50	2,642,611	b. Aktien	124,588	75	2,784,154	65	—	—	2,659,565	90
2. Zinse von Vorschüssen:											
109,293	20	83,000	a. Spezialverwaltungen	—	—	120,410	15	—	—	120,410	15
1,054	95	5,000	b. Oeffentliche Unternehmen	1,056	40	3,165	10	—	—	2,108	70
66,979	95	58,750	3. Zinse von Darlehen für Wohnungsbauten	125,771	25	199,011	70	—	—	73,240	45
2,124	81	2,500	4. Zinse von verschiedenen Guthaben und Verspätungszinse	—	—	1,335	26	—	—	1,335	26
163,378	19	160,000	5. Verspätungszinse von Steuern	125	—	169,295	83	—	—	169,170	83
68,423	41	20,000	6. Verschiedene Einnahmen	8,336	43	90,177	31	—	—	81,840	88
34,580	35	25,000	7. Depotgebühren	34,559	50	—	—	34,559	50	—	—
186,893	75	200,000	8. Eidgenössische Couponssteuer	278,122	40	—	—	278,122	40	—	—
108,290	—	—	9. Kursgewinne	—	—	88,525	—	—	—	88,525	—
4,329,948	91	4,033,489		572,559	73	5,790,878	35	—	—	5,218,318	62
B. Zinse für Schulden											
1. Zinse für Depots:											
1,150,749	26	1,200,000	a. Spezialverwaltungen	1,970,140	81	56,158	95	1,913,981	86	—	—
11,349	02	20,000	b. Gerichtliche Geldhinterlagen	12,387	45	—	—	12,387	45	—	—
5,878	50	—	c. Spezialfonds	943	35	2,776	50	—	—	1,833	15
115,707	55	80,000	d. Verschiedene Depots	134,846	80	7	50	134,839	30	—	—
34,928	22	25,000	2. Skonti für Barzahlungen	27,431	45	—	—	27,431	45	—	—
157,640	95	293,000	3. Zinse der von der Kantonalbank über- nommenen Wertpapiere	475,615	—	739,768	80	—	—	264,153	80
—	—	—	4. Einlage auf Mobilmachungskonto	800,000	—	—	—	800,000	—	—	—
1,464,496	50	1,618,000		3,421,364	86	798,711	75	2,622,653	11	—	—
A. Zinse von Guthaben											
4,329,948	91	4,033,489	B. Zinse für Schulden	572,559	73	5,790,878	35	—	—	5,218,318	62
1,464,496	50	1,618,000		3,421,364	86	798,711	75	2,622,653	11	—	—
2,865,452	41	2,415,489		3,993,924	59	6,589,590	10	—	—	2,595,665	51
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 180,176.51											

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XXIV. Stempelsteuer											
A. Stempelsteuer											
104,493	25	100,000	1. Stempelpapier	—	—	121,209	80	—	—	121,209	80
944,351	45	900,000	2. Stempelmarken	688	95	1,034,241	10	—	—	1,033,552	15
66,846	10	50,000	3. Spielkarten-Stempel.	—	—	60,630	—	—	—	60,630	—
1,115,690	80	1,050,000		688	95	1,216,080	90	—	—	1,215,391	95
2,050,375	90	2,030,000	4. Anteil an den eidg. Stempelabgaben .	—	—	2,458,339	35	—	—	2,458,339	35
19,981	40	20,000	5. Rohmaterial und Unterhalt der Geräte	19,659	07	55	—	19,604	07	—	—
38,927	50	45,000	6. Provisionen der Stempelbezüger . . .	42,959	75	—	—	42,959	75	—	—
3,107,157	80	3,015,000		63,307	77	3,674,475	25	—	—	3,611,167	48
B. Billetsteuer											
195,651	64	180,000	1. Ertrag der Billetsteuer	1,689	30	236,339	47	—	—	234,650	17
138,224	65	138,700	2. Beiträge für Kunst u. Wissenschaft (VIG)	142,497	90	—	—	142,497	90	—	—
49	40	2,000	3. Druckkosten	146	60	—	—	146	60	—	—
57,377	59	39,300		144,333	80	236,339	47	—	—	92,005	67
C. Verwaltungskosten											
24,360	90	24,960	1. Besoldungen der Beamten und An- gestellten	24,770	20	—	—	24,770	20	—	—
5,896	65	6,000	2. Bureaukosten	5,956	92	—	—	5,956	92	—	—
1,000	—	1,000	3. Mietzinse	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
31,257	55	31,960		31,727	12	—	—	31,727	12	—	—
3,107,157	80	3,015,000	A. Stempelsteuer	63,307	77	3,674,475	25	—	—	3,611,167	48
57,377	59	39,300	B. Billetsteuer	144,333	80	236,339	47	—	—	92,005	67
31,257	55	31,960	C. Verwaltungskosten	31,727	12	—	—	31,727	12	—	—
3,133,277	84	3,022,340		239,368	69	3,910,814	72	—	—	3,671,446	03
			Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 649,106.03								
XXV. Gebühren											
A. Amts- und Gerichtsschreiber und Betreibungs- und Konkursämter											
1,699,109	96	1,500,000	1. Prozentgebühren der Amtsschreiber (Handänderungs- und Pfandrechts- abgaben)	—	—	2,468,788	65	—	—	2,468,788	65
227,987	—	230,000	2. Fixe Gebühren der Amtsschreiber . .	—	—	249,855	—	—	—	249,855	—
234,858	50	130,000	3. Gebühren der Regierungsstatthalter- ämter	139,800	50	415,503	—	—	—	275,702	50
148,270	25	160,000	4. Gebühren der Gerichtsschreibereien . .	19,651	50	172,140	—	—	—	152,488	50
670,437	95	550,000	5. Gebühren der Betreibungs- u. Konkurs- ämter	—	—	703,249	45	—	—	703,249	45
2,605	75	2,700	6. Bezugskosten.	2,430	10	—	—	2,430	10	—	—
2,978,057	91	2,567,300		161,882	10	4,009,536	10	—	—	3,847,654	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Vor- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XXV. Gebühren											
B. Staatskanzlei											
152,135	25	130,000	1. Gebühren, Patentgebühren und Naturalisationsgebühren	22	50	258,100	—	—	—	258,077	50
152,135	25	130,000		22	50	258,100	—	—	—	258,077	50
C. Gerichtskanzleien											
36,600	—	38,000	1. Obergericht, Gebühren in Zivilsachen, Kanzlei- und Patentgebühren	—	—	29,850	—	—	—	29,850	—
8,270	—	12,000	2. Gebühren des Verwaltungsgerichtes	—	—	8,960	—	—	—	8,960	—
6,350	—	10,000	3. Gebühren des Handelsgerichtes	—	—	9,150	—	—	—	9,150	—
			(Gebühr. in Strafsachen, siehe II Ib, G, 2.)								
580	—	1,500	4. Gebühren der Anwaltskammer	—	—	805	—	—	—	805	—
800	—	500	5. Gebühren des Versicherungsgerichtes	—	—	700	—	—	—	700	—
52,600	—	62,000		—	—	49,465	—	—	—	49,465	—
D. Polizei											
108,540	—	115,000	1. Gebühren der Polizeidirektion	—	—	98,395	—	—	—	98,395	—
135,841	15	140,000	2. Gebühren für Markt- und Hausierpatente	—	—	143,843	70	—	—	143,843	70
199,323	—	200,000	3. Patenttaxen der Handelsreisenden	262	—	209,156	—	—	—	208,894	—
879,348	05	850,000	4. Gebühren für Auto- und Fahrradbewilligungen	—	—	638,206	15	—	—	638,206	15
18,460	—	19,000	5. Gebühren der Lichtspielkontrolle	—	—	18,140	—	—	—	18,140	—
1,341,512	20	1,324,000		262	—	1,107,740	85	—	—	1,107,478	85
E. Direktion des Innern											
26,012	95	25,000	1. Gewerbeschein-Gebühren	1	30	31,880	40	—	—	31,879	10
63,300	—	25,000	2. Gebühren der Handels- und Gewerkekammer	—	—	72,500	—	—	—	72,500	—
8,348	10	10,000	3. Gebühren von Ausverkäufen	—	—	220	—	—	—	220	—
1,466	35	—	4. Gebühren der Liegenschaftsvermittler	110	30	2,925	—	—	—	2,814	70
99,127	40	60,000		111	60	107,525	40	—	—	107,413	80
F. Finanzdirektion											
250	—	100	1. Gebühren und Salzauswägerpatente	—	—	400	—	—	—	400	—
80,879	75	80,000	2. Gebühren der Rekurskommission	—	—	80,704	—	—	—	80,704	—
2,079	42	2,000	3. Konzessionsgebühren	4	75	2,158	25	—	—	2,153	50
83,209	17	82,100		4	75	83,262	25	—	—	83,257	50
G. Sanitätsdirektion											
5,050	—	7,000	1. Gebühren der Sanitätsdirektion	—	—	5,550	—	—	—	5,550	—
5,050	—	7,000		—	—	5,550	—	—	—	5,550	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung													
XXV. Gebühren													
2,978,057	91	2,567,300		A. Amts- und Gerichtsschreiber und Be-									
				treibungs- und Konkursämter	161,882	10	4,009,536	10	—	—	3,847,654	—	
152,135	25	130,000		B. Staatskanzlei	22	50	258,100	—	—	—	258,077	50	
52,600	—	62,000		C. Gerichtskanzleien	—	—	49,465	—	—	—	49,465	—	
1,341,512	20	1,324,000		D. Polizei	262	—	1,107,740	85	—	—	1,107,478	85	
99,127	40	60,000		E. Direktion des Innern	111	60	107,525	40	—	—	107,413	80	
83,209	17	82,100		F. Finanzdirektion	4	75	83,262	25	—	—	83,257	50	
5,050	—	7,000		G. Sanitätsdirektion	—	—	5,550	—	—	—	5,550	—	
4,711,691	93	4,232,400			162,282	95	5,621,179	60	—	—	5,458,896	65	
				Mehr Einnahmen als veranschlagt									
				Fr. 1,226,496. 65									
XXVI. Erbschafts- und Schenkungs-Steuer													
				A. Ertrag der Erbschafts- und Schenkungs-Steuer									
3,833,763	16	3,000,000		1. Ordentliche Abgaben	87,457	75	3,885,410	66	—	—	3,797,952	91	
766,706	93	600,000		2. Anteil der Gemeinden, 20 %	775,111	72	17,486	59	757,625	13	—	—	
330	—	—		3. Bussen	2	25	197	—	—	—	194	75	
3,067,386	23	2,400,000			862,571	72	3,903,094	25	—	—	3,040,522	53	
				B. Bezugskosten									
3,028	95	4,000		1. Verschiedene Bezugskosten	2,874	90	3	—	2,871	90	—	—	
3,028	95	4,000			2,874	90	3	—	2,871	90	—	—	
				A. Ertrag der Erbschafts- und Schenkungs-Steuer									
3,067,386	23	2,400,000		862,571	72	3,903,094	25	—	—	3,040,522	53	
3,028	95	4,000		B. Bezugskosten	2,874	90	3	—	2,871	90	—	—	
3,064,357	28	2,396,000			865,446	62	3,903,097	25	—	—	3,037,650	63	
				Mehr Einnahmen als veranschlagt									
				Fr. 641,650. 63									

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XXVII. Wasserrechtsabgaben											
A. Ertrag der Wasserrechtsabgaben											
317,964	—	315,000	1. Abgaben	318	75	326,515	80	—	—	326,197	05
31,796	40	31,500	2. Anteil des Naturschadensfonds, 10 % .	32,619	70	—	—	32,619	70	—	—
286,167	60	283,500		32,938	45	326,515	80	—	—	293,577	35
B. Bezugskosten											
—	—	—	1. Druck- und andere Bezugskosten . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
286,167	60	283,500	A. Ertrag der Wasserrechtsabgaben . . .	32,938	45	326,515	80	—	—	293,577	35
—	—	—	B. Bezugskosten	—	—	—	—	—	—	—	—
286,167	60	283,500	Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 10,077.35	32,938	45	326,515	80	—	—	293,577	35
XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe											
A. Gastwirtschaftsbetriebe											
1,214,259	75	1,170,000	1. Patentgebühren	64,319	50	1,277,418	15	—	—	1,213,098	65
60,712	20	58,500	2. Zweckvermögen, 5 %	60,654	15	—	—	60,654	15	—	—
117,091	60	117,000	3. Anteil der Gemeinden, 10 %	117,091	60	—	—	117,091	60	—	—
1,036,455	95	994,500		242,065	25	1,277,418	15	—	—	1,035,352	90
B. Klein- und Mittelhandelsstellen											
69,447	50	67,000	1. Kleinhandels-Patentgebühren	1,755	—	70,050	50	—	—	68,295	50
104,754	—	103,000	2. Mittelhandels-Patentgebühren	1,803	—	106,889	50	—	—	105,086	50
87,215	50	85,000	3. Anteil der Gemeinden, 50 %	86,371	75	—	—	86,371	75	—	—
86,986	—	85,000		89,929	75	176,940	—	—	—	87,010	25

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voran- schlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe											
C. Tanzbetriebe											
28,830	—	27,000	1. Patentgebühren	200	—	28,800	—	—	—	28,600	—
28,830	—	27,000		200	—	28,800	—	—	—	28,600	—
D. Bezugskosten											
1,071	25	3,000	1. Inspektions-, Taxations-, Bezugs- und Druckkosten	2,045	90	—	—	2,045	90	—	—
1,071	25	3,000		2,045	90	—	—	2,045	90	—	—
A. Gastwirtschaftsbetriebe											
1,036,455	95	994,500	B. Klein- und Mittelhandelsstellen . . .	242,065	25	1,277,418	15	—	—	1,035,352	90
86,986	—	85,000	C. Tanzbetriebe	89,929	75	176,940	—	—	—	87,010	25
28,830	—	27,000	D. Bezugskosten	200	—	28,800	—	—	—	28,600	—
1,071	25	3,000		2,045	90	—	—	2,045	90	—	—
1,151,200	70	1,103,500		334,240	90	1,483,158	15	—	—	1,148,917	25
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 45,417.25											
XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols											
206,632	20	206,632	1. Ertrags-Anteil	—	—	344,387	—	—	—	344,387	—
2. Bekämpfung des Alkoholismus:											
13,000	—	13,000	a. Polizeidirektion	13,000	—	—	—	13,000	—	—	—
6,500	—	6,500	b. Erziehungswesen	6,500	—	—	—	6,500	—	—	—
120,000	—	120,000	c. Armendirektion	120,000	—	—	—	120,000	—	—	—
67,132	20	67,132		139,500	—	344,387	—	—	—	204,887	—
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 137,755.—											

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Rechnung 1940		Voranschlag 1941	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XXXII. Direkte Steuern											
A. Vermögenssteuer											
9,019,374	73	8,998,200	1. Grundsteuer 3,2 ‰	—	—	9,163,780	75	—	—	9,163,780	75
6,597,339	76	6,604,800	2. Kapitalsteuer 3,2 ‰	—	—	6,543,670	56	—	—	6,543,670	56
35,204	51	20,000	3. Nachbezüge	8	65	30,351	15	—	—	30,342	50
9,904	35	8,000	4. Holdingsteuer	—	—	9,384	—	—	—	9,384	—
15,661,823	35	15,631,000		8	65	15,747,186	46	—	—	15,747,177	81
B. Einkommenssteuer											
18,946,473	60	17,865,800	1. Einkommenssteuer I. Kl., 4,8 % . . .	—	—	21,693,902	40	—	—	21,693,902	40
3,623,488	—	3,700,000	2. Einkommenssteuer II. Kl., 8 % . . .	—	—	4,293,808	—	—	—	4,293,808	—
840,596	55	600,000	3. Nachbezüge	—	—	1,016,721	93	—	—	1,016,721	93
123,816	65	100,000	4. Liegenschaftsgewinnsteuer	224	75	281,201	59	—	—	280,976	84
23,534,374	80	22,265,800		224	75	27,285,633	92	—	—	27,285,409	17
C. Zuschlagssteuer											
5,649,633	28	5,300,000	1. Ertrag	—	—	6,633,933	70	—	—	6,633,933	70
5,649,633	28	5,300,000		—	—	6,633,933	70	—	—	6,633,933	70
D. Besondere Verwendungen											
2,000,000	—	1,600,000	1. Zuwendung an Steuerreserve für Eliminationen	1,600,000	—	—	—	1,600,000	—	—	—
1,237,682	20	1,240,000	2. Zuwendung an Arbeitsbeschäftigungskredit 0,1 ‰	1,310,000	—	—	—	1,310,000	—	—	—
—	—	—	3. Einlage auf Mobilmachungskonto . . .	6,000,000	—	—	—	6,000,000	—	—	—
3,237,682	20	2,840,000		3,910,000	—	—	—	3,910,000	—	—	—
E. Taxations- und Bezugskosten											
303,000	—	395,700	1. Einkommenssteuer-Kommissionen:	395,628	60	—	—	395,628	60	—	—
15,817	85	22,000	a. Besoldungen der Angestellten . . .	15,000	60	—	—	15,000	60	—	—
86,490	36	92,000	b. Entschädigungen der Mitglieder . .	97,596	64	5,597	25	91,999	39	—	—
—	—	—	c. Verschiedene Kosten	—	—	—	—	—	—	—	—
263,787	70	289,200	2. Kantonale Rekurskommission:	282,256	—	28,862	35	253,393	65	—	—
4,997	40	8,000	a. Besoldungen	5,529	85	—	—	5,529	85	—	—
46,770	40	50,000	b. Entschädigungen der Mitglieder . .	58,344	37	17,615	—	40,729	37	—	—
950,439	03	920,000	c. Verschiedene Kosten	1,041,003	98	—	—	1,041,003	98	—	—
—	—	—	3. Bezugsprovisionen	—	—	—	—	—	—	—	—
24,908	80	25,000	4. Kosten der Steuergesetzrevision . .	25,012	40	—	—	25,012	40	—	—
45,767	05	75,000	5. Entschädigungen an die Gemeinden .	65,021	52	910	35	64,111	17	—	—
13,069	10	14,000	6. Verschiedene Bezugskosten	9,324	75	—	—	9,324	75	—	—
42,750	—	78,000	7. Kosten der amtlichen Inventarisierung .	43,512	—	—	—	43,512	—	—	—
1,797,797	69	1,968,900	8. Rekurskosten	2,038,230	71	52,984	95	1,985,245	76	—	—

Zweite Abteilung

Rechnung

der

Vermögensbestandteile

(Aktiven und Passiven)

A. Aktivvermögen

I. Rechnung des Kapitalvermögens

II. Rechnung des Betriebsvermögens

B. Verbindlichkeiten

1941



Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941							
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				I. Kapitalvermögen			
				A. Forsten			
26,400,211	—	—	—	Grundsteuerschatzung Fr. 26,400,211.—	Waldankäufe	18,100	—
					Verkauf von Rechten . .	—	—
					Minderkosten	3,950	—
					Schatzungserhöhungen . .	10	—
					Mehrerlös	780	—
26,400,211	—	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	22,840	—
					Reine Verminderung . . .	9,580	—
				B. Domänen			
84,712,395	—	—	—	Grundsteuerschatzung Fr. 84,712,395.—*)	Domänenankäufe	268,000	—
				*) Zivildomänen Fr. 77,881,773.—	Mehrerlös	4,247	—
				Pfrunddomänen „ 6,830,622.—	Minderkosten	30,622	—
				<u>Fr. 84,712,395.—</u>	Verkauf von Rechten . .	550	60
					Schatzungserhöhungen . .	406,440	—
84,712,395	—	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	709,859	60
				C. Domänenkasse			
1,031,254	45	—	—	1. Guthaben für Verkäufe	Neue Guthaben:		
				Pro memoria: 100 Stammaktien der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 25,000.—	Von Waldverkäufen . .	15,800	—
					Von Domänenverkäufen	5,456	60
—	—	1,621,637	06	2. Schulden für Ankäufe	Abzahlung v. Kaufschulden	301,899	25
—	—	2,879,243	49	3. Hypothekarkasse, Konto-Korrent	Vergütung der Staatskasse	—	—
					Einnahmenf.Kaufguthaben	30,126	50
					Bundesbeiträge für Erwerb- ung von Aufforstungs- gebiet	27,228	55
1,031,254	45	4,500,880	55	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	380,510	90
3,469,626	10			Reine Passiven	Reine Verminderung . . .	237,614	85
					(Vermehrung der reinen Schuld)		

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		A. Forsten					
15,800	—	Waldverkäufe	Grundsteuerschätzung Fr. 26,390,631.—	26,390,631	—	—	—
—	—	Schatzungsreduktionen					
510	—	Mehrkosten					
16,110	—	Mindererlös					
32,420	—	Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven	26,390,631	—	—	—
		B. Domänen					
5,456	60	Domänenverkäufe	Grundsteuerschätzung Fr. 85,232,170.—*)	85,232,170	—	—	—
3,980	—	Mehrkosten	*) Zivildomänen Fr. 79,014,440.—				
106,285	—	Schatzungsreduktionen	Pfunddomänen „ 6,217,730.—				
—	—	Abtretungen von Pfunddomänen	<u>Fr. 85,232,170.—</u>				
—	—	Ankauf von Rechten					
74,363	—	Mindererlös					
190,084	60	Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven	85,232,170	—	—	—
519,775	—	Reine Vermehrung					
		C. Domänenkasse					
30,126	50	Eingang von Guthaben	1. Guthaben für Verkäufe	1,022,384	55	—	—
			Pro memoria: 100 Stammaktien der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 25,000.—				
18,100	—	Neue Schulden:	2. Schulden für Ankäufe	—	—	1,605,837	81
268,000	—	Waldankäufe					
	—	Domänenankäufe					
301,899	25	Ausgaben:	3. Hypothekarkasse, Konto-Korrent . .	—	—	3,123,787	69
		Abzahlungen					
618,125	75	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven	1,022,384	55	4,729,625	50
			Reine Passiven	3,707,240	95		

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941								
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen								
I. Kapitalvermögen								
—	—	—	—	D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft	—		—	—
—	—	—	—				—	—
E. Hypothekarkasse *)								
30,000,000	—	—	—	1. Kapitaleinschuss des Staates	—		—	—
30,000,000	—	—	—	Summe der Aktiven			—	—
*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Kasse								
—	—	8,250,000	—	Reserve-Fonds			—	—
—	—	199,510,500	—	Anleihen			1,176,000	—
—	—	142,530,600	—	Kassa-Scheine und Obligationen			10,345,400	—
—	—	107,159,506	89	Spareinlagen			23,807,516	34
2,894,124	89	152,605,797	90	Spezialfonds (inkl. Domänenkasse)			9,160,892	61
—	—	6,171,971	25	Depositen in Kontokorrent			876,284	70
—	—	1,104,513	75	Coupons und Obligationen von Anleihen			9,125,153	60
733,118	90	—	—	Kassa			33,207,886	88
594,876,853	50	—	—	Darlehen auf Hypothek			33,200,318	23
10,621,569	—	—	—	Gemeinde-Darlehen			456,775	—
227,741	—	—	—	Darlehen an Flurgenossenschaften			—	—
19,791,209	—	—	—	Wertschriften			9,232,208	—
6,226,931	04	862,695	74	Korrespondenten			82,058,171	24
158,200	—	—	—	Kursverluste und Unkosten von Anleihen			51,467	80
500,000	—	—	—	Bankgebäude			37,283	60
1	—	—	—	Mobiliar			110	90
15,428,151	30	3,262,314	10	Zinsausstände und Marchzinse			17,610,516	35
—	—	—	—	Gewinn- und Verlust-Konti			92,224,050	01
651,457,899	63	621,457,899	63	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen		322,570,035	26
		30,000,000	—	Reine Aktiven (Stamm-Kapital)				

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941							
Haben				Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen					
				I. Kapitalvermögen					
—	—			D. Privatrechtliche Vermögenswerte					
				staatshoheitlicher Herkunft		—	—	—	—
—	—					—	—	—	—
				E. Hypothekarkasse *)					
—	—			1. Kapitaleinschuss des Staates		30,000,000	—	—	—
—	—			Summe der Aktiven		30,000,000	—	—	—
				*) Bestand der Kapitalien und					
				Verkehr der Kasse					
150,000	—	} Neue Schulden und Eingänge von Guthaben		Reserve-Fonds.		—	—	8,400,000	—
—			Anleihen		—	—	198 334.500	—	
7,097,800	—		Kassa-Scheine und Obligationen.		—	—	139,283.000	—	
24,801,736	65		Spareinlagen		—	—	108.153 727	20	
12,479,630	46		Spezialfonds (inkl. Domänenkasse)		3,130,669	09	156.161 079	95	
1,146,753	20		Depositen in Kontokorrent		—	—	6,442.439	75	
9,330,110	05		Coupons und Obligationen von Anleihen. .		—	—	1,309,470	20	
32,904,406	33		Kassa		1,036,599	45	—	—	
38,644,003	28		Darlehen auf Hypothek		589,433,168	45	—	—	
1,066,768	50		Gemeinde-Darlehen		10,011,575	50	—	—	
36,499	50		Darlehen an Flurgenossenschaften		191,241	50	—	—	
7,511,597	—		Wertschriften		21,511.820	—	—	—	
76,041,692	78		Korrespondenten.		12,459,431	75	1,078,717	99	
459,667	80		Kursverluste und Unkosten von Anleihen .		—	—	250,000	—	
37,283	60		Bankgebäude		500,000	—	—	—	
110	90		Mobiliar		1	—	—	—	
18,637,925	20	Zinsausstände und Marchzinse		14,348,202	25	3,209,773	90		
92,224,050	01	Gewinn- und Verlust-Konti.		—	—	—	—		
322,570,035	26	Summe der Verminderungen		Summen der Aktiven und der Passiven . .		652,622,708	99	622,622,708	99
				Reine Aktiven (Stamm-Kapital).				30,000,000	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941								
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
A. Aktivvermögen								
I. Kapitalvermögen								
F. Kantonalbank *)								
40,000,000	—	—	—	Kapitaleinschuss des Staates	—	—	—	—
40,000,000	—	—	—	Summe der Aktiven		—	—	—
*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Bank								
59,177,510	57	—	—	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	Neue Guthaben und Rück- zahlungen von Schulden	1,779,199,864	08	
302,069	85	—	—	Coupons		99,635,429	76	
14,179,642	53	11,839,533	30	Banken, Debitoren und Kreditoren		1,045,443,412	24	
22,741,602	91	—	—	Schweizerwechsel		761,147,956	89	
320,135	15	—	—	Fremdwechsel		9,959,464	27	
499,427	70	—	—	Hinterlagenwechsel		1,804,186	30	
85,680,005	22	132,603,440	28	Kontokorrent, Debitoren und Kreditoren		1,079,112,887	36	
31,525,514	60	—	—	Feste Vorschüsse und Darlehen		4,914,879	18	
63,867,050	96	—	—	Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlichrechtliche Körperschaften		515,521,227	65	
129,583,247	35	—	—	Hypothekaranlagen		20,087,836	09	
69,924,646	35	—	—	Wertschriften und dauernde Beteiligungen	Summe der Vermehrungen .	71,903,070	32	
1,242,480	75	—	—	Syndikatsbeteiligungen		227,017,537	35	
8,517,994	60	—	—	Bankgebäude		48,295	—	
3,932,492	64	—	—	Andere Liegenschaften		685,248	81	
6,780,996	05	4,015,019	18	Sonstige Aktiven und Passiven		34,602,875	75	
—	—	222,620,185	58	Spareinlagen		68,814,776	29	
—	—	73,792,500	—	Kassenscheine		17,411,500	—	
—	—	3,395,000	—	Tratten und Akzepte		7,885,702	—	
—	—	—	—	Hauptbank und Zweiganstalten		1,031,800,051	47	
—	—	7,800,000	—	Reservefonds		—	—	
—	—	385,309	93	Spezialreserve für Forderungen		—	—	
—	—	1,823,828	96	Gewinn- und Verlustkonto		64,205,952	07	
—	—	—	—	Kautionen		6,247,495	10	
—	—	—	—	Debitoren für Kautionen		2,938,307	32	
498,274 817	23	458,274,817	23	Summen der Aktiven und der Passiven		6,850,387,955	30	
		40,000,000	—	Reine Aktiven (Stamm-Kapital)				

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		F. Kantonalbank *)					
—	—	Kapitaleinschuss des Staates	40,000,000	—	—	—	—
—	—	Summe der Aktiven	40,000,000	—	—	—	—
		*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Bank					
1,810,356,281	80	Kassa, Giro- und Postcheckguthaben . . .	28,021,092	85	—	—	—
99,795,944	26	Coupons	141,555	35	—	—	—
1,039,222,939	53	Banken, Debitoren und Kreditoren . . .	27,840,675	71	19,280,093	77	—
729,939,858	33	Schweizerwechsel	53,949,701	47	—	—	—
10,162,568	82	Fremdwechsel	117,030	60	—	—	—
1,841,344	45	Hinterlagenwechsel	462,269	5	—	—	—
1,104,513,679	36	Kontokorrent, Debitoren und Kreditoren .	85,943,455	74	158,267,682	80	—
6,984,436	62	Feste Vorschüsse und Darlehen	29,455,957	16	—	—	—
507,818,256	46	Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlichrechtliche Körperschaften . . .	71,570,022	15	—	—	—
17,707,518	64	Hypothekaranlagen	131,963,564	80	—	—	—
54,706,731	42	Wertschriften und dauernde Beteiligungen .	87,120,985	25	—	—	—
227,129,386	40	Syndikatsbeteiligungen	1,130,631	70	—	—	—
149,058	70	Bankgebäude	8,417,230	90	—	—	—
1,257,089	15	Andere Liegenschaften	3,360,652	30	—	—	—
36,030,616	69	Sonstige Aktiven und Passiven	6,630,864	40	5,292,628	47	—
70,409,420	43	Spareinlagen	—	—	224,214,829	72	—
16,040,500	—	Kassenscheine	—	—	72,421,500	—	—
10,073,926	10	Tratten und Akzepte	—	—	5,583,224	10	—
1,031,800,051	47	Hauptbank und Zweiganstalten	—	—	—	—	—
100,000	—	Reservefonds	—	—	7,900,000	—	—
123,828	96	Spezialreserve für Forderungen	—	—	509,138	89	—
65,038,715	29	Gewinn- und Verlustkonto	—	—	2,656,592	18	—
2,871,206	70	Kautionen	—	—	—	—	—
6,314,595	72	Debitoren für Kautionen	—	—	—	—	—
6,850,387,955	30	Summen der Aktiven und der Passiven .	536,125,689	93	496,125,689	93	—
		Reine Aktiven (Stamm-Kapital)			40,000,000	—	—

Neue Schulden und Eingänge
von Guthaben

Summe der Verminderungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941								
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
A. Aktivvermögen								
I. Kapitalvermögen								
G. Eisenbahnanlagen								
<i>a. Wertschriften</i>								
<i>I. Aktien</i>								
160,000	—	—	—	1. Huttwil-Wolhusen-Bahn	Zuwachs u. Kursgewinne	—	—	
1,509,300	—	—	—	2. Burgdorf-Thun-Bahn		—	—	
799,540	—	—	—	3. Spiez-Erlenbach-Bahn		—	—	
2,262,000	—	—	—	4. Bern-Neuenburg-Bahn		—	—	
1,238,560	—	—	—	5. Vereinigte Bern-Worb-Bahnen		—	—	
350,200	—	—	—	6. Saignelégier-Chaux-de-Fonds-Bahn		—	—	
171,800	—	—	—	7. Pruntrut-Bonfol-Grenze		—	—	
1,724,761	—	—	—	8. Gürbetal-Bahn		—	—	
64,500	—	—	—	9. Freiburg-Murten-Ins-Bahn		—	—	
2,184,000	—	—	—	10. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn		—	—	
500,000	—	—	—	11. Saignelégier-Glovelier-Bahn, neue Gesellschaft		—	—	
484,320	—	—	—	12. Sensetal-Bahn		—	—	
1,230,000	—	—	—	13. Montreux-Berner Oberland-Bahn		—	—	
980,000	—	—	—	14. Bern-Schwarzenburg-Bahn		—	—	
14,011,481	30	—	—	15. Berner Alpenbahn		—	—	
118,500	—	—	—	16. Solothurn-Münster-Bahn		—	—	
463,500	—	—	—	17. Langenthal-Jura-Bahn		—	—	
795,825	—	—	—	18. Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn		—	—	
270,000	—	—	—	19. Zweisimmen-Lenk-Bahn		—	—	
303,680	—	—	—	20. Mett-Meinisberg-Bahn		—	—	
2,094,000	—	—	—	21. Solothurn-Bern-Bahn		—	—	
1,008,000	—	—	—	22. Tavannes-Tramelan-Breuleux-Noirmont-Bahn		—	—	
828,400	—	—	—	23. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn		—	—	
567,500	—	—	—	24. Langenthal-Melchnau-Bahn		—	—	
402,500	—	—	—	25. Solothurn-Niederbipp-Bahn		—	—	
135,700	—	—	—	26. Steffisburg-Thun-Interlaken-Bahn		911,910	—	
600,000	—	—	—	27. Burgdorf-Thun-Bahn, Prioritäten		—	—	
1,542,000	—	—	—	28. Emmenthal-Bahn, Prioritäten		—	—	
419,500	—	—	—	29. Langenthal-Huttwil-Bahn		—	—	
5,000	—	—	—	30. Leuk-Leukerbad		—	—	
7,600	—	—	—	31. Berner Oberland-Bahnen		—	—	
63,000	—	—	—	32. Jungfraubahn		—	—	
37,295,167	30	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	911,910	—	
II. Obligationen								
2,105,121	05	—	—	1. Frutigen-Brig I. Hyp.	Zuwachs u. Kursgewinne	—	—	
13,181,482	80	—	—	2. Frutigen-Brig II. Hyp.		—	—	
3,323,250	50	—	—	3. Münster-Lengnau I. Hyp.		—	—	
200,000	—	—	—	4. Berner Alpenbahn-Ges., Schuldschein		—	—	
18,800	—	—	—	5. Spiez-Erlenbach-Bahn		—	—	
43,800	—	—	—	6. Berner Oberland-Bahnen		—	—	
481,100	—	—	—	7. Biel-Täuffelen-Ins		—	—	
19,353,554	35	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	—	—	
						Reine Verminderung . . .	2,000	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		G. Eisenbahnanlagen					
		<i>a. Wertschriften</i>					
		<i>I. Aktien</i>					
—		1. Huttwil-Wolhusen-Bahn	160,000	—	—	—	—
—		2. Burgdorf-Thun-Bahn	1,509,300	—	—	—	—
—		3. Spiez-Erlenbach-Bahn	799,540	—	—	—	—
—		4. Bern-Neuenburg-Bahn	2,262,000	—	—	—	—
—		5. Vereinigte Bern-Worb-Bahnen . . .	1,238,560	—	—	—	—
—		6. Saignelégier-Chaux-de-Fonds-Bahn .	350,200	—	—	—	—
—		7. Pruntrut-Bonfol-Grenze	171,800	—	—	—	—
—		8. Gürbetal-Bahn	1,724,761	—	—	—	—
—		9. Freiburg-Murten-Ins-Bahn	64,500	—	—	—	—
—		10. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn	2,184,000	—	—	—	—
—		11. Saignelégier-Glovelier-Bahn, neue Gesellschaft	500,000	—	—	—	—
—		12. Sensetal-Bahn	484,320	—	—	—	—
—		13. Montreux-Berner Oberland-Bahn . .	1,230,000	—	—	—	—
—		14. Bern-Schwarzenburg-Bahn	980,000	—	—	—	—
—		15. Berner Alpenbahn	14,011,481	30	—	—	—
—		16. Solothurn-Münster-Bahn	118,500	—	—	—	—
—		17. Langenthal-Jura-Bahn	463,500	—	—	—	—
—		18. Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn . .	795,825	—	—	—	—
—		19. Zweisimmen-Lenk-Bahn	270,000	—	—	—	—
—		20. Mett-Meinisberg-Bahn	303,680	—	—	—	—
—		21. Solothurn-Bern-Bahn	2,094,000	—	—	—	—
—		22. Tavannes-Tramelan-Breuleux-Noir- mont-Bahn	1,008,000	—	—	—	—
—		23. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn	828,400	—	—	—	—
—		24. Langenthal-Melchnau-Bahn	567,500	—	—	—	—
—		25. Solothurn-Niederbipp-Bahn	402,500	—	—	—	—
—		26. Steffisburg-Thun-Interlaken-Bahn .	1,047,610	—	—	—	—
—		27. Burgdorf-Thun-Bahn, Prioritäten .	600,000	—	—	—	—
—		28. Emmenthal-Bahn, Prioritäten . . .	1,542,000	—	—	—	—
—		29. Langenthal-Huttwil-Bahn	419,500	—	—	—	—
—		30. Leuk-Leukerbad	5,000	—	—	—	—
—		31. Berner Oberland-Bahnen	7,600	—	—	—	—
—		32. Jungfraubahn	63,000	—	—	—	—
—		Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven	38,207,077	30	—	—
911,910		Reine Vermehrung					
		II. Obligationen					
—		1. Frutigen-Brig I. Hyp.	2,105,121	05	—	—	—
—		2. Frutigen-Brig II. Hyp.	13,181,482	80	—	—	—
—		3. Münster-Lengnau I. Hyp.	3,323,250	50	—	—	—
—		4. Berner Alpenbahn-Ges. Schuldschein	200,000	—	—	—	—
2,000		5. Spiez-Erlenbach-Bahn	16,800	—	—	—	—
—		6. Berner Oberland-Bahnen	43,800	—	—	—	—
—		7. Biel-Täuffelen-Ins	481,100	—	—	—	—
2,000		Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven	19,351,554	35	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941							
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				I. Kapitalvermögen			
				G. Eisenbahnanlagen			
				<i>a. Wertschriften</i>			
				<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>			
1,866,382	35	—	—	1. Berner Alpenbahn	—	—	—
702,538	70	—	—	2. Spiez-Erlenbach-Bahn	—	—	—
1,016,752	55	—	—	3. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn	—	—	—
2,130,204	85	—	—	4. Gürbetal-Bahn	—	—	—
772,289	05	—	—	5. Bern-Schwarzenburg-Bahn	—	—	—
1,448,543	55	—	—	6. Bern-Neuenburg-Bahn	—	—	—
198,785	40	—	—	7. Solothurn-Münster-Bahn	—	—	—
8,135,496	45	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	—	—
					Reine Verminderung . .	180,800	35
				<i>IV. Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>			
				<i>Aktien</i>			
3,947,363	70	—	—	1. Berner Alpenbahn-Ges. Prior. I. Rg.		—	—
1,669,400	—	—	—	2. Berner Alpenbahn-Ges. Prior. II. Rg.		—	—
400	—	—	—	3. Berner Alpenbahn-Ges. Genussscheine		—	—
350	—	—	—	4. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn		—	—
3,000	—	—	—	5. Solothurn-Münster-Bahn		—	—
24,750	—	—	—	6. Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn		—	—
96,300	—	—	—	7. Pruntrut-Bonfol-Bahn		—	—
				<i>Obligationen</i>			
5,419,500	—	—	—	8. Frutigen-Brig, I. Hyp.		—	—
800,000	—	—	—	9. Spiez-Frutigen, I. Rang		—	—
8,000	—	—	—	10. Scherzligen-Bönigen, I. Hyp.		—	—
13,000,000	—	—	—	11. Scherzligen-Bönigen, II. Hyp.		—	—
73,000	—	—	—	12. Münster-Lengnau, I. Hyp.		—	—
79,000	—	—	—	13. Thuner- und Brienzersee		—	—
4,291,900	—	—	—	14. Bern-Neuenburg-Bahn, III. Rang		—	—
898,000	—	—	—	15. Gürbetalbahn, I. Hyp.		—	—
708,000	—	—	—	16. Bern-Schwarzenburg-Bahn, I. Hyp.		—	—
39,000	—	—	—	17. Spiez-Erlenbach-Bahn		—	—
64,000	—	—	—	18. Erlenbach-Zweisimmen-B., II. Hyp.		—	—
6,400	—	—	—	19. Erlenbach-Zweisimmen-B., III. Hyp.		—	—
12,000	—	—	—	20. Solothurn-Münster-Bahn, I. Hyp.		—	—
350,000	—	—	—	21. Sensetal-Bahn, I. Rang		—	—
220,000	—	—	—	22. Ramsei-Sumiswald-Huttwil, I. Rang		—	—
150,000	—	—	—	23. Langenthal-Melchnau-Bahn, I. Hyp.		—	—
330,000	—	—	—	24. Pruntrut-Bonfol-Bahn		—	—
2,200,000	—	—	—	25. Spiez-Frutigen, Schuldschein		—	—
883,900	—	—	—	26. Erlenbach-Zweisimmen-B., Schuldsch.		—	—
243,600	—	—	—	27. Sensetal-Bahn, Schuldschein		—	—
757,600	—	—	—	28. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn, Schuldschein		—	—
36,275,463	70	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	—	—
					Reine Verminderung . . .	73,400	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		G. Eisenbahnanlagen					
		<i>a. Wertschriften</i>					
		<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>					
35,408	50	1. Berner Alpenbahn		1,830,973	85	—	—
13,123	80	2. Spiez-Erlenbach-Bahn		689,414	90	—	—
77,196	90	3. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn		939,555	65	—	—
32,053	85	4. Gürbetal-Bahn		2,098,151	—	—	—
5,673	60	5. Bern-Schwarzenburg-Bahn		766,615	45	—	—
17,343	70	6. Bern-Neuenburg-Bahn		1,431,199	85	—	—
—	—	7. Solothurn-Münster-Bahn		198,785	40	—	—
180,800	35	Summe der Aktiven		7,954,696	10	—	—
		<i>IV. Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>					
		<i>Aktien</i>					
—	—	1. Berner Alpenbahn-Ges. Prior. I. Rg.		3,947,363	70	—	—
—	—	2. Berner Alpenbahn-Ges. Prior. II. Rg.		1,669,400	—	—	—
—	—	3. Berner Alpenbahn-Ges. Genusscheine		400	—	—	—
—	—	4. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn		350	—	—	—
—	—	5. Solothurn-Münster-Bahn		3,000	—	—	—
—	—	6. Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn		24,750	—	—	—
—	—	7. Pruntrut-Bonfol-Bahn		96,300	—	—	—
		<i>Obligationen</i>					
—	—	8. Frutigen-Brig, I. Hyp.		5,419,500	—	—	—
—	—	9. Spiez-Frutigen, I. Rang		800,000	—	—	—
—	—	10. Scherzligen-Bönigen, I. Hyp.		8,000	—	—	—
—	—	11. Scherzligen-Bönigen, II. Hyp.		13,000,000	—	—	—
—	—	12. Münster-Lengnau, I. Hyp.		73,000	—	—	—
—	—	13. Thuner- und Brienzersee		79,000	—	—	—
—	—	14. Bern-Neuenburg-Bahn, III. Rang		4,291,900	—	—	—
—	—	15. Gürbetal-Bahn, I. Hyp.		898,000	—	—	—
—	—	16. Bern-Schwarzenburg-Bahn, I. Hyp.		708,000	—	—	—
—	—	17. Spiez-Erlenbach-Bahn		36,000	—	—	—
3,000	—	18. Erlenbach-Zweisimmen-B., II. Hyp.		—	—	—	—
64,000	—	19. Erlenbach-Zweisimmen-B., III. Hyp.		—	—	—	—
6,400	—	20. Solothurn-Münster-Bahn, I. Hyp.		12,000	—	—	—
—	—	21. Sensetal-Bahn, I. Rang		350,000	—	—	—
—	—	22. Ramsei-Sumiswald-Huttwil, I. Rg.		220,000	—	—	—
—	—	23. Langenthal-Melchnau-Bahn, I. Hyp.		150,000	—	—	—
—	—	24. Pruntrut-Bonfol-Bahn		330,000	—	—	—
—	—	25. Spiez-Frutigen, Schuldschein		2,200,000	—	—	—
—	—	26. Erlenbach-Zweisimmen-B., Schuldsch.		883,900	—	—	—
—	—	27. Sensetal-Bahn, Schuldschein		243,600	—	—	—
—	—	28. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn, Schuldschein		757,600	—	—	—
73,400	—	Summe der Aktiven		36,202,063	70	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
I. Kapitalvermögen							
G. Eisenbahnanlagen							
<i>a. Wertschriften</i>							
<i>Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>							
Zusammenzug von G. a. Wertschriften							
37,295,167	30	—	—	<i>I. Aktien</i>	—	911,910	—
19,353,554	35	—	—	<i>II. Obligationen</i>	—	—	—
8,135,496	45	—	—	<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>	—	—	—
36,275,463	70	—	—	<i>IV. Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>	—	—	—
101,059,681	80	—	—	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen	911,910	—
G. b. Vorschüsse							
160,000	—	—	—	1. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft	} Neue Vorschüsse . . .	—	—
108,000	—	—	—	2. Pruntrut-Bonfol-Bahn		—	—
565,631	—	—	—	3. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn		—	—
—	—	—	—	4. Sensetal-Bahn		—	—
71,900	—	—	—	5. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft		2,900	—
65,000	—	—	—	6. Ligerz-Tessenberg, Drahtseilbahn		—	—
5,327	25	—	—	7. Pensionskasse bern. Dekretsbahnen		—	—
47,226	85	—	—	8. Langenthal-Melchnau-Bahn		—	—
50,653	95	—	—	9. Langenthal-Melchnau-Bahn, Kupferlieferung		—	—
181,157	05	—	—	10. Saignelégier-Glovelier-Bahn		—	—
33,645	95	—	—	11. Ramsei-Huttwil-Bahn		489	60
25,350	—	—	—	12. Pruntrut-Bonfol-Bahn		—	—
7,965	45	—	—	13. Langenthal-Huttwil-Bahn		—	—
13,091	65	—	—	14. Obergeraargauische Autokurse		—	—
29,310,860	12	—	—	15. B.L.S., Zinsengarantie II. Hyp.		1,680,000	—
2,236,552	09	—	—	16. Elektrifikation bern. Dekretsbahnen:		—	—
53,516	70	—	—	a. Materialkonto		—	—
276,623	15	—	—	b. Gürbetal-Bahn, Kto-Kt.		1,605	50
509,752	20	—	—	c. Bern-Schwarzenburg-Bahn, Kto-Kt.		8,298	70
12,650	—	—	—	17. Bund, Zinsengarantie B.L.S., I. Hyp.		—	—
		—	—	18. Montreux-Oberland-Bahn		—	—
33,734,903	41	—	—	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen	1,693,293	80
G. c. Eisenbahn-Amortisationsfonds							
—	—	32,833,082	74	1. Kontokorrent	Abschreibungen	36,800	—
—	—	32,833,082	74	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	36,800	—
					Reine Vermehrung . . .	2,885,014	20

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		G. Eisenbahnanlagen					
		<i>a. Wertschriften</i>					
		<i>Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>					
		Zusammenzug von G. a. Wertschriften					
		<i>I. Aktien</i>		38,207,077	30	—	—
		<i>II. Obligationen</i>		19,351,554	35	—	—
		<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>		7,954,696	10	—	—
		<i>IV. Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>		36,202,063	70	—	—
—	—	Reine Aktiven		101,715,391	45	—	—
2,000	—						
180,800	35						
73,400	—						
256,200	35	Summe d. Verminderungen					
655,709	95	Reine Vermehrung					
		<i>G. b. Vorschüsse</i>					
		1. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft . .		160,000	—	—	—
		2. Pruntrut-Bonfol-Bahn		108,000	—	—	—
		3. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn		565,631	—	—	—
		4. Sensetal-Bahn		—	—	—	—
		5. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft . .		74,800	—	—	—
		6. Ligerz-Tessenberg, Drahtseilbahn . .		65,000	—	—	—
		7. Pensionskasse bern. Dekretsbahnen .		5,327	25	—	—
		8. Langenthal-Melchnau-Bahn		47,226	85	—	—
		9. Langenthal-Melchnau-Bahn, Kupferlieferung		50,653	95	—	—
		10. Saignelégier-Glovelier-Bahn		181,157	05	—	—
		11. Ramsei-Huttwil-Bahn		33,156	35	—	—
		12. Pruntrut-Bonfol-Bahn		25,350	—	—	—
		13. Langenthal-Huttwil-Bahn		7,830	90	—	—
		14. Oberaargauische Autokurse		13,091	65	—	—
		15. B.L.S. Zinsengarantie II. Hyp. . . .		30,990,860	12	—	—
		16. Elektrifikation bern. Dekretsbahnen:					
		a. Materialkonto		2,236,552	09	—	—
		b. Gürbetal-Bahn, Kto-Kt.		55,122	20	—	—
		c. Bern-Schwarzenburg-Bahn Kto-Kt. .		284,921	85	—	—
		17. Bund, Zinsengarantie B.L.S. I. Hyp. .		—	—	—	—
		18. Montreux-Oberland-Bahn		—	—	—	—
		Reine Aktiven		34,904,681	26	—	—
		<i>G. c. Eisenbahn-Amortisationsfonds</i>					
		1. Kontokorrent		—	—	35,718,096	94
2,921,814	20	Einlagen					
2,921,814	20	Summe der Vermehrungen		—	—	35,718,096	94

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				I. Kapitalvermögen			
				H. Beteiligungen und Wertschriften			
				<i>Obligationen</i>			
84,700	—	—	—	1. Kanton Freiburg		450	—
56,314	70	—	—	2. Kanton Bern 1938		—	—
832,960	—	—	—	3. Kanton Bern 1906		5,280	—
836,220	—	—	—	4. Kanton Bern 1895		26,680	—
2,709,760	—	—	—	5. Hypothekarkasse 1897		48,870	—
663,280	—	—	—	6. Kanton Bern 1900		7,245	—
1,350,000	—	—	—	7. Eidg. Wehranleihe 1936		—	—
14,000	—	—	—	8. Fabriques des Longines		—	—
100,000	—	—	—	9. Kanton Bern 1938		—	—
20,000	—	—	—	10. Hypothekarkasse, Kassascheine		—	—
5,000	—	—	—	11. Schweiz. Eidgenossenschaft, Kassascheine		—	—
				<i>Aktien</i>			
4,500	—	—	—	20. Bern. Genossenschaft für Feuerbestattung	Zuwachs und Kursgewinne	—	—
500,000	—	—	—	21. Zuckerfabrik Aarberg		—	—
45,305,000	—	—	—	22. Bernische Kraftwerke AG.		—	—
1,777,750	—	—	—	23. Schweiz. Nationalbank		—	—
468,000	—	—	—	24. Vereinigte Rheinsalinen		—	—
5,790	05	—	—	25. Diverse Wertschriften		—	—
25,000	—	—	—	26. Radiostation Bern		—	—
4,000	—	—	—	27. Schweiz. Reederei AG., Basel		—	—
20,000	—	—	—	28. Markthallegenossenschaft Burgdorf		—	—
20,000	—	—	—	29. „Alpar“ Bern		—	—
10,000	—	—	—	30. Flugplatzgenossenschaft Bern		—	—
13,387	50	—	—	31. Spar- & Leihkasse Bern		—	—
—	—	—	—	32. „Rimag“ AG., Bern		20,000	—
54,825,662	25	—	—	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen	108,525	—
					Reine Verminderung. . .	432,475	—
				II. Betriebsvermögen			
				J. Kassen			
11,151,343	92	59,204	75	Amtsschaffnereikassen	Einnahmen	103,993,870	73
11,151,343	92	59,204	75			103,993,870	73
				K. Aktiv-Ausstände			
59,142,266	53	—	—	Fällige Guthaben	Neue Bezugsanweisungen .	70,726,718	76
59,142,266	53	—	—			70,726,718	76
				L. Passiv-Ausstände			
—	—	4,983,581	49	Fällige Schulden	Abzahlungen	110,834,356	84
—	—	4,983,581	49			110,834,356	84

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
I. Kapitalvermögen							
H. Beteiligungen und Wertschriften							
<i>Obligationen</i>							
1,500		1. Kanton Freiburg		83,650		—	
—		2. Kanton Bern 1938		56,314	70	—	
22,000		3. Kanton Bern 1906		816,240		—	
116,000		4. Kanton Bern 1895		746,900		—	
181,000		5. Hypothekarkasse 1897		2,577,630		—	
31,500		6. Kanton Bern 1900		639,025		—	
150,000		7. Eidg. Wehranleihe 1936		1,200,000		—	
14,000		8. Fabriques des Longines		—		—	
—		9. Kanton Bern 1938		100,000		—	
—		10. Hypothekarkasse, Kassascheine . .		20,000		—	
5,000		11. Schweiz. Eidgenossenschaft, Kassa-		—		—	
		scheine					
<i>Aktien</i>							
		20. Bern. Genossenschaft für Feuerbe-		4,500		—	
		stattung		500,000		—	
		21. Zuckerfabrik Aarberg		45,305,000		—	
		22. Bernische Kraftwerke AG.		1,777,750		—	
		23. Schweiz. Nationalbank		468,000		—	
		24. Vereinigte Rheinsalinen		5,790	05	—	
		25. Diverse Wertschriften		5,000		—	
20,000		26. Radiostation Bern		4,000		—	
—		27. Schweiz. Reederei AG., Basel . . .		20,000		—	
—		28. Markthallegenossenschaft Burgdorf .		20,000		—	
—		29. „Alpar“ Bern		10,000		—	
—		30. Flugplatzgenossenschaft Bern . . .		13,387	50	—	
—		31. Spar- & Leihkasse Bern		20,000		—	
—		32. „Rimag“ AG., Bern					
541,000		Summe d. Verminderungen		54,393,187	25	—	
II. Betriebsvermögen							
J. Kassen							
110,834,356	84	Ausgaben	Amtsschaffnereikassen	4,260,595	47	8,942	41
110,834,356	84			4,260,595	47	8,942	41
K. Aktiv-Ausstände							
103,993,870	73	Eing. v. Aktiv-Ausständen	Fällige Guthaben	25,875,114	56	—	
103,993,870	73			25,875,114	56	—	
L. Passiv-Ausstände							
108,976,725	79	Neue Zahlungsanweisungen	Fällige Schulden	—		3,125,950	44
108,976,725	79			—		3,125,950	44

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				A. Direktionen			
				a. Allgemeine Verwaltung			
14,459	60	—	—	1. Staatskanzlei, Gebühren		252,546	25
71,200	—	—	—	2. Amtsschreiber, Gebührenmarken		—	—
36,800	—	—	—	3. Regierungsstatthalter, Gebührenmarken		200	—
122,459	60	—	—			252,746	25
				b. Gerichtsverwaltung			
22,300	—	—	—	1. Gerichtsschreiber, Gebührenmarken		—	—
35,300	—	—	—	2. Betreibungsbeamte, Gebührenmarken		500	—
5,700	—	—	—	3. Richterämter, Gebührenmarken		—	—
63,300	—	—	—			500	—
				c. Justiz			
—	—	—	—	1/12. Amthäuser, allgemeine Unkosten		69,517	95
—	—	—	—	13. Hilfspersonal der Grundbuchbereinigung		—	—
2,483	50	—	—	14. Notariatskontrollen, Vorrat		—	—
—	—	4,692	30	15. Erbschaftssachen	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	138,355	64
—	—	—	—	16. Bürgerrechtsentlassungen		802	50
—	—	307	08	17. Kassaüberschüsse		1,710	60
2,483	50	4,999	38			210,386	69
				d. Polizei			
66,565	61	926,252	68	1/6. Strafanstalten		1,211,815	79
1,834	—	—	—	7. Gebührenmarken		16,700	—
5,266	15	—	—	9. Vorschüsse in Zivilstreitigkeiten		232	25
2,251	35	—	—	10. Patentgebühren		145,876	70
4,188	88	—	—	11. Patronatskommission		—	—
—	—	2,244	45	12. Zivilstandsamt		44,995	75
—	—	1,500	—	13. Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen		—	—
—	—	—	—	14. Thorberg, Wiederaufbau der Scheune		11,608	95
—	—	—	—	15. Gebühren der Polizeidirektion		—	—
—	—	3,851	—	16. Militärgerichtskosten		15,559	17
—	—	—	—	17. Diverse Kautionen		—	—
—	—	—	—	18. Radfahrerversicherung, Ertrag		1,406,527	30
80,105	99	933,848	13			2,853,315	91

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		a. Allgemeine Verwaltung					
226,614	50	1. Staatskanzlei, Gebühren		40,391	35	—	—
—	—	2. Amtsschreiber, Gebührenmarken . .		71,200	—	—	—
—	—	3. Regierungsstatthalter, Gebührenmarken		37,000	—	—	—
226,614	50			148,591	35	—	—
		b. Gerichtsverwaltung					
—	—	1. Gerichtsschreiber, Gebührenmarken .		22,300	—	—	—
1,000	—	2. Betreibungsbeamte, Gebührenmarken .		34,800	—	—	—
—	—	3. Richterämter, Gebührenmarken . .		5,700	—	—	—
1,000	—			62,800	—	—	—
		c. Justiz					
69,517	95	1/12. Amthäuser, allgemeine Unkosten .		—	—	—	—
—	—	13. Hilfspersonal der Grundbuchbereinigung		—	—	—	—
1,035	—	14. Notariatskontrollen, Vorrat		1,448	50	—	—
133,663	34	15. Erbschaftssachen		—	—	—	—
802	50	16. Bürgerrechtssentlassungen		—	—	—	—
1,754	61	17. Kassaüberschüsse		—	—	351	09
206,773	40			1,448	50	351	09
		d. Polizei					
1,192,022	64	1/6. Strafanstalten		73,202	96	913,096	88
17,077	—	7. Gebührenmarken		1,457	—	—	—
1,564	45	9. Vorschüsse in Zivilstreitigkeiten . .		3,933	95	—	—
144,000	—	10. Patentgebühren		4,128	05	—	—
—	—	11. Patronatskommission		4,188	88	—	—
45,509	85	12. Zivilstandsamt		—	—	2,758	55
—	—	13. Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen		—	—	1,500	—
21,800	—	14. Thorberg, Wiederaufbau der Scheune		—	—	10,191	05
—	—	15. Gebühren der Polizeidirektion . . .		—	—	—	—
23,803	72	16. Militärgerichtskosten		—	—	12,095	55
—	—	17. Diverse Kautionen		—	—	—	—
1,406,527	30	18. Radfahrerversicherung, Ertrag . . .		—	—	—	—
2,852,304	96			86,910	84	939,642	03

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-	
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr. Ct.
A. Aktivvermögen						
II. Betriebsvermögen						
M. Kontokorrente						
A. Direktionen						
e. Militär						
70,000	—	—	—	1 a. Kantons-Kriegskommissär, Kassa-		—
				vorschuss		
852,873	45	—	—	1b. Kantons-Kriegskommissär, Betriebs-		382,980 95
				vorschuss		
68,283	—	—	—	2. Zeughausverwaltung, Betriebsvor-		5,485 10
				schuss		
—	—	356,688	85	3. Magazineinrichtungen, Reserve		67,260 20
17,091	10	—	—	4. Unfallversicherung		11,687 45
—	—	253	25	5. Eidg. Oberkriegskommissariat		53,954 80
—	—	2,495	35	6. Mobilmachungskosten		—
133,530	35	—	—	7. Ziviler Luftschutz		739,607 85
743,848	20	—	—	8. Wehrmannsunterstützung, Bundesbei-		—
				trag		
—	—	1,400,000	—	9. Mobilmachungskonto		6,958,138 69
—	—	200,000	—	10. Reserve für Militärzwecke		75,000 —
—	—	—	—	11. Vorräte für den Autobetrieb		114,750 —
1,885,626	10	1,959,437	45			8,408,865 04
j. Unterrichtswesen						
6,451	08	213	63	1/6. Unterrichtsanstalten		642,020 60
5,817	65	—	—	7. Tierspital		15,633 30
503,144	15	—	—	8. Lehrmittelverlag		229,043 75
—	—	—	—	9. Bundesbeitrag an Lehrerstellvertret.		—
—	—	3,082	50	10. Bibliothek Weese		—
30,000	—	—	—	11. Schulatlas, Vorschuss		—
—	—	13,871	35	12. Rockefellerfonds des Physiol. Instituts	Neue Vorschüsse u. Rück-	17,568 80
—	—	76,296	40	13. Verschiedene Gemeinden		76,300 —
516,580	50	—	—	14. Primarschule		516,580 50
—	—	98	20	15. Musikwissenschaftl. Institut, Schen-		—
—	—	—	—	kung Dr. Wander		—
—	—	175	25	16. Forschungsfonds		—
—	—	6,115	30	17. Anorgan. Laboratorium, Dr. Wander-		—
—	—	—	—	Fonds		—
—	—	5,000	—	18. Fonds für Ausbildung von Haus-		—
—	—	—	—	haltungslehrerinnen		—
—	—	365	35	19. Rockefellerfonds für die psychiatrische		363 95
—	—	—	—	Universitätsklinik		—
—	—	62,246	65	20. Bundessubvention pro 1930, Restanz		2,987 50
—	—	453	55	21. Personal-Unterstützungen		450 —
—	—	—	—	22. 650-Jahrfeier der Eidgenossenschaft		19,984 05
—	—	7,000	—	23. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee,		—
—	—	—	—	Depotkonto, Bundessubvention		—
—	—	—	—	24. Landwirtschaftl. Fortbildungsschulen		—
—	—	—	—	25. Mittelschulen, Stellvertretung für		166,419 30
—	—	—	—	Lehrer im Aktivdienst		—
—	—	8,329	40	26. Renovationsarbeiten, Hochschule		—
—	—	—	—	27. Primarschulen, Stellvertretung für		422,886 30
—	—	—	—	Lehrer im Aktivdienst		—
—	—	4,440	20	28. Militärversicherung, Krankengelder		—
—	—	9,332	—	29. Anschaffung von Kunstwerken		15,960 —
—	—	20,015	—	30. Mittelschulen, Depotkonto für Be-		14,907 90
—	—	—	—	soldungsabzüge, Aktivdienst		—
1,061,993	38	217,034	78	Uebertrag		2,141,105 95

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		e. Militär					
—	—	1 a. Kantons-Kriegskommissär, Kassa-					
		vorschuss	70,000	—		—	—
—	—	1 b. Kantons-Kriegskommissär, Betriebs-					
		vorschuss	1,235,854	40	—	—	—
—	—	2. Zeughausverwaltung, Betriebsvor-					
		schuss	73,768	10	—	—	—
191,368	40	3. Magazineinrichtungen, Reserve . . .	—	—		480,797	05
10,076	55	4. Unfallversicherung	18,702	—	—	—	—
55,737	40	5. Eidg. Oberkriegskommissariat . . .	—	—	—	2,035	85
—	—	6. Mobilmachungskosten	—	—	—	2,495	35
1,148,603	75	7. Ziviler Luftschutz	—	—	—	275,465	55
743,848	20	8. Wehrmannsunterstützung, Bundesbel-					
		trag	—	—	—	—	—
5,558,138	69	9. Mobilmachungskonto	—	—	—	—	—
—	—	10. Reserve für Militärzwecke	—	—	—	125,000	—
—	—	11. Vorräte für den Autobetrieb	114,750	—	—	—	—
7,707,772	99		1,513,074	50		885,793	80
		j. Unterrichtswesen					
650,709	81	1/6. Unterrichtsanstalten	4,539	55		6,991	31
12,454	24	7. Tierspital	8,996	71	—	—	—
198,000	—	8. Lehrmittelverlag	534,187	90	—	—	—
—	—	9. Bundesbeitrag an Lehrerstellvertret.	—	—	—	—	—
—	—	10. Bibliothek Weese	—	—	—	3,082	50
—	—	11. Schulatlas, Vorschuss	30,000	—	—	—	—
25,000	—	12. Rockefellerfonds des Physiol. Instituts	—	—	—	21,302	55
80,000	—	13. Verschiedene Gemeinden	—	—	—	79,996	40
516,580	50	14. Primarschule	516,580	50	—	—	—
—	—	15. Musikwissenschaftl. Institut, Schen-					
		kung Dr. Wander	—	—	—	98	20
6	15	16. Forschungsfonds	—	—	—	181	40
214	—	17. Anorgan. Laboratorium, Dr. Wander-					
—	—	Fonds	—	—	—	6,329	30
—	—	18. Fonds für Ausbildung von Haus-					
		haltungslehrerinnen	—	—	—	5,000	—
—	—	19. Rockefellerfonds für die psychiatrische					
		Universitätsklinik	—	—	—	1	40
47,980	50	20. Bundessubvention pro 1930, Restanz	—	—	—	107,239	65
—	—	21. Personal-Unterstützungen	—	—	—	3	55
—	—	22. 650-Jahrfeier der Eidgenossenschaft	19,984	05	—	—	—
1,400	—	23. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee,					
—	—	Depotkonto, Bundessubvention . .	—	—	—	8,400	—
—	—	24. Landwirtschaftl. Fortbildungsschulen	—	—	—	—	—
166,419	30	25. Mittelschulen, Stellvertretung für					
—	—	Lehrer im Aktivdienst	—	—	—	—	—
1,000	—	26. Renovationsarbeiten, Hochschule . .	—	—	—	9,329	40
422,886	30	27. Primarschulen, Stellvertretung für					
—	—	Lehrer im Aktivdienst	—	—	—	—	—
12,311	80	28. Militärversicherung, Krankengelder .	—	—	—	16,752	—
8,800	—	29. Anschaffung von Kunstwerken . . .	—	—	—	2,172	—
4,479	90	30. Mittelschulen, Depotkonto für Be-					
		soldungsabzüge, Aktivdienst	—	—	—	9,587	—
2,148,242	50	Uebertrag	1,114,288	71		276,466	66

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				A. Direktionen			
1,061,993	38	217,034	78	<i>f. Unterrichtswesen</i>	Uebertrag	2,141,105	95
—	—	42,319	80	31. Primarschulen, Depotkonto für Be-		42,423	60
—	—	16,900	—	soldungsabzüge, Aktivdienst		2,500	—
—	—	32,096	85	32. Beiträge aus Alkoholzehntel, Depotkonto		44,269	75
—	—	3,049	75	33. Ausbau div. Hochschulinstitute		—	—
165,000	—	—	—	34. Taubstummenanstalt M'buchsee, Legat		93,304	40
—	—	—	—	35. Ausgleichskasse für Primar- und Mit-		18,000	—
—	—	—	—	telschullehrer, Staatsbeitrag		2,341,603	70
1,226,993	38	311,401	18	36. Anatomisches Institut, Kühlanlage		370,231	70
				<i>g. Armenwesen</i>		19,050	35
8,920	46	1,667	47	1/6. Staatliche Erziehungsheime		1,779,709	05
—	—	3,465	21	7. Unterstützung von Auslandschweizern		18,300	—
—	—	1,779,709	05	8. Bundessubvention, Rückstellung		236	85
—	—	—	—	9. Fonds für ausserordentl. Unterstützungen		750	—
—	—	5,314	55	10. Arbeitslager Ins		2,000	—
255	—	—	—	11. Etatstreitigkeiten		4,130	—
—	—	450	—	12. „Seva“, Beiträge für Armen- und		5,866	—
—	—	73,119	50	Trinkerfürsorge		5,266	50
—	—	31,122	70	13. „Seva“, Reserve für Bekämpfung des		38,923	40
—	—	3,329	25	Alkoholismus		2,244,463	85
—	—	1,413	20	14. „Seva“, Spezialfonds für ausseror-		287,097	91
1,244	40	—	—	dentliche Unterstützungen		514,063	94
10,419	86	1,899,590	93	15. Verpflegung kranker Kantonsfremder		308,250	—
				16. Schweiz. Landesausstellung, Zürich		—	—
				17. Ausserordentliche Unterstützungen für		5,000	—
				Kriegsflüchtlinge		—	—
				<i>h. a. Volkswirtschaft</i>		11,057	85
549	60	—	—	1. Technikum Burgdorf		—	—
79,131	72	—	—	2. Technikum Biel		1,125,469	70
323,000	—	—	—	3. Vorschüsse an Berufsschulen		520,712	90
—	—	6,100	—	4. Gewerbeausstellung Burgdorf 1924,		955,341	95
10,000	—	—	—	Beitragsrückerstattung		1,075,177	75
10,000	—	—	—	5. Oberländ. Heimatwerk, Darlehen		497,739	25
—	—	27,000	—	6. Töpfergewerbehilfe, Darlehen		4,184	20
23,750	—	—	—	7b. Bäuerliche Heimarbeit, Bundeshilfe		5,784	50
—	—	649	30	7c. Bäuerl. Heimarbeit, Bundesdarlehen		1,017	85
—	—	11,057	85	8. Gewerbemuseum, technolog. Samml.		12,843	86
—	—	—	—	9. Depot für Handelskammer		3,072,802	26
446,431	32	44,807	15	10. Kriegswirtschaft, Lagerung von Le-		—	—
				bensmitteln		520,712	90
				<i>h. b. Gesundheitswesen</i>		955,341	95
38,057	60	—	—	1. Kantonales Frauenspital		1,075,177	75
97,068	87	—	—	2. Heil- und Pflegeanstalt Waldau		497,739	25
82,514	01	—	—	3. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen		4,184	20
57,837	14	—	—	4. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay		5,784	50
181,765	92	—	—	5. Erweiterung der Irrenpflege		1,017	85
1,205	55	—	—	6. Markenvorschuss an Sanitätsdirektion		12,843	86
—	50	—	—	7. Sanitätsdirektorenkonferenz		3,072,802	26
—	—	—	—	8. „Seva“, Reserve		—	—
458,449	59	—	—				

Neue Vorschüsse u. Rück-
zahlungen von Depots

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		<i>f. Unterrichtswesen</i> Uebertrag		1,114,288	71	276,466	66
2,148,242	50	31. Primarschulen, Depotkonto für Besoldungsabzüge, Aktivdienst		—	—	—	—
103	80	32. Beiträge aus Alkoholzehntel, Depotkonto		—	—	22,574	25
8,174	25	33. Ausbau div. Hochschulinstitute . . .		—	—	11,078	95
23,251	85	34. Taubstummenanstalt M'buchsee, Legat		—	—	3,049	75
—	—	35. Ausgleichskasse für Primar- und Mittelschullehrer, Staatsbeitrag		69,796	80	—	—
188,507	60	36. Anatomisches Institut, Kühlanlage .		16,800	—	—	—
1,200	—			1,200,885	51	313,169	61
2,369,480	—	<i>g. Armenwesen</i>					
355,190	46	1./6. Staatliche Erziehungsheime . . .		22,310	83	16	60
18,310	55	7. Unterstützung von Auslandschweizern		—	—	2,725	41
1,151,707	50	8. Bundessubvention, Rückstellung . .		—	—	1,151,707	50
19,760	—	9. Fonds für ausserordentl. Unterstützungen		—	—	1,460	—
1,197	—	10. Arbeitslager Ins		—	—	6,274	70
630	—	11. Etatstreitigkeiten		375	—	—	—
12,000	—	12. „Seva“, Beiträge für Armen- und Trinkerfürsorge		—	—	10,450	—
23,166	40	13. „Seva“, Reserve für Bekämpfung des Alkoholismus		—	—	92,155	90
20,690	80	14. „Seva“, Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen		—	—	45,947	50
6,389	70	15. Verpflegung kranker Kantonsfremder		—	—	4,452	45
—	—	16. Schweiz. Landesausstellung Zürich .		—	—	1,413	20
13,225	—	17. Ausserordentliche Unterstützungen für Kriegsflüchtlinge		26,942	80	—	—
1,622,267	41			49,628	63	1,316,603	26
286,471	16	<i>h. a. Volkswirtschaft</i>					
617,074	49	1. Technikum Burgdorf		1,176	35	—	—
323,000	—	2. Technikum Biel		—	—	23,878	83
—	—	3. Vorschüsse an Berufsschulen		308,250	—	—	—
—	—	4. Gewerbeausstellung Burgdorf 1924, Beitragsrückerstattung		—	—	6,100	—
—	—	5. Oberländ. Heimatwerk, Darlehen . .		10,000	—	—	—
—	—	6. Töpfergewerbehilfe, Darlehen . . .		10,000	—	—	—
4,550	—	7b. Bäuerliche Heimarbeit, Bundeshilfe		—	—	22,000	—
—	—	7c. Bäuerliche Heimarbeit, Bundesdarlehen		19,200	—	—	—
5,156	75	8. Gewerbemuseum, technolog. Samml.		—	—	649	30
20,866	82	9. Depot für Handelskammer		—	—	5,156	75
1,257,119	22	10. Kriegswirtschaft, Lagerung von Lebensmitteln		—	—	20,866	82
562,016	75			348,626	35	78,651	70
956,926	54	<i>h. b. Gesundheitswesen</i>					
1,096,956	83	1. Kantonales Frauenspital		—	—	3,246	25
538,176	01	2. Heil- und Pflegeanstalt Waldau . .		95,484	28	—	—
70,764	20	3. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen .		60,734	93	—	—
5,893	80	4. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay . .		17,400	38	—	—
1,017	85	5. Erweiterung der Irrenpflege		115,185	92	—	—
41,715	—	6. Markenvorschuss an Sanitätsdirektion		1,096	25	—	—
3,273,466	98	7. Sanitätsdirektorenkonferenz		—	50	—	—
		8. „Seva“, Reserve		—	—	28,871	14
				289,902	26	32,117	39

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941							
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				A. Direktionen			
				<i>i. Bauwesen</i>			
21,677	94	—	—	1. Unfallversicherungsanstalt	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	51,496	30
1,500	—	—	—	2. Heimenschwand, Kirche, Erneuerung		—	—
—	—	10,653	50	3. Kautionen		1,486	—
—	—	8,275	05	4. Bern, Staatsarchiv, Neubau		8,275	05
—	—	22,000	—	5. Vermessungswerke, Feuerversicherung		—	—
—	—	4,846	20	6. Gadmén, Pfarrhaus, Neubau		14,723	20
—	—	—	—	7. Bern, Staatsgebäude, Heizeinrichtungen		7,766	75
—	—	11,918	45	8. Schlosswil, Amthaus, Umbau		550	—
—	—	37,484	75	9. Merligen-Interlaken-Strasse, Ausbau		37,651	55
—	—	13,436	40	10. Pruntrut, Staatsgebäude, Unterhalt		13,440	45
77,499	90	—	—	11. Bern, Rathaus, Umbau		718,840	25
—	—	480,263	09	12. Aus Automobilsteuer, Saldo		709,156	29
—	—	107,672	—	12a. Sustenstrasse		3,377,208	65
—	—	161,126	95	13. Benzinzollertrag, Saldo		191,212	49
—	—	—	—	14. Burgdorf, Schloss, bauliche Arbeiten		4,919	95
—	—	15,189	65	15. Schwarzwasserverbauung, Rütiplötsch		3,711	65
—	—	1,001	15	16. Bern, Physiolog. Institut		15,002	15
222,228	40	—	—	17. Bern, Postgasse 68/72, Renovation		131,771	60
—	—	30,000	—	18. Oeschberg, Gartengewächshaus		—	—
466,766	60	—	—	19. Bern, Uebungsschule Oberseminar		447	—
—	—	—	—	20. Thorberg, Wiederaufbau der Scheune		81,415	10
—	—	3,353	45	21. Biel und Burgdorf, Techniken, Bauarbeiten		—	—
70,711	80	—	—	22. Bern, Verwaltungsgebäude Militärdirektion, Innenausbau		1,300	—
673	—	—	—	23. Druck v. Schiffahrtspolizeireglementen		—	—
—	—	15,671	90	24. Bern, Uebungsschule, Unterhalt		243	75
243,958	85	—	—	25. Nidau, Stauwehr, Neubau		178,353	10
—	—	—	—	26. Bern, Bakteriolog. Institut, Erneuerung		12,094	95
—	—	10,073	95	27. Laupen, Schloss-Scheune, Wiederaufbau		735	—
8,638	50	—	—	28. Bellelay, Neue Wärterwohnungen		2,685	—
17,042	95	—	—	29. Köniz, Ruine Bubenbergr, Sicherungsarbeiten		—	—
30,872	70	—	—	30. Bern, Herrengasse, Häuserrenovation		19,946	75
—	—	36	—	31. Biel-Neuenstadtstrasse, Korrektur		36	—
—	—	50,000	—	32. Aarwangen-Niederbippstr., Ausbau		—	—
—	—	3,538	65	33. Technischer Arbeitsdienst		76,944	31
—	—	5,120	—	34. Werkprojektivierung		5,120	—
—	—	1,144	35	35. Laupen, Schloss und Stöckli, Wiederaufbau		1,144	35
—	—	226,555	10	36. Gürbetalstrasse, Ausbau		54,776	50
—	—	156,689	40	37. Fremdenverkehrsstrassen, Ausbau		156,689	40
—	—	15,998	55	38. Cornol-Les Rangiersstrasse, Belag		15,998	55
—	—	4	85	39. Burgdorf-Wynigenstrasse, Ausbau		4	85
—	—	10,000	—	40. Bauten und Domänen des Staates Bern, illustr. Werke		10,000	—
1,161,570	64	1,402,053	39	Uebertrag		5,905,146	94

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		<i>i. Bauwesen</i>					
54,796	—	1. Unfallversicherungsanstalt		18,378	24	—	—
1,500	—	2. Heimenschwand, Kirche, Erneuerung		—	—	—	—
1,581	—	3. Kautionen		—	—	10,748	50
—	—	4. Bern, Staatsarchiv, Neubau		—	—	—	—
1,000	—	5. Vermessungswerke, Feuerversicherung		—	—	23,000	—
9,877	—	6. Gadmen, Pfarrhaus, Neubau		—	—	—	—
7,636	75	7. Bern, Staatsgebäude, Heizeinrichtungen.		130	—	—	—
—	—	8. Schlosswil, Amthaus, Umbau		—	—	11,368	45
166	80	9. Merligen-Interlaken-Strasse, Ausbau.		—	—	—	—
4	05	10. Pruntrut, Staatsgebäude, Unterhalt.		—	—	—	—
1,368,500	—	11. Bern, Rathaus, Umbau		—	—	572,159	85
—	—	12. Aus Automobilsteuer, Saldo		228,893	20	—	—
2,358,630	—	12a. Sustenstrasse		910,906	65	—	—
—	—	13. Benzinzollertrag, Saldo		30,085	54	—	—
4,919	95	14. Burgdorf, Schloss, bauliche Arbeiten		—	—	—	—
7,217	95	15. Schwarzwasserverbauung, Rütiplötsch		—	—	18,695	95
14,001	—	16. Bern, Physiolog. Institut.		—	—	—	—
158,000	—	17. Bern, Postgasse 68/72, Renovation .		196,000	—	—	—
—	—	18. Oeschberg, Gartengewächshaus		—	—	30,000	—
6,487	50	19. Bern, Uebungsschule Oberseminar. .		460,726	10	—	—
95,891	05	20. Thorberg, Wiederaufbau der Scheune		—	—	14,475	95
—	—	21. Biel und Burgdorf, Techniken, Bauarbeiten		—	—	3,353	45
72,011	80	22. Bern, Verwaltungsgebäude, Militärdirektion, Innenausbau		—	—	—	—
251	—	23. Druck v. Schiffahrtspolizeireglementen		422	—	—	—
2,595	—	24. Bern, Uebungsschule, Unterhalt . . .		—	—	18,023	15
326,026	50	25. Nidau, Stauwehr, Neubau		96,285	45	—	—
12,094	95	26. Bern, Bakteriolog. Institut, Erneuerung.		—	—	—	—
21,702	85	27. Laupen, Schloss-Scheune, Wiederaufbau		—	—	31,041	80
11,323	50	28. Bellelay, Neue Wärterwohnungen . .		—	—	—	—
17,042	95	29. Köniz, Ruine Bubenberg, Sicherungsarbeiten		—	—	—	—
—	—	30. Bern, Herrengasse, Häuserrenovation		50,819	45	—	—
—	—	31. Biel-Neuenstadtstrasse, Korrektion .		—	—	—	—
—	—	32. Aarwangen-Niederbippstr., Ausbau .		—	—	50,000	—
89,063	85	33. Technischer Arbeitsdienst		—	—	15,658	19
—	—	34. Werkprojektierung		—	—	—	—
—	—	35. Laupen, Schloss und Stöckli, Wiederaufbau		—	—	—	—
—	—	36. Gürbetalstrasse, Ausbau		—	—	171,778	60
—	—	37. Fremdenverkehrsstrassen, Ausbau .		—	—	—	—
—	—	38. Cornol-Les Rangiersstrasse, Belag. .		—	—	—	—
—	—	39. Burgdorf-Wynigenstrasse, Ausbau .		—	—	—	—
—	—	40. Bauten und Domänen des Staates Bern, illustr. Werke		—	—	—	—
4,642,321	45	Uebertrag		1,992,646	63	970,303	89

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.	
A. Aktivvermögen									
II. Betriebsvermögen									
M. Kontokorrente									
A. Direktionen									
i. Bauwesen									
1,161,570	64	1,402,053	39	Uebertrag			5,905,146	94	
—	—	80,000	—	41. Landorf, Erziehungsheim, Umbau			—	—	
8,935	30	—	—	42. Bern, Kaserne, Erneuerung Abortanlagen			125,940	80	
3,483	10	—	—	43. Münchenbuchsee, Taubstummenanstalt, Fassadenrenovation			704	50	
2,195	—	—	—	44. Langenthal, Waldhof, Erneuerung Theoriesaal			1,787	25	
—	—	27,985	20	45. Wasserschäden im I. Kreis, Herstellungsarbeiten			27,985	20	
—	—	4,882	50	46. Unwetterschäden im I. Kreis, Räumungsarbeiten			4,882	50	
—	—	25,762	50	47. Umbau der Zühlbrücke			—	—	
—	—	—	—	48. Bern, kant. Zeughaus, Autogarage			—	—	
—	—	—	—	49. Renovation staatseigener Bauten			159,888	75	
—	—	—	—	50. Schlosswil, Lehenhaus			1,212	—	
—	—	—	—	51. Bern, Tschärnerhaus, neues Kamin			3,826	90	
—	—	—	—	52. Bern, Rathaus, Festschrift			1,102	—	
—	—	—	—	53. Fonds I, Techn. Verbesserungen			—	—	
—	—	—	—	54. Fonds II, „ „			—	—	
—	—	—	—	55. Fonds III, Verkehrswerbung			—	—	
1,176,184	04	1,540,683	59				6,232,476	84	
k. Kantonales Arbeitsamt									
—	—	—	—	1. Solidaritätsfonds			20,234	80	
—	—	—	—	2. Arbeitslosenversicherungsfonds			47,926	40	
Förderung der Heimarbeit:									
—	—	30,000	—	3 a. Darlehen des Bundes			—	—	
30,000	—	—	—	3b. Auszahlung des Bundesdarlehens			—	—	
31,300	—	—	—	3c. Auszahlung des Kantons			—	—	
128,000	05	—	—	4. Treuhandstelle für Uhrenkleinindustrie			—	—	
10,375	—	—	—	5. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit			277,036	25	
199,675	05	30,000	—				345,197	45	
l. Finanzwesen									
—	—	1,371,437	35	1. Anleihensamortisationen			9,774,828	75	
105	—	1,557,159	80	2. Staatsanleihen, Zinse			10,101,759	92	
2,326,178	01	—	—	3. Anleihenskosten			592,141	90	
61,340	—	—	—	4. Vorschüsse für Bureauauslagen			1,500	—	
—	—	157,107	77	5. Salzhandlung			157,107	77	
—	—	1,059	86	6. Stiftung Bourquin			1,203	05	
—	—	—	—	7. Wehrmannsausgleichskasse			40,000	—	
400,000	—	—	—	8. Salzhandlung, Betriebsvorschuss			—	—	
98	20	—	—	9. Finanzdirektion, Gebührenmarken			450	—	
—	—	—	—	10. Militärsteuerverwaltung			2,722,691	55	
551,019	20	—	—	11. Schweiz. Nationalbank			551,019	20	
—	—	—	—	12. Darlehen der BLS.			600,000	—	
3,338,740	41	3,086,764	78	Uebertrag			24,542,702	14	

Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		<i>A. Direktionen</i>					
		<i>i. Bauwesen</i>					
4,642,321	45		Uebertrag	1,992,646	63	970,303	89
120,000	—	41. Landorf, Erziehungsheim, Umbau .		—	—	200,000	—
115,645	90	42. Bern, Kaserne, Erneuerung Abortanlagen		19,230	20	—	—
4,187	60	43. Münchenbuchsee, Taubstummenanstalt, Fassadenrenovation		—	—	—	—
3,982	25	44. Langenthal, Waldhof, Erneuerung Theoriesaal		—	—	—	—
—	—	45. Wasserschäden im I. Kreis, Herstellungsarbeiten		—	—	—	—
—	—	46. Unwetterschäden im I. Kreis, Räumungsarbeiten		—	—	—	—
—	—	47. Umbau der Zühlbrücke		—	—	25,762	50
30,000	—	48. Bern, Kant. Zeughaus, Autogarage .		—	—	30,000	—
300,000	—	49. Renovation staatseigener Bauten . .		—	—	140,111	25
—	—	50. Schlosswil, Lehenhaus		1,212	—	—	—
3,826	90	51. Bern, Tscharnerhaus, neues Kamin .		—	—	—	—
—	—	52. Bern, Rathaus, Festschrift		1,102	—	—	—
213,171	60	53. Fonds I, Techn. Verbesserungen . .		—	—	213,171	60
43,512	—	54. Fonds II, „ „ „		—	—	43,512	—
68,615	60	55. Fonds III, Verkehrswerbung		—	—	68,615	60
5,545,263	30			2,014,190	83	1,691,476	84
		<i>k. Kantonales Arbeitsamt</i>					
20,234	80	1. Solidaritätsfonds		—	—	—	—
47,926	40	2. Arbeitslosenversicherungsfonds . . .		—	—	—	—
		Förderung der Heimarbeit:					
—	—	3a. Darlehen des Bundes		—	—	30,000	—
—	—	3b. Auszahlung des Bundesdarlehens .		30,000	—	—	—
—	—	3c. Auszahlung des Kantons		31,300	—	—	—
22,225	55	4. Treuhandstelle für Uhrenkleinindustrielle		105,774	50	—	—
679,272	15	5. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit		108,139	10	500,000	—
769,658	90			275,213	60	530,000	—
		<i>l. Finanzwesen</i>					
10,356,000	—	1. Anleihensamortisationen		—	—	1,952,608	60
10,432,095	62	2. Staatsanleihen, Zinse		—	—	1,887,390	50
150,000	—	3. Anleihenskosten		2,768,319	91	—	—
—	—	4. Vorschüsse für Bureauauslagen . . .		62,840	—	—	—
86,838	32	5. Salzhandlung		—	—	86,838	32
1,450	—	6. Stiftung Bourquin		—	—	1,306	81
479,646	28	7. Wehrmannsausgleichskasse		—	—	439,646	28
—	—	8. Salzhandlung, Betriebsvorschuss . .		400,000	—	—	—
308	—	9. Finanzdirektion, Gebührenmarken .		240	20	—	—
2,722,691	55	10. Militärsteuerverwaltung		—	—	—	—
551,019	20	11. Schweiz. Nationalbank		551,019	20	—	—
600,000	—	12. Darlehen der BLS.		—	—	—	—
25,380,048	97		Uebertrag	3,782,419	31	4,367,790	51

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		<i>A. Direktionen</i>					
		<i>l. Finanzwesen</i>					
25,380,048	97	Uebertrag		3,782,419	31	4,367,790	51
1,467	60	13. Hofwilgut, Verbesserungen		—	—	—	—
91,104	70	14. Besetzung Ostermundigenstrasse 6a .		1,678	10	967	60
—	—	15 a. Abwertungsgewinn, II. Reserve . .		—	—	3,806,469	90
—	—	15 b. Kantonalbank, Abwertungsgewinn II		3,806,469	90	—	—
58,050,155	21	17. Postscheckbureau, Bern		19,041	52	—	—
1,310,000	—	18. Vorschuss betr. Arbeitslosenfürsorge		8,189,163	10	—	—
2,621,653	—	19. Kantonalbank, Spezialkonto		—	—	2,631,642	90
—	—	20. Liegenschaft Müslinweg		—	—	—	—
100,000	—	21. Gemeinde Bern, Arbeitslosenfürsorge		2,200,000	—	—	—
103,249	45	22 a. Kantonalbank, Konto für Not-		—	—	—	—
—	—	standsarbeiten		1,240,044	40	—	—
846,997	22	22 b. Spezialkonto für Notstandsarbeiten		2,759,955	60	—	—
822,331	25	23. Eidg. Couponssteuer		121,745	90	—	—
49,488,641	27	24. Kantonalbank, Couponskonto		—	—	—	—
—	—	25. Kantonalbank, Spezialkonto, Wehr-		—	—	—	—
—	—	opfer		1,670,688	44	—	—
378,614	40	26. Reserven aus dem Ertrag der Kriegs-		—	—	—	—
—	—	steuer		—	—	—	—
—	—	27. Ausgleichskasse, Beitrag Staatsper-		—	—	—	—
16,444,878	97	sonal		—	—	—	—
834	55	28. Liegenschaft Viktoriarain 12/14 . .		872	20	411,300	—
8,261	60	29. Reservekonto Kantonalbank		—	—	—	—
100,000	—	30. Gemeinde Bern, Staatssteuern . . .		5,911,883	53	—	—
2,342,268	50	31. Liegenschaft Gurtengartenstrasse 3 .		2,010	10	19,587	30
—	—	32. Couponseinkaufskonto Anleihen		—	—	—	—
8,000	—	1906.		446	83	—	—
—	—	33. Bauernhilfskasse		200,000	—	—	—
—	—	35. Historisches Museum, Pensionskasse .		16,000	—	—	—
2,342,268	50	36. Zinse von Wertschriften		2,342,268	50	—	—
—	—	37. Reserve für besondere Zwecke . . .		—	—	—	—
—	—	38. Stiftung Schloss Oberhofen		—	—	—	—
—	—	39. Bund, Darlehen für Bauten		—	—	2,603,155	75
165,118	60	39 a. Gemeinden, Darlehen für Bauten .		—	—	1,845,909	95
1,011	20	40. Vorschusskonto, Darlehen für Bauten		5,613,912	40	—	—
—	—	42. Liegenschaft Mondésirweg, Biel, Ertrag		—	—	—	—
2,050,375	90	42 a. Liegenschaft Mondésirweg, Biel, Hy-		—	—	25,945	—
—	—	pothek.		—	—	—	—
1,230,311	08	43. Eidg. Stempelverwaltung		2,458,339	35	—	—
19,134	14	45. Erblosers Nachlass Sigg E., Thun .		—	—	13,244	70
—	—	47. Autosteuer		—	—	644,371	40
9,739,212	94	48. Diverse Gemeinden, Vorschüsse für		—	—	—	—
34,000,000	—	Arbeitslosenfürsorge		377,556	92	—	—
10,481,288	29	49. Bund, Darlehen für Gemeinde Bern		—	—	1,100,000	—
—	—	50. Kantonalbank, Garantieverpflichtung		—	—	—	—
21	—	(zu tilgende Verwendung)		24,260,787	06	—	—
215,784,979	84	51. Kantonalbank, Garantieverpflichtung		—	—	34,000,000	—
		52. Mobilmachungskonto		—	—	5,690,000	—
		55. Verschiedene Rückstellungen		—	—	63,221	06
		56. Archiv von Hallwyl		—	—	—	—
		Uebertrag		64,975,283	16	57,223,606	07

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.		Ct.	
A. Aktivvermögen									
II. Betriebsvermögen									
M. Kontokorrente									
A. Direktionen									
I. Finanzwesen									
56 948,789	17	26,516,076	87	Uebertrag		193,103,944		63	
—	—	79,896	80	57. Verschiedene Depots		—		—	
1,521	65	—	—	58a. Liegenschaft Sannemann, Herzogenbuchsee, Ertrag		9		85	
—	—	20,400	—	58b. Liegenschaft Sannemann, Herzogenbuchsee, Hypothek		—		—	
—	—	3,177,076	50	59a. Spezialkonto Entschuldung Landwirtschaft		—		—	
3,177,076	50	—	—	59b. „ Entschuldung Landwirtschaft, Kantonalbank		143,476		60	
—	—	203,581	—	60a. „ Bauernhilfskasse, freie Unterstützungen		—		—	
203,581	—	—	—	60b. „ Bauernhilfskasse, freie Unterstützungen, Kantonalbank		9,189		55	
—	—	467,490	15	61a. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		176,956		40	
467,490	15	—	—	61b. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung d. Arbeitslosigkeit, Kant.-Bk.		21,135		95	
—	—	316,000	—	65. Spezialkredit Stauwehr Nidau		316,000		—	
3,697,263	—	—	—	68. Kantonalbank, Spezialkonto Arbeitsbeschaffung 1940/42		32,518		10	
—	—	3,697,263	—	69. Reserve Arbeitsbeschaffung 1940/42		3,600,000		—	
5,131,209	90	—	—	B. 1. Kantonalbank, Kontokorrent		149,987,332		48	
—	—	4,040,742	44	B. 2. Hypothekarkasse, Kontokorrent		8,335,659		13	
69,626,931	37	38,518,526	76		Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	355,726,222		69	
				m. Landwirtschaft					
148,473	05	6,095	44	1/7. Landwirtschaftliche Schulen			958,164		30
—	—	—	—	8. Kommission für Viehzucht			326,600		—
—	—	19,886	60	9. Prämienrückerstattungen			19,886		60
—	—	104	60	10. Liegenschaftsverkehr			—		—
—	—	297,039	35	11. Bodenverbesserungen als Notstandsarbeiten			40,415		15
—	—	13,546	—	12. Hilfeleistung für frostgeschädigte Weinbauern			—		—
—	—	28,676	85	13. Notstandshilfe für Bergbauern			19,678		65
—	—	779,942	90	14a. Hilfsaktion 1928, Vorschuss Bund			212,167		—
716,837	71	—	—	14b. Hilfsaktion 1928, Darlehen an Gemeinden			615		20
—	—	5,278	—	15. Alpschule Zweisimmen, Zinserträgnis des Baufonds			5,547		—
—	—	1,087	—	16. Massnahmen zur Förderung des Ackerbaues			865,109		15
—	—	1,185	50	17. Sammlung für bedürftige Seuchengeschädigte			—		—
—	—	—	—	18. Alpräumungen und Bodenuntersuchungen			—		—
—	—	—	—	19. Förderung der Bauernkultur			1,436		—
—	—	—	—	20. Ausserordentliche Meliorationen			55,743		20
—	—	—	—	21. Meliorationen in Gebirgsgegenden			—		—
—	—	—	—	22. Bodenverbesserungen aus Abwertungsgewinn I			5,758		35
865,310	76	1,152,842	24				2,511,120		60

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		l. Finanzwesen					
215,784,979	84	Uebertrag	64,975,283	16	57,223,606	07	
—	—	57. Verschiedene Depots	—	—	79,896	80	
—	—	58a. Liegenschaft Sannemann, Herzogen-					
		buchsee, Ertrag	1,531	50	—	—	
—	—	58b. Liegenschaft Sannemann, Herzogen-					
143,476	60	buchsee, Hypothek.	—	—	20,400	—	
—	—	59a. Spezialkonto Entschuldung, Land-					
		wirtschaft.	—	—	3,320,553	10	
9,189	55	59b. „ Entschuldung Landwirtschaft,	3,320,553	10	—	—	
		Kantonalbank	—	—	212,770	55	
21,135	95	60a. „ Bauernhilfskasse, freie Unter-					
		stützungen	—	—	—	—	
176,956	40	60b. „ Bauernhilfskasse, freie Unter-	212,770	55	—	—	
—	—	stützungen, Kantonalbank.	—	—	311,669	70	
3,600,000	—	61a. Spezialkonto Krisenabgabe zur Be-					
32,518	10	kämpfung der Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	
156,323,849	95	61b. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung	311,669	70	—	—	
7,991,084	71	der Arbeitslosigkeit, Kant.-Bk.	—	—	—	—	
384,083,191	10	65. Spezialkredit Stauwehr Nidau . . .	129,781	10	—	—	
		68. Kantonalbank, Spezialkonto Arbeits-			129,781	10	
		beschaffung 1940/42	—	—	1,205,307	57	
		69. Reserve, Arbeitsbeschaffung 1940/42	—	—	3,696,168	02	
		B. 1. Kantonalbank, Kontokorrent . . .					
		B. 2. Hypothekarkasse, Kontokorrent .	68,951,589	11	66,200,152	91	
		m. Landwirtschaft					
998,451	72	1/7. Landwirtschaftliche Schulen . . .	116,268	38	14,178	19	
326,600	—	8. Kommission für Viehzucht	—	—	—	—	
10,159	—	9. Prämienrückerstattungen	—	—	10,159	—	
2,232	55	10. Liegenschaftsverkehr	—	—	2,337	15	
13,000	—	11. Bodenverbesserungen als Notstands-					
—	—	arbeiten	—	—	269,624	20	
—	—	12. Hilfeleistung für frostgeschädigte					
		Weinbauern	—	—	13,546	—	
26,937	18	13. Notstandshilfe für Bergbauern . . .	—	—	35,935	38	
—	—	14a. Hilfsaktion 1928, Vorschuss Bund	—	—	567,775	90	
214,343	54	14b. Hilfsaktion 1928, Darlehen an Ge-					
16,336	—	meinden	503,109	37	—	—	
901,143	65	15. Alpschule Zweisimmen, Zinserträgnis					
—	—	des Baufonds	—	—	16,067	—	
10,000	—	16. Massnahmen zur Förderung des Acker-					
11,220	—	baues	—	—	37,121	50	
1,198,627	45	17. Sammlung für bedürftige Seuchen-					
10,000	—	geschädigte	—	—	1,185	50	
100,000	—	18. Alpräumungen und Bodenunter-					
		suchungen	—	—	10,000	—	
		19. Förderung der Bauernkultur	—	—	9,784	—	
		20. Ausserordentliche Meliorationen . .	—	—	1,142,884	25	
		21. Meliorationen in Gebirgsgegenden .	—	—	10,000	—	
		22. Bodenverbesserungen aus Abwer-					
		tungsgewinn I	—	—	94,241	65	
3,839,051	09		619,377	75	2,234,839	72	

Neue Depots und Vor-
schuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.	
A. Aktivvermögen									
II. Betriebsvermögen									
M. Kontokorrente									
A. Direktionen									
<i>n. Forstwesen</i>									
781	10	94,998	12	1. Staatswaldungen			4,480,948	10	
—	—	—	—	2/3. Alte Wirtschaftsrechnung			316,145	33	
339,703	44	316,145	33	4/5. Neue Wirtschaftsrechnung			416,863	32	
26,708	85	—	—	6. Schweiz. Unfallversicherung			61,415	65	
42,937	20	—	—	7. Wirtschaftspläne			67,901	05	
27,151	85	—	—	8. Brennholz für Staatsbureaux			57,744	60	
—	—	—	—	9. Lieferung von Frankocouverts			1,249	—	
59,554	75	—	—	10. Notstandsarbeiten			19,345	15	
39,439	—	—	—	11. Wegprojekt Chaluet			24,873	45	
40,970	50	—	—	12. Errichtung von Brennholzlagerschuppen			44,113	90	
—	—	—	—	13. Taxe für Ausreutungen			3,181	—	
577,246	69	411,143	45				5,493,780	55	
<i>o. Stempelverwaltung</i>									
—	—	—	—	1. Rekurskosten			90,283	—	
—	—	1,327	85	2. Schiffahrtskontrolle			10,336	60	
—	—	1,327	85				100,619	60	
<i>p. Gemeindedirektion</i>									
220	15	—	—	1. Armen- und Niederlassungswesen			—	—	
—	—	—	—	2. Bankkontokorrentformulare			—	—	
220	15	—	—				—	—	
<i>q. Steuerverwaltung</i>									
—	—	194,205	05	1a. Eidg. Krisenabgabe III. Periode			415,923	96	
—	—	510,840	09	2a. Kant. Krisenabgabe III. Periode			590,356	65	
—	—	—	—	3a. Ertrag Kriegssteuer III. Periode			664	—	
—	—	—	—	4a. Eidg. Krisenabgabe II. Periode			—	—	
—	—	—	—	5a. Kant. Krisenabgabe, II. Periode			—	—	
—	—	81,935,942	45	6a. Eidg. Wehropfer			61,520,168	13	
—	—	2,160,652	68	7. Steuerreserve für Eliminationen			1,598,399	51	
—	—	1,846,625	—	10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode			5,302,278	32	
—	—	—	—	11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode			3,809,672	60	
—	—	—	—	12a. Auswanderer-Wehrbeitrag			—	—	
—	—	—	—	13a. Eidg. Wehrsteuer			3,000,000	—	
—	—	86,648,265	27				79,237,463	17	
<i>r. Jagd und Fischereiverwaltung</i>									
958	25	—	—	1a. Gebühren und Stempel			555	—	
350	—	—	—	1b. Stempelgebühren aus Fischerei			—	—	
—	—	73,454	87	2. Fischereifonds			7,650	75	
—	—	—	—	3. Seva-Reserve, Naturschutz			1,617	90	
1,308	25	73,454	87				9,823	65	
<i>s. Kirchenwesen</i>									
—	—	—	—	1. Standesscheiben in neuen Kirchen			800	—	

Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		<i>n. Forstwesen</i>					
4,499,434	08	1. Staatswaldungen		2,061	90	114,764	90
339,703	44	2/3. Alte Wirtschaftsrechnung		—	—	—	—
488,496	55	4/5. Neue Wirtschaftsrechnung		416,863	32	488,496	55
52,179	33	6. Schweiz. Unfallversicherung		35,945	17	—	—
49,128	75	7. Wirtschaftspläne		61,709	50	—	—
45,320	—	8. Brennholz für Staatsbureaux		39,576	45	—	—
1,249	—	9. Lieferung von Frankocouverts		—	—	—	—
13,660	25	10. Notstandsarbeiten		65,239	65	—	—
18,250	—	11. Wegprojekt Chaluet		46,062	45	—	—
36,171	80	12. Errichtung von Brennholzlagerschup- pen		48,912	60	—	—
29,077	50	13. Taxe für Ausreitungen		—	—	25,896	50
5,572,670	70			716,371	04	629,157	95
		<i>o. Stempelverwaltung</i>					
90,283	—	1. Rekurskosten		—	—	—	—
12,225	—	2. Schiffahrtskontrolle		—	—	3,216	25
102,508	—			—	—	3,216	25
		<i>p. Gemeindedirektion</i>					
220	15	1. Armen- und Niederlassungswesen		—	—	—	—
—	—	2. Bankkontokorrentformulare		—	—	—	—
220	15			—	—	—	—
		<i>q. Steuerverwaltung</i>					
385,239	60	1a. Eidg. Krisenabgabe III. Periode		—	—	163,520	69
175,856	70	2a. Kant. Krisenabgabe III. Periode		—	—	96,340	14
664	—	3a. Ertrag Kriegssteuer III. Periode		—	—	—	—
—	—	4a. Eidg. Krisenabgabe II. Periode		—	—	—	—
—	—	5a. Kant. Krisenabgabe, II. Periode		—	—	—	—
327,530	57	6a. Eidg. Wehropfer		—	—	17,743,304	89
1,903,071	27	7. Steuerreserve für Eliminationen		—	—	2,465,324	44
4,050,672	68	10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode		—	—	595,019	36
3,844,469	50	11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode		—	—	34,796	90
19,847	50	12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		—	—	19,847	50
4,020,000	—	13a. Eidg. Wehrsteuer		—	—	1,020,000	—
14,727,351	82			—	—	22,138,153	92
		<i>r. Jagd und Fischereiverwaltung</i>					
470	50	1a. Gebühren und Stempel		1,042	75	—	—
—	—	b. Stempelgebühren aus Fischerei		350	—	—	—
10,029	82	2. Fischereifonds		—	—	75,833	94
30,418	60	3. Seva-Reserve, Naturschutz		—	—	28,800	70
40,918	92			1,392	75	104,634	64
		<i>s. Kirchenwesen</i>					
5,000	—	1. Standesscheiben in neuen Kirchen		—	—	4,200	—

Neue Depots und Vor-
schuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				<i>B. Öffentliche Unternehmungen, Vorschüsse und Depots</i>			
596,513	80	—	—	1. Katastervorschüsse	Neue Vorschüsse und Depot-Rückzahlungen {	246,307	05
—	—	4,474,452	99	2. Brandversicherungsanstalt		5,799,896	65
284,745	11	—	—	3. Verschiedene Vorschüsse		12,225	—
398,249	42	4,355	60	4. Forstpolizeiliche Aufforstungen		160,185	47
1,279,508	33	4,478,808	59	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe d. Verminderungen	6,218,614	17
				<i>C. Depots bei der Staatskasse</i>			
—	—	285,111	28	1. Hinterlagen bei den Gerichten	Depot-Rückzahlungen . {	224,976	72
—	—	371,581	52	2. Depots der Betreibungsämter		429,472	59
—	—	—	—	3. Hypothekarkasse, Depots für Darlehen		2,885,569	80
—	—	—	—	4. Spezialfonds, Konto-Korrent		12,586,154	94
—	—	67,703	70	5. Verschiedene Depots		35,086	55
—	—	724,396	50	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	16,161,260	60
				Zusammenzug von M. Kontokorrente			
				<i>A. Direktionen</i>			
122,459	60	—	—	a. Allgemeine Verwaltung	Neue Guthaben u. Depot-rückzahlungen. . . . {	252,746	25
63,300	—	—	—	b. Gerichtsverwaltung		500	—
2,483	50	4,999	38	c. Justiz		210,386	69
80,105	99	933,848	13	d. Polizei		2,853,315	91
1,885,626	10	1,959,437	45	e. Militärverwaltung		8,408,865	04
1,226,993	38	311,401	18	f. Unterrichtswesen		2,341,603	70
10,419	86	1,899,590	93	g. Armenwesen		2,244,463	85
446,431	32	44,807	15	h. a. Volkswirtschaft		1,125,469	70
458,449	59	—	—	h. b. Gesundheitswesen		3,072,802	26
1,176,184	04	1,540,683	59	i. Bauwesen		6,232,476	84
199,675	05	30,000	—	k. Kantonales Arbeitsamt		345,197	45
69,626,931	37	38,518,526	76	l. Finanzwesen		355,726,222	69
865,310	76	1,152,842	24	m. Landwirtschaft		2,511,120	60
577,246	69	411,143	45	n. Forstverwaltung		5,493,780	55
—	—	1,327	85	o. Stempelverwaltung		100,619	60
220	15	—	—	p. Gemeindedirektion		—	—
—	—	86,648,265	27	q. Steuerverwaltung		79,237,463	17
1,308	25	73,454	87	r. Jagd und Fischereiwesen		9,823	65
—	—	—	—	s. Kirchenwesen		800	—
76,743,145	65	133,530,328	25			470,167,657	95
1,279,508	33	4,478,808	59	<i>B. Vorschüsse und Depots an öffentliche Unternehmungen</i>		6,218,614	17
—	—	724,396	50	<i>C. Depots bei der Staatskasse</i>		16,161,260	60
78,022,653	98	138,733,533	34	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrung	492,547,532	72

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		B. Öffentliche Unternehmungen, Vorschüsse und Depots					
260,130	—	1. Katastervorschüsse		582,690	85	—	—
6,009,817	48	2. Brandversicherungsanstalt		—	—	4,684,373	82
10,334	70	3. Verschiedene Vorschüsse		286,635	41	—	—
137,138	50	4. Forstpolizeiliche Aufforstungen . . .		421,296	39	4,355	60
6,417,420	68	Summen der Aktiven und der Passiven .		1,290,622	65	4,688,729	42
		C. Depots bei der Staatskasse					
208,167	88	1. Hinterlagen bei den Gerichten . . .		—	—	268,302	44
392,707	65	2. Depots der Betreibungsämter		—	—	334,816	58
2,885,569	80	3. Hypothekarkasse, Depots für Darlehen		—	—	—	—
12,586,154	94	4. Spezialfonds, Konto-Korrent		—	—	—	—
59,524	55	5. Verschiedene Depots		—	—	92,141	70
16,132,124	82	Summe der Passiven		—	—	695,260	72
		Zusammenzug von M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
226,614	50	a. Allgemeine Verwaltung		148,591	35	—	—
1,000	—	b. Gerichtsverwaltung		62,800	—	—	—
206,773	40	c. Justiz		1,448	50	351	09
2,852,304	96	d. Polizei		86,910	84	939,642	03
7,707,772	99	e. Militärverwaltung		1,513,074	50	885,793	80
2,369,480	—	f. Unterrichtswesen		1,200,885	51	313,169	61
1,622,267	41	g. Armenwesen		49,628	63	1,316,603	26
1,257,119	22	h. a. Volkswirtschaft		348,626	35	78,651	70
3,273,466	98	h. b. Gesundheitswesen		289,902	26	32,117	39
5,545,263	30	i. Bauwesen		2,014,190	83	1,691,476	84
769,658	90	k. Kantonales Arbeitsamt		275,213	60	530,000	—
384,083,191	10	l. Finanzwesen		68,951,589	11	66,200,152	91
3,839,051	09	m. Landwirtschaft		619,377	75	2,234,839	72
5,572,670	70	n. Forstverwaltung		716,371	04	629,157	95
102,508	—	o. Stempelverwaltung		—	—	3,216	25
220	15	p. Gemeindedirektion		—	—	—	—
14,727,351	82	q. Steuerverwaltung		—	—	22,138,153	92
40,918	92	r. Jagd und Fischereiwesen		1,392	75	104,634	64
5,000	—	s. Kirchenwesen		—	—	4,200	—
434,202,633	44			76,280,003	02	97,102,161	11
6,417,420	68	B. Vorschüsse und Depots an öffentliche Unternehmungen		1,290,622	65	4,688,729	42
16,132,124	82	C. Depots bei der Staatskasse		—	—	695,260	72
456,752,178	94	Summen der Aktiven und der Passiven		77,570,625	67	102,486,151	25

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
II. Betriebsvermögen							
N. Mobilien-Inventar							
5,931,546	85	—	—	1. Inventar der allgemeinen Verwaltung	} Inventarvermehrung . {	—	—
6,695,332	80	—	—	2. Inventar der Staatsanstalten		213,381	25
12,626,879	65	—	—	Summe der Aktiven	Summe d. Inventarvermehr.	213,381	25
<hr/>							
III. Zweckgebundenes Staatsvermögen							
—	—	—	—	O. Fonds Nr. 1—		—	—
<hr/>							
B. Verbindlichkeiten							
P. Anleihen							
—	—	16,144,500	—	1. Anleihen von 1895, 3 %	Rückzahlung	1,408,500	—
—	—	12,119,000	—	2. Anleihen von 1900, 3 ½ %	Rückzahlung	429,000	—
—	—	14,402,500	—	3. Anleihen von 1906, 3 ½ %	Rückzahlung	348,500	—
—	—	8,256,000	—	4. Anleihen von 1930, 4 ½ %	Rückzahlung	8,256,000	—
—	—	25,000,000	—	5. Anleihen von 1930, 4 %		—	—
—	—	39,000,000	—	6. Anleihen von 1931, 4 %		—	—
—	—	14,000,000	—	7. Anleihen von 1933, 3 ½ %		—	—
—	—	24,000,000	—	8. Anleihen von 1933, 4 %		—	—
—	—	20,000,000	—	9. Anleihen von 1934, 4 %		—	—
—	—	12,000,000	—	10. Anleihen von 1935, 4 %		12,000,000	—
—	—	13,000,000	—	11. Anleihen von 1936, 4—4 ½ %		4,000,000	—
—	—	26,000,000	—	12. Anleihen von 1937, 3 ½ %		—	—
—	—	25,000,000	—	13. Anleihen von 1937, 3 ½ %		—	—
—	—	19,000,000	—	14. Anleihen von 1938, 3 %		—	—
—	—	15,000,000	—	15. Anleihen von 1938, 3 %		—	—
—	—	3,000,000	—	16. Anleihen von 1939, 3 ½ %		3,000,000	—
—	—	4,700,000	—	17. Anleihen von 1939, 3 ½ %		4,700,000	—
—	—	4,000,000	—	18. Anleihen von 1940, 4 %		250,000	—
—	—	—	—	19. Anleihen von 1941, 3 ¾ %		—	—
—	—	—	—	20. Anleihen von 1941, 3 ½ %		—	—
—	—	294,622,000	—	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	34,392,000	—
<hr/>							
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen							
—	—	35,430,000	—	1. Reskriptionen-Kredit Schweiz. Nationalbank	Rückzahlung	810,000	—
—	—	35,430,000	—	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	810,000	—
<hr/>							

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1941					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		N. Mobilien-Inventar					
—	—	} Inventarverminderung {	1. Inventar der allgemeinen Verwaltung .	5,931,546	85	—	—
21,895	52		2. Inventar der Staatsanstalten	6,886,818	53	—	—
21,895	52	Summe d. Inventarvermind.	Summe der Aktiven	12,818,365	38	—	—
191,485	73	Reine Vermehrung					
		III. Zweckgebundenes Staatsvermögen					
		O. Fonds Nr. 1—					
		B. Verbindlichkeiten					
		P. Anleihen					
—	—	1. Anleihen von 1895, 3 %	—	—	—	14,736,000	—
—	—	2. Anleihen von 1900, 3½ %	—	—	—	11,690,000	—
—	—	3. Anleihen von 1906, 3½ %	—	—	—	14,054,000	—
—	—	4. Anleihen von 1930, 4½ %	—	—	—	—	—
—	—	5. Anleihen von 1930, 4 %	—	—	—	25,000,000	—
—	—	6. Anleihen von 1931, 4 %	—	—	—	39,000,000	—
—	—	7. Anleihen von 1933, 3½ %	—	—	—	14,000,000	—
—	—	8. Anleihen von 1933, 4 %	—	—	—	24,000,000	—
—	—	9. Anleihen von 1934, 4 %	—	—	—	20,000,000	—
—	—	10. Anleihen von 1935, 4 %	—	—	—	—	—
—	—	11. Anleihen von 1936, 4—4½ %	—	—	—	9,000,000	—
—	—	12. Anleihen von 1937, 3½ %	—	—	—	26,000,000	—
—	—	13. Anleihen von 1937, 3½ %	—	—	—	25,000,000	—
—	—	14. Anleihen von 1938, 3 %	—	—	—	19,000,000	—
—	—	15. Anleihen von 1938, 3 %	—	—	—	15,000,000	—
—	—	16. Anleihen von 1939, 3½ %	—	—	—	—	—
—	—	17. Anleihen von 1939, 3½ %	—	—	—	—	—
—	—	18. Anleihen von 1940, 4 %	—	—	—	3,750,000	—
16,000,000	—	19. Anleihen von 1941, 3¾ %	—	—	—	16,000,000	—
15,000,000	—	20. Anleihen von 1941, 3½ %	—	—	—	15,000,000	—
31,000,000	—	Summe der Vermehrungen	Summe der Passiven	—	—	291,230,000	—
3,392,000	—	Reine Verminderung					
		Q. Vorübergehende Geldaufnahmen					
—	—	1. Reskriptionen-Kredit Schweiz. Nationalbank	—	—	—	34,620,000	—
—	—	Summe der Vermehrungen	Summe der Passiven	—	—	34,620,000	—
810,000	—	Reine Verminderung					

Anhang

Rechnungen

der

Spezial-Fonds des Kantons Bern

für das Jahr

1941



Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,254,681	45	—	—	1. Tierseuchenkasse		Zinse	79,853 10
				Hypothekarkasse	Fr. 2,254,681.45	Einfuhrgebühren	1,742 50
						Erlös von Viehscheinen . .	449,060 —
						Bussenanteile	3,560 —
						Verwertungen	15,706 35
						Bundesbeiträge	292,241 65
						Diverse Einnahmen	100 —
						Beiträge der Tiereigentümer	127,031 20
						Summe der Vermehrungen .	969,294 80
101,516	25	—	—	2. Landwirtschaftlicher Stipendienfonds		Zinse	3,553 05
				Hypothekarkasse	Fr. 101,516.25	Bundesbeiträge	— —
						Summe der Vermehrungen .	3,553 05
441,087	80	—	—	3a. Viktoriastiftung		Zinse	6,756 75
				Viktoriagut	Fr. 295,100.—	Kostgelder	34,373 75
				Mobilien	„ 46,170.—	Beiträge des Staates . . .	34,675 —
				Hypothekarkasse	„ 96,911.99	Andere Beiträge	3,103 15
				Wertschriften	„ 150.—	Geschenke und Legate . .	50 —
				Aktivausstände	„ —.—	Summe der Vermehrungen .	78,958 65
				Kasse, Aktivsaldo	„ 2,755.81		
					<u>Fr. 441,087.80</u>		
28,729	—	—	—	3b. Erziehungsfonds der Viktoriastiftung		Zinse	1,005 —
				Hypothekarkasse	Fr. 28,729.—	Eintrittsgelder	— —
						Summe der Vermehrungen .	1005 —
92,500	—	—	—	3c. M. von Schiferli-Fonds		Zinse	3,237 50
				Hypothekarkasse	Fr. 92,500.—	Summe der Vermehrungen .	3,237 50
2,918,514	50	—	—	Uebertrag			1,056,049 —

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
152,716	—	Viehgesundheitspolizei	1. Tierseuchenkasse	2,660,825	15	—	—
362,500	70	Vergütungen f. Viehverluste	Hypothekarkasse Fr. 2,660,825.15				
13,825	15	Kosten der Viehscheine					
34,109	25	Verwaltungskosten					
—	—	Beiträge an Gemeinden					
563,151	10	Summe der Verminderungen					
406,143	70	Reine Vermehrung					
—	—	Stipendien und Beiträge	2. Landwirtschaftlicher Stipendienfonds	105,069	30	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 105,069.30				
3,553	05	Reine Vermehrung					
78,850	90	Kosten d. Erziehungsanstalt	3a. Viktoriastiftung	441,195	55	—	—
			Viktoriagut Fr. 295,100.—				
			Mobilien „ 47,440.—				
			Hypothekarkasse „ 87,658.99				
			Wertschriften „ 150.—				
			Aktivausstände „ —.—				
78,850	90	Summe der Verminderungen	Kasse und Postcheck, „ 10,846.56				
107	75	Reine Vermehrung	Fr. 441,195.55				
859	85	Unterstützung	3b. Erziehungsfonds der Viktoriastiftung	28,874	15	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 28,874.15				
859	85	Summe der Verminderungen					
145	15	Reine Vermehrung					
3,237	50	Beitrag an Anstalt	3c. M. von Schiferli-Fonds	92,500	—	—	—
3,237	50	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 92,500.—				
646,099	35		Uebertrag	3,328,464	15	—	—

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,918,514	50	—	—	Uebertrag		1,056,049	—
10,000	—	—	—	3d. Saffafonds Hypothekarkasse Fr. 10,000.—	Zinse	350	—
					Summe der Vermehrungen .	350	—
18,430	80	—	—	3e. Unterstützungsfonds der Viktoria- stiftung Hypothekarkasse Fr. 18,430.80	Legat	—	—
					Zinse	645	—
					Summe der Vermehrungen .	645	—
6,074	46	—	—	3f. Jubiläumsfonds der Viktoria- stiftung Hypothekarkasse Fr. 6,074.46	Zinse	212	—
					Summe der Vermehrungen .	212	—
50,366	—	—	—	3g. Elise Ebersold-Fonds der Viktoria- stiftung Hypothekarkasse Fr. 50,366.—	Zinse	1,762	—
					Summe der Vermehrungen .	1,762	—
1,912	10	—	—	3h. Bau- und Mobiliarerneuerungsfonds der Viktoria- stiftung Hypothekarkasse Fr. 1,912.10	Zinse	67	—
					Summe der Vermehrungen .	67	—
1,912	10	—	—	3i. Harmoniumfonds der Viktoria- stiftung Hypothekarkasse Fr. 1,912.10	Zinse	67	—
					Summe der Vermehrungen .	67	—
—	—	1,096	95	3k. Baufonds Hypothekarkasse, Passivsaldo Fr. 1,096.95	Beiträge und Zinse	16,230	—
					Summe der Vermehrungen .	16,230	—
3,007,209	96	1,096	95	Uebertrag		1,075,382	—

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
646,099	35		Uebertrag	3,328,464	15	—	—
350	—	Beitrag an den Unterricht	3d. Saffafonds	10,000	—	—	—
350	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,000.—				
130	30	Unterstützungen	3e. Unterstützungsfonds der Viktoria-	18,945	50	—	—
130	30	Summe der Verminderungen	stiftung				
514	70	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 18,945.50				
—	—	Anschaffungskosten	3f. Jubiläumsfonds der Viktoriastiftung	6,286	46	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 6,286.46				
212	—	Reine Vermehrung					
—	—	Bildungskosten	3g. Elise Ebersold-Fonds der Viktoria-	52,128	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	stiftung				
1,762	—	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 52,128.—				
—	—	—	3h. Bau- und Mobiliarerneuerungsfonds	1,979	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	der Viktoriastiftung				
67	—	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 1,979.10				
—	—	—	3i. Harmoniumfonds der Viktoriastiftung	1,979	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1,979.10				
67	—	Reine Vermehrung					
11,977	75	Baukosten	3k. Baufonds	3,155	30	—	—
11,977	75	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 3,155.30				
4,252	25	Reine Vermehrung					
658,557	40		Uebertrag	3,422,937	61	—	—

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,007,209	96	1,096	95	Uebertrag		1,075,382	—
23,205	70	288	14	4. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Landorf	Zinse	812	10
				Hypothekarkasse Fr. 23,205.70	Kostgeldanteile	—	—
				Passivsaldo „ 288.14	Lehrgeldbeiträge	—	—
				Fr. 22,917.56	Summe der Vermehrungen .	812	10
36,330	57	—	—	5. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Aarwangen	Zinse	1,269	60
				Hypothekarkasse Fr. 36,310.30	Kostgeldanteile	—	—
				Aktivsaldo „ 20.27	Lehrgeldbeiträge	—	—
				Fr. 36,330.57	Summe der Vermehrungen .	1,269	60
50,763	—	1,270	59	6. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Erlach	Zinse	1,740	40
				Hypothekarkasse Fr. 50,763.—	Kostgeldanteile	—	—
				Passivsaldo „ 1,270.59	Summe der Vermehrungen .	1,740	40
				Fr. 49,492.41			
35,068	20	—	—	7. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Brüttelen	Zinse	1,216	60
				Hypothekarkasse Fr. 35,068.20	Kostgeldanteile	—	—
					Betriebszuschuss	—	—
					Summe der Vermehrungen .	1,216	60
82,591	10	1,646	64	8. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Kehrsatz	Zinse	2,885	40
				Hypothekarkasse Fr. 82,591.10	Kostgeldanteile	—	—
				Passivsaldo „ 1,646.64	Betriebszuschuss	—	—
				Fr. 80,944.46	Summe der Vermehrungen .	2,885	40
					Reine Verminderung . . .	363	82
3,235,168	53	4,302	32	Uebertrag		1,083,306	10

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
658,557	40		Uebertrag	3,422,937	61	—	—
—	—	Lehrgelder	4. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Landorf	24,017	80	371	14
83	—	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 24,017.80				
83	—	Summe der Verminderungen	Passivsaldo „ 371.14				
729	10	Reine Vermehrung	Fr. 23,646.66				
—	—	Lehrgelder	5. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Aarwangen	36,479	90	63	08
1,183	35	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 36,479.90				
1,183	35	Summe der Verminderungen	Passivsaldo „ 63.08				
86	25	Reine Vermehrung	Fr. 36,416.82				
—	—	Unterstützungen	6. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Erlach	51,403	40	1,069	74
899	15	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 51,403.40				
841	25	Reine Vermehrung	Passivsaldo „ 1,069.74				
			Fr. 50,333.66				
—	—	Lehrgelder	7. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Brüttelen	35,284	80	—	—
624	—	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 35,284.80				
376	—	Beitrag an den Betrieb					
1000	—	Summe der Verminderungen					
216	60	Reine Vermehrung					
—	—	Lehrgelder	8. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Kehrsatz	82,476	50	1,895	86
3,249	22	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 82,476.50				
3,249	22	Summe der Verminderungen	Passivsaldo „ 1,895.86				
			Fr. 80,580.64				
664,972	12		Uebertrag	3,652,600	01	3,399	82

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,235,168	53	4,302	32	Uebertrag		1,083,306	10
19,624	30	—	—	9. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Sonvillier Hypothekarkasse Fr. 19,624.30	Zinse Summe der Vermehrungen .	686 686	80 80
21,127	90	—	—	10. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Loveresse Hypothekarkasse Fr. 21,127.90	Kostgeldanteile Zinse Summe der Vermehrungen .	— 739 739	— 40 40
944,915	10	—	—	11. Mushafen-Fonds Hypothekarkasse Fr. 944,915.10 1. Einlage 1528	Zinse Geschenke Summe der Vermehrungen .	32,863 — 32,863	25 — 25
157,956	10	—	—	12. Schulseckel-Fonds Hypothekarkasse Fr. 157,956.10 1. Einlage 1529	Zinse Beitrag aus dem Mushafen-Fonds Summe der Vermehrungen .	5,355 6,000 11,355	95 — 95
204,026	10	—	—	13. Kantonschul-Fonds Hypothekarkasse Fr. 204,026.10 1. Einlage 1856	Zinse Summe der Vermehrungen .	7,140 7,140	90 90
4,582,818	03	4,302	32	Uebertrag		1,136,092	40

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
664,972	12	Uebertrag		3,652,600	01	3,399	82
—	—						
—	—	9. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Sonviller		20,311	10	—	—
686	80	Hypothekarkasse Fr. 20,311.10					
Summe der Verminderungen							
Reine Vermehrung							
148	90	Unterstützungen					
148	90	10. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Loveresse		21,718	40	—	—
590	50	Hypothekarkasse Fr. 21,718.40					
Summe der Verminderungen							
Reine Vermehrung							
13,939	65	11. Mushafen-Fonds		955,558	70	—	—
2,280	—	Hypothekarkasse					
6,000	—	1. Einlage 1528					
—	—	Fr. 955,558.70					
Summe der Verminderungen							
Reine Vermehrung							
22,219	65						
10,643	60						
6,114	—	12. Schulseckel-Fonds		160,148	05	—	—
2,000	—	Hypothekarkasse					
1,050	—	1. Einlage 1529					
9,164	—	Fr. 160,148.05					
2,191	95						
Summe der Verminderungen							
Reine Vermehrung							
2,500	—	13. Kantonsschul-Fonds		208,667	—	—	—
2,500	—	Hypothekarkasse					
4,640	90	1. Einlage 1856					
Summe der Verminderungen		Fr. 208,667.—					
Reine Vermehrung							
699,004	67	Uebertrag		5,019,003	26	3,399	82

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,582,818	03	4,302	32		Uebertrag	1,136,092	40
10,970	10	—	—	14. Orgelbaufonds der Universität	Zinse	383	90
				Hypothekarkasse Fr. 10,970.10	Summe der Vermehrungen .	383	90
				1. Einlage 1916			
166,025	60	—	—	15. Militärbussenkasse	Militärbussen	5,530	20
				Hypothekarkasse Fr. 166,025.60	Zinse	5,719	65
					Summe der Vermehrungen .	11,249	85
					Reine Verminderung . . .	9,297	32
62,707	25	—	—	16. Taubstummen-Substitutions-Fonds	Zinse	2,194	75
				Hypothekarkasse Fr. 62,707.25	Summe der Vermehrungen .	2,194	75
				1. Einlage 1834			
86,309	30	159	81	17. Unterstützungsfonds d. Taubstummen-	Zinse	3,020	80
				anstalt Münchenbuchsee	Eintrittsgelder u. Geschenke	240	—
				Hypothekarkasse Fr. 86,309.30	Summe der Vermehrungen .	3,260	80
				Passivsaldo „ 159.81			
				Fr. 86,149.49			
				1. Einlage 1877			
100,231	30	—	—	18. Müslin'sches Legat	Zinse	3,477	60
				Hypothekarkasse Fr. 100,231.30	Summe der Vermehrungen .	3,477	60
				1. Einlage 1821			
5,009,061	58	4,462	13				
				Uebertrag		1,156,659	30

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
699,004	67		Uebertrag	5,019,003	26	3,399	82
—	—						
—	—	14. Orgelbaufonds der Universität		11,354	—	—	—
383	90	Hypothekarkasse	Fr. 11,354.—				
		1. Einlage 1916					
—	—	15. Militärbussenkasse		156,728	28	—	—
8,282	07	Hypothekarkasse	Fr. 156,728.28				
5,565	10						
6,700	—						
20,547	17						
2,194	75	16. Taubstummen-Substitutions-Fonds		62,707	25	—	—
2,194	75	Hypothekarkasse	Fr. 62,707.25				
		1. Einlage 1834					
711	30	17. Unterstützungsfonds d. Taubstummen-		88,698	99	—	—
711	30	anstalt Münchenbuchsee					
2,549	50	Hypothekarkasse	Fr. 88,160.10				
		Aktivsaldo	„ 538.89				
			Fr. 88,698.99				
		1. Einlage 1877					
2,250	—	18. Müsli'sches Legat		101,458	90	—	—
2,250	—	Hypothekarkasse	Fr. 101,458.90				
1,227	60	1. Einlage 1821					
724,707	89		Uebertrag	5,439,950	68	3,399	82

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
5,009,061	58	4,462	13		Uebertrag	1,156,659	30
37,347	30	1,570	70	19. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen des Kant. Frauenspitals	Zinse	1,266	10
				Hypothekarkasse Fr. 37,347.30	Geschenke	275	95
				Passivsaldo „ 1,570.70	Summe der Vermehrungen .	1,542	05
				Fr. 35,776.60			
13,959	20	—	—	20. Wöchnerinnen- und Säuglingsfonds des Kant. Frauenspitals	Zinse	473	30
				Hypothekarkasse Fr. 13,959.20	Summe der Vermehrungen	473	30
42,483	15	—	—	21. Unfallfonds des Kant. Frauenspitals	Zinse	1,468	70
				Hypothekarkasse Fr. 41,965.50	Beitrag des Spitals	—	—
				Aktivsaldo „ 517.65	Summe der Vermehrungen .	1,468	70
				Fr. 42,483.15			
1,477	50	45	—	22. Fonds für taubstumme Mütter	Zinse	51	60
				Hypothekarkasse Fr. 1,477.50	Summe der Vermehrungen	51	60
				Passivsaldo „ 45.—			
				Fr. 1,432.50			
8,915	20	—	—	23. Haller'sche Preismedaille	Zinse	312	—
				Hypothekarkasse Fr. 8,915.20	Summe der Vermehrungen .	312	—
				1. Einlage 1809	Reine Verminderung . . .	299	35
21,794	25	—	—	24. Lücke-Stipendium	Zinse	756	35
				Hypothekarkasse Fr. 21,794.25	Summe der Vermehrungen .	756	35
				1. Einlage 1869			
10,272	80	—	—	25a. Lazarus-Preis, Stammkapital	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 10,272.80	Zinse	359	50
				1. Einlage 1865	Summe der Vermehrungen .	359	50
8,312	70	—	—	25b. Lazarus-Preis, Fonds für Dissertationen	Zinse	290	90
				Hypothekarkasse Fr. 8,312.70	Zuwendung von Stammkapital	—	—
				1. Einlage 1936	Summe der Vermehrungen .	290	90
5,153,623	68	6,077	83				
				Uebertrag		1,161,913	70

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
724,707	89	Uebertrag		5,439,950	68	3,399	82
938	60	19. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen des Kant. Frauenspitals		37,113	40	733	35
		Hypothekarkasse Fr. 37,113.40					
938	60	Passivsaldo „ 733.35					
603	45	Fr. 36,380.05					
459	20	20. Wöchnerinnen- und Säuglingsfonds des Kant. Frauenspitals		13,973	30	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 13,973.30					
459	20						
14	10						
—	—	21. Unfallfonds des Kant. Frauenspitals		43,951	85	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 43,434.20					
—	—	Aktivsaldo „ 517.65					
1,468	70	Fr. 43,951.85					
—	—	22. Fonds für taubstumme Mütter		1,529	10	45	—
		Hypothekarkasse Fr. 1,529.10					
51	60	Passivsaldo „ 45.—					
		Fr. 1,484.10					
611	35	23. Haller'sche Preismedaille		8,615	85	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 8,615.85					
611	35	1. Einlage 1809					
500	—	24. Lücke-Stipendium		22,050	60	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 22,050.60					
500	—	1. Einlage 1869					
256	35						
300	—	25a. Lazarus-Preis, Stammkapital		10,332	30	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 10,332.30					
—	—	1. Einlage 1865					
300	—						
59	50						
230	—	25b. Lazarus-Preis, Fonds für Dissertationen		8,373	60	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 8,373.60					
230	—	1. Einlage 1936					
60	90						
727,747	04	Uebertrag		5,585,890	68	4,178	17

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
5,153,623	68	6,077	83	Uebertrag		1,161,913	70
4,336	83	—	—	26. Guthniek-Stiftung			
				Hypothekarkasse	Fr. 4,292.80	Zinse	150 20
				Rechnungssaldo	„ 44.03	Summe der Vermehrungen .	150 20
					Fr. 4,336.83		
				1. Einlage 1879			
55,074	65	—	—	27. Träuchsel-Stiftung			
				Hypothekarkasse	Fr. 55,074.65	Zinse	1,914 50
				1. Einlage 1889		Summe der Vermehrungen .	1,914 50
36,036	90	—	—	28. Haller-Stiftung			
				Hypothekarkasse	Fr. 36,036.90	Zinse	1,261 20
				1. Einlage 1877		Summe der Vermehrungen .	1,261 20
—	—	181,765	92	29. Erweiterung der Irrenpflege			
				Staatskasse	—.—	Einlage der Baudirektion .	50,000 —
				Passivsaldo	Fr. 181,765.92	Vergütung der Waldau . .	20,764 20
						Summe der Vermehrungen .	70,764 20
2,985,411	46	153,757	82	30. Waldau-Fonds			
				Liegenschaften	Fr. 1,157,037.92	Pachtzinse	34,865 —
				Inventar	„ 1,284,425.15	Kapitalzinse	14,704 20
				Hypothekarkasse	„ 325,070.—	Inventarvermehrung . . .	1,161 55
				Laufende Guthaben	„ 93,585.56	Beitrag an Baukosten . . .	9,738 —
				Diverse Vorschüsse	„ 84,002.80	Summe der Vermehrungen .	60,468 75
				Kassa, Aktiv-Saldo	„ 40,610.03		
				Wertschriften	„ 680.—		
				Aktiven	Fr. 2,985,411.46		
				Laufende Schulden	Fr. 41,586.45		
				Staatskasse	„ 112,171.37		
				Passiven	Fr. 153,757.82		
					Fr. 2,831,653.64		
8,234,483	52	341,601	57	Uebertrag		1,296,472	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941						
Ausgaben			Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.				Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
727,747	04			Uebertrag	5,585,890	68	4,178	17
—	—	Revision und Ergänzung der botanischen Sammlungen	26. Guthniek-Stiftung		4,487	03	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 4,443.—				
150	20	Reine Vermehrung	Rechnungssaldo	„ 44.03				
				Fr. 4,487.03				
			1. Einlage 1879					
691	40	Beiträge	27. Träehsel-Stiftung		56,297	75	—	—
691	40	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 56,297.75				
1,223	10	Reine Vermehrung	1. Einlage 1889					
25	35	Stipendium	28. Haller-Stiftung		37,272	75	—	—
25	35	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 37,272.75				
1,235	85	Reine Vermehrung	1. Einlage 1877					
4,184	20	Irrenanstalten Bellelay und Münsingen, Baukosten	29. Erweiterung der Irrenpflege		—	—	115,185	92
4,184	20	Summe der Verminderungen	Staatskasse	—.—				
66,580	—	Reine Vermehrung	Passivsaldo	Fr. 115,185.92				
43,819	20	Beitrag an die Kosten der Irrenanstalt	30. Waldau-Fonds		2,982,213	08	139,402	09
2,250	—	Renten	Liegenschaften	Fr. 1,157,037.92				
3,242	20	Baukosten	Inventar	„ 1,285,586.70				
—	—	Spesen	Hypothekarkasse	„ 314,026.—				
49,311	40	Summe der Verminderungen	Laufende Guthaben	„ 108,278.58				
11,157	35	Reine Vermehrung	Diverse Vorschüsse	„ 86,428.39				
			Kassa, Aktiv-Saldo	„ 23,255.49				
			Wertschriften	„ 7,600.—				
			Aktiven	Fr. 2,982,213.08				
			Laufende Schulden	Fr. 43,917.81				
			Staatskasse	„ 95,484.28				
			Passiven	Fr. 139,402.09				
				Fr. 2,842,810.99				
781,959	39		Uebertrag		8,666,161	29	258,766	18

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
8,234,483	52	341,601	57	Uebertrag		1,296,472	55
65,586	70	—	—	31. Legat Mühlemann Hypothekarkasse Fr. 65,586. 70	Zinse	2,293	10
					Summe der Vermehrungen .	2,293	10
					Reine Verminderung . . .	86	90
955,216	20	—	—	32. Moser-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 955,216. 20	Zinse	33,390	10
					Summe der Vermehrungen .	33,390	10
					Reine Verminderung . . .	10,169	90
6,764	60	—	—	33. Legat Flügel Hypothekarkasse Fr. 6,764. 60	Zinse	229	70
					Summe der Vermehrungen .	229	70
					Reine Verminderung . . .	161	30
46,677	91	—	—	34. Irrenfonds der Irrenanstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 44,504. — Wertschriften „ 2,173. 91 Fr. 46,677. 91	Geschenk	—	—
					Zinse	1,628	65
					Summe der Vermehrungen .	1,628	65
237,461	90	—	—	35. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 237,461. 90	Zinse	8,304	30
					Summe der Vermehrungen .	8,304	30
230,950	80	—	—	36. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Münsingen Hypothekarkasse Fr. 230,950. 80	Zinse	8,083	20
					Summe der Vermehrungen .	8,083	20
9,777,141	63	341,601	57	Uebertrag		1,350,401	60

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
781,959	39		Uebertrag	8,666,161	29	258,766	18
2,380	—	Beiträge	31. Legat Mühlemann	65,499	80	—	—
2,380	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 65,499.80				
43,560	—	Beiträge	32. Moser-Stiftung	945,046	30	—	—
43,560	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 945,046.30				
391	—	Beiträge	33. Legat Flügel	6,603	30	—	—
391	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 6,603.30				
1,373	60	Beiträge	34. Irrenfonds der Irrenanstalt Waldau	46,918	61	—	—
14	35	Abgaben	Hypothekarkasse Fr. 44,744.70				
1,387	95	Summe der Verminderungen	Wertschriften „ 2,173.91				
240	70	Reine Vermehrung	Fr. 46,918.61				
471	40	Beiträge	35. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Waldau	245,294	80	—	—
471	40	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 245,294.80				
7,832	90	Reine Vermehrung					
—	—	—	36. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Münsingen	239,034	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 239,034.—				
8,083	20	Reine Vermehrung					
830,149	74		Uebertrag	10,214,558	10	258,766	18

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
9,777,141	63	341,601	57	Uebertrag		1,350,401	60
181,359	80	—	—	37. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Bellelay Hypothekarkasse Fr. 181,359.80	Zinse	6,342	60
					Summe der Vermehrungen .	6,342	60
32,234	85	—	—	38. Irren-Fonds der Irrenanstalt Münsingen Hypothekarkasse Fr. 32,234.85	Legate.	—	—
					Zinse	1,128	20
					Summe der Vermehrungen .	1,128	20
9,370	45	—	—	39. Irren-Fonds der Irrenanstalt Bellelay Hypothekarkasse Fr. 9,370.45	Geschenke	—	—
					Zinse	327	90
					Summe der Vermehrungen .	327	90
1,232	95	—	—	40. Weihnachts-Fonds der Irrenanstalt Bellelay Hypothekarkasse Fr. 1,232.95	Zinse	43	10
					Summe der Vermehrungen .	43	10
67,257	15	—	—	41. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät Hypothekarkasse Fr. 67,257.15 1. Einlage 1885	Zinse	2,322	45
					Summe der Vermehrungen .	2,322	45
10,068,596	83	341,601	57	Uebertrag		1,360,565	85

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
830,149	74		Uebertrag	10,214,558	10	258,766	18
757	80	Entschädigungen	37. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Bellelay	186,944	60	—	—
757	80	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 186,944.60				
5,584	80	Reine Vermehrung					
350	—	Geschenke f. arme Patienten	38. Irren-Fonds der Irrenanstalt Münsingen	33,013	05	—	—
350	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 33,013.05				
778	20	Reine Vermehrung					
327	90	Prämien an arbeitende Patienten	39. Irren-Fonds der Irrenanstalt Bellelay	9,370	45	—	—
327	90	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 9,370.45				
43	10	Weihnachtsgeschenke	40. Weihnachts-Fonds der Irrenanstalt Bellelay	1,232	95	—	—
43	10	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1,232.95				
2,100	—	Stipendien	41. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät	67,479	60	—	—
2,100	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 67,479.60				
222	45	Reine Vermehrung	1. Einlage 1885				
833,728	54		Uebertrag	10,512,598	75	258,766	18

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
10,068,596	83	341,601	57	Uebertrag		1,360,565	85
153,033	50	—	—	42. Stammfonds (Lenz-Heymann-Stiftung) der christkatholischen Fakultät Hypothekarkasse Fr. 153,033.50 1. Einlage 1899	Zinse Geschenke Summe der Vermehrungen .	5,356 — 5,356	10 — 10
142,073	30	—	—	43. Ferdinand Lulze Lenz-Heymann-Stiftung für die Schweiz <i>a. Hauptfonds</i> Hypothekarkasse Fr. 136,073.30 Wertschriften „ 6,000.— Fr. 142,073.30 1. Einlage 1900	Zinse Summe der Vermehrungen .	4,925 4,925	70 70
35,561	05	—	—	<i>b. Reservefonds</i> Hypothekarkasse Fr. 35,561.05 1. Einlage 1925	Zinse Zuweisung des Hauptfonds . Geschenke Summe der Vermehrungen . Reine Verminderung . . .	1,134 4,700 300 6,134 9	55 — — 55 55
1,761	40	—	—	47. Hülf- und Patronatsfonds Hypothekarkasse Fr. 1,761.40	Zinse Summe der Vermehrungen .	61 61	60 60
—	—	—	—	48. Alkoholzehntel-Reserve Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 40,000.— Genossenschaft altes Schloss Bümpliz, Anteilscheine Fr. 4,000.—	— Summe der Vermehrungen .	— —	— —
10,401,026	08	341,601	57	Uebertrag		1,377,043	80

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
833,728	54		Uebertrag	10,512,598	75	258,766	18
5,200	—	Beitrag an die christkatholische Fakultät	42. Stammfonds(Lenz-Heymann-Stiftung) der christkatholischen Fakultät	153,189	60	—	—
5,200	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 153,189.60				
156	10	Reine Vermehrung	1. Einlage 1899				
4,700	—	Zuweisung an Reservefonds der Stiftung	43. Ferdinand Luise Lenz-Heymann-Stiftung für die Schweiz	142,299	—	—	—
—	—	Geschenke	<i>a. Hauptfonds</i>				
4,700	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 136,299.—				
225	70	Reine Vermehrung	Wertschriften „ 6,000.—				
			Fr. 142,299.—				
			1. Einlage 1900				
5,900	—	Stipendien	<i>b. Reservefonds</i>	35,551	50	—	—
244	10	Verwaltungskosten	Hypothekarkasse Fr. 35,551.50				
			1. Einlage 1925				
6,144	10	Summe der Verminderungen					
—	—	—	47. Hülf- und Patronatsfonds	1,823	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1,823.—				
61	60	Reine Vermehrung					
—	—	—	48. Alkoholzehntel-Reserve	—	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 40,000.—				
			Genossenschaft altes Schloss Bümpliz, Anteilscheine Fr. 4,000.—				
849,772	64		Uebertrag	10,845,461	85	258,766	18

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
10,401,026	08	341,601	57	Uebertrag		1,377,043	80
916,165	10	—	—	49. Schwellenfonds für die Juragewässer- korrektur	Einlage des Staates	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 916,165.10	Zinse	32,153	—
					Summe der Vermehrungen .	32,153	—
					Reine Verminderung . . .	7,287	30
15,723	85	—	—	50. Krankenkasse der Juragewässer- korrektur	Beiträge der Arbeiter . . .	312	—
				Hypothekarkasse Fr. 13,021.60	Zinse	503	60
				Kantonalbank, Bern „ 2,484.05	Summe der Vermehrungen .	815	60
				Kasse „ 218.20	Reine Verminderung . . .	227	50
				Fr. 15,723.85			
15,556,066	13	1,302,259	98	51. Inselfonds	Kapitalzinse	290,269	85
				<i>a. Inselfonds</i>	Pacht- und Mietzinse . . .	13,203	45
				Wertschriften Fr. 5,822,067.68	Legate und Geschenke . .	31,838	55
				Hypothekarkasse „ 1,796,637.—	Inselapotheke, Ertrag . . .	—	—
				Liegenschaften „ 6,767,894.27	Inventar-Vermehrung Lory-		
				Inventar „ 571,978.30	spital	53,693	90
				Inselapotheke „ 67,154.20	Rückvergütung therapeuti-		
				Staat Bern „ 250,000.—	sches Röntgeninstitut . .	36,025	14
				Laufende Guthaben „ 248,502.05			
				Kasse, Aktiv-Saldo „ 31,832.63	Summe der Vermehrungen .	425,030	89
				Aktiven Fr. 15,556,066.13			
				Depots d. Patienten Fr. 2,983.90			
				Laufende Schulden „ 239,841.60			
				Reserven für Bau-			
				arbeiten u. andere			
				Spitalbedürfnisse „ 1,059,434.48			
				Passiven Fr. 1,302,259.98			
				Fr. 14,253,806.15			
64,030	—	—	—	<i>b. Badesteuerfonds</i>	Zinse	2,240	80
				Hypothekarkasse Fr. 64,030.—	Beiträge	6,190	55
					Summe der Vermehrungen .	8,431	35
26,953,011	16	1,643,861	55	Uebertrag		1,843,474	64

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
849,772	64		Uebertrag	10,845,461	85	258,766	18
39,440	30	Unterhalt der Kanäle	49. Schwellenfonds für die Juragewässer- korrektur	908,877	80	—	—
39,440	30	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 908,877.80				
1,043	10	Krankengelder, Verpfle- gungs- und Arztkosten	50. Krankenkasse der Juragewässer- korrektur	15,496	35	—	—
1,043	10	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 13,477.30 Kantonalbank, Bern „ 1,932.95 Kasse „ 86.10 Fr. 15,496.35				
165,275	06	Inselspital, Defizit	51. Inselspital	15,415,566	43	1,039,819	60
600	—	Renten	a. Inselfonds				
30,353	75	Abgaben	Wertschriften Fr. 5,675,058.13				
7,003	80	Verwaltungskosten	Hypothekarkasse „ 1,769,269.30				
98,500	—	Reserven für dringende Bau- arbeiten und andere Spital- bedürfnisse	Liegenschaften „ 6,767,894.27				
—	—	Verschiedene Institute, Defizit	Inventar „ 605,672.20				
1,357	60	Beiträge an Spezialfonds	Inselpothke „ 81,820.38				
303,090	21	Summe der Verminderungen	Staat Bern „ 200,000.—				
121,940	68	Reine Vermehrung	Laufende Guthaben „ 223,841.40				
			Kasse, Aktiv-Saldo „ 92,010.75				
			Aktiven Fr. 15,415,566.43				
			Depots d. Patienten Fr. 4,202.30				
			Laufende Schulden „ 238,364.09				
			Reserven für Bauar- beiten und andere Spitalbedürfnisse „ 797,253.21				
			Passiven Fr. 1,039,819.60				
			Fr. 14,375,746.83				
8,183	85	Beiträge für Badekuren und sonstige Beiträge	b. Badesteuerfonds	64,030	—	—	—
247	50	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 64,030.—				
8,431	35	Summe der Verminderungen					
1,201,777	60		Uebertrag	27,249,432	43	1,298,585	78

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
26,953,011	16	1,643,861	55		Uebertrag	1,843,474	64
				51. Inselspital			
15,000	—	—	—	<i>c. Bitziusfonds</i>		Zinse	524 90
				Hypothekarkasse	Fr. 15,000.—	Beiträge	1,860 60
						Summe der Vermehrungen .	2,385 50
33,026	40	—	—	<i>d. Weihnachtsfonds</i>		Zinse	1,155 80
				Hypothekarkasse	Fr. 33,026.40	Beiträge	327 —
						Legate und Geschenke . .	619 10
						Summe der Vermehrungen .	2,101 90
60,530	40	—	—	<i>e. Zeerlederstiftung</i>		Zinse	2,118 30
				Hypothekarkasse	Fr. 60,530.40	Summe der Vermehrungen .	2,118 30
100,820	—	—	—	<i>f. Reise gelderfonds</i>		Zinse	3,528 35
				Hypothekarkasse	Fr. 100,820.—	Beiträge	5,075 90
						Summe der Vermehrungen .	8,604 25
12,346	70	—	—	<i>g. Isenschmidtstiftung</i>		Zinse	432 10
				Hypothekarkasse	Fr. 12,346.70	Summe der Vermehrungen .	432 10
94,569	20	—	—	<i>h. Gibollet- und Imhoofstiftung</i>		Zinse	3,309 55
				Hypothekarkasse	Fr. 94,569.20	Beiträge	8,480 85
						Summe der Vermehrungen .	11,790 40
43,639	80	—	—	<i>i. Sarafonds</i>		Zinse	1,527 20
				Hypothekarkasse	Fr. 43,639.80	Beiträge	373 50
						Summe der Vermehrungen .	1,900 70
27,312,943	66	1,643,861	55		Uebertrag	1,872,807	79

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,201,777	60	Uebertrag		27,249,432	43	1,298,585	78
		51. Insspital					
2,329	25	<i>c. Bitziusfonds</i>		15,000	—	—	—
56	25	Hypothekarkasse		Fr. 15,000.—			
2,385	50	Summe der Verminderungen					
307	05	<i>d. Weihnachtsfonds</i>		34,697	50	—	—
123	75	Hypothekarkasse		Fr. 34,697.50			
430	80	Summe der Verminderungen					
1,671	10	Reine Vermehrung					
1,052	50	<i>e. Zeerlederstiftung</i>		61,371	20	—	—
225	—	Hypothekarkasse		Fr. 61,371.20			
1,277	50	Summe der Verminderungen					
840	80	Reine Vermehrung					
8,221	75	<i>f. Reisegelderfonds</i>		100,820	—	—	—
382	50	Hypothekarkasse		Fr. 100,820.—			
8,604	25	Summe der Verminderungen					
300	—	<i>g. Isenschmidstiftung</i>		12,433	80	—	—
45	—	Hypothekarkasse		Fr. 12,433.80			
345	—	Summe der Verminderungen					
87	10	Reine Vermehrung					
10,023	20	<i>h. Gibbollet- und Imhoofstiftung</i>		95,976	40	—	—
360	—	Hypothekarkasse		Fr. 95,976.40			
10,383	20	Summe der Verminderungen					
1,407	20	Reine Vermehrung					
1,727	45	<i>i. Sarafonds</i>		43,644	30	—	—
168	75	Hypothekarkasse		Fr. 43,644.30			
1,896	20	Summe der Verminderungen					
4	50	Reine Vermehrung					
1,227,100	05	Uebertrag		27,613,375	63	1,298,585	78

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
27,312,943	66	1,643,861	55		Uebertrag	1,872,807	79
				51. Insspital			
9,028	—	—	—	<i>k. Charles Girard-Gibollet-Stiftung</i>	Legate und Geschenke . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 9,028.—	Zinse	315	95
					Summe der Vermehrungen .	315	95
479,982	—	—	—	<i>l. Betriebsfonds für zu erstellende</i>	Zinse	17,147	95
				<i>Lory-Bauten</i>	Beiträge	10,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 479,982.—	Summe der Vermehrungen .	27,147	95
76,642	20	—	—	<i>m. Leibgedingekasse</i>	Zinse	2,682	45
				Hypothekarkasse Fr. 76,642. 20	Beiträge	515	45
					Summe der Vermehrungen .	3,197	90
					Reine Verminderung . . .	4,130	50
16,611	30	—	—	<i>n. Krankentransportfonds</i>	Zinse	581	30
				Hypothekarkasse Fr. 16,611. 30	Summe der Vermehrungen .	581	30
722,367	90	—	—	<i>o. Scherbfonds</i>	Zinse	24,955	60
				Hypothekarkasse Fr. 722,366. 90			
				Wertschriften „ 1.—			
				Fr. 722,367. 90	Summe der Vermehrungen .	24,955	60
1,701	40	—	—	<i>p. Radiofonds</i>	Zinse	59	45
				Hypothekarkasse Fr. 1,701. 40	Summe der Vermehrungen .	59	45
					Reine Verminderung . . .	800	50
52,854	20	—	—	<i>q. Hans Stettler-Stiftung</i>	Zinse	1,849	70
				Hypothekarkasse Fr. 52,854. 20	Summe der Vermehrungen .	1,849	70
28,672,130	66	1,643,861	55		Uebertrag	1,930,915	64

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,227,100	05		Uebertrag	27,613,375	63	1,298,585	78
—	—	51. Inselspital					
33	75	Instrumente und Apparate		9,310	20	—	—
33	75	Steuern	<i>k. Charles Girard-Gibollet-Stiftung</i>				
282	20	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 9,310.20				
		Reine Vermehrung					
—	—	Kosten	<i>l. Betriebsfonds für zu erstellende</i>	505,341	20	—	—
1,788	75	Steuern	<i>Lory-Bauten</i>				
1,788	75	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 505,341.20				
25,359	20	Reine Vermehrung					
7,328	40	Leibgedinge	<i>m. Leibgedingekasse</i>	72,511	70	—	—
7,328	40	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 72,511.70				
398	—	Kosten	<i>n. Krankentransportfonds</i>	16,727	10	—	—
67	50	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 16,727.10				
465	50	Summe der Verminderungen					
115	80	Reine Vermehrung					
19,152	—	Renten	<i>o. Scherbfonds</i>	724,686	50	—	—
562	50	Steuern und Verwaltungskosten	Hypothekarkasse Fr. 724,685.50				
2,922	50	Unterstützungen	Wertschriften „ 1.—				
22,637	—	Summe der Verminderungen	Fr. 724,686.50				
2,318	60	Reine Vermehrung					
850	20	Kosten	<i>p. Radiofonds</i>	900	90	—	—
9	75	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 900.90				
859	95	Summe der Verminderungen					
1,482	—	Kosten	<i>q. Hans Stettler-Stiftung</i>	53,019	40	—	—
202	50	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 53,019.40				
1,684	50	Summe der Verminderungen					
165	20	Reine Vermehrung					
1,261,897	90		Uebertrag	28,995,872	63	1,298,585	78

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
28,672,130	66	1,643,861	55	Uebertrag		1,930,915	64
				51. Inselspital			
				<i>r. Margaritha Schön-Fonds</i>			
322	70	—	—	Hypothekarkasse Fr. 322.70	Beiträge	500	—
					Zinse	10	85
					Summe der Vermehrungen	510	85
				<i>s. Orgel-Fonds</i>			
3,643	90	—	—	Hypothekarkasse Fr. 3,643.90	Legate und Geschenke . .	5,064	10
					Zinse	302	45
					Summe der Vermehrungen .	5,366	55
				<i>t. Kranken-Bibliothek-Fonds</i>			
2,862	90	—	—	Hypothekarkasse Fr. 2,862.90	Beiträge	5,581	15
					Zinse	275	15
					Summe der Vermehrungen .	5,856	30
				<i>u. Kath. Lehmann-Janitschfonds</i>			
33,098	30	—	—	Hypothekarkasse Fr. 33,098.30	Legate und Geschenke . .	—	—
					Zinse	1,158	30
					Summe der Vermehrungen .	1,158	30
				<i>v. Friedrich Grossenfonds</i>			
4,310	—	—	—	Hypothekarkasse Fr. 4,310.—	Legate und Geschenke . .	—	—
					Zinse	150	85
					Summe der Vermehrungen .	150	85
				<i>w. C. L. Lory-Fonds</i>			
4,142,961	—	—	—	Hypothekarkasse Fr. 4,142,961.—	Zinse	146,575	30
					Summe der Vermehrungen .	146,575	30
				<i>x. Betriebsfonds „Urologische Abteilung“</i>			
461,477	90	—	—	Hypothekarkasse Fr. 461,477.90	Zinse	16,295	95
					Legate und Geschenke . .	8,336	—
					Summe der Vermehrungen .	24,631	95
33,320,807	36	1,643,861	55	Uebertrag		2,115,165	74

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,261,897	90		Uebertrag	28,995,872	63	1,298,585	78
		51. Inselspital					
74	95	Kosten					
1	50	Steuern		757	10	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 757.10				
76	45	Summe der Verminderungen					
434	40	Reine Vermehrung					
—	—	Beiträge					
11	25	Steuern		8,999	20	—	—
			s. Orgel-Fonds Hypothekarkasse Fr. 8,999.20				
11	25	Summe der Verminderungen					
5,355	30	Reine Vermehrung					
4,444	85	Kosten					
11	25	Steuern		4,263	10	—	—
			t. Kranken-Bibliothek-Fonds Hypothekarkasse Fr. 4,263.10				
4,456	10	Summe der Verminderungen					
1,400	20	Reine Vermehrung					
60	—	Verwendungen					
112	50	Steuern		34,084	10	—	—
			u. Kath. Lehmann-Janitschfonds Hypothekarkasse Fr. 34,084.10				
172	50	Summe der Verminderungen					
985	80	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen					
11	25	Steuern		4,449	60	—	—
			v. Friedrich Grossenfonds Hypothekarkasse Fr. 4,449.60				
11	25	Summe der Verminderungen					
139	60	Reine Vermehrung					
2,000	—	Renten					
53,693	90	Bau- und Einrichtungskosten		4,217,407	60	—	—
587	70	Unkosten					
15,847	10	Steuern					
			w. C. L. Lory-Fonds Hypothekarkasse Fr. 4,217,407.60				
72,128	70	Summe der Verminderungen					
74,446	60	Reine Vermehrung					
900	—	Steuern					
2,937	15	Beiträge		482,272	70	—	—
			x. Betriebsfonds „Urologische Abteilung“ Hypothekarkasse Fr. 482,272.70				
3,837	15	Summe der Verminderungen					
20,794	80	Reine Vermehrung					
1,342,591	30		Uebertrag	33,748,106	03	1,298,585	78

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941								
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
33,320,807	36	1,643,861	55	Uebertrag		2,115,165	74	
227,265	—	—	—	52. Waldarbeiter-Unfall- und Krankenkasse der Forstverwaltung Hypothekarkasse Fr. 227,265.—	Zinse Summe der Vermehrungen .	7,903 7,903	05 05	
20,984	20	—	—	53. Ruppenar-Bibliothek-Fonds Hypothekarkasse Fr. 20,984.20 1. Einlage 1897	Zinse Summe der Vermehrungen .	734 734	40 40	
27,111	70	—	—	54. Hilfsfonds der Zwangserziehungs-Anstalt Tessenberg Hypothekarkasse Fr. 27,111.70	Beiträge Zinse Summe der Vermehrungen .	— 948 948	— 80 80	
4,946	60	—	—	55. Reisefonds der Erziehungsanstalt Landorf Hypothekarkasse Fr. 4,978.— Passivsaldo „ 31.40 Fr. 4,946.60	Geschenke Zinse Summe der Vermehrungen .	500 174 674	— 20 20	
205,508	70	—	—	56. Unfallfonds der Strafanstalt Witzwil Hypothekarkasse Fr. 205,508.70	Zinse Summe der Vermehrungen .	7,072 7,072	25 25	
33,806,623	56	1,643,861	55	Uebertrag		2,132,498	44	

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,342,591	30						
		Uebertrag		33,748,106	03	1,298,585	78
3,544	40	Entschädigungen	52. Waldarbeiter-Unfall- und Krankenkasse der Forstverwaltung	231,623	65	—	—
3,544	40	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 231,623.65				
4,358	65	Reine Vermehrung					
700	—	Unterhalt der Bibliothek	53. Ruppenan-Bibliothek-Fonds	21,018	60	—	—
700	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 21,018.60				
34	40	Reine Vermehrung	1. Einlage 1897				
—	—	Unterstützungen	54. Hilfsfonds der Zwangserziehungs-Anstalt Tessenberg	28,060	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 28,060.50				
948	80	Reine Vermehrung					
—	—	Beiträge an Reisen	55. Reisefonds der Erziehungsanstalt Landorf	5,620	80	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 5,152.20				
674	20	Reine Vermehrung	Aktivsaldo „ 468.60				
417	20	Unterstützungen	56. Unfallfonds der Strafanstalt Witzwil	208,720	70	—	—
3,443	05	Versicherungskosten	Hypothekarkasse Fr. 208,720.70				
3,860	25	Summe der Verminderungen					
3,212	—	Reine Vermehrung					
1,350,695	95		Uebertrag	34,243,150	28	1,298,585	78

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
33,806,623	56	1,643,861	55	Uebertrag		2,132,498	44
916,648	70	—	—	57. Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten	Einzahlung aus den Krediten für das Armenwesen . .	116,506	05
				Hypothekarkasse Fr. 916,648.70	Zinse	32,034	50
				Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 6,000. —			
					Summe der Vermehrungen .	148,540	55
38,445	10	—	—	58. Zehender-Bibliothek-Fonds	Zinse	1,345	50
				Hypothekarkasse Fr. 38,445.10	Summe der Vermehrungen .	1,345	50
				1. Einlage 1902			
525,062	87	—	—	59. Viehversicherungsfonds	Zuweisungen aufgelöster Viehversicherungskassen .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 525,062.87	Zinse	18,451	93
					Summe der Vermehrungen .	18,451	93
25,795,744	20	—	—	60. Bernische Lehrerversicherungskasse	Staatsbeitrag für Pensionen	1,271	—
				a. III. Abteilung	Staatsbeitrag für Versicherte	1,044,475	95
				Hypothekarkasse Fr. 25,795,744.20	Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder u. Nachzahlungen	1,357,963	35
				1. Einlage 1904	Zinse	898,689	95
					Summe der Vermehrungen .	3,302,400	25
61,082,524	43	1,643,861	55	Uebertrag		5,603,236	67

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,350,695	95		Uebertrag	34,243,150	28	1,298,585	78
1,000	—	Bezirksspital Delsberg	57. Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten	1,026,692	25	—	—
4,500	—	„ Huttwil	Hypothekarkasse Fr. 1,026,692.25				
6,030	—	„ Langnau	Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein,				
5,000	—	„ Burgdorf	Fr. 6,000. —				
3,500	—	„ Niederbipp					
—	—	Greisenasyl Saignelégier					
—	—	Erziehungsheim Morija, Wa-					
—	—	bern					
—	—	Armenverpflegungsanstalt					
—	—	Worben					
—	—	„ Bärau					
5,000	—	„ Dettenbühl					
10,000	—	„ Utzigen					
—	—	„ Frienisberg					
—	—	Oeuvre des petites familles,					
—	—	Tramelan					
—	—	Anstalt für schwachsinnige					
—	—	Kinder, Delsberg					
3,467	—	Asyl „Gottesgnad“, Beiten-					
—	—	wil					
—	—	Knaben-Erziehungsanstalt					
—	—	Oberbipp					
38,497	—	Summe der Verminderungen					
110,043	55	Reine Vermehrung					
1,260	—	Unterhalt der Bibliothek	58. Zehender-Bibliothek-Fonds	38,530	60	—	—
1,260	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 38,530.60				
85	50	Reine Vermehrung	1. Einlage 1902				
18,451	93	Beitrag an die Viehversiche-	59. Viehversicherungsfonds	525,062	87	—	—
		rung	Hypothekarkasse Fr. 525,062.87				
18,451	93	Summe der Verminderungen					
239,277	60	Rückzahlungen	60. Bernische Lehrerversicherungskasse	26,171,895	30	—	—
2,554,793	90	Pensionen	a. III. Abteilung				
91,468	95	Abgangsentschädigungen u.	Hypothekarkasse Fr. 26,171,895.30				
		Rückvergütungen	1. Einlage 1904				
40,708	70	Verwaltungskosten					
2,926,249	15	Summe der Verminderungen					
376,151	10	Reine Vermehrung					
4,335,154	03		Uebertrag	62,005,331	30	1,298,585	78

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
61,082,524	43	1,643,861	55	Uebertrag		5,603,236	67
				60. Bernische Lehrerversicherungskasse			
				<i>b. II. Abteilung</i>			
43,523	40	—	—	Hypothekarkasse Fr. 43,523.40	Zinse	1,523	30
				1. Einlage 1904	Summe der Vermehrungen .	1,523	30
				<i>c. Hilfsfonds</i>			
351,564	10	—	—	Hypothekarkasse Fr. 351,564.10	Geschenke	402	90
				1. Einlage 1904	Zinse	12,304	70
					Summe der Vermehrungen .	12,707	60
				61. Mittellehrerkasse			
14,483,114	—	—	—	Hypothekarkasse Fr. 14,483,114.—	Staatsbeitrag	423,388	10
				1. Einlage 1920	Mitgliederbeiträge, Eintritts-	523,905	75
					gelder	509,890	20
					Zinse	1,457,184	05
					Summe der Vermehrungen .		
				62. Eduard Adolf Stein-Fonds			
34,086	60	—	—	Hypothekarkasse Fr. 34,086.60	Zinse	1,189	90
				1. Einlage 1906	Summe der Vermehrungen .	1,189	90
				63. Johann Aebi-Fonds			
33,631	30	—	—	Hypothekarkasse Fr. 33,631.30	Zinse	1,177	—
					Summe der Vermehrungen .	1,177	—
				64. Legat Volz			
3,492	70	—	—	Hypothekarkasse Fr. 3,492.70	Zinse	122	20
				1. Einlage 1908	Summe der Vermehrungen .	122	20
76,031,936	53	1,643,861	55	Uebertrag		7,077,140	72

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen			Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben			Spezial-Fonds	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
4,335,154	03		Uebertrag	62,005,331	30	1,298,585	78	
506	10	Prämienzuschüsse	60. Bernische Lehrerversicherungskasse					
506	10	Summe der Verminderungen	<i>b. II. Abteilung</i>	44,540	60	—	—	
1,017	20	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 44,540.60					
			1. Einlage 1904					
12,170	—	Unterstützungen	<i>c. Hilfsfonds</i>	352,101	70	—	—	
12,170	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 352,101.70					
537	60	Reine Vermehrung	1. Einlage 1904					
834,986	35	Pensionen	61. Mittellehrerkasse	15,079,749	—	—	—	
10,243	80	Abgangsentschädigungen	Hypothekarkasse Fr. 15,079,749.—					
15,318	90	Verwaltungskosten	1. Einlage 1920					
860,549	05	Summe der Verminderungen						
596,635	—	Reine Vermehrung						
1,000	—	Preise	62. Eduard Adolf Stein-Fonds	34,276	50	—	—	
1,000	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 34,276.50					
189	90	Reine Vermehrung	1. Einlage 1906					
—	—	Baukosten	63. Johann Aebi-Fonds	34,808	30	—	—	
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 34,808.30					
1,177	—	Reine Vermehrung						
—	—	Beiträge	64. Legat Volz	3,614	90	—	—	
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 3,614.90					
122	20	Reine Vermehrung	1. Einlage 1908					
5,209,379	18		Uebertrag	77,554,422	30	1,298,585	78	

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
76,031,936	53	1,643,861	55		Uebertrag	7,077,140	72
1,170,154	50	—	—	65. Naturschaden-Fonds			
				Hypothekarkasse	Fr. 1,170,154.50	Anteil an den Wasserrechts- abgaben und Konzessions- gebühren 1941	33,261 50
						Zinse	40,949 30
						Summe der Vermehrungen .	74,210 80
1,142,150	45	—	—	66. Fonds für Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose		Gemeindebeiträge	228,928 05
				Hypothekarkasse	Fr. 1,142,150.45	Einlage	— —
						Zinse	40,579 45
						Summe der Vermehrungen .	269,507 50
						Reine Verminderung . . .	3,536 35
—	—	—	—	67. Legat Lory der Irrenanstalt Waldau		Zinse	— —
				Hypothekarkasse	Fr. —.—	Summe der Vermehrungen .	— —
114,671	35	—	—	68. Kantonaler Reb-Fonds		Bundesbeitrag	10,098 90
				Hypothekarkasse	Fr. 114,671.35	Staatsbeitrag	30,000 —
						Steuern der Rebbesitzer . .	5,888 42
						Zinse	3,727 60
						Summe der Vermehrungen .	49,714 92
37,597	20	—	—	69. Fonds des Technikums Biel		Zinse	1,315 80
				Hypothekarkasse	Fr. 37,597.20	Summe der Vermehrungen .	1,315 80
73,035	10	—	—	70. Bernischer Fonds für Schutzaufsicht		Zinse	2,598 80
				Hypothekarkasse	Fr. 72,878.90	Beitrag a. d. Alkoholzehntel	2,400 —
				Aktivsaldo	„ 156.20	Beitrag aus Seva	12,000 —
					Fr. 73,035.10	Rückerstattungen	70 —
						Summe der Vermehrungen .	17,068 80
78,569,545	13	1,643,861	55		Uebertrag	7,488,958	54

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
5,209,379	18	Uebertrag		77,554,422	30	1,298,585	78
—	—	Beiträge	65. Naturschaden-Fonds	1,244,365	30	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 1,244,365.30				
—	—	Summe der Verminderungen					
74,210	80	Reine Vermehrung					
335	95	Bezugskosten	66. Fonds für Verhütung und Bekämpfung	1,138,614	10	—	—
272,707	90	Beitrag	der Tuberkulose				
			Hypothekarkasse Fr. 1,138,614.10				
273,043	85	Summe der Verminderungen					
—	—	Beiträge	67. Legat Lory der Irrenanstalt Waldau	—	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. —.—				
26,477	50	Beiträge an die Reben-	68. Kantonaler Reb-Fonds	137,908	77	—	—
		rekonstitution	Hypothekarkasse Fr. 137,908.77				
26,477	50	Summe der Verminderungen					
23,237	42	Reine Vermehrung					
1,315	80	Ablieferung an das Tech-	69. Fonds des Technikums Biel	37,597	20	—	—
		nikum Biel	Hypothekarkasse Fr. 37,597.20				
1,315	80	Summe der Verminderungen					
5,029	40	Unterstützungen	70. Bernischer Fonds für Schutzaufsicht	82,854	50	—	—
2,220	—	Mietzins und Abwartdienst	Hypothekarkasse Fr. 82,377.70				
			Aktivsaldo „ 476.80				
			Fr. 82,854.50				
7,249	40	Summe der Verminderungen					
9,819	40	Reine Vermehrung					
5,517,465	73	Uebertrag		80,195,762	17	1,298,585	78

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
78,569,545	13	1,643,861	55	Uebertrag		7,488,958	54
22,484	40	—	—	71. Lötschberg-Stiftung			
				Hypothekarkasse	Fr. 18,484.40	Zinse	646 90
				Wertschriften	„ 4,000.—	Summe der Vermehrungen .	646 90
					Fr. 22,484.40		
116,230	60	—	—	72. Walther Munzinger-Stiftung			
				Wertschriften	Fr. 6,600.—	Zinse	4,068 10
				Hypothekarkasse	„ 109,630.60	Summe der Vermehrungen .	4,068 10
					Fr. 116,230.60		
				1. Einlage 1912			
24,325,703	—	—	—	73. Hülfskasse für die Beamten, Ange-			
				stellten und Arbeiter der Staatsver-			
				waltung			
				a. Invaliditätskasse			
				Hypothekarkasse	Fr. 24,325,703.—	Beiträge der Beamten, An-	
						gestellten und Arbeiter .	1,558,993 70
						Staatsbeiträge, ordentliche .	1,916,692 10
						Zinse	968,266 50
						Summe der Vermehrungen .	4,443,952 30
2,243,086	55	—	—	b. Spareinlagenkasse			
				Hypothekarkasse	Fr. 2,243,086.55	Einlagen der Mitglieder . .	117,486 85
						Einlagen des Staates . . .	135,613 40
						Zinse	93,312 50
						Summe der Vermehrungen .	346,412 75
78,006	65	—	—	c. Unterstützungsfonds			
				Hypothekarkasse	Fr. 78,006.65	Verschiedene Zuwendungen	51,972 05
						Zinse	3,605 65
						Summe der Vermehrungen .	55,577 70
105,355,056	33	1,643,861	55	Uebertrag		12,339,616	29

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
5,517,465	73		Uebertrag	80,195,762	17	1,298,585	78
—	—						
—	—	71. Lötseberg-Stiftung		23,131	30	—	—
646	90	Hypothekarkasse	Fr. 19,131.30				
		Wertschriften	„ 4,000.—				
			Fr. 23,131.30				
3,900	—	72. Walther Munzinger-Stiftung		116,398	70	—	—
		Wertschriften	Fr. 5,600.—				
3,900	—	Hypothekarkasse	„ 110,798.70				
168	10		Fr. 116,398.70				
		1. Einlage 1912					
3,225,197	45	73. Hilfskasse für die Beamten, Ange-		25,352,853	55	—	—
186,458	75	stellten und Arbeiter der Staats-					
5,145	55	verwaltung					
—	—	a. Invaliditätskasse					
		Hypothekarkasse	Fr. 25,352,853.55				
3,416,801	75						
1,027,150	55						
94,490	30	b. Spareinlagenkasse		2,495,009	—	—	—
		Hypothekarkasse	Fr. 2,495,009.—				
94,490	30						
251,922	45						
2,683	80	c. Unterstützungsfonds		130,900	55	—	—
		Hypothekarkasse	Fr. 130,900.55				
2,683	80						
52,893	90						
9,035,341	58		Uebertrag	108,314,055	27	1,298,585	78

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
105,355,056	33	1,643,861	55	Uebertrag		12,339,616	29
585,491	90	—	—	74. Theodor Kocher-Fonds d. Forschungs- institutes für Biologie	Zinse	19,840	—
				Wertschriften Fr. 185,000.—	Summe der Vermehrungen .	19,840	—
				Hypothekarkasse „ 400,491.90			
				Fr. 585,491.90			
				1. Einlage 1913			
36,296	80	—	—	75. Dr. Spirig-Fonds	Zinse	1,270	30
				Hypothekarkasse Fr. 36,296.80	Summe der Vermehrungen .	1,270	30
				1. Einlage 1916			
1,667,834	90	—	—	76. Invalidenpensionskasse für die Arbeits- lehrerinnen	Staatsbeitrag für Pensionen .	1,226	90
				Hypothekarkasse Fr. 1,667,834.90	Staatsbeitrag f. Versicherte .	162,000	—
				1. Einlage 1917	Mitgliederbeiträge, Eintritts-	148,239	45
					gelder und Nachzahlungen	61,550	08
					Zinse	373,016	43
					Summe der Vermehrungen .		
14,825	10	—	—	77. Dr. K. A. Lingner-Legat	Zinse und Wertschriftenerlös	518	80
				Hypothekarkasse Fr. 14,825.10	Summe der Vermehrungen .	518	80
				Wertschriften M. 2,100.—			
				1. Einlage 1917			
10,816	10	—	—	78. Hallwil-Fonds der Staatskanzlei	Zinse	378	50
				Hypothekarkasse Fr. 10,816.10	Summe der Vermehrungen .	378	50
99,368	85	—	—	79. Kantonaler Solidaritätsfonds	Zinse	3,243	05
				Hypothekarkasse Fr. 99,368.85	Summe der Vermehrungen .	3,243	05
					Reine Verminderung . . .	16,756	95
107,769,689	98	1,643,861	55	Uebertrag		12,737,883	37

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,035,341	58		Uebertrag	108,314,055	27	1,298,585	78
—	—	Preise	74. Theodor Kocher-Fonds d. Forschungs-	605,286	40	—	—
45	50	Kosten	institutes für Biologie				
45	50	Summe der Verminderungen	Wertschriften Fr. 185,000.—				
19,794	50	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse „ 420,286.40				
			Fr. 605,286.40				
			1. Einlage 1913				
—	—	Beitrag	75. Dr. Spirig-Fonds	37,567	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 37,567.10				
1,270	30	Reine Vermehrung	1. Einlage 1916				
228,131	80	Pensionen	76. Invalidenpensionskasse für die Arbeits-	1,760,112	30	—	—
44,771	20	Abgangsentschädigungen	lehrerinnen				
		und Rückvergütungen	Hypothekarkasse Fr. 1,760,112.30				
7,836	03	Verwaltungskosten	1. Einlage 1917				
—	—	Hilfsfonds, Beitrag					
280,739	03	Summe der Verminderungen					
92,277	40	Reine Vermehrung					
300	—	Beiträge	77. Dr. K. A. Lingner-Legat	15,043	90	—	—
300	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 15,043.90				
218	80	Reine Vermehrung	Wertschriften M. 2,100.—				
			1. Einlage 1917				
21	—	Beiträge an Archiv v. Hallwil	78. Hallwil-Fonds der Staatskanzlei	11,173	60	—	—
21	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 11,173.60				
357	50	Reine Vermehrung					
20,000	—	Beitrag an die Bürgschafts-	79. Kantonaler Solidaritätsfonds	82,611	90	—	—
		genossenschaft des bernischen Gewerbes	Hypothekarkasse Fr. 82,611.90				
20,000	—	Summe der Verminderungen					
9,336,447	11		Uebertrag	110,825,850	47	1,298,585	78

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
107,769,689	98	1,643,861	55		Uebertrag	12,737,883	37
10,130	40	—	—	80. Unfallfonds der Strafanstalt Thorberg	Zinse	312	10
				Hypothekarkasse Fr. 10,130.40	Summe der Vermehrungen .	312	10
					Reine Verminderung . . .	1,196	70
11,671	28	—	—	81. Dr. Joachim de Giacomi-Fonds	Kursgewinn	—	—
				Wertschriften Fr. 10,500.—	Zinse	320	30
				Hypothekarkasse „ 603.50	Summe der Vermehrungen .	320	30
				Aktivsaldo „ 567.78	Reine Verminderung . . .	29	30
				Fr. 11,671.28			
				1. Einlage 1927			
141,465	10	—	—	82. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Stammfonds	Zinse	4,951	20
				Hypothekarkasse Fr. 141,465.10	Geschenke	—	—
				1. Einlage 1927	Summe der Vermehrungen .	4,951	20
25,756	95	—	—	83. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Dispositions-fonds	Zuwendung des Stammfonds	4,900	—
				Hypothekarkasse Fr. 25,756.95	Zinse	840	25
				1. Einlage 1927	Summe der Vermehrungen .	5,740	25
42,365	90	—	—	84. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Jura-fonds	Zinse	1,482	70
				Hypothekarkasse Fr. 42,365.90	Summe der Vermehrungen .	1,482	70
				1. Einlage 1927			
13,741	15	—	—	85. Fädmingen-Stipendienfonds	Zinse	468	75
				Hypothekarkasse Fr. 13,741.15	Summe der Vermehrungen .	468	75
				1. Einlage 1927			
108,014,820	76	1,643,861	55		Uebertrag	12,751,158	67

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,336,447	11	Uebertrag		110,825,850	47	1,298,585	78
1,508	80	Verwendungen	80. Unfallfonds der Strafanstalt Thorberg	8,933	70	—	—
1,508	80	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 8,933.70				
349	60	Bücheranschaffungen	81. Dr. Joachim de Giacomi-Fonds	11,641	98	—	—
—	—	Depotgebühr	Wertschriften Fr. 10,500.—				
349	60	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse „ 624.60				
			Aktivsaldo „ 517.38				
			Fr. 11,641.98				
			1. Einlage 1927				
4,900	—	Zuwendung an den Dispositionsfonds	82. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Stammfonds	141,516	30	—	—
4,900	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 141,516.30				
51	20	Reine Vermehrung	1. Einlage 1927				
5,540	—	Zuwendungen	83. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Dispositionsfonds	25,779	70	—	—
177	50	Verwaltungskosten	Hypothekarkasse Fr. 25,779.70				
5,717	50	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1927				
22	75	Reine Vermehrung					
—	—	—	84. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Jura-fonds	43,848	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 43,848.60				
1,482	70	Reine Vermehrung	1. Einlage 1927				
420	—	Stipendien	85. Fädminger-Stipendienfonds	13,789	90	—	—
420	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 13,789.90				
48	75	Reine Vermehrung	1. Einlage 1927				
9,349,343	01		Uebertrag	111,071,360	65	1,298,585	78

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
108,014,820	76	1,643,861	55		Uebertrag	12,751,158	67
23,130	50	—	—	86. K. A. Gullebeau-Fonds	Geschenke	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 22,980.50	Zinse	808	20
				Wertschriften „ 150.—	Summe der Vermehrungen .	808	20
				Fr. 23,130.50			
				1. Einlage 1927			
211,332	20	—	—	87. Eduard Herzog-Stiftung	Zinse	7,400	70
				Hypothekarkasse Fr. 211,332.20	Geschenke	825	—
				1. Einlage 1927	Summe der Vermehrungen .	8,225	70
8,791	20	—	—	88. Fonds für eine landwirtschaftliche Ausstellung im Kanton Bern	Zinse	307	60
				Hypothekarkasse Fr. 8,791.20	Summe der Vermehrungen .	307	60
51,355	50	—	—	89. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen	Beiträge	19,760	—
				Hypothekarkasse Fr. 51,355.50	Zinse	1,809	50
					Summe der Vermehrungen .	21,569	50
1,072,776	90	—	—	90. Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der bern. Hochschule	Geschenke	6,000	—
				<i>a. Vermögensfonds</i>	Zinse	37,737	10
				Hypothekarkasse Fr. 1,072,776.90	Hertrag ab Betriebsfonds .	50,000	—
				1. Einlage 1928	Summe der Vermehrungen .	93,737	10
93,131	70	—	—	<i>b. Betriebsfonds</i>	Geschenke	500	—
				Hypothekarkasse Fr. 93,131.70	Zinse	2,851	70
				1. Einlage 1931	Beitrag des Vermögensfonds	37,737	10
					Summe der Vermehrungen .	41,088	80
					Reine Verminderung . . .	41,074	20
109,475,338	76	1,643,861	55		Uebertrag	12,916,895	57

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,349,343	01	Uebertrag		111,071,360	65	1,298,585	78
758	30	Ertragsverwendung	86. K. A. Gullebeau-Fonds	23,180	40	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 23,180.40				
758	30	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1927				
49	90	Reine Vermehrung					
7,036	70	Ertragsverwendung	87. Eduard Herzog-Stiftung	212,521	20	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 212,521.20				
7,036	70	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1927				
1,189	—	Reine Vermehrung					
—	—	—	88. Fonds für eine landwirtschaftliche Ausstellung im Kanton Bern	9,098	80	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 9,098.80				
307	60	Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
18,300	—	Unterstützungen	89. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen	54,625	—	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 53,165.—				
18,300	—	Summe der Verminderungen	Staatskasse „ 1,460.—				
3,269	50	Reine Vermehrung	Fr. 54,625.—				
37,737	10	Beitrag an den Betriebsfonds	90. Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der bern. Hochschule	1,128,776	90	—	—
			a. Vermögensfonds				
37,737	10	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1,128,776.90				
56,000	—	Reine Vermehrung	1. Einlage 1928				
31,274	25	Verwendungen	b. Betriebsfonds	52,057	50	—	—
888	75	Verwaltungskosten	Hypothekarkasse Fr. 52,057.50				
50,000	—	Beitrag an Vermögensfonds	1. Einlage 1931				
82,163	—	Summe der Verminderungen					
9,495,338	11		Uebertrag	112,551,620	45	1,298,585	78

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941								
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
109,475,338	76	1,643,861	55	Uebertrag		12,916,895	57	
7,538	80	—	—	91. Legat Kindler für Erforschung des Krebses	Zinse	263	80	
				Hypothekarkasse Fr. 7,538.80	Summe der Vermehrungen .	263	80	
				1. Einlage 1929				
44,745	70	—	—	92. Stiftung Alfred Kindler	Zinse	1,566	—	
				Hypothekarkasse Fr. 44,745.70	Summe der Vermehrungen .	1,566	—	
27,126	50	—	—	93. Stiftung Veterinär-Oberstleutnant Graeub	Einlage	—	—	
				Hypothekarkasse Fr. 27,126.50	Zinse	935	20	
					Summe der Vermehrungen .	935	20	
4,614,463	91	—	—	94. Fonds für eine kantonale Alters- und Invaliden-Versicherung	Zinse	161,752	89	
				Hypothekarkasse Fr. 4,614,463.91	Summe der Vermehrungen .	161,752	89	
55,974	65	—	—	95. Kantonaler Arbeitslosen-Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen des Kantons Bern	Zinse	1,032	65	
				Hypothekarkasse Fr. 55,974.65	Summe der Vermehrungen .	1,032	65	
					Reine Verminderung . . .	13,967	35	
2,638	10	—	—	96. Legat N. Spring	Zinse	92	30	
				Hypothekarkasse Fr. 2,638.10	Summe der Vermehrungen .	92	30	
114,227,826	42	1,643,861	55	Uebertrag		13,082,538	41	

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,495,338	11		Uebertrag	112,551,620	45	1,298,585	78
—	—	—					
—	—	Summe der Verminderungen	91. Legat Kindler für Erforschung des Krebses	7,802	60	—	—
263	80	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 7,802.60				
			1. Einlage 1929				
—	—	—					
—	—	Summe der Verminderungen	92. Stiftung Alfred Kindler	46,311	70	—	—
1,566	—	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 46,311.70				
903	60	Ertragsverwendung	93. Stiftung Veterinär-Oberstleutnant Graeub	27,158	10	—	—
903	60	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 27,158.10				
31	60	Reine Vermehrung					
45	60	Kosten der Kommission für ältere Arbeitslose	94. Fonds für eine kantonale Alters- und Invaliden-Versicherung	4,654,092	64	—	—
42,078	56	Kosten der Altersbeihilfe	Hypothekarkasse Fr. 4,654,092.64				
80,000	—	Beitrag an den Verein für das Alter und an Altersbeihilfen					
122,124	16	Summe der Verminderungen					
39,628	73	Reine Vermehrung					
15,000	—	Winterhilfe pro 1941	95. Kantonaler Arbeitslosen-Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen des Kantons Bern	42,007	30	—	—
15,000	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 42,007.30				
—	—	Verwendungen	96. Legat N. Spring	2,730	40	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 2,730.40				
92	30	Reine Vermehrung					
9,633,365	87		Uebertrag	117,331,723	19	1,298,585	78

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
114,227,826	42	1,643,861	55	Uebertrag		13,082,538	41
27,196	60	—	—	97. Strafanstalt Witzwil	Zinse	903	70
				Fonds zur Förderung und zum Aus-	Summe der Vermehrungen .	903	70
				bau landw.-techn. Nebengewerbe	Reine Verminderung . . .	896	30
				Hypothekarkasse Fr. 27,196.60			
206,592	50	—	—	98. Kantonaler Lehrlingsprüfungsfonds	Gemeindebeiträge	1,200	—
				Hypothekarkasse Fr. 206,592.50	Bundesbeiträge	425	—
					Zinse	7,069	10
					Anteil Gebührenertrag . .	5,500	—
					Summe der Vermehrungen .	14,194	10
					Reine Verminderung . . .	1,822	40
9,935	05	—	—	99. Ed. Fischer-Fonds für botanische	Zinse	341	80
				Forschungen			
				Hypothekarkasse Fr. 9,768.40	Summe der Vermehrungen .	341	80
				Aktiv-Saldo „ 166.65	Reine Verminderung . . .	104	40
				Fr. 9,935.05			
				1. Einlage 1931			
11,208	40	—	—	100. Bürgli-Fonds	Zinse	392	20
				Hypothekarkasse Fr. 11,208.40	Summe der Vermehrungen .	392	20
				1. Einlage 1931			
21,473	65	—	—	101. Exkursionsfonds für das geologisch-	Geschenke	111	10
				mineralogische und das geogra-	Zinse	750	90
				phische Institut der Universität Bern	Summe der Vermehrungen .	862	—
				Hypothekarkasse Fr. 21,473.65			
				1. Einlage 1931			
111,800	15	—	—	102. Stiftung de Harries für Stipendien	Zinse	3,089	70
				in Medizin und Kunst			
				Hypothekarkasse Fr. 24,800.15	Summe der Vermehrungen	3,089	70
				Wertschriften „ 87,000.—			
				Fr. 111,800.15			
				1. Einlage 1933			
114,616,032	77	1,643,861	55	Uebertrag		13,102,321	91

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,633,365	87		Uebertrag	117,331,723	19	1,298,585	78
1,800	—	Verwendungen	97. Strafanstalt Witzwil	26,300	30	—	—
1,800	—	Summe der Verminderungen	Fonds zur Förderung und zum Aus- bau landw.-techn. Nebengewerbe Hypothekarkasse Fr. 26,300.30				
16,016	50	Zuwendungen	98. Kantonalen Lehrlingsprüfungsfonds	204,770	10	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 204,770.10				
16,016	50	Summe der Verminderungen					
446	20	Beiträge	99. Ed. Fischer-Fonds für botanische	10,110	20	279	55
			Forschungen				
446	20	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,110.20				
			Passiv-Saldo „ 279.55				
			Fr. 9,830.65				
			1. Einlage 1931				
—	—	Ertragsverwendung	100. Bürgi-Fonds	11,600	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 11,600.60				
392	20	Reine Vermehrung	1. Einlage 1931				
100	—	Beiträge	101. Exkursionsfonds für das geologisch-	22,235	65	—	—
			mineralogische und das geogra-				
100	—	Summe der Verminderungen	phische Institut der Universität Bern				
762	—	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 22,235.65				
			1. Einlage 1931				
2,400	—	Stipendien	102. Stiftung de Harries für Stipendien	112,168	50	—	—
321	35	Verwaltungskosten	in Medizin und Kunst				
2,721	35	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 25,168.50				
368	35	Reine Vermehrung	Wertschriften „ 87,000.—				
			Fr. 112,168.50				
			1. Einlage 1933				
9,654,449	92		Uebertrag	117,718,908	54	1,298,865	33

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
114,616,032	77	1,643,861	55	Uebertrag		13,102,321	91
23,949	20	—	—	103. Fonds zur Förderung der jurassischen Pferdezuucht	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 23,949.20	Zinse	797	90
					Summe der Vermehrungen	797	90
					Reine Verminderung . . .	752	40
14,569	70	—	—	104. Reisefonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	Spende	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 14,569.70	Zinse	509	90
				1. Einlage 1933	Summe der Vermehrungen	509	90
22,639	—	—	—	105. Freiplatzfonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	Spende	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 22,639.—	Zinse	785	—
				1. Einlage 1933	Summe der Vermehrungen	785	—
25,000	—	—	—	106. Reisestiftung der Vereinigung ehemaliger Schüler des bern. Staatsseminars	Zinse	875	—
				Hypothekarkasse Fr. 25,000.—	Summe der Vermehrungen	875	—
				1. Einlage 1933			
8,265	10	—	—	107. Stiftung zur Förderung der Encephalitisforschung der mediz. Fakultät der Universität Bern	Zinse	289	20
				Hypothekarkasse Fr. 8,265.10	Summe der Vermehrungen	289	20
				1. Einlage 1934			
6,254	40	—	—	108. Henri Türler-Stiftung der Helvetia Bern	Zinse	218	80
				Hypothekarkasse Fr. 6,254.40	Summe der Vermehrungen	218	80
				1. Einlage 1934			
114,716,710	17	1,643,861	55	Uebertrag		13,105,797	71

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,654,449	92		Uebertrag	117,718,908	54	1,298,865	33
1,550	30	Unterstützungen	103. Fonds zur Förderung der jurassischen Pferdezeit	23,196	80	—	—
1,550	30	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 23,196. 80				
400	—	Reisekosten	104. Reisefonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	14,679	60	—	—
400	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 14,679. 60				
109	90	Reine Vermehrung	1. Einlage 1933				
497	30	Beiträge	105. Freiplatzfonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	22,926	70	—	—
497	30	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 22,926. 70				
287	70	Reine Vermehrung	1. Einlage 1933				
875	—	Bezüge	106. Reisestiftung der Vereinigung ehemaliger Schüler des bern. Staatsseminars	25,000	—	—	—
875	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 25,000. —				
—	—	Beiträge	1. Einlage 1933				
—	—	Summe der Verminderungen	107. Stiftung zur Förderung der Encephalitisforschung der mediz. Fakultät der Universität Bern	8,554	30	—	—
289	20	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 8,554. 30				
—	—	—	1. Einlage 1934				
—	—	Summe der Verminderungen	108. Henri Türlér-Stiftung der Helvetia Bern	6,473	20	—	—
218	80	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 6,473. 20				
			1. Einlage 1934				
9,657,772	52		Uebertrag	117,819,739	14	1,298,865	33

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
114,716,710	17	1,643,861	55	Uebertrag		13,105,797	71
16,741	30	—	—	109. Spende der bern. Landgemeinden zur Zentenarfeier der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 16,741.30 1. Einlage 1934	Geschenke Zinse Summe der Vermehrungen	— 585 585	— 90 90
32,380	50	—	—	110. Fonds für allgemeine Bibliothekbedürfnisse Hypothekarkasse Fr. 32,380.50 1. Einlage 1934	Beiträge Zinse Summe der Vermehrungen	5,000 1,161 6,161	— 50 50
3,621	30	—	—	111. Geiser-Fonds für das mathematische Seminar Bern Hypothekarkasse Fr. 3,621.30 1. Einlage 1934	Beiträge Zinse Summe der Vermehrungen	500 126 626	— 70 70
1,711	90	—	—	112. Orgelbau-Fonds des Oberseminars Bern Hypothekarkasse Fr. 1,711.90 1. Einlage 1935	Zuwendungen Zinse Summe der Vermehrungen	— 59 59	— 80 80
4,304	80	—	—	113. Fonds für das chemische Institut der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 4,304.80 1. Einlage 1936	Zuwendungen Zinse Summe der Vermehrungen	— 149 149	— 20 20
3,647	50	—	—	114. Fonds für das zoologische Institut der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 3,647.50 1. Einlage 1936	Zuwendungen Zinse Summe der Vermehrungen	1,000 132 1,132	— 40 40
114,779,117	47	1,643,861	55	Uebertrag		13,114,513	21

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,657,772	52	Uebertrag		117,819,739	14	1,298,865	33
—	—	109. Spende der bern. Landgemeinden zur Zentenarfeier der Universität Bern		17,327	20	—	—
—	—	Hypothekarkasse Fr. 17,327.20					
585	90	1. Einlage 1934					
—	—	110. Fonds für allgemeine Bibliothekbedürfnisse		38,542	—	—	—
—	—	Hypothekarkasse Fr. 38,542.—					
6,161	50	1. Einlage 1934					
—	—	111. Geiser-Fonds für das mathematische Seminar Bern		4,248	—	—	—
—	—	Hypothekarkasse Fr. 4,248.—					
626	70	1. Einlage 1934					
—	—	112. Orgelbau-Fonds des Oberseminars Bern		1,771	70	—	—
—	—	Hypothekarkasse Fr. 1,771.70					
59	80	1. Einlage 1935					
41	—	113. Fonds für das chemische Institut der Universität Bern		4,413	—	—	—
41	—	Hypothekarkasse Fr. 4,413.—					
108	20	1. Einlage 1936					
—	—	114. Fonds für das zoologische Institut der Universität Bern		4,779	90	—	—
—	—	Hypothekarkasse Fr. 4,779.90					
1,132	40	1. Einlage 1936					
9,657,813	52	Uebertrag		117,890,820	94	1,298,865	33

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
114,779,117	47	1,643,861	55	Uebertrag		13,114,513	21
4,773	20	—	—	115. Fonds für das astronomische Institut, Bern	Zuwendungen	1,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 4,773.20	Zinse	167	—
				1. Einlage 1936	Summe der Vermehrungen	1,167	—
41,794	10	—	—	116. Studentenkrankenkasse der Universität Bern	Einlagen	628	25
				Hypothekarkasse Fr. 41,794.10	Zinse	1,479	45
				1. Einlage 1936	Summe der Vermehrungen	2,107	70
3,422	90	—	—	117. Stiftung für das bernische Schrifttum	Zuwendungen	502	—
				Hypothekarkasse Fr. 3,422.90	Zinse	119	70
				1. Einlage 1936	Summe der Vermehrungen	621	70
10,073	10	—	—	118. Fonds für den botanischen Garten	Geschenke	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 10,073.10	Zinse	352	50
				1. Einlage 1937	Summe der Vermehrungen	352	50
43,226	70	—	—	119. Josephine Clark-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Medizin	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 43,226.70	Zinse	1,512	90
				1. Einlage 1937	Summe der Vermehrungen	1,512	90
3,534	90	—	—	120. Fonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern	Einlagen	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 3,534.90	Zinse	123	60
				1. Einlage 1937	Summe der Vermehrungen	123	60
114,885,942	37	1,643,861	55	Uebertrag		13,120,398	61

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,657,813	52		Uebertrag	117,890,820	94	1,298,865	33
—	—	—					
—	—	115. Fonds für das astronomische Institut, Bern		5,940	20	—	—
1,167	—	Hypothekarkasse Fr. 5,940.20					
	—	1. Einlage 1936					
	—						
—	—	Summe der Verminderungen					
	—	Reine Vermehrung					
	—						
—	—	—					
2,107	70	116. Studentenkrankenkasse der Universität Bern		43,901	80	—	—
	—	Hypothekarkasse Fr. 43,901.80					
	—	1. Einlage 1936					
	—						
—	—	Summe der Verminderungen					
621	70	Reine Vermehrung					
	—						
—	—	—					
—	—	117. Stiftung für das bernische Schrifttum		4,044	60	—	—
	—	Hypothekarkasse Fr. 4,044.60					
	—	1. Einlage 1936					
	—						
—	—	Summe der Verminderungen					
	—	Reine Vermehrung					
	—						
—	—	Verwendungen					
—	—	118. Fonds für den botanischen Garten		10,425	60	—	—
352	50	Hypothekarkasse Fr. 10,425.60					
	—	1. Einlage 1937					
	—						
—	—	Summe der Verminderungen					
	—	Reine Vermehrung					
	—						
—	—	—					
1,512	90	119. Josephine Clark-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Medizin		44,739	60	—	—
	—	Hypothekarkasse Fr. 44,739.60					
	—	1. Einlage 1937					
	—						
—	—	Summe der Verminderungen					
	—	Reine Vermehrung					
	—						
—	—	Druckbeiträge für Dissertationen		3,658	50	—	—
—	—	120. Fonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern					
123	60	Hypothekarkasse Fr. 3,658.50					
	—	1. Einlage 1937					
	—						
9,657,813	52	Uebertrag		118,003,531	24	1,298,865	33

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
114,885,942	37	1,643,861	55	Uebertrag		13,120,398	61
5,907	30	—	—	121. Jubiläumsfonds des Vereins ehemaliger Rüttischüler	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 5,907.30	Zinse	206	70
					Summe der Vermehrungen	206	70
492,802	—	—	—	122. Reservefonds der Staatsforstverwaltung	Zinse	15,966	60
				Hypothekarkasse Fr. 492,802.—	Einlage aus d. Reinertrag der Staatswaldungen pro 1940	170,000	—
					Summe der Vermehrungen	185,966	60
15,006	—	—	—	123. Albert Joerg-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Bujatrik	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 15,006.—	Zinse	525	20
				1. Einlage 1938	Summe der Vermehrungen	525	20
64,297	10	—	—	124. Moser - Nef - Stiftung für rechtsgeschichtliche Forschungen in der Schweiz	Einlage in Wertschriften .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 4,297.10	Zinse	2,034	50
				Wertschriften „ 60,000.—	Summe der Vermehrungen	2,034	50
				1. Einlage 1938	Reine Verminderung. . . .	1,489	60
15,189	70	—	—	125. Fonds für Beihilfe an Privatdozenten	Geschenke	6,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 15,189.70	Zinse	559	80
				1. Einlage 1938	Summe der Vermehrungen	6,559	80
27,799	60	—	—	126. Fonds für Bodenverbesserungen auf der Staatsdomäne Tessenberg	Bundesbeitrag	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 27,799.60	Kantonsbeitrag	—	—
					Zinse	972	90
					Summe der Vermehrungen	972	90
115,506,944	07	1,643,861	55	Uebertrag		13,316,664	31

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,657,813	52		Uebertrag	118,003,531	24	1,298,865	33
—	—	Unterstützungen	121. Jubiläumsfonds des Vereins ehemaliger Rüttischüler	6,114	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 6,114.—				
206	70	Reine Vermehrung					
40,000	—	Kosten für Abbachprojekt	122. Reservefonds der Staatsforstverwaltung	638,768	60	—	—
40,000	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 638,768.60				
145,966	60	Reine Vermehrung					
500	—	Verwendungen	123. Albert Joerg-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Bujatrik	15,031	20	—	—
500	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 15,031.20				
25	20	Reine Vermehrung					
3,494	10	Verwendungen	124. Moser - Nef - Stiftung für rechtsgeschichtliche Forschungen in der Schweiz	62,807	50	—	—
30	—	Depotgebühr	Hypothekarkasse Fr. 2,807.50				
3,524	10	Summe der Verminderungen	Wertschriften „ 60,000.—				
			Fr. 62,807.50				
			1. Einlage 1938				
—	—	Verwendungen	125. Fonds für Beihilfe an Privatdozenten	21,749	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 21,749.50				
6,559	80	Reine Vermehrung	1. Einlage 1938				
—	—	Verwendungen	126. Fonds für Bodenverbesserungen auf der Staatsdomäne Tessenberg	28,772	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 28,772.50				
972	90	Reine Vermehrung					
9,701,837	62		Uebertrag	118,776,774	54	1,298,865	33

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
115,506,944	07	1,643,861	55	Uebertrag		13,316,664	31
5,704	70	—	—	127. Exkursionsfonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern	Beiträge	2,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 5,704.70	Zinse	208	90
				1. Einlage 1939	Summe der Vermehrungen	2,208	90
164,398	50	—	—	128. Laupenstiftung für bernische Wehrmänner	Beitrag des Staates	27,517	90
				Hypothekarkasse Fr. 164,398.50	Beiträge Privater	11,016	50
					Zinse	5,907	70
					Summe der Vermehrungen	44,442	10
15,410	10	—	—	129. Fonds für sportliche Ertüchtigung des kantonalen Polizeikorps	Beitrag des Staates	7,634	40
				Hypothekarkasse Fr. 15,410.10	Zinse	598	45
					Summe der Vermehrungen	8,232	85
38,000	—	—	—	130. Fonds für Turn- und Sportwesen	Beitrag des Staates	17,000	—
				a. Stammfonds	Zinse	1,509	70
				Hypothekarkasse Fr. 38,000.—	Summe der Vermehrungen	18,509	70
				1. Einlage 1939			
1,932	55	—	—	b. Betriebsfonds	Zinse	53	30
				Hypothekarkasse Fr. 1,932.55	Hertrag ab Stammfonds .	10,000	—
				1. Einlage 1940	Summe der Vermehrungen	10,053	30
38,357	20	—	—	131. Salzhandlung, Fonds für Lagerkosten	Einlage des Staates	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 38,357.20	Zinse	1,316	15
					Summe der Vermehrungen	1,316	15
					Reine Verminderung . . .	8,276	95
124,750	—	—	—	132. Zweckvermögen zur Förderung des Gastwirtschaftsgewerbes	Einlage des Staates	60,654	15
				Hypothekarkasse Fr. 124,750.—	Zinse	4,366	20
					Summe der Vermehrungen	65,020	35
115,895,497	12	1,643,861	55	Uebertrag		13,466,447	66

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,701,837	62		Uebertrag	118,776,774	54	1,298,865	33
—	—	Verwendungen	127. Exkursionsfonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern	7,913	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 7,913.60				
2,208	90	Reine Vermehrung	1. Einlage 1939				
35,907	70	Verwendungen	128. Laupenstiftung für bernische Wehrmänner	172,932	90	—	—
35,907	70	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 172,932.90				
8,534	40	Reine Vermehrung					
1,227	05	Verwendungen	129. Fonds für sportliche Ertüchtigung des kantonalen Polizeikorps	22,415	90	—	—
1,227	05	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 22,415.90				
7,005	80	Reine Vermehrung					
10,000	—	Uebertrag auf den Betriebsfonds	130. Fonds für Turn- und Sportwesen	46,509	70	—	—
10,000	—	Summe der Verminderungen	a. Stammfonds				
8,509	70	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 46,509.70				
5,961	30	Verwendungen	1. Einlage 1939				
5,961	30	Summe der Verminderungen	b. Betriebsfonds	6,024	55	—	—
4,092	—	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 6,024.55				
9,593	10	Verwendungen	1. Einlage 1940				
9,593	10	Summe der Verminderungen	131. Salzhandlung, Fonds für Lagerkosten	30,080	25	—	—
13,618	60	Verwendungen	Hypothekarkasse Fr. 30,080.25				
13,618	60	Summe der Verminderungen	132. Zweckvermögen zur Förderung des Gastwirtschaftsgewerbes	176,151	75	—	—
51,401	75	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 176,151.75				
9,778,145	37		Uebertrag	119,238,803	19	1,298,865	33

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
115,895,497	12	1,643,861	55	Uebertrag		13,466,447	66
10,197	40	—	—	133. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Waldau	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 10,197.40	Zinse	356	80
					Summe der Vermehrungen	356	80
10,197	40	—	—	134. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Münsingen	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 10,197.40	Zinse	356	80
					Summe der Vermehrungen	356	80
5,098	70	—	—	135. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Bellelay	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 5,098.70	Zinse	178	40
					Summe der Vermehrungen	178	40
5,093	30	—	—	136. Fonds für die weitere Ausbildung von Mittellehrern	Einlage des Staates . . .	4,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 5,093.30	Zinse	187	70
				1. Einlage 1940	Summe der Vermehrungen	4,187	70
299,296	30	—	—	137. Schwellenfonds der ehemaligen Spiez-Frutigen-Bahn	Einlage	—	—
				Ersparniskasse Aeschi Fr. 299,296.30	Zinse	6,374	65
					Summe der Vermehrungen	6,374	65
26,409	60	—	—	138. Fonds d'entretien du château du Schlossberg, Neuveville	Einlagen	57,100	—
				Hypothekarkasse Fr. 26,409.60	Zinse	2,216	30
					Summe der Vermehrungen	59,316	30
1,112	30	—	—	139. Fonds zum Wegunterhalt beim Bundesrat Scheurer-Denkmal	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 1,112.30	Zinse	38	90
					Summe der Vermehrungen	38	90
116,252,902	12	1,643,861	55	Uebertrag		13,537,257	21

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,778,145	37		Uebertrag	119,238,803	19	1,298,865	33
—	—	Verwendungen	133. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Waldau	10,554	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,554.20				
356	80	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	134. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Münsingen	10,554	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,554.20				
356	80	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	135. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Bellelay	5,277	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 5,277.10				
178	40	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	136. Fonds für die weitere Ausbildung von Mittellehrern	9,281	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 9,281.—				
4,187	70	Reine Vermehrung	1. Einlage 1940				
4,085	55	Aufwendungen f. Schwellenbauten	137. Schwellenfonds der ehemaligen Spliez-Frutigen-Bahn	301,585	40	—	—
4,085	55	Summe der Verminderungen	Ersparniskasse Aeschi Fr. 301,585.40				
2,289	10	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	138. Fonds d'entretien du château du Schlossberg, Neuveville	85,725	90	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 85,725.90				
59,316	30	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	139. Fonds zum Wegunterhalt beim Bundesrat Scheurer-Denkmal	1,151	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1,151.20				
38	90	Reine Vermehrung					
9,782,230	92		Uebertrag	119,662,932	19	1,298,865	33

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
116,252,902	12	1,643,861	55	Uebertrag		13,537,257	21
50,116	60	—	—	140. Fonds zugunsten der medizinischen Fakultät	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 50,116.60	Zinse	1,754	—
				1. Einlage 1940	Summe der Vermehrungen	1,754	—
10,152	60	—	—	141. Fonds der Polizeidirektion des Kantons Bern für Schutzaufsicht	Einlage	13,610	—
				Hypothekarkasse Fr. 10,152.60	Zinse	732	—
					Summe der Vermehrungen	14,342	—
70,945	—	—	—	142. Jagdfonds	Staatsbeitrag	6,777	20
				Hypothekarkasse Fr. 70,945.—	Vergütungen der Jäger . .	30,448	50
					Zinse	1,987	60
					Summe der Vermehrungen	39,213	30
210,185	50	—	—	143. Siedlungsfonds	Einlage	—	—
				Kantonalbank Fr. 210,185.50	Zinse	4,393	45
					Summe der Vermehrungen	4,393	45
					Reine Verminderung . . .	2,146	90
—	—	—	—	144. Fonds des Institutes für Verkehrsforschung	Einlagen	104,300	—
					Zinse	994	90
					Summe der Vermehrungen.	105,294	90
—	—	—	—	145. Alfred Mürger-Fonds der Universität Bern	Einlage	3,000	—
					Zinse	12	50
					Summe der Vermehrungen.	3,012	50
—	—	—	—	146. Fonds zur Unterstützung von Staatsangestellten	Einlage aus „Seva“	5,000	—
					Zins	52	—
					Summe der Vermehrungen.	5,052	—
116,594,301	82	1,643,861	55	Uebertrag		13,710,319	36

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,782,230	92		Uebertrag	119,662,932	19	1,298,865	33
—	—	Verwendungen	140. Fonds zugunsten der medizinischen Fakultät	51,870	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 51,870.60				
1,754	—	Reine Vermehrung	1. Einlage 1940				
—	—	Verwendungen	141. Fonds der Polizeidirektion des Kantons Bern für Schutzaufsicht	24,494	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 24,494.60				
14,342	—	Reine Vermehrung					
21,371	50	Kosten für Wildhut	142. Jagdfonds	88,707	20	—	—
79	60	Spesen	Hypothekarkasse Fr. 88,707.20				
21,451	10	Summe der Verminderungen					
17,762	20	Reine Vermehrung					
6,540	35	Verwendungen	143. Siedlungsfonds	208,038	60	—	—
6,540	35	Summe der Verminderungen	Kantonalbank Fr. 208,038.60				
3,305	52	Verwendungen	144. Fonds des Institutes für Verkehrsforschung	101,989	38	—	—
3,305	52	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 101,989.38				
101,989	38	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	145. Alfred Mürger-Fonds der Universität Bern	3,012	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 3,012.50				
3,012	50	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	146. Fonds zur Unterstützung von Staatsangestellten	5,052	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 5,052.—				
5,052	—	Reine Vermehrung					
9,813,527	89		Uebertrag	120,146,097	07	1,298,865	33

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
116,594,301	82	1,643,861	55	Uebertrag		13,710,319	36
—	—	—	—	147. Frau Lehmann-Seiler-Fonds für die Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	Einlage aus Legat von Frau Lehmann-Seiler	24,000	—
					Zinse	729	10
					Summe der Vermehrungen.	24,729	10
—	—	—	—	148. Sophie Louise Isenmann-Fonds der kant. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen	Einlage	2,394	85
					Zinse	44	20
					Summe der Vermehrungen.	2,439	05
—	—	—	—	149. Unterstützungsfonds des kant. Polizeikorps für Berufsunfälle	Einlage aus „Seva“	10,000	—
					Zinse	126	50
					Summe der Vermehrungen.	10,126	50
116,594,301	82	1,643,861	55	Totale Summen der Aktiven und der Passiven	Totale Summe der Vermehrungen.	13,747,614	01
		114,950,440	27	Reine Aktiven			

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1941

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1941					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,813,527	89	Uebertrag		120,146,097	07	1,298,865	33
—	—	Verwendungen	147. Frau Lehmann-Seiler-Fonds für die Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	24,729	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 24,729.10				
24,729	10	Reine Vermehrung					
428	10	Verwendungen	148. Sophie Louise Isenmann-Fonds der kant. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen	2,010	95	—	—
428	10	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 2,010.95				
2,010	95	Reine Vermehrung					
1,200	—	Verwendungen	149. Unterstützungsfonds des kant. Polizeikorps für Berufsunfälle	8,926	50	—	—
1,200	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 8,926.50				
8,926	50	Reine Vermehrung					
9,815,155	99	Totale Summe der Verminderungen	Totale Summen der Aktiven und der Passiven	120,181,763	62	1,298,865	33
3,932,458	02	Reine Vermehrung	Reine Aktiven			118,882,898	29

Vorliegende Staatsrechnung des Kantons Bern für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1941 ist übereinstimmend mit den passierten Rechnungen der Verwaltungen und Kassen und mit den Visakontrollen der Kantonsbuchhaltereie dargestellt.

Bern, 11. Mai 1942.

Der Kantonsbuchhalter :
V. Michel.

Spezialrechnung der Bernischen Kreditkasse.

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1941.

Einnahmen.

Aktiv-Zinsen:

Darlehen: vereinnahmte Zinsen	Fr. 239,506.85
Marchzinsen und rückständige Zinsen per 31. Dezember 1941	„ 134,761.20
	Fr. 374,268.05
Abzüglich Marchzinsen vom Vorjahre	„ 135,073.55

Total Aktiv-Zinsen Fr. 239,194.50

Ausgaben.

Passiv-Zinsen Fr. 192,403.90

Verwaltungskosten:

Entschädigung an die Direktion	Fr. 843.20
Entschädigung an die Kantonalbank von Bern für die Geschäftsführung	„ 4,384.50
Bureaukosten und Portoauslagen	„ 472.45
Diverse Spesen weniger vereinnahmte Porti	„ 188.70
Entschädigung an Angestellte des Gemeindeinspektorates	„ 600.—

Total Verwaltungskosten Fr. 6,488.85

Betriebsüberschuss von 1941, Uebertrag auf die gesetzliche Reserve „ 40,301.75

Fr. 239,194.50

II. Bilanz per 31. Dezember 1941.

Aktiven:

Darlehen an Gemeinden zu $3\frac{1}{4}$ %	Fr. 1,869,247.45
„ $3\frac{3}{4}$ %	„ 3,956,742.95

Fr. 5,825,990.40

Zinsausstände und Marchzinsen „ 134,761.20

Fr. 5,960,751.60

Passiven:

Kantonalbank von Bern, Kredit I	Fr. 1,616,709.—
„ „ „ Kredit II	„ 3,000,000.—
$3\frac{1}{2}$ % Kassascheine	„ 1,095,000.—
Kreditoren	„ 5,035.70
Diverse Konti	„ 4,384.50
Marchzinsen auf Kassenscheinen	„ 12,668.55

Gesetzliche Reserve:

Bestand per 31. Dezember 1940	Fr. 186,652.10
Zuweisung Betriebsüberschuss pro 1941	„ 40,301.75

„ 226,953.85

Fr. 5,960,751.60

Spezialrechnung des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/9 von Fr. 9,000,000.—

(Volksbeschluss vom 11. April 1937.)

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1941.

Einnahmen.

Ertrag der Arbeitsbeschaffungssteuer pro 1937/41	Fr. 6,048,597.10	
Kontokorrentzinse der Kantonalbank	„ 17,034.65	
Total Einnahmen		Fr. 6,065,631.75

Ausgaben.

Kant. Arbeitsamt, Zahlungen für Arbeitsbeschaffungsprojekte pro 1937/41 . . .	Fr. 3,878,798.05	
Kant. Baudirektion für Zahlungen pro 1937/41:		
a. Niveauübergänge und Ausbesserung von Alpenstrassen	„ 800,000.—	
b. Werkprojektierung	„ 20,000.—	
c. Renovation Postgasse 68/72	„ 100,000.—	
d. Sustenstrasse, Neubau	„ 1,500,000.—	
e. Staatsarchiv, Neubau	„ 500,000.—	
Kant. Militärdirektion für Zahlungen pro 1937/41:		
a. Staatseigene Luftschutzbauten	„ 455,181.15	
b. Beiträge an Gemeinden für Luftschutz	„ 279,087.05	
Kantonalbank, Zinse für Schatzanweisungen	„ 305,000.—	
„ Spesen und Postgebühren	„ 2,726.50	
Total Ausgaben		Fr. 7,840,792.75
Ueberschuss der Ausgaben		Fr. 1,775,161.—

II. Bilanz per 31. Dezember 1941.

Aktiven:

Kantonalbank, Kontokorrent	Fr. 1,224,339.—	
Zinsloses Darlehen an Oberländerheimatwerk	„ 500.—	
Darlehen an die Wasserversorgung der Freiberge	„ 500,000.—	Fr. 1,724,839.—

Passiven:

Kantonalbank, Schatzanweisungen	„ 3,500,000.—	
Schuldenüberschuss per 31. Dezember 1941		Fr. 1,775,161.—

Spezialrechnung über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen.

(Volksbeschluss vom 8. Mai 1938.)

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1941.

Einnahmen.	
Bundesbeitrag	Fr. 1,000,000.—
Vergütungen der Baudirektion aus Autosteueren:	
a. für Mehrarbeiten	„ 198,700.—
b. für Amortisation	„ 200,000.—
	<u>Fr. 1,398,700.—</u>
Ausgaben.	
<i>Baudirektion, geleistete Zahlungen für:</i>	
Art. 1. Grimselstrasse, Oberflächenbehandlung	Fr. 280,000.—
„ 2. Lütchentalstrasse, II. Etappe	„ 447,572.05
„ 3. Spiez-Frutigen, Ausbau	„ 708,100.35
„ 4. Zweisimmen-Lenk	„ 138,436.30
„ 5. Saanen-Gstaad-Gsteig	„ 60,401.40
„ 6. Murgenthal-Bern	„ 973,592.30
„ 7. Bern-Thun	„ 414,927.18
„ 8. Riedwil-Dorfdurchfahrt	„ 26,014.60
„ 9. Oberdiessbach-Dessigkofen und Walkringen	„ 104,762.35
Kantonalbank, Zinsen und Spesen	„ 45,447.47
Total der Ausgaben	<u>Fr. 3,199,254.—</u>
Ueberschuss der Ausgaben	<u>Fr. 1,800,554.—</u>

II. Bilanz per 31. Dezember 1941.

Aktiven	
Kantonalbank, Kontokorrent	Fr. —.—
Passiven:	
Kantonalbank, Schatzanweisungen	Fr. 1,800,000.—
„ Konto-Korrent	„ 554.—
Passiven-Ueberschuss	<u>Fr. 1,800,554.—</u>

Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei Court.

(Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.)

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1941.

Einnahmen.	
Kantonalbank, Zinse	Fr. —.—
Ausgaben.	
Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten	Fr. 430,000.—
Kantonalbank, Zinsen und Spesen	„ 10,989.—
Ueberschuss der Ausgaben	<u>Fr. 440,989.—</u>

II. Bilanz per 31. Dezember 1941.

Aktiven:	
Kantonalbank, Kontokorrent	Fr. —.—
Passiven:	
Kantonalbank, Schatzanweisungen	„ 430,000.—
„ Konto-Korrent	„ 10,989.—
Passiven-Ueberschuss	<u>Fr. 440,989.—</u>

Bericht

über die

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941.

Herr Finanzdirektor!

Die Kantonsbuchhalterei legt Ihnen hiermit zuhanden des Regierungsrates und des Grossen Rates die Staatsrechnung des Kantons Bern, die Spezialrechnungen der Bernischen Kreditkasse, des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/39 von Fr. 9,000,000.—, sowie über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen und der Verlegung der Staatsstrasse bei Court für das Jahr 1941 vor.

Nach der vorliegenden Rechnung verzeigt das reine Staatsvermögen eine Vermehrung von Fr. **719,410.93**, die sich aus einem reinen Vermögensbestand von Fr. **21,544,969.12** zu Anfang und von Fr. **22,264,380.05** auf Ende des Jahres ergibt.

Letzterer setzt sich zusammen aus:

Aktiven	Fr. 494,183,146.59
Passiven	„ 471,918,766.54

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Aktiven um Fr. 38,524,105.40 und die Passiven um Fr. 39,243,516.33 vermindert.

Die vorliegende Rechnung ist nach den Grundsätzen des Gesetzes vom 3. Juli 1938 über die Finanzverwaltung aufgestellt.

Nebst Reservestellungen im Betrage von Fr. 6,010,000.— und Gesamtabschreibungen von Fr. 7,377,890.89, wovon entfallen Fr. 5,382,122.20 auf die gänzliche Tilgung der Staatsbeiträge an den zentralen Ausgleichsfonds des Bundes, Fr. 176,016.49 auf Wehrmannsunterstützungen, Fr. 1,310,000.— auf Vorschusskonto Arbeitslosenversicherung und Fr. 509,752.20 ebenfalls zur restlosen Tilgung des Vorschusskontos Bund, Zinsengarantie I. Hypothek, weist das Jahresergebnis 1941 gegenüber der Rechnung 1940 ausserdem eine Verbesserung auf von Fr. 1,579,707.09. An dieser Verbesserung sind in der Hauptsache beteiligt, durch Mehreinnahmen: die direkten Steuern, die auf „Unvorhergesehenes“ verbuchten Kantonsanteile an den eidg. Steuern, sowie des Ertrages der kantonalen Krisenabgabe I.—IV. Periode, die Gebühren, die Stempelsteuern, die Staatskasse, infolge des beträchtlichen Mehrertrages der Eisenbahn-Obligationen, die Staatswaldungen und die Militärsteuern. Durch Minderausgaben: die Volkswirtschaft durch den weiteren Rückgang der Staatsbeiträge an die Arbeitslosenversicherungskassen und die Krisenunterstützungen, das Armenwesen infolge Verbesserung der Wirtschaftslage und durch die Leistungen der Wehrmannsausgleichskasse, das Militär infolge des Wegfalles der Belastungen für die Wehrmannsunterstützungen und der Staatsbeiträge an den zentralen Ausgleichsfonds des Bundes.

Aus dem Ueberschuss der Berichtigungen (Gewinn- und Verlustkonto der Kapitalrechnung) sind dem Eisenbahn-Amortisationsfonds Fr. 2,000,000.— und der Erziehungsdirektion auf Rubrik VI. D. 19 Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer Fr. 221,310.34 zugewiesen, sowie auf der Garantieverpflichtung gegenüber der Kantonalbank Fr. 825,755.54 abgeschrieben worden.

I. Rechnung des reinen Vermögens.

Seite 7—76.

A. Gewinn- und Verlustrechnung.

Die reine Vermehrung des Staatsvermögens von Fr. **719,410.93** geht aus folgendem Aufwand und Ertrag hervor:

Verminderungen:

<i>Betriebsrechnung: Ausgaben</i>	Fr. 183,710,518.97
<i>Forsten:</i> Mindererlös angekaufter Waldungen	„ 16,110.—
Mehrkosten angekaufter Waldungen	„ 510.—
Schatzungsberichtigungen von Waldungen	„ —.—
<i>Domänen:</i> Mindererlös verkaufter Domänen	„ 74,363.—
Mehrkosten angekaufter Domänen	„ 3,980.—
Schatzungsberichtigungen von Domänen	„ 106,285.—
<i>Eisenbahn-Amortisationsfonds:</i> Einlage	„ 2,000,000.—
<i>Verwaltungsinventar:</i> Verminderungen	„ 21,895.52
<i>Abschreibung auf Garantieverpflichtung Kantonalbank</i>	„ 825,755.54
<i>Zuwendung an Rubrik VI. D. 19 Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer</i>	„ 221,310.34
<i>Summe der Verminderungen</i>	Fr. 186,980,728.37

Vermehrungen:

<i>Betriebsrechnung: Einnahmen</i>	Fr. 184,429,929.90
<i>Forsten:</i> Mehrerlös verkaufter Waldungen	„ 780.—
Minderkosten angekaufter Waldungen	„ 3,950.—
Schatzungsberichtigungen von Waldungen	„ 10.—
Verkauf von Rechten	„ —.—
<i>Domänen:</i> Mehrerlös verkaufter Domänen	„ 4,247.—
Minderkosten angekaufter Domänen	„ 30,622.—
Verkauf von Rechten	„ 550.60
Schatzungsberichtigungen von Domänen	„ 406,440.—
<i>Anleihen: Amortisationen</i>	„ 2,583,000.—
<i>Verwaltungsinventar: Vermehrungen</i>	„ 213,381.25
<i>Bundesbeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet</i>	„ 27,228.55
<i>Summe der Vermehrungen</i>	Fr. 187,700,139.30
<i>Reine Vermehrung, wie oben</i>	Fr. 719,410.93

die dem Ausgabenüberschuss der Betriebsrechnung entsprechen.

Die Schätzungserhöhungen betreffen in der Hauptsache den Neubau des Staatsarchivs am Falkenplatz, den Neubau der Schweinescheune und den Umbau der Grossviehstallungen der Landw. Schule Rütli, sowie den Umbau des Landjägerpostens in Chevenez.

B. Betriebsrechnung.

Die Ergebnisse sind folgende:

<i>Roheinnahmen</i>	Fr. 184,429,929.90
<i>Rohausgaben</i>	„ 183,710,518.97
<i>Ueberschuss der Einnahmen</i>	Fr. 719,410.93

oder wenn nur die reinen Ergebnisse der einzelnen Verwaltungszweige berücksichtigt werden:

<i>Reineinnahmen</i>	Fr. 70,484,725.93
<i>Reinausgaben</i>	„ 69,765,315.—
<i>Ueberschuss der Einnahmen</i>	Fr. 719,410.93

Die Rechnung verzeigt gegenüber dem Voranschlag:

<i>Mehreinnahmen</i>	Fr. 2,460,406.93
<i>Minderausgaben</i>	„ 1,626,084.—
und schliesst mithin um	Fr. 4,086,490.93
<i>günstiger ab, als berechnet war.</i>	

Die Abweichungen der Rechnung vom Voranschlag sind nach Verwaltungszweigen folgende:

Mehreinnahmen:

XXV. Gebühren	Fr. 1,226,496.65
XXIV. Stempelsteuer	„ 649,106.03
XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuer	„ 641,650.63
XV. Staatswaldungen	„ 617,691.43
XXXII. Direkte Steuern	„ 370,654.95
XX. Staatskasse	„ 180,176.51
XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols	„ 137,755.—
XXIII. Salzhandlung	„ 124,037.25
XXVIII. Wirtschaftspatent-Gebühren	„ 45,417.25
XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau	„ 37,111.05
XVI. Domänen	„ 23,658.06
XXVII. Wasserrechtsabgaben	„ 10,077.35
XXXI. Militärsteuer	„ 7,844.36
XXI. Bussen und Konfiskationen	„ 4,151.50
XVIII. Hypothekarkasse	„ 56.67
XXX. Anteil am Ertrag der Schweiz. Nationalbank	„ —.20
Summa Mehreinnahmen	Fr. 4,075,884.89

Mindereinnahmen:

XXXIII. Unvorhergesehenes	Fr. 1,615,477.96
-------------------------------------	-------------------------

Mehrausgaben:

Xa. Bauwesen	Fr. 336,053.24
VI. Erziehungswesen	„ 278,163.30
XII. Finanzwesen	„ 75,664.55
IV. Militär	„ 70,868.87
IXb. Gesundheitswesen	„ 48,745.36
XI. Anleihen	„ 39,005.47
XIV. Forstwesen	„ 11,777.96
IIIa. Justiz	„ 7,772.29
XVII. Domänenkasse	„ 6,789.25
VII. Gemeindewesen	„ 699.25
Summa Mehrausgaben	Fr. 875,539.54

Minderausgaben:

VIII. Armenwesen	Fr. 1,178,154.85
IXa. Volkswirtschaft	„ 1,015,170.58
IIb. Polizei	„ 123,278.12
II. Gerichtsverwaltung	„ 64,371.10
V. Kirchenwesen	„ 49,691.05
XIII. Landwirtschaft	„ 44,178.30
I. Allgemeine Verwaltung	„ 22,448.05
Xb. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen	„ 4,331.49

Summa Minderausgaben Fr. 2,501,623.54

Mehreinnahmen	Fr. 4,075,884.89	
Mindereinnahmen	„ 1,615,477.96	Fr. 2,460,406.93
Mehrausgaben	Fr. 875,539.54	
Minderausgaben	„ 2,501,623.54	„ 1,626,084.—
Günstigeres Ergebnis, als erwartet.		Fr. 4,086,490.93

Gegenüber der Rechnung des Vorjahres sind folgende Abweichungen zu verzeichnen:

Mehreinnahmen:

XXV. Gebühren	Fr. 747,204.72
XXIV. Stempelsteuer	„ 538,168.19
XV. Staatswaldungen	„ 523,057.65
XXIX. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols	„ 137,754.80
XXI. Bussen und Konfiskationen	„ 100,487.82
XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau	„ 37,470.80
XXVII. Wasserrechtsabgaben	„ 7,409.75
XVIII. Hypothekarkasse	„ 29.73
Summa Mehreinnahmen	Fr. 2,091,583.46

Mindereinnahmen:

XXXIII. Unvorhergesehenes	Fr. 1,721,089.36
XXXII. Direkte Steuern	„ 1,030,041.36
XX. Staatskasse	„ 269,786.90
XXIII. Salzhandlung	„ 72,507.50
XXXI. Militärsteuer	„ 28,016.82
XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuer	„ 26,706.65
XVI. Domänen	„ 4,849.30
XXVIII. Wirtschaftspatent-Gebühren	„ 2,283.45
<i>Summa Mindereinnahmen</i>	Fr. 3,155,281.34

Mehrausgaben:

XI. Anleihen	Fr. 677,475.22
VI. Erziehungswesen	„ 293,225.31
Xa. Bauwesen	„ 144,618.02
II. Gerichtsverwaltung	„ 133,426.73
XII. Finanzwesen	„ 117,332.49
XIII. Landwirtschaft	„ 63,885.92
I. Allgemeine Verwaltung	„ 45,135.86
V. Kirchenwesen	„ 42,370.40
XIV. Forstwesen	„ 34,094.81
IIIa. Justiz	„ 21,092.22
IXb. Gesundheitswesen	„ 12,595.75
VII. Gemeindewesen	„ 5,237.40
<i>Summa Mehrausgaben</i>	Fr. 1,590,490.13

Minderausgaben:

IV. Militär	Fr. 2,778,288.75
IXa. Volkswirtschaft	„ 736,463.80
VIII. Armenwesen	„ 576,895.90
XVII. Domänenkasse	„ 71,096.20
IIIb. Polizei	„ 64,711.81
Xb. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen	„ 6,438.64
<i>Summa Minderausgaben</i>	Fr. 4,233,895.10

Mindereinnahmen	Fr. 3,155,281.34	
Mehreinnahmen	„ 2,091,583.46	Fr. 1,063,697.88
Minderausgaben	Fr. 4,233,895.10	
Mehrausgaben	„ 1,590,490.13	„ 2,643,404.97
Gegenüber der Rechnung des Vorjahres ergibt sich somit eine Verbesserung von		Fr. 1,579,707.09

Nachfolgend die wichtigsten Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Budget:

I. Allgemeine Verwaltung.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 22,448.05 niedriger als veranschlagt und um Fr. 45,135.86 höher als im Vorjahr.

Mehrausgaben gegenüber dem Budget verzeigen:

<i>Staatskanzlei. Besoldungen der Angestellten.</i> Einstellung eines Angestellten am Staatsarchiv für die Bearbeitung der jurassischen Archivalien	Fr. 1,877.75
<i>Ratskredit, Ratskosten und Dienstatlersgratifikationen.</i> Vermehrte Ehrenaussagen des Regierungsrates <i>Staatskanzlei. Bureaukosten.</i> Aufnahme sämtlicher Verwaltungszweige im Telephonbuch unter dem Stichwort „Kantonale Verwaltung“	„ 4,488.30
<i>Staatskanzlei. Druckkosten.</i> Sonderausgabe der Staatsverfassung anlässlich der Bundesfeier	„ 159.35
<i>Staatskanzlei. Bedienung des Rathauses.</i> Vermehrte Unterhaltskosten infolge des Rathaus-Umbaues	„ 1,788.10
<i>Druckkosten der Gesetzessammlung.</i> Mehrkosten für den Gesetzband 1940	„ 3,170.60
<i>Regierungsstatthalter. Entschädigungen der Amtsverweser.</i> Stellvertretungskosten infolge Militärdienstes und Mehrbeschäftigung des Amtsverwesers von Thun	„ 1,130.30
<i>Regierungsstatthalter. Bureaukosten.</i> Mehrausgaben für Telephon, Stellvertretungen infolge Militärdienst und kriegsbedingte Massnahmen	„ 2,521.95
	„ 9,768.85

II. Gerichtsverwaltung.

Auf dem Gesamtkredit ergeben sich Minderausgaben von Fr. 64,371.10 gegenüber dem Voranschlag, dagegen Fr. 133,426.73 Mehrausgaben gegenüber der Rechnung des Vorjahres. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Obergerichtskanzlei. Bibliothek.</i> Preisaufschläge und vermehrte Anschaffungen infolge der vielen Kriegsverordnungen	Fr. 500.45
<i>Gerichtsschreibereien. Besoldungen der Angestellten.</i> Einstellung von Aushilfen infolge Krankheit und Militärdienstes in Bern, Saignelégier, Fraubrunnen, Meiringen, Langnau, Thun, Aarwangen, Biel, Burgdorf, Nidau, Seftigen und Trachselwald. Diesen Mehrkosten steht dagegen eine Einsparung auf Rubrik II. D. 1. Besoldungen der Gerichtsschreiber von Fr. 10,300.10 gegenüber	„ 31,352.20
<i>Gerichtsschreibereien. Mietzinse.</i> Uebernahme von Archivräumlichkeiten der Gerichtsschreiberei in Courtelary	„ 300.—
<i>Geschwornengerichte. Unterhalt der Kriminalkammer.</i> Vermehrte Taggelder und Reisekosten für auswärtige Sitzungen	„ 649.60
<i>Betreibungs- und Konkursämter. Bureaukosten.</i> Anschaffungskosten für vier Taxations- und Rechenmaschinen in Courtelary, Delémont, Moutier und Porrentruy	„ 12,000.—
<i>Betreibungs- und Konkursämter. Mietzinse.</i> Verlegung der Bureauäumlichkeiten in Delsberg	„ 875.—
<i>Gewerbegerichte.</i> Erhöhte Kosten infolge der Vermehrung der Geschäfte in der Stadt Bern	„ 363.80
<i>Bezirksverwaltung. Möblierung.</i> Uebernahme des Inventars an Werkzeugen und Maschinen des verstorbenen Amthausheizers in Bern	„ 500.—

IIIa. Justiz.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 7772.29 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 21,092.22. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Rechtskosten.</i> Vermehrte Fälle, in denen der Staat das Honorar des Anwalts in armenrechtlichen Zivilprozessen übernehmen musste	Fr. 5,547.90
<i>Jugendamt. Bureaukosten.</i> Preissteigerungen auf Bureauaterialien und vermehrte Reisekosten	„ 2,704.05
<i>Jugendamt. Rechtskosten.</i> Kosten der Versorgung Jugendlicher in Anstalten während der Untersuchung und psychiatrische Gutachten	„ 810.55

IIIb. Polizei.

Die Gesamtkosten verzeigen Fr. 123,278.12 Minderausgaben gegenüber dem Voranschlag und Fr. 64,711.81 gegenüber der Rechnung des Vorjahres. An den Kreditüberschreitungen sind beteiligt:

<i>Bureaukosten der Direktion.</i> Kosten der Renovationsarbeiten für die Erweiterung der Strafkontrolle	Fr. 2,498.85
<i>Fremdenpolizei. Fahndungs- und Einbringungskosten.</i> Anschaffung von acht Bigla-Vertikalschränken für die Fahndungsregistratur beim Polizeikommando	„ 2,986.—
<i>Polizeikorps. Bureaukosten.</i> Mobiliaranschaffungen für die neue Hauptwache in Biel und allgemeine Preissteigerungen	„ 5,643.90
<i>Polizeikorps. Wohnungs-, Mobiliar-, Fahrrad- und Schreibmaschinenentschädigungen.</i> Wohnungsentschädigung an zwei weitere Polizeiangehörige	„ 2,818.60
<i>Polizeikorps. Reiseentschädigungen und Instruktionskurse.</i> Verteuerung des Instruktionsmaterials und vermehrte sportliche Ausbildung der Polizeirekruten	„ 2,499.40
<i>Gefängnisse. Verschiedene Gefangenschaftskosten in der Hauptstadt.</i> Vermehrte Auslagen für ärztliche Behandlung und erhöhte Kosten für Brennmaterialien	„ 2,667.—
<i>Gefängnisse. Verschiedene Gefangenschaftskosten in den Bezirken.</i> Zunahme der Gefangenschaftstage von 42 456 pro 1940 auf 67 170 pro 1941	„ 4,248.86
<i>Strafanstalt Thorberg.</i> Anstellung von zwei Wächtern für den Aufsichtsdienst, Preissteigerungen auf der Nahrung und der Wiederaufbau der abgebrannten Schlossscheune	„ 22,908.98
<i>Strafanstalt Tessenberg.</i> Vermehrte Kosten für Nahrung und Bekleidung und ein Zuwachs von zehn Zöglingen	„ 5,329.97
<i>Mädchenerziehungsanstalt Loryheim.</i> Preissteigerungen auf den Nahrungsmitteln	„ 867.53
<i>Justiz- und Polizeikosten. Polizeikosten.</i> Die kriegswirtschaftlichen Massnahmen erforderten erhöhte Kosten für Telephon, Taggelder und Reisen	„ 8,228.31
<i>Zivilstand. Entschädigungen der übrigen Zivilstandsämter.</i> Erhöhung der Entschädigung an die Zivilstandsbeamten von 26 auf 27 Rp. pro Kopf der Wohnbevölkerung und die Festsetzung der Familienregisterentschädigung auf 2 Rp. pro Eintragung, statt Fr. 2.— pro Blatt	„ 34,282.15

IV. Militär.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 70,868.87, sind dagegen gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 2,778,288.75 zurückgeblieben. Mehrausgaben gegenüber dem Budget verzeigen:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten.</i> Im Budget nicht enthaltene Besoldungen des Aushilfs-personals	Fr. 80,466.90
<i>Verwaltung und Direktion. Bureaukosten.</i> Mehrausgaben für Bureauaterial, Telephon, Heizung usw.	„ 11,442.82
<i>Verwaltung und Direktion. Drucksachen.</i> Mehrverbrauch und Preiserhöhungen	„ 8,383.22
<i>Kantonskriegskommissariat. Bureaukosten.</i> Mehrausgaben für Bureauaterial, Telephon, Heizung usw.	„ 3,042.20

<i>Kantonskriegskommissariat. Verschiedene Verwaltungskosten. Uniformentschädigung an die Offiziere der Militärverwaltung</i>	Fr. 1,254.40
<i>Kasernenverwaltung. Anschaffung von Bettmaterial. Ersatzkosten für Bettmaterial-Abgang</i>	„ 6,016.25
<i>Kreisverwaltung. Taggelder der Kreiskommandanten. Sitzungsgelder der Dispensationskommissionen</i>	„ 2,798.90
<i>Kreisverwaltung. Besoldung der Angestellten. Im Budget nicht vorgesehene Besoldungen des Aushilfs-personals</i>	„ 62,162.45
<i>Kreisverwaltung. Mietzinse. Erhöhte Mietzinse infolge Erweiterung sämtlicher Kreiskommandobureaux</i>	„ 4,953.30
<i>Kreisverwaltung. Verschiedenes. Mehrausgaben für Bureauaterial, Heizung, Mobiliar, Maschinen usw. der Kreiskommandos</i>	„ 18,990.33
<i>Kreisverwaltung. Rekrutenaushebung. Allgemeine Mehrkosten</i>	„ 267.27
<i>Verschiedene Militärausgaben. Wehrhafte Jugend. Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Leistungsprüfungen für Jünglinge im vordienstpflichtigen Alter und zur Ausrichtung von Entschädigungen an die beteiligten Vereine</i>	„ 12,270.80

V. Kirchenwesen.

Die Gesamtkosten sind um Fr. 49,691.05 niedriger als veranschlagt, dagegen um Fr. 42,370.40 höher als im Vorjahr. Nennenswerte Kreditüberschreitungen sind nicht vorhanden.

VI. Erziehungswesen.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 278,163.30 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 293,225.31. Mehrkosten gegenüber dem Budget weisen auf:

<i>Verwaltung. Besoldungen der Angestellten. Anstellung von Aushilfspersonal infolge Militärdienstes und für Mehrarbeit im Betriebe</i>	Fr. 9,713.85
<i>Verwaltung. Bureaukosten. Mehrkosten infolge Erweiterung des Betriebes, sowie Anschaffung einer Schreib- und Additionsmaschine</i>	„ 5,553.65
<i>Verwaltung. Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten. Mindereinnahmen und Erhöhung der Taggelder für die Kommissionsmitglieder</i>	„ 395.65

Hochschule.

<i>Besoldungen des technischen Hülspersonals. Vertretungen infolge Militärdienstes und zu knappe Bemessung des Kredites</i>	Fr. 8,217.75
<i>Botanischer Garten. Verschiedene Renovationsarbeiten und die Anlage eines Notvorrates von Pflanzpapier</i>	„ 1,561.71
<i>Tierspital. Besoldungsrevision, Preiserhöhungen für Instrumente, Medikamente, Verbandstoffe, Futter usw., sowie Mindereinnahmen infolge Fehlens von Militärpferden</i>	„ 21,399.24
<i>Poliklinik. Stellvertretungskosten infolge Militärdienstes</i>	„ 1,248.61
<i>Gerichtlich-medizinisches Institut. Mindereinnahmen</i>	„ 861.55
<i>Beitrag an den Betrieb der klinischen Institute des Inseospitals. Ausserordentlicher Beitrag an die Erweiterung- und Umbauten der Ohren- und Nasenklinik</i>	„ 18,000.—
<i>Vergütung von Freibetten in den Kliniken des Inseospitals. Stärkere Besetzung der Betten als vorausgesehen war</i>	„ 2,916.—
<i>Beitrag an die Poliklinik des Jennerspitals. Erhöhung des Beitrages infolge Inbetriebsetzung des neuen Absonderungspavillons</i>	„ 1,750.—

Mittelschulen.

<i>Inspektionen. Bureaukosten. Vermehrte Auslagen für Formulare, Kreisschreiben und Drucksachen infolge des Militärdienstes</i>	Fr. 315.01
<i>Pensionen für Mittelschullehrer. Zu knappe Bemessung des Kredites</i>	„ 4,092.95
<i>Stellvertretung kranker Mittelschullehrer. Zu knappe Bemessung des Kredites</i>	„ 6,289.15
<i>Stellvertretung militärdienstpflichtiger Mittelschullehrer. Mehr Stellvertretungen, infolge des Aktivdienstes, als vorgesehen war</i>	„ 134,419.30
<i>Staatsbeitrag an die Versicherungskassen. Mehrkosten infolge gänzlicher Aufhebung des Lohnabbaues</i>	„ 939.20

Primarschulen.

<i>Anteil des Staates an den Lehrerbesoldungen. Mehrausgaben verursacht durch die gänzliche Aufhebung des Lohnabbaues</i>	Fr. 29,781.—
<i>Mädchenarbeitsschulen. Besoldungen. Gleiche Ursache wie hiervoor</i>	„ 21,920.90
<i>Schulinspektoren. Bureaukosten. Vermehrte Auslagen für Formulare, Kreisschreiben, Drucksachen infolge des Militärdienstes und Preiserhöhungen</i>	„ 729.37
<i>Stellvertretung kranker Arbeitslehrerinnen. Zu knappe Bemessung des Kredites</i>	„ 3,296.60
<i>Private Fortbildungsschulen und Kurse. Beitrag an das neuerrichtete Pestalozziheim des Bernischen Frauenbundes in Bolligen</i>	„ 1,500.—
<i>Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer. Mehrkosten infolge der vielen und langen Stellvertretungen während des Aktivdienstes</i>	„ 126,799.96

Lehrerbildungsanstalten.

<i>Seminar Pruntrut.</i> Teuerungszulagen (in 1942 zurückverbucht) und Stellvertretungskosten infolge Militärdienstes	Fr.	2,255.10
<i>Seminar Thun.</i> Ausserordentlicher Vorschuss, der in 1942 zurückerstattet wird	„	184.24
<i>Seminar Delsberg.</i> Preiserhöhungen auf Anschaffungen	„	412.87
<i>Staatsbeitrag an die Lehrerversicherungskasse.</i> Zu knappe Bemessung des Kredites	„	721.45

Taubstummenanstalten.

<i>Münchenbuchsee.</i> Mehrkosten für Nahrung, Heizung, Licht und elektrische Kraft	Fr.	7,798.59
---	-----	----------

Kunst und Wissenschaft.

<i>Stadltheater Bern.</i> Beitrag. Sonderzuschuss zur Ausrichtung von Teuerungszulagen an das Personal .	Fr.	4,000.—
--	-----	---------

VII. Gemeindewesen.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 699.25 höher als veranschlagt und um Fr. 5237.40 höher als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Besoldungen der Beamten.</i> Gleichstellung der Besoldungen des Inspektorates der Gemeindedirektion mit denen der Justizdirektion	Fr.	1,061.45
--	-----	----------

VIII. Armenwesen.

Die Gesamtkosten verzeigen Fr. 1,178,154.85 Minderausgaben gegenüber dem Voranschlag und sind um 576,895.90 Franken niedriger als im Vorjahr. Mehrkosten weisen auf:

Verwaltungskosten der Direktion.

<i>Besoldungen der Beamten.</i> Anrechnung von fiktiven Dienstjahren an zwei Beamte	Fr.	837.35
<i>Besoldungen der Angestellten.</i> Anstellung von Aushilfspersonal, Anrechnung von fiktiven Dienstjahren und Versetzung in höhere Besoldungsklassen von 16 Angestellten	„	12,075.95
<i>Bureaukosten.</i> Ausbau der Bureaux für Rückerstattungen und Verwandtenbeiträge, sowie Anschaffung von Buchhaltungs- und Rechenmaschinen, Bureaumöbeln usw.	„	6,058.12

Armenpflege.

<i>Beiträge für dauernd Unterstützte.</i> Mehrausgaben nach Armengesetz	Fr.	2,706.95
---	-----	----------

Beiträge an Bezirkserziehungsanstalten.

<i>Erziehungsanstalt in Oberbipp.</i> Ausserordentlicher Staatsbeitrag zur Deckung des Betriebsdefizites pro 1940 und als Zuschuss für den Zinsendienst und Schuldentilgung pro 1941	Fr.	10,511.—
--	-----	----------

Erziehungsheime.

<i>Brüttelen.</i> Mehrkosten infolge grösserer Vieh- und Warenanschaffungen	Fr.	3,006.60
<i>Loveresse.</i> Anschaffung von drei Holzöfen und Verteuerung der Lebenshaltungskosten	„	2,604.20

IXa. Volkswirtschaft.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 1,015,170.58 niedriger als veranschlagt und um Fr. 736,463.80 tiefer als im Vorjahr. Mehrkosten weisen auf:

Verwaltungskosten der Direktion.

<i>Besoldung des Sekretärs.</i> Anstellung eines zweiten Sekretärs	Fr.	4,385.05
<i>Bureaukosten.</i> Anschaffung von durch die Kriegswirtschaft bedingtem Bureauaterial, Registraturschränken usw., sowie Einrichtungskosten für das Zimmer des Direktors	„	4,212.45

Handels- und Gewerbekammer.

<i>Preiskontrolle.</i> Im Budget 1941 nicht vorgesehene Kosten für Besoldungen, Materialkosten, Reisespesen usw.	Fr.	9,399.22
--	-----	----------

Lehrlingsamt.

<i>Besoldungen der Angestellten</i>	Fr.	338.40
<i>Berufsschulen</i>	„	20,496.—
<i>Schnitzlerschule Brienz.</i> Rückgang des Bundesbeitrages gegenüber der Budgetannahme	„	647.09
<i>Zentralstelle für Kriegswirtschaft.</i> Mehrkosten für Besoldungen, Erhebungs- und Materialkosten, Einlagerung von Lebensmitteln in der Kernzone durch Erweiterung der kriegswirtschaftlichen Massnahmen	„	206,359.92

IXb. Gesundheitswesen.

Die Gesamtkosten übersteigen den Voranschlag um Fr. 48,745.36 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 12,595.75. Kreditüberschreitungen verzeigen:

Heil- und Pflegeanstalt Bellelay. Preissteigerungen auf Nahrung, Hausgeräte, Bekleidung, Wäsche und Heizung Fr. 84,541.61

Xa. Bauwesen.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 336,053.24 höher als veranschlagt und um Fr. 144,618.02 höher als im Vorjahr. Mehrausgaben gegenüber dem Budget verzeigen:

Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten. Besoldungs-, Orts- und Familienzulage an zwei Angestellte Fr. 416.90
Unterhalt der Staatsgebäude. Umbau des Rathauses. Im Budget 1941 nicht vorgesehene Preissteigerungen und Ergänzungsarbeiten „ 331.000.—
Unterhalt der Strassen. Wegmeisterbesoldungen. Mehrkosten für die Stellvertretung militärdienstpflichtiger Wegmeister „ 83,789.40
Wasserbauten. Besoldungen der Schleusen- und Schwellenmeister. Besoldungskorrekturen „ 192.15

Xb. Eisenbahn-, Schiffahrts- und Flugwesen.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 4331.49 niedriger als veranschlagt und um Fr. 6438.64 tiefer als im Vorjahr. Nennenswerte Kreditüberschreitungen liegen nicht vor.

XI. Anleihen.

Die Gesamtkosten erforderten Fr. 39,005.47 mehr als veranschlagt und Fr. 677,475.22 mehr als im Vorjahr. Mehrkosten verzeigen gegenüber dem Budget die *Rückzahlungen und Verzinsungen* mit Fr. 20,229.32 und die *Anleihekosten* mit Fr. 18,776.15, die auf die Konversion von zwei Anleihen zurückzuführen sind.

XII. Finanzwesen.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 75,664.55 und sind um Fr. 117,332.49 höher als im Vorjahr. Mehrausgaben, als budgetiert, weisen auf:

Verwaltungskosten der Direktion. Bedienung des Gebäudes Münsterplatz 12. Erhöhte Telephonegebühren und ausserordentliche Reparaturen. Fr. 4,989.45
Kantonsbuchhalterei. Bureau- und Reisekosten. Anschaffung einer Rechnungsmaschine „ 899.—
Kantonsbuchhalterei. Kosten des Postcheckverkehrs. Beträchtliche Zunahme des Postcheckverkehrs „ 2,042.75
Finanzinspektorat. Besoldungen der Beamten. Anstellung eines weiteren Revisors „ 4,116.13
Finanzinspektorat. Besoldungen der Angestellten. Vorübergehende Einstellung einer Aushilfe „ 235.80
Finanzinspektorat. Druck- und Buchbinderkosten. Preissteigerungen auf Bureauaterial und Buchbinderlöhnen „ 106.26

Amtsschaffnereien.

Besoldungen der Amtsschaffner. Einstellung von Aushilfen infolge Militärdienst Fr. 822.90
Besoldungen der Angestellten. Gleiche Begründung wie hievor „ 6,907.25
Bureaukosten. Preissteigerungen und Mehrbedarf von Bureauaterialien und Drucksachen, sowie erhöhte Telephonegebühren „ 10,410.67
Mietzinse. Nachvergütung eines Mietzinses für die Amtsschaffnerei Konolfingen. „ 300.—

Hülfskasse.

Beitrag des Staates. Zu knappe Bemessung des Kredites Fr. 8,199.43

XIII. Landwirtschaft.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 44,178.30 niedriger als veranschlagt, dagegen um Fr. 63,885.92 höher als im Vorjahr. Mehrkosten verzeigen:

Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten. Einstellung von Aushilfspersonal infolge kriegswirtschaftlicher Massnahmen Fr. 4,345.80
Landwirtschaftliche Meliorationen. Besoldungen der Gehilfen. Die vermehrten Bodenverbesserungsarbeiten erforderten die Einstellung eines weiteren Technikers „ 5,211.15
Förderung der Pferdezucht. Zunahme der prämiierungswürdigen Pferde „ 675.75
Hagelversicherung. Weitere Zunahme der versicherten Kulturen „ 23,348.70

XIV. Forstwesen und Bergbau.

Die Gesamtkosten übersteigen die Berechnungen des Voranschlages um Fr. 11,777.96 und sind um Fr. 34,094.81 höher als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen weisen auf:

Verwaltungskosten des Forstwesens.

<i>Besoldungen der Angestellten.</i> Anstellung von Aushilfspersonal für die kantonale Zentralstelle für Holzversorgung	Fr. 7,051.90
<i>Bureau- und Reisekosten.</i> Einrichtungskosten für die kantonale Zentralstelle für Holzversorgung	„ 6,919.18

Forstpolizei (Kreisoberförster).

<i>Reisekosten.</i> Vermehrte Reisekosten infolge des erhöhten Holzschlages	Fr. 1,766.10
<i>Unterförster, Oberbannwarte und Waldaufseher.</i> Anstellung von Aushilfspersonal infolge der vermehrten Holzschläge	„ 23,802.95

XV. Staatswaldungen.

In Abweichung zum Voranschlag ist der Ertrag um Fr. 617,691.43 und gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 523,057.65 höher ausgefallen. Die Mehrausgaben von Fr. 382,848.40 für *Rüstlöhne* stehen im gleichen Verhältnis zu den Mehreinnahmen des Holzertrages.

XVI. Domänen.

Der Gesamtertrag steht mit Fr. 23,658.06 über dem Voranschlag, dagegen mit Fr. 4849.30 unter der Rechnung des Vorjahres. Kreditüberschreitungen weisen auf: *Marchungen, Vermessungen* Fr. 131.95 und *Staatssteuern* Fr. 3238.35 infolge zu knapper Bemessung der Kredite.

XVII. Domänenkasse.

Die Gesamtkosten beanspruchten Fr. 6789.25 mehr als veranschlagt, dagegen Fr. 71,096.20 weniger als im Vorjahr. Infolge der starken Zunahme der Kaufschulden erforderten die Zinse für Kaufschulden eine Kreditüberschreitung von Fr. 7074.65.

XVIII. Hypothekarkasse.

Nach Abschreibung und Rückstellung von Fr. 459,667.80 auf Anleihenskosten, Verlusten von Fr. 20,013.60, Vergabungen von Fr. 1000.—, Abschreibung auf Mobiliar von Fr. 5.90 und Zuweisung an den Reservefonds von 150,000 Franken, ist das Jahresergebnis um Fr. 56.67 besser als veranschlagt und um Fr. 29.73 günstiger als im Vorjahr.

XIX. Kantonalkasse.

Bei ausgewiesenen Verlusten von Fr. 122,219.33, Abschreibungen von Fr. 243,619.05 auf Liegenschaften und Mobiliar, und Rückstellungen von Fr. 314,064.30 für besondere Risiken, von Fr. 100,000.— an den ordentlichen Reservefonds, von Fr. 850,000.— an die Generalreserve für Risiken und von Fr. 106,592.18 an die Spezialreserve für Forderungen, verbleibt ein Reingewinn von Fr. 1,600,000.—, gleich einer Verzinsung von 4 % des Grundkapitals.

XX. Staatskasse.

Der Gesamtertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 180,176.51, bleibt dagegen mit Fr. 269,786.90 hinter dem Ertrag des Vorjahres. Mehreinnahmen und Minderausgaben weisen auf:

<i>Zinse von Obligationen.</i>	Fr. 1,048,175.35
<i>Zinse von Aktien.</i>	„ 16,954.90
<i>Zinse von Kontokorrenten.</i>	„ 37,410.15
<i>Zinse von Darlehen für Wohnungsbauten.</i>	„ 14,490.45
<i>Verspätungszinse von Steuern.</i>	„ 9,170.83
<i>Verschiedene Einnahmen.</i>	„ 61,840.88
<i>Kursgewinne.</i>	„ 88,525.—
<i>Zinse für gerichtliche Geldhinterlagen.</i>	„ 7,612.55
<i>Zinse der Spezialfonds.</i>	„ 1,833.15
<i>Zinse der von der Kantonalkasse übernommenen Wertpapiere.</i>	„ 557,153.80
Summe der Verbesserungen	Fr. 1,843,167.06

Mindereinnahmen und Mehrausgaben:

<i>Zinse von öffentlichen Unternehmen.</i>	Fr. 2,891.30
<i>Zinse von verschiedenen Guthaben und Verspätungszinse.</i>	„ 1,164.74
<i>Depotgebühren.</i>	„ 9,559.50
<i>Eidg. Couponsteuer.</i>	„ 78,122.40
<i>Spezialverwaltungen.</i>	„ 713,981.86
<i>Zinse für verschiedene Depots.</i>	„ 54,839.30
<i>Skonti für Barzahlungen.</i>	„ 2,431.45
<i>Einlage auf Mobilmachungskonto.</i>	„ 800,000.—
Summe der Verschlechterungen	Fr. 1,662,990.55

Reine Verbesserung, wie hievor.	Fr. 180,176.51
--	-----------------------

XXI. Bussen und Konfiskationen.

Der Gesamtertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 4,151.50 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 100,487.82. Diese Zunahme ist hauptsächlich auf die Vermehrung der Bussen wegen Zuwiderhandlungen gegen die kriegswirtschaftlichen Massnahmen zurückzuführen.

XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz.

Das Gesamtergebnis ist im Vergleich zum Voranschlag um Fr. 37,111.05 günstiger ausgefallen und ist auch um Fr. 37,470.80 höher als im Vorjahr.

XXIII. Salzhandlung.

Das um Fr. 124,037.25 günstigere Resultat im Vergleich zum Voranschlag resultiert aus Fr. 108,706.72 Mehreinnahmen des Salzverkaufs, sowie Einsparungen auf den Betriebskosten von Fr. 11,735.21 und auf den Verwaltungskosten von Fr. 3595.32. Gegenüber der Rechnung des Vorjahres ist indessen der Ertrag um Fr. 72,507.50 zurückgeblieben.

XXIV. Stempelsteuer.

Der Gesamtertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 649,106.03 und das Rechnungsergebnis des Vorjahres um Fr. 538,168.19. An dieser Verbesserung sind zur Hauptsache beteiligt die kantonalen Stempelsteuern mit Fr. 165,391.95, der Anteil an den eidgenössischen Stempelabgaben mit Fr. 428,339.35 und der Nettoertrag der Billetsteuer mit 52,705.67 Franken.

XXV. Gebühren.

Das Gesamtergebnis ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 1,226,496.65 günstiger ausgefallen, ebenso gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 747,204.72. Mehreinnahmen als budgetiert verzeigen:

Prozentgebühren der Amtsschreiber	Fr.	968,788.65
Fixe Gebühren der Amtsschreiber	„	19,855.—
Gebühren der Regierungsstatthalter	„	145,702.50
Gebühren der Betreibungs- und Konkursämter	„	153,249.45
Bezugskosten, Minderausgaben	„	269.90
Gebühren der Staatskanzlei	„	128,077.50
Gebühren des Versicherungsgerichtes	„	200.—
Gebühren für Markt- und Hausierpatente	„	3,843.70
Patenttaxen der Handelsreisenden	„	8,894.—
Gewerbescheingebühren	„	6,879.10
Gebühren der Handels- und Gewerbekammer	„	47,500.—
Gebühren der Liegenschaftsvermittler	„	2,814.70
Gebühren der Finanz- und Salzauswägerpatente	„	300.—
Gebühren der Rekurskommission	„	704.—
Konzessionsgebühren	„	153.50
Summe der Verbesserungen		Fr. 1,487,232.—

Mindereinnahmen:

Gebühren der Gerichtsschreibereien	Fr.	7,511.50
Gebühren des Obergerichts	„	8,150.—
Gebühren des Verwaltungsgerichtes	„	3,040.—
Gebühren des Handelsgerichtes	„	850.—
Gebühren der Anwaltskammer	„	695.—
Gebühren der Polizeidirektion	„	16,605.—
Gebühren für Auto- und Radfahrerbewilligungen	„	211,793.85
Gebühren der Lichtspielkontrolle	„	860.—
Gebühren von Ausverkäufen	„	9,780.—
Gebühren der Sanitätsdirektion	„	1,450.—
Summe der Verschlechterungen		Fr. 260,735.35
Reine Verbesserung wie hievor		Fr. 1,226,496.65

XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuern.

Der Reinertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 641,650.63 gestiegen, bleibt dagegen um Fr. 26,706.65 hinter dem Rechnungsergebnis des Vorjahres zurück.

XXVII. Wasserrechtsabgaben.

Das Gesamtergebnis übersteigt den Voranschlag um Fr. 10,077.35 und das Rechnungsergebnis des Vorjahres um Fr. 7409.75.

XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe.

Der Gesamtertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 45,417.25 gestiegen, ist dagegen um Fr. 2283.45 gegenüber dem Rechnungsergebnis des Vorjahres zurückgeblieben.

XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols.

Der Reinertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 137,755.— und das Rechnungsergebnis des Vorjahres um Fr. 137,754.80. Die Verbesserung ist auf die Zuteilung einer Gewinnquote von 50 Rp. pro Kopf der Wohnbevölkerung, gegenüber 30 Rp. im Vorjahre, zurückzuführen.

XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank.

Wie in den letzten Jahren, gelangte nur die Kopfquote von 80 Rp. zur Verteilung an die Kantone.

XXXI. Militärsteuer.

Nach Rückstellung von Fr. 600,000.— übersteigt der Reinertrag den Voranschlag um Fr. 7844.36, bleibt dagegen um Fr. 28,016.82 hinter dem Rechnungsergebnis des Vorjahres zurück.

XXXII. Direkte Steuern.

Der Reinertrag der direkten Steuern verzeigt gegenüber dem Voranschlag Mehreinnahmen von Fr. 370,654.95, bleibt dagegen hinter dem Rechnungsergebnis des Vorjahres um Fr. 1,030,041.36 zurück. Unter Berücksichtigung der Entnahme als Reservestellung auf Mobilmachungskonto (Rubrik XXXII, D. 3) stellen sich diese Vergleiche um den Betrag von Fr. 6,000,000.— günstiger. An diesen namhaften Mehreinnahmen sind beteiligt: die Vermögenssteuern mit Fr. 116,177.81, die Einkommenssteuern mit Fr. 5,019,609.17 und die Zuschlagssteuern mit Fr. 1,333,933.70. Der Steuerreserve wurden zugewiesen aus dem Steuerertrag Fr. 1,600,000.—, sowie die Wiedereingänge abgeschriebener Steuern von Fr. 303,071.27, zusammen Fr. 1,903,071.27, denen Eliminationen von Fr. 1,598,399.51 gegenüberstehen. Die reine Vermehrung beträgt somit Fr. 304,671.76, womit der Stand der Reserve Fr. 2,465,324.44 auf Ende 1941 erreicht.

XXXIII. Verschiedenes.

Der Gesamtertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 1,615,477.96 und gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 1,721,089.36 zurückgeblieben. Mehrausgaben gegenüber dem Budget verzeigen:

Einlage auf Mobilmachungskonto (Reservestellung)	Fr. 2,831,288.29
Teuerungszulagen	„ 1,124,575.65
Zusammen	Fr. 3,955,863.94

Mehreinnahmen und Minderausgaben weisen dagegen auf:

Erbloser Nachlass.	Fr. 2,559.35
Eidg. Krisenabgabe I.—IV. Periode, Restanz	„ 600,000.—
Verschiedenes	„ 51,551.20
Mehrertrag Eidg. Wehropfer, II. Rate	„ 40,000.—
Anteil an der Eidg. Kriegsgewinnsteuer.	„ 546,142.63
Anteil an der Eidg. Kriegssteuer, Rest	„ 132.80
Mehrertrag der Kant. Krisenabgabe IV. Periode	„ 600,000.—
Mehrertrag der Kant. Krisenabgabe I.—III. Periode	„ 500,000.—
Verschlechterung wie bievor	Fr. 2,340,385.98
	Fr. 1,615,477.96

Die unter „Verschiedenes“ verbuchten Ausgaben sind folgende:

Wehrsteuer auf Dividende B.K.W. (durch Rückerstattung auch in den Einnahmen)	Fr. 124,588.75
Anteil an den Kosten der Finanzdirektorenkonferenz.	„ 2,273.55
Kosten der Expertise betr. Frauenspital und Waldau	„ 900.—
Besoldungsnachzahlung pro 1939/40 Frau Dir. Thomet	„ 184.10
Rückerstattung eines zuviel vergüteten Ueberschusses auf Arbeitsbeschaffungskredit 1937	„ 72.55
Bundes- und Kantonsbeiträge an die Kinderkrankenversicherung der Gemeinden Attiswil, Delsberg und Wangen a. A.	„ 2,158.50
Zins an Bund für Vorschüsse an notleidende Landwirte	„ 20,448.55
Anteil Verluste auf den zinslosen Darlehen an notleidende Landwirte	„ 56,083.50
Zusammen	Fr. 206,709.50

II. Rechnung über die Vermögensbestandteile.

Seite 4 und 5 und Seite 77—111.

Das hiervor angegebene reine Staatsvermögen des Kantons Bern auf Ende 1941 von Fr. 22,264,380.05 setzt sich folgendermassen zusammen:

<i>Aktiven.</i>	
<i>Forsten</i>	Fr. 26,390,631.—
<i>Domänen</i>	„ 85,232,170.—
<i>Domänenkasse</i>	„ 1,022,384.55
<i>Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft</i>	„ —.—
<i>Hypothekarkasse</i>	„ 30,000,000.—
<i>Kantonalbank</i>	„ 40,000,000.—
<i>Eisenbahnanlagen:</i>	
<i>a. Wertschriften</i>	„ 101,715,391.45
<i>b. Vorschüsse</i>	„ 34,904,681.26
<i>Beteiligungen und Wertschriften</i>	„ 54,393,187.25
<i>Kassen</i>	„ 4,260,595.47
<i>Aktiv-Ausstände</i>	„ 25,875,114.56
<i>Kontokorrent-Forderungen</i>	„ 77,570,625.67
<i>Mobilien-Inventar</i>	„ 12,818,365.38
Summe der Aktiven	Fr. 494,183,146.59

<i>Passiven.</i>	
<i>Domänenkasse</i>	Fr. 4,729,625.50
<i>Eisenbahnanlagen:</i>	
<i>c. Eisenbahn-Amortisationsfonds</i>	„ 35,718,096.94
<i>Kassen</i>	„ 8,942.41
<i>Passivausstände</i>	„ 3,125,950.44
<i>Kontokorrent-Schulden</i>	„ 102,486,151.25
<i>Anleihen</i>	„ 291,230,000.—
<i>Vorübergehende Geldaufnahmen</i>	„ 34,620,000.—
Summe der Passiven	Fr. 471,918,766.54
Reines Vermögen, wie oben	Fr. 22,264,380.05

Die Vermögensbestandteile veränderten sich wie folgt:

Soll:

Vermehrungen der Aktiven und Verminderungen der Passiven	Fr. 817,381,599.60
--	--------------------

Haben:

Vermehrungen der Passiven und Verminderungen der Aktiven	„ 816,662,188.67
--	------------------

<i>Reine Vermögensvermehrung, wie auf Seite 8 und 9 hiervor ausgewiesen</i>	Fr. 719,410.93
---	-----------------------

Der weitaus grösste Teil dieses Verkehrs betrifft das Betriebsvermögen.

A. Aktivvermögen.

I. Kapitalvermögen.

Die Veränderungen des Kapitalvermögens sind folgende:

<i>Verminderungen</i>	Fr. 5,083,160.85
<i>Vermehrungen</i>	„ 3,863,739.30
<i>Reine Verminderung</i>	Fr. 1,219,421.55
<i>Bestand am Anfang des Jahres</i>	„ 334,430,144.62
<i>Bestand am Ende des Jahres</i>	Fr. 333,210,723.07

Die reine Vermehrung geht folgendermassen hervor:

<i>Vermehrungen:</i>		
Mehrerlös verkaufter Waldungen	Fr.	780.—
Minderkosten angekaufter Waldungen	„	3,950.—
Verkauf von Rechten	„	—.—
Schatzungserhöhungen von Waldungen	„	10.—
Mehrerlös verkaufter Domänen	„	4,247.—
Minderkosten angekaufter Domänen	„	30,622.—
Verkauf von Rechten	„	550.60
Schatzungserhöhungen von Domänen	„	406,440.—
Bundesbeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet	„	27,228.55
Eisenbahnanlagen:		
a. Wertschriften, Zuwachs und Kursgewinne	„	911,910.—
b. Vorschüsse, neue Darlehen	„	1,693,293.80
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds, Entnahme	„	36,800.—
Beteiligungen und Wertschriften, Zuwachs und Kursgewinne	„	108,525.—
<i>Summe der Vermehrungen</i>		Fr. 3,224,356.95
<i>Verminderungen:</i>		
Mindererlös verkaufter Waldungen	Fr.	510.—
Mehrkosten angekaufter Waldungen	„	16,110.—
Schatzungsreduktionen von Waldungen	„	—.—
Mindererlös verkaufter Domänen	„	74,363.—
Mehrkosten angekaufter Domänen	„	3,980.—
Schatzungsreduktionen von Domänen	„	106,285.—
Eisenbahnanlagen:		
a. Wertschriften, Rückzahlungen und Abschreibungen	„	256,200.35
b. Vorschüsse, Rückzahlungen und Abschreibungen	„	523,515.95
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds, Einlagen	„	2,921,814.20
Beteiligungen und Wertschriften, Rückzahlungen	„	541,000.—
<i>Summe der Verminderungen</i>		Fr. 4,443,778.50
Reine Vermögensverminderung, wie oben	Fr.	1,219,421.55

A. Forsten.

Die Forsten vermehrten sich um den Grundsteuerschätzungswert der Ankäufe und der Schätzungserhöhungen von zusammen Fr. 21,540.—. Hievon geht ab der Grundsteuerschätzungswert der Verkäufe und Schätzungsreduktionen von zusammen Fr. 31,130.—. Die reine Verminderung beträgt Fr. 9580.—. Auf Ende des Jahres stellt sich der Grundsteuerschätzungswert der Forsten auf Fr. 26,390,631.—.

B. Domänen.

Die Veränderungen sind folgende:

<i>Vermehrungen:</i>		
Grundsteuerschätzungswert der angekauften Domänen	Fr.	294,642.—
Schatzungserhöhungen	„	406,440.—
<i>Summe der Vermehrungen</i>		Fr. 701,082.—
<i>Verminderungen:</i>		
Grundsteuerschätzungswert der verkauften Domänen	Fr.	75,022.—
Schatzungsreduktionen	„	106,285.—
<i>Summe der Verminderungen</i>		Fr. 181,307.—
Reine Vermehrung	Fr.	519,775.—
Bestand der Domänen am Anfang des Jahres	„	84,712,395.—
<i>Bestand am Ende des Jahres</i>	Fr.	85,232,170.—

C. Domänenkasse.

Die reine Schuld der Domänenkasse hat sich um Fr. 237,614.85 vermehrt. Die Vermehrung ergibt sich wie folgt:

Waldankäufe	Fr.	18,100.—
Domänenankäufe	„	268,000.—
	Fr.	286,100.—

Abzüglich:

Waldverkäufe	Fr. 15,800.—	
Domänenverkäufe	„ 5,456.60	
Bundesbeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet	„ 27,228.55	Fr. 48,485.15
Reine Vermehrung, wie oben		Fr. 237,614.85
Reine Schuld am Anfang des Jahres		„ 3,469,626.10
Reine Schuld am Ende des Jahres		Fr. 3,707,240.95

D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft.

Kein Verkehr.

E. Hypothekarkasse.

Der Kapitaleinschuss des Staates von 30 Millionen blieb unverändert bei einer Vermehrung der Aktiven und Passiven um Fr. 1,164,809.36 und einem Umsatz von Fr. 322,570,035.26 in Soll und Haben.

F. Kantonalkasse.

Auch hier ist der Kapitaleinschuss des Staates von 40 Millionen unverändert geblieben. Aktiven und Passiven haben um Fr. 37,850,872.70 zugenommen. Der Umsatz bezifferte sich in Soll und Haben auf Fr. 6,850,387,955.30.

G. Eisenbahnanlagen.**a. Wertschriften.**

Der Wertschriftenbestand der Eisenbahnanlagen hat sich um Fr. 655,709.65 vermehrt und wird wie folgt ausgewiesen:

Aktien:**Vermehrungen.**

Steffisburg-Thun-Interlaken-Bahn, Prioritäten I. Rang	Fr. 911,910.—
Summe der Vermehrungen	Fr. 911,910.—

Verminderungen.**Obligationen:**

Spiez-Erlenbach-Bahn, Rückzahlung	Fr. 2,000.—
---	-------------

Elektrifikationsdarlehen:

Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Rückzahlung	„ 35,408.50
Spiez-Erlenbach-Bahn, Rückzahlung	„ 13,123.80
Erlenbach-Zweisimmen-Bahn, Rückzahlung	„ 77,196.90
Gürbetal-Bahn, Rückzahlung	„ 32,053.85
Bern-Schwarzenburg-Bahn, Rückzahlung	„ 5,673.60
Bern-Neuenburg-Bahn, Rückzahlung	„ 17,343.70
Solothurn-Münster-Bahn, Rückzahlung	„ —.—

Von der Kantonalkasse übernommene Wertpapiere:

Spiez-Erlenbach-Bahn, Rückzahlung	„ 3,000.—
Erlenbach-Zweisimmen-Bahn	„ 70,400.—

Summe der Verminderungen **Fr. 256,200.35**

Reine Vermehrung, wie oben	Fr. 655,709.65
Bestand der Wertschriften am Anfang des Jahres	„ 101,059,681.80
Bestand am Ende des Jahres	Fr. 101,715,391.45

b. Vorschüsse.

Die Vorschüsse der Eisenbahnanlagen haben sich um Fr. 1,169,777.85 vermehrt. Diese Vermehrung wird wie folgt ausgewiesen:

Vermehrungen.

Bielsee-Dampfschiffgesellschaft, Betriebsvorschuss	Fr. 2,900.—
Ramsei-Huttwil-Bahn	„ 489.60
Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Zinsengarantiezahlung	„ 1,680,000.—
Gürbetal-Bahn, Kapitalisierung von Schuldzinsen	„ 1,605.50
Bern-Schwarzenburg-Bahn, Kapitalisierung von Schuldzinsen	„ 8,298.70

Summe der Vermehrungen **Fr. 1,693,293.80**

Verminderungen.

Ramsei-Huttwil-Bahn, Amortisation	Fr.	979.20
Montreux-Oberland-Bahn, Rückzahlung	„	12,650.—
Langenthal-Huttwil-Bahn, Amortisation	„	134.55
Bund, Zinsengarantie B.L.S., I. Hypothek, Rückzahlung	„	509,752.20
<i>Summe der Verminderungen</i>	Fr.	523,515.95

Reine Vermehrung, wie oben	Fr.	1,169,777.85
Bestand der Vorschüsse am Anfang des Jahres	„	33,734,903.41
<i>Bestand am Ende des Jahres</i>	Fr.	34,904,681.26

c. Eisenbahn-Amortisationsfonds.

Die Einlagen betrugen	Fr.	2,921,814.20
Die Entnahmen für Abschreibungen	„	36,800.—
<i>Reine Vermehrung</i>	Fr.	2,885,014.20

Bestand des Fonds am Anfang des Jahres	Fr.	32,833,082.74
<i>Bestand auf Ende des Jahres</i>	Fr.	35,718,096.94

H. Beteiligungen und Wertschriften.

Durch Rückzahlungen verminderte sich der Wertschriftenbestand um	Fr.	541,000.—
Erzielte Kursgewinne auf zurückbezahlten Obligationen	Fr. 88,525.—	
Umtausch-Aktien zwischen Radiostation Bern und „Rimag“ AG., Bern	„ 20,000.—	„ 108,525.—
<i>Reine Verminderung</i>	Fr.	432,475.—
Bestand der Wertschriften und Beteiligungen am Anfang des Jahres	„	54,825,662.25
<i>Bestand am Ende des Jahres</i>	Fr.	54,393,187.25

II. Betriebsvermögen.

Die Veränderungen des Betriebsvermögens sind folgende:

Vermehrungen	Fr.	778,315,860.30
Verminderungen	„	780,579,027.82
<i>Reine Verminderung</i>	Fr.	2,263,167.52
Bestand am Anfang des Jahres	„	17,166,824.50
<i>Bestand am Ende des Jahres</i>	Fr.	14,903,656.98

Die reine Verminderung geht folgendermassen hervor:

Vermehrungen.

Kassen, Einnahmen	Fr.	103,993,870.73
Aktiv-Ausstände, Neue Bezugsanweisungen	„	70,726,718.76
Passiv-Ausstände, Abzahlungen	„	110,834,356.84
Konto-Korrente, Neue Forderungen und Rückzahlungen von Schulden	„	492,547,532.72
Mobilien-Inventar, Neuanschaffungen	„	213,381.25
<i>Summe der Vermehrungen</i>	Fr.	778,315,860.30

Verminderungen.

Kassen, Ausgaben	Fr.	110,834,356.84
Aktiv-Ausstände, Eingänge	„	103,993,870.73
Passiv-Ausstände, neue Zahlungsanweisungen	„	108,976,725.79
Konto-Korrente, neue Schulden und Rückzahlungen von Forderungen	„	456,752,178.94
Mobilien-Inventar, Abgang und Abschreibungen	„	21,895.52
<i>Summe der Verminderungen</i>	Fr.	780,579,027.82

<i>Reine Vermögensverminderung, wie hievore</i>	Fr.	2,263,167.52
---	------------	---------------------

J. Kassen.

Die Amtsschaffnereikassen nahmen Fr. 103,993,870.73 ein und gaben Fr. 110,834,356.84 aus. Die Einnahmen und Ausgaben ohne Geldbewegung, die sich durch gegenseitige Buchungen ausgleichen, beliefen sich auf je Fr. 609,830,655.85.

K. Aktivausstände.

Die Verwaltungen stellten in 1941 Bezugsanweisungen aus für:

A. Forsten	Fr.	32,420.—
B. Domänen	„	190,084.60
C. Domänenkasse.	„	618,125.75
G. Eisenbahnanlagen:		
a. Wertschriften	„	256,200.35
b. Vorschüsse	„	523,515.95
d. Eisenbahn-Amortisationsfonds	„	2,921,814.20
H. Beteiligungen und Wertschriften	„	541,000.—
M. Kontokorrente.	„	456,752,178.94
N. Mobilieninventar	„	21,895.52
P. Anleihen	„	31,000,000.—
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen.	„	—.—
R. Gewinn und Verlust	„	187,700,139.30
Zusammen	Fr.	689,557,374.61

Die Liquidation war folgende:

Aktivausstände (unvollzogene Bezugsanweisungen am 1. Januar)	Fr.	59,142,266.53
Neue Bezugsanweisungen in 1941	„	680,557,374.61
Zusammen	Fr.	739,699,641.14
Kassaeinnahmen und Gegenrechnung in 1941	Fr.	713,824,526.58
Ausstände am 31. Dezember 1941	„	25,875,114.56
Zusammen, wie oben	Fr.	739,699,641.14

L. Passivausstände.

A. Forsten	Fr.	22,840.—
B. Domänen	„	709,859.60
C. Domänenkasse.	„	380,510.90
G. Eisenbahnanlagen:		
a. Wertschriften	„	911,910.—
b. Vorschüsse	„	1,693,293.80
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	„	36,800.—
H. Beteiligungen und Wertschriften	„	108,525.—
M. Kontokorrente.	„	492,547,532.72
N. Mobilieninventar	„	213,381.25
P. Anleihen	„	34,392,000.—
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen.	„	810,000.—
R. Gewinn und Verlust	„	186,980,728.37
Zusammen	Fr.	718,807,381.64

Die Liquidation war folgende:

Passivausstände (unvollzogene Zahlungsanweisungen) am 1. Januar	Fr.	4,983,581.49
Neue Zahlungsanweisungen in 1941	„	718,807,381.64
Zusammen	Fr.	723,790,963.13
Kassaausgaben und Gegenrechnung in 1941	Fr.	720,665,012.69
Passivausstände am 31. Dezember 1941	„	3,125,950.44
Zusammen, wie oben	Fr.	723,790,963.13

M. Konto-Korrente.

Die Vorschüsse (Kontokorrent-Debitoren) haben um Fr. 452,028.31 und die Depots (Kontokorrent-Kreditoren) um Fr. 36,247,382.09 abgenommen. Zu diesen Veränderungen haben im wesentlichen beigetragen:

Kontokorrent-Debitoren. Verminderungen weisen auf: Kantonalbank, Spezialkonto Wehropfer Fr. 16,318,988.45 infolge Ablieferungen an die eidg. Staatskasse, Kantonalbank, Arbeitsbeschaffung 1940/42 (Abwertungsgewinn I) Fr. 3,567,481.90, Kantonalbank, Kontokorrent Fr. 5,131,209.90, denen als hauptsächliche Vermehrung gegenübersteht: Kantonalbank, Garantieverpflichtung mit Fr. 24,260,787.06.

Kontokorrent-Kreditoren. Der beträchtlichen Abnahme des Kontos „Eidg. Wehropfer“ um Fr. 64,192,637.56 durch Liquidation der I. und II. Rate und der Verwendung des Reservekontos Kantonalbank von Fr. 8,913,457.40 zu Amortisationen stehen an Vermehrungen gegenüber: Die Schuld an die Kantonalbank aus Garantieverpflichtung von Fr. 34,000,000.— und die Reserve „Mobilmachungskonto“ von Fr. 5,690,000.—. Folgende Vorschüsse stellen zu amortisierende Aufwendungen dar:

Fr.	460,726.10	Bern, Uebungsschule Oberseminar. Wird durch eine Amortisationsquote des Pachtzinses der Gemeinde Bern getilgt.
„	2,768,319.91	Anleihenskosten. Tilgung erfolgt zu Lasten der Betriebsrechnung.
„	8,189,163.10	Vorschuss betr. Arbeitslosenfürsorge. Die Amortisation erfolgt aus jährlichen Quoten von $\frac{1}{10}$ des Einheitsansatzes der direkten Steuern.
„	2,759,955.60	Spezialkonto für Notstandsarbeiten. Die Tilgung geht zu Lasten der Betriebsrechnung.
„	200,000.—	Bauernhilfskasse II. Subvention. Die Abschreibung in jährlichen Raten von Fr. 100,000.— geht zu Lasten der Betriebsrechnung.
„	421,296.39	Forstpolizeiliche Aufforstungen. Wird aus den Budgetkrediten XIV. C. 2, der Forstdirektion und aus der Forstreserve getilgt.
„	24,260,787.06	Kantonalbank, Garantieverpflichtung. Die Tilgung erfolgt zu Lasten der Betriebsrechnung.
Fr.	39,060,248.16	zusammen.

Die Depots (Kreditoren) enthalten folgende Rückstellungen und Reserven:

Strafanstalten	Fr.	913,096.88
Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen	„	1,500.—
Thorberg, Wiederaufbau, Scheune	„	10,191.05
Reserve für Magazineinrichtungen	„	480,797.05
Ziviler Luftschutz	„	275,465.55
Reserve für Militärzwecke	„	125,000.—
Reserve Bibliothek Weese	„	3,082.50
Rockefellerfonds des Physiologischen Instituts	„	21,302.55
Musikwissenschaftliches Seminar, Schenkung Dr. Wander	„	98.20
Forschungsfonds Professor Steck	„	181.40
Dr. Wander-Fonds des anorg. Laboratoriums	„	6,329.30
Fonds zur Ausbildung von Haushaltungslehrerinnen	„	5,000.—
Rockefeller-Fonds für die psycholog. Universitäts-Klinik	„	1.40
Bundessubvention für die Primarschule, Restanz	„	107,239.65
Konto für Personal-Unterstützungen	„	3.55
Taubstummenanstalt Münchenbuchsee, Bundessubvention	„	8,400.—
Renovationsarbeiten an der Universität	„	9,329.40
Militärversicherung, Krankengelder	„	16,752.—
Anschaffung von Kunstwerken	„	2,172.—
Mittelschulen, Besoldungsabzüge	„	9,587.—
Primarschulen, Besoldungsabzüge	„	—.—
Beiträge aus Alkoholzehntel an das Erziehungswesen	„	22,574.25
Ausbau der Hochschulinstitute	„	11,078.95
Taubstummenanstalt Münchenbuchsee, Legat	„	3,049.75
Erziehungsheime	„	16.60
Unterstützung von Auslandschweizern	„	2,725.41
Bundessubvention, Reservestellung für Greise, Witwen und Waisen	„	1,151,707.50
Fonds für ausserordentliche Unterstützungen	„	1,460.—
Arbeitslager Ins	„	6,274.70
„Seva“, Beiträge an Anstalten	„	10,450.—
„ Bekämpfung des Alkoholismus	„	92,155.90
„ ausserordentliche Unterstützungen	„	45,947.50
Verpflegung kranker Kantonsfremder	„	4,452.45
Schweiz. Landesausstellung, Zürich	„	1,413.20
Gewerbeausstellung, Burgdorf	„	6,100.—
Kriegswirtschaft, Lagerung von Lebensmitteln	„	20,866.82
„Seva“-Reserve des Gesundheitswesens	„	28,871.14
Feuerversicherung der Vermessungswerke	„	23,000.—
Bern, Rathaus, Umbau	„	572,159.85
Schlosswil, Amthaus, Neubau	„	11,368.45
Schwarzwasserverbauung, Rütiplötsch	„	18,695.95
Autosteuer, Saldo	„	—.—
Thorberg, Wiederaufbau, Scheune	„	14,475.95
Benzinzollertrag, Saldo	„	—.—
Oeschberg, neues Gewächshaus	„	30,000.—
Biel und Burgdorf, Techniken, Umbau	„	3,353.45
Uebungsschule, Unterhalt	„	18,023.15
Laupen, Schlossscheune, Wiederaufbau	„	31,041.80
Aarwangen-Niederbippstrasse, Ausbau	„	50,000.—
Technischer Arbeitsdienst	„	15,689.19
Bern, Kant. Zeughaus, Autogarage	„	30,000.—
Gürbetalstrasse, Ausbau	„	171,778.60
	Uebertrag	Fr. 4,394,260.04

	Uebertrag	Fr. 4,394,260.04
Renovation staatseigener Bauten	„	140,111.25
Fonds I, Technische Verbesserungen	„	213,171.60
Fonds II, Technische Verbesserungen	„	43,512.—
Landorf, Erziehungsheim, Umbau	„	200,000.—
Räumungsarbeiten infolge Wasserschäden im I. Kreis	„	68,615.60
Umbau der Zühlbrücke	„	25,762.50
Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit	„	500,000.—
Stiftung Bourquin	„	1,306.81
Abwertungsgewinn, II. Tranche	„	3,806,469.90
Mohilmachungskonto	„	5,690,000.—
Erbloser Nachlass Sigg	„	13,244.70
Autosteuern	„	644,371.40
Verschiedene Rückstellungen	„	63,221.06
„ Depots	„	79,896.80
Reserve für Entschuldung landw. Betriebe	„	3,320,553.10
Reserve Bauernhilfskasse für freie Unterstützungen	„	212,770.55
Reserve aus kantonaler Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	„	311,669.70
Reservekonto aus Abwertungsgewinn, I. Tranche	„	129,781.10
Bodenverbesserungen als Notstandsarbeiten	„	269,624.20
Hilfe für frostgeschädigte Rebbaudern	„	13,546.—
Notstandshilfe für Bergbauern	„	35,935.38
Alpschule Zweisimmen, Zinsertrag des Baufonds	„	16,067.—
Diverse Rückstellungen, Landwirtschaft	„	1,305,216.90
Kant. Krisenabgabe, III. und IV. Periode	„	131,137.04
Auswanderer-Wehrbeitrag	„	19,847.50
Eidg. Krisenabgabe, III. Periode, 40 % von Fr. 163,520.69	„	65,408.28
Eidg. Krisenabgabe, IV. Periode, 40 % von Fr. 595,019.36	„	238,007.74
Eidg. Wehropfer, 10 % von Fr. 17,743,304.89	„	1,774,330.49
Eidg. Wehrsteuer, 35 % von Fr. 1,020,000.—	„	357,000.—
Steuerreserve für Eliminationen	„	2,465,324.44
Fischereifonds	„	75,833.94
„Seva“-Reserve, Naturschutz	„	28,800.70
	Zusammen	Fr. 26,654,797.72

Die Rückstellungen und Reserven sind zum grössten Teil zweckgebunden.

N. Mobilien-Konto.

Der Schätzungswert vermehrte sich netto um Fr. 191,485.73. Die Vermehrung betrifft das Inventar der Staatsanstalten.

B. Verbindlichkeiten.

P. Anleihen.

Die Anleihensschuld hat sich durch Rückzahlungen um Fr. 3,392,000.— vermindert und beträgt auf Ende 1941 Fr. 291,230,000.—.

Q. Vorübergehende Geldaufnahmen.

Der Reskriptionen-Kredit bei der Schweiz. Nationalbank hat sich durch Rückzahlungen um Fr. 810,000.— vermindert und beträgt auf Ende 1941 Fr. 34,620,000.—. Die Rückzahlung betrifft nach vertraglicher Abmachung die Zinsdifferenz zwischen dem dem Staate Bern effektiv belasteten Diskontobetreffnis und einem Zinssatz von 3½ %.

III. Bilanz.

Seite 4 und 5.

Die Bilanz umfasst die Zusammenstellung der Summen der Rechnung über die Vermögensbestandteile und der Rechnung über das reine Vermögen. Sie weist die Uebereinstimmung der beiden Rechnungen durch folgende Gleichungen nach:

<i>Soll.</i>		<i>a. Verkehrsbilanz.</i>	
Vermehrungen der Vermögensbestandteile		Fr.	817,381,599.60
Verminderungen des reinen Vermögens		„	186,980,728.37
		Zusammen	<u>Fr. 1,004,362,327.97</u>
<i>Haben.</i>			
Verminderungen der Vermögensbestandteile		Fr.	816,662,188.67
Vermehrungen des reinen Vermögens		„	187,700,139.30
		Zusammen, wie oben	<u>Fr. 1,004,362,327.97</u>
<i>Soll.</i>		<i>b. Ausgangsbilanz.</i>	
Summe der Aktiven		Fr.	<u>494,183,146.59</u>
<i>Haben.</i>			
Summe der Passiven		Fr.	471,918,766.54
Reines Vermögen		„	22,264,380.05
		Zusammen, wie oben	<u>Fr. 494,183,146.59</u>

IV. Spezialfonds.

Seite 119—176.

In der Rechnung treten folgende Spezialfonds neu auf:

Fonds des Institutes für Verkehrsforschung	Fr.	101,989.38
Alfred Minger-Fonds der Universität Bern	„	3,012.50
Fonds zur Unterstützung von Staatsangestellten	„	5,052.—
Frau Lehmann-Seiler-Fonds für die Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	„	24,729.10
Sophie Louise Isenmann-Fonds der kant. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen	„	2,010.95
Unterstützungsfonds des kant. Polizeikorps für Berufsunfälle	„	8,926.50

Die Einnahmen sämtlicher Spezialfonds betragen	Fr.	13,747,614.01
Die Ausgaben	„	9,815,155.99
Mehreinnahme = reine Vermögensvermehrung	Fr.	3,932,458.02
Reines Vermögen am 1. Januar	„	114,950,440.27
	Reines Vermögen am 31. Dezember	<u>Fr. 118,882,898.29</u>

Dem entsprechen:

Aktiven	Fr.	120,181,763.62
Passiven	„	1,298,865.33
	Reines Vermögen, wie oben	<u>Fr. 118,882,898.29</u>

Fonds, die beträchtliche Vermehrungen aufweisen:

Hülfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates:

a. Invalidenkasse	Fr. 1,027,150.55
b. Spareinlagenkasse	„ 251,922.45
c. Unterstützungsfonds	„ 52,893.90
Mittellehrerkasse	„ 596,635.—
Primarlehrerkasse	„ 376,151.10
Invalidenpensionskasse für die Arbeitslehrerinnen	„ 92,277.40
Tierseuchenkasse	„ 406,143.70
Reservefonds der Staatsforstverwaltung	„ 145,966.60
Inselspital	„ 121,940.68
C. L. Lory-Fonds des Inselspitals	„ 74,446.60
Betriebsfonds „Urologische Abteilung“ des Inselspitals	„ 20,794.80
Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten	„ 110,043.55
Naturschaden-Fonds	„ 74,210.80
Erweiterung der Irrenpflege (Abnahme des Passivsaldos)	„ 66,580.—
Fonds d'entretien du château du Schlossberg, Neuveville.	„ 59,316.30
Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Vermögensfonds	„ 56,000.—
Zweckvermögen zur Förderung des Gastwirtschaftsgewerbes	„ 51,401.75
Fonds für eine kantonale Alters- und Invalidenversicherung	„ 39,628.73
Kantonaler Rebfonds	„ 23,237.42

Grössere Verminderungen zeigen folgende Fonds:

Betriebsfonds der Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung	Fr. 41,074.20
Kantonaler Solidaritätsfonds	„ 16,756.95
Kantonaler Arbeitslosen-Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen	„ 13,967.35
Moser-Stiftung	„ 10,169.90

Herr Finanzdirektor!

Die Kantonsbuchhaltere beantragt, Sie möchten dem Regierungsrat zuhänden des Grossen Rates die Genehmigung der vorliegenden Staatsrechnung empfehlen.

Bern, den 3. Juni 1942.

Der Kantonsbuchhalter:
V. Michel.

Anhang.

A. Einnahmen und Ausgaben der laufenden Verwaltung im Zeitraum von 1900—1941.

	Gesamte		Verhältniszahlen			
	Roh-Einnahmen	Roh-Ausgaben	1900 = 100		1913 = 100	
	Fr.	Fr.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1890	18,423,906	18,364,139	75	75	45	45
1900	24,270,396	24,245,055	100	100	60	60
1910	34,795,403	35,297,350	143	145	85	87
1913	40,589,971	40,664,712	167	168	100	100
1920	93,906,171	97,234,505	387	401	231	239
1922	102,599,549	106,902,317	423	441	253	263
1924	96,129,209	97,314,241	396	401	237	240
1926	98,459,222	100,068,089	406	412	242	246
1928	103,688,817	103,783,392	427,2	428	255,4	255,2
1930	108,325,857	108,171,731	446	445	266,8	266
1932	115,170,181	121,301,804	475	500	284	298
1933	113,717,499	121,587,228	468	501	280	299
1934	112,577,188	121,356,380	466	501	278	298
1935	115,272,981	123,552,535	475	510	284	303
1936	115,369,639	126,263,690	475	521	284	310
1937	115,136,483	125,969,109	474	520	283	310
1938	118,954,451	126,206,387	490	521	293	310
1939	120,596,588	128,216,324	497	529	297	315
1940	132,905,086	136,715,409	547	564	327	335
1941	142,576,642	141,857,231	587	585	351	349

Reineinnahmen in Tausenden von Franken.

I. Ertrag des Staatsvermögens.	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940	1941
a. Forsten	539	647	701	1,007	1,134	1,040	899	540	301	543	414	1,083	1,606
b. Domänen	821	1,230	1,232	1,429	2,092	2,331	2,392	2,484	2,550	2,586	2,593	2,627	2,622
c. Hypothekarkasse	1,342	1,503	1,764	1,716	1,888	1,870	1,792	1,501	1,500	1,350	1,250	1,350	1,350
d. Kantonalbank	710	1,100	1,300	1,950	2,400	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600
e. Staatskasse	643	448	872	1,266	2,264	3,415	3,168	2,015	1,241	1,825	3,199	2,865	2,596
Summa	4,055	4,928	5,869	7,368	9,778	11,056	10,651	8,540	7,192	7,904	9,056	9,525	9,774
II. Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)	659	913	1,154	1,493	2,540	3,258	3,410	3,476	4,029	3,757	3,353	3,013	3,090
III. Monopole und Regale.													
a. Jagd, Fischerei, Bergbau .	49	60	61	98	101	113	112	73	47	46	18	36	73
b. Salzhandlung	876	899	918	374	995	1,108	1,069	1,012	998	1,222	1,184	1,166	1,094
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols	1,068	1,011	1,066	1,165	338	1,000	1,066	—	—	207	69	67	205
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank	—	272	316	832	763	731	795	551	551	551	551	551	551
Summa	1,993	2,242	2,361	2,469	2,197	2,952	3,042	1,636	1,596	2,026	1,822	1,820	1,923
IV. Steuern.													
1. Direkte Steuern.													
a. Grund-, Kapital- und Einkommensteuer	6,221	9,447	10,740	34,290	34,534	35,482	38,025	37,517	36,139	38,058	38,851	39,401	38,371
b. Militärsteuer	240	364	442	937	944	970	954	776	704	682	713	774	746
Summa	6,461	9,811	11,182	35,227	35,478	36,452	38,979	38,293	36,843	38,740	39,564	40,175	39,117

2. Uebrige Steuern.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940	1941
a. Erbschafts- u. Schenkungssteuer	504	577	630	1,800	1,938	2,276	2,228	2,678	2,093	2,423	2,940	3,064	3,038
b. Stempelsteuer	585	723	910	1,532	2,055	3,712	3,580	2,490	3,272	3,675	3,390	3,133	3,671
c. Handänderungsgebühren	637	1,452	1,090	2,019	2,050	1,917	1,880	1,632	2,117	2,266	1,851	1,699	2,469
d. Wasserrechtsabgaben	—	85	103	129	178	184	227	281	281	301	285	286	293
e. Wirtschaftspatentgebühren	940	1,053	1,076	947	1,011	1,092	1,080	1,122	1,144	1,141	1,236	1,151	1,149
Summa	2,666	3,890	3,809	6,427	7,232	9,181	8,995	8,203	8,907	9,809	9,702	9,333	10,620

V. Diverses.

Bussen und Konfiskationen	5	4	13	9	10	11	381*)	1,492*)	2,572*)	4,255*)	4,491*)	7,682*)	6,061*)
Total	15,839	21,788	24,888	52,993	57,235	62,910	65,458	61,640	61,139	66,488	67,988	71,548	70,585

Prozentuale Anteile an den Gesamt-Reineinnahmen.

I. Ertrag des Staatsvermögens	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940	1941
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
a. Waldungen	3,40	2,97	2,87	1,9	1,98	1,67	1,37	0,88	0,49	0,82	0,61	1,51	2,28
b. Domänen	5,18	5,66	5,05	2,69	3,65	3,70	3,80	4,03	4,17	3,99	3,81	3,67	3,71
c. Hypothekarkasse	8,47	6,91	7,23	3,23	3,30	2,99	2,80	2,44	2,45	2,03	1,84	1,89	1,91
d. Kantonalkasse	4,48	5,05	5,33	3,67	4,19	3,81	3,66	3,24	2,62	2,40	2,35	2,24	2,27
e. Staatskasse	4,05	2,06	3,57	2,38	3,95	5,43	4,80	3,27	2,03	2,75	4,71	4,00	3,68
Summa	25,58	22,65	24,05	13,87	17,07	17,60	16,43	13,86	11,76	11,89	13,32	13,31	13,85

II. Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)

	4,17	4,19	4,73	2,81	4,43	5,17	5,05	5,64	6,59	5,65	4,93	4,21	4,38
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

III. Monopole und Regale.

a. Jagd, Fischerei, Bergbau	0,30	0,27	0,25	0,18	0,17	0,18	0,17	0,12	0,08	0,07	0,03	0,05	0,10
b. Salzhandlung	5,52	4,13	3,76	0,7	1,74	1,76	1,63	1,64	1,63	1,84	1,74	1,63	1,55
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols	6,75	4,65	4,37	2,19	0,59	1,59	1,64	—	—	0,31	0,10	0,09	0,29
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank	—	1,25	1,29	1,57	1,33	1,16	1,22	0,89	0,90	0,83	0,81	0,77	0,78
Summa	12,57	10,30	9,67	4,64	3,83	4,69	4,64	2,65	2,61	3,05	2,68	2,54	2,72

IV. Steuern.

1. Direkte Steuern.

a. Grund-, Kapital- und Einkommensteuer	39,32	43,45	44,03	64,7	60,35	56,40	58,10	60,86	59,11	57,24	57,14	55,07	54,36
b. Militärsteuer	1,51	1,67	1,81	1,76	1,64	1,54	1,46	1,26	1,15	1,03	1,05	1,08	1,06
Summa	40,83	45,12	45,84	66,46	61,99	57,94	59,56	62,12	60,26	58,27	58,19	56,15	55,42

2. Uebrige Steuern.

a. Erbschafts- und Schenkungssteuer	3,18	2,60	2,59	3,39	3,39	3,61	3,40	4,34	3,43	3,64	4,32	4,28	4,30
b. Stempelsteuer	3,69	3,33	3,73	2,89	3,59	5,90	5,47	4,04	5,35	5,53	4,99	4,38	5,20
c. Handänderungsgebühren	4,02	6,60	4,48	3,81	3,60	3,05	2,87	2,65	3,46	3,41	2,72	2,37	3,50
d. Wasserrechtsabgaben	—	0,40	0,43	0,24	0,31	0,30	0,35	0,46	0,46	0,45	0,42	0,40	0,41
e. Wirtschaftspatentgebühren	5,94	4,80	4,43	1,78	1,78	1,73	1,65	1,82	1,87	1,72	1,82	1,61	1,63
Summa	16,83	17,73	15,66	12,11	12,67	14,59	13,74	13,31	14,57	14,75	14,27	13,04	15,04

V. Diverses.

Bussen und Konfiskationen	0,02	0,01	0,05	0,01	0,01	0,01	0,58	2,42*)	4,21	6,39	6,61	10,75	8,59
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Inkl. Unvorhergesehenes

Reineinnahmen; Verhältniszahlen 1913=100.

I. Ertrag des Staatsvermögens.	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940	1941
a. Waldungen	76	92	100	144	161	148	128	77	43	77	59	154	229
b. Domänen	66	99	100	116	170	181	190	202	207	210	210	213	213
c. Hypothekarkasse	76	85	100	97	107	106	101	85	85	76	71	76	76
d. Kantonalkasse	54	85	100	150	184	184	184	154	123	123	123	123	123
e. Staatskasse	73	51	100	145	260	391	363	231	142	209	367	33	30
Summa	69	83	100	125	166	188	180	145	123	134	154	162	166
II. Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)	57	79	100	129	220	282	296	300	350	326	290	261	268
III. Monopole und Regale.													
a. Jagd, Fischerei, Bergbau .	80	98	100	161	165	185	183	120	77	75	29	59	120
b. Salzhandlung	95	98	100	41	108	120	116	110	109	133	129	127	119
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols	100	95	100	109	32	94	100	—	—	19	6	6	19
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank	—	86	100	263	241	231	251	174	174	174	174	174	174
Summa	84	95	100	104	93	125	129	70	67	86	77	77	81
IV. Steuern.													
1. Direkte Steuern.													
a. Grund-, Kapital- und Einkommensteuer	57	87	100	320	322	330	348	349	336	354	362	367	357
b. Militärsteuer	54	82	100	212	213	221	216	176	160	154	161	175	169
Summa	57	88	100	315	313	315	340	342	330	346	354	359	350
2. Uebrige Steuern.													
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer	80	91	100	286	308	361	354	425	330	385	467	486	482
b. Stempelsteuer	64	79	100	168	225	408	393	273	360	404	372	344	403
c. Handänderungsgebühren .	58	133	100	185	188	178	172	150	194	208	170	156	226
d. Wasserrechtsabgaben . .	—	83	100	125	172	178	220	273	273	292	277	278	284
e. Wirtschaftspatentgebühren	87	98	100	88	94	101	100	104	106	106	115	107	107
Summa	69	102	100	168	189	241	236	215	234	257	255	245	279
V. Diverses.													
Bussen und Konfiskationen .	38	31	100	69	77	85	2930*)	11,477*)	19,784*)	32,731*)	31,546*)	59,092*)	46,623*)
Total	64	89	100	217	234	250	269	253	251	273	279	293	289

Reinausgaben in Tausenden von Franken.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940	1941
Allgemeine Verwaltung . . .	654	892	901	1,786	1,823	1,859	1,871	1,811	1,677	1,785	1,771	1,649	1,694
Gerichtsverwaltung	971	1,293	1,422	2,224	2,654	2,736	2,920	2,995	2,941	2,857	2,788	2,784	2,918
Justiz	19	33	37	80	119	124	160	229	208	191	193	202	223
Polizei	998	1,454	1,445	2,443	2,335	2,618	2,855	3,020	3,037	3,202	3,055	3,152	3,087
Militär	271	320	266	474	653	636	674	583	647	658	2,292	3,694	916
Kirchenwesen	991	1,255	1,300	2,039	2,502	2,545	2,655	2,597	2,653	2,626	2,654	2,702	2,744
Unterrichtswesen	3,529	5,287	6,227	15,291	16,462	16,713	17,244	16,849	16,432	16,468	16,618	16,795	17,089
Gemeindewesen	9	11	15	30	38	40	52	46	48	52	50	49	54
Armenwesen	1,873	2,782	2,929	5,128	6,670	7,666	8,290	10,150	11,586	11,642	11,439	11,025	10,448
Volkswirtschaft	378	661	707	1,065	1,308	1,685	1,997	3,272	3,113	4,424	4,364	3,166	2,430
Gesundheitswesen	971	1,206	1,348	2,640	2,273	1,960	2,071	2,432	2,250	2,589	2,663	2,922	2,934
Bauwesen	2,369	2,448	2,620	5,097	5,481	6,387	7,746	5,885	6,186	5,626	5,487	5,377	5,515
Anleihen	1,877	3,603	3,966	8,324	11,864	12,712	12,299	12,488	13,081	13,211	13,822	13,275	13,953
Finanzwesen	122	156	153	690	1,232	2,408	1,963	1,674	2,284	2,744	2,803	2,927	3,045
Landwirtschaft	499	590	818	1,685	1,899	2,017	1,941	2,202	2,124	2,061	2,066	2,082	2,145
Forstwirtschaft	103	151	169	280	338	313	314	386	358	352	381	340	374
Domänenkasse	29	—	27	190	264	212	252	299	308	302	312	268	196
Bussen und Konfiskationen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unvorhergesehenes	147	149	113	6,855	505	374	—	—	—	—	—	—	—
Zusammenzug	15,813	22,291	24,463	56,321	58,420	63,005	65,304	66,918	68,933	70,790	72,758	72,409	69,765

*) Inkl. Unvorhergesehenes.

Prozentuale Anteile an den Gesamt-Reinausgaben.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940	1941
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Allgemeine Verwaltung . . .	4,13	4,00	3,68	3,17	3,12	2,95	2,87	2,71	2,43	2,52	2,43	2,28	2,43
Gerichtsverwaltung	6,14	5,80	5,81	3,94	4,54	4,34	4,47	4,48	4,27	4,04	3,83	2,84	4,18
Justiz	0,12	0,14	0,15	0,17	0,21	0,19	0,24	0,34	0,30	0,27	0,27	0,28	0,32
Polizei	6,31	6,52	5,90	4,33	4,00	4,16	4,37	4,51	4,41	4,52	4,20	4,35	4,42
Militär	1,71	1,43	1,08	0,84	1,12	1,01	1,03	0,87	0,94	0,93	3,15	5,10	1,31
Kirchenwesen	6,26	5,63	5,31	3,62	4,28	4,04	4,06	3,88	3,85	3,71	3,65	3,73	3,93
Unterrichtswesen	22,31	23,71	25,45	27,14	28,18	26,53	26,40	25,18	23,84	23,26	22,84	23,19	24,50
Gemeindewesen	0,05	0,04	0,06	0,05	0,06	0,06	0,08	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,08
Armenwesen	11,84	12,48	11,97	9,10	11,42	12,17	12,70	15,17	16,81	16,44	15,72	15,23	14,98
Volkswirtschaft	2,39	2,96	2,89	1,89	2,24	2,66	3,06	4,89	4,51	6,25	6,00	4,37	3,48
Gesundheitswesen	6,14	5,41	5,51	4,68	3,89	3,41	3,17	3,63	3,26	3,66	3,66	4,04	4,21
Bauwesen	14,98	10,98	10,71	9,04	9,38	10,14	11,86	8,79	8,97	7,95	7,54	7,43	7,91
Anleihen	11,86	16,16	16,21	14,77	20,31	20,19	18,84	18,66	18,98	18,66	19,00	13,33	20,00
Finanzwesen	0,77	0,69	0,62	1,22	2,11	3,82	3,00	2,50	3,31	3,88	3,85	4,04	4,36
Landwirtschaft	3,15	2,64	3,34	2,99	3,25	3,20	2,98	3,29	3,08	2,91	2,84	2,88	3,07
Forstwirtschaft	0,65	0,67	0,69	0,49	0,58	0,50	0,48	0,58	0,52	0,50	0,52	0,47	0,54
Domänenkasse	0,18	—	0,11	0,33	0,45	0,34	0,39	0,45	0,45	0,43	0,43	0,37	0,28
Bussen und Konfiskationen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unvorhergesehenes	0,92	0,66	0,46	12,17	0,86	0,59	—	—	—	—	—	—	—
Zusammenzug	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verhältniszahlen; 1913=100.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940	1941
Allgemeine Verwaltung . . .	72	99	100	198	202	206	208	201	186	198	196	183	188
Gerichtsverwaltung	68	91	100	156	187	193	205	210	207	201	196	196	205
Justiz	51	90	100	216	320	335	444	619	562	516	522	546	603
Polizei	69	101	100	169	162	181	201	209	210	222	211	218	214
Militär	102	120	100	178	245	239	250	219	243	247	862	1,389	344
Kirchenwesen	76	96	100	157	192	196	204	199	204	202	204	208	211
Unterrichtswesen	57	85	100	245	264	268	277	271	264	264	267	270	274
Gemeindewesen	60	73	100	200	253	266	347	306	320	347	333	327	360
Armenwesen	64	95	100	175	228	262	283	346	396	397	390	376	357
Volkswirtschaft	53	93	100	151	185	238	282	463	440	626	617	448	344
Gesundheitswesen	72	90	100	196	169	145	154	180	167	192	197	217	218
Bauwesen	90	93	100	193	209	244	295	225	236	215	209	205	210
Anleihen	47	91	100	210	299	320	310	315	330	333	348	335	352
Finanzwesen	79	102	100	451	805	1,573	1,283	1,094	1,493	1,793	1,832	1,913	1,990
Landwirtschaft	61	72	100	206	232	246	237	269	260	252	252	255	262
Forstwirtschaft	61	89	100	166	200	185	186	228	212	208	225	201	221
Domänenkasse	107	—	100	704	977	785	933	1,108	1,141	1,119	1,155	993	726
Bussen und Konfiskationen .	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unvorhergesehenes	130	131	100	6,066	446	331	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtausgaben	65	91	100	230	239	258	267	273	282	289	297	296	285

B. Das Staatsvermögen im gleichen Zeitraum.**A. Aktivvermögen.****I. Kapital-Vermögen.**

(In Tausenden.)

Aktiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1940	1941
1. Forsten	14,355	16,294	16,457	25,644	25,916	26,070	26,156	26,387	26,349	26,400	26,391
2. Domänen	26,731	31,324	33,263	53,982	72,802	74,318	81,237	81,935	83,144	84,712	85,232
3. Domänenkasse	2,987	1,995	1,400	178	2,936	2,915	1,060	1,041	1,047	1,031	1,022
4. Hypothekarkasse	20,000	20,000	20,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000
5. Kantonalbank	10,000	20,000	20,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000
6. Eisenbahnanlagen:											
a) Wertschriften	—	26,044	28,420	96,922	97,608	100,627	101,386	101,374	100,841	101,060	101,715
b) Vorschüsse	11,177	16,333	17,519	9,877	14,777	15,993	22,758	26,175	30,609	33,735	34,905
7. Beteiligungen u. Wertschriften	9,008	6,339	6,787	44,266	59,053	59,161	57,753	57,526	55,481	54,826	54,393
Zusammen	94,258	138,329	143,846	300,869	343,092	349,084	360,350	364,438	367,471	371,764	373,658

Passiven.

	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1940	1941
1. Domänenkasse	2,255	2,246	2,246	5,428	5,695	6,005	6,672	6,847	6,865	4,501	4,730
2. Kantonalbank, Eisenbahnpap.	—	—	—	36,318	36,302	36,296	36,288	36,283	36,278	—	—
3. Eisenbahnamortisationsfonds	—	316	2,584	14,500	14,031	16,671	21,966	25,346	28,836	32,833	35,718
Zusammen	2,255	2,562	4,830	56,246	56,028	58,972	64,926	68,476	71,979	37,334	40,448

II. Betriebs-Vermögen.

(In Tausenden von Franken.)

Aktiven.

	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1940	1941
1. Kassen	705	589	853	1,411	630	618	628	2,774	924	11,151	4,261
2. Aktivausstände	2,042	3,533	5,423	31,642	12,787	14,071	13,453	18,446	22,415	59,142	25,875
3. Passivausstände	—	1	1	139	203	297	338	2,176	—	—	—
4. Kontokorrente	32,943	13,099	13,211	40,637	40,965	59,368	58,310	62,866	55,063	78,023	77,571
5. Mobilien-Inventar	4,677	5,907	5,582	8,319	9,588	9,610	9,480	9,648	11,412	12,627	12,818
Zusammen	40,367	23,129	25,070	82,148	64,173	83,964	82,209	95,910	89,814	160,943	120,525

Passiven.

	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1940	1941
1. Kassen	145	246	176	277	396	293	519	607	294	59	9
2. Aktivausstände	1	—	6	268	318	390	230	90	—	—	—
3. Passivausstände	816	561	702	515	782	400	846	1,414	1,797	4,984	3,126
4. Kontokorrente	5,605	11,342	7,959	42,437	48,898	61,339	60,594	63,401	56,203	138,733	102,486
Zusammen	6,567	12,149	8,843	43,497	50,394	62,422	62,189	65,512	58,294	143,776	105,621

III. Zweckgebundenes Staatsvermögen.

Fonds Nr. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

B. Verbindlichkeiten.

1. Anleihen	68,697	83,748	91,479	214,049	233,578	245,304	265,169	280,500	294,837	294,622	291,230
2. Vorübergehende Geldaufnahmen	—	—	—	15,019	8,000	—	—	—	6,500	35,430	34,620
Zusammen	68,697	83,748	91,479	229,068	241,578	245,304	265,169	287,000	299,837	330,052	325,850

Zusammenzüge.

(In Tausenden von Franken.)

Aktiven.

	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1940	1941
1. Kapitalvermögen	94,258	138,329	143,846	300,869	343,092	349,084	360,350	364,438	367,471	371,764	373,658
2. Betriebsvermögen	40,367	23,129	25,070	82,148	64,173	83,964	82,209	95,910	89,814	160,943	120,525
3. Zweckgebundenes Staatsvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	134,625	161,458	168,916	383,017	407,265	433,048	442,559	460,348	457,285	532,707	494,183

Passiven.

1. Kapitalvermögen	2,255	2,562	4,830	56,246	56,028	58,972	64,926	68,476	71,979	37,334	40,448
2. Betriebsvermögen	6,567	12,149	8,843	43,497	50,394	62,422	62,189	65,512	58,294	143,776	105,621
3. Zweckgebundenes Staatsvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Verbindlichkeiten	68,697	83,748	91,479	229,068	241,578	245,304	265,169	287,000	299,837	330,052	325,850
Zusammen	77,519	98,459	105,152	328,811	348,000	366,698	392,284	420,988	430,110	511,162	471,919

Reines Vermögen

Reines Vermögen	57,106	62,999	63,764	54,206	59,265	66,350	50,275	39,360	27,175	21,545	22,264
------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Verhältnis des Reinvermögens prozentual zu den
gesamten Aktiven

1900	42,4 %
1910	39 %
1913	37,7 %
1924	14,2 %
1928	14,6 %
1930	15,3 %
1934	11,4 %
1936	8,6 %
1938	5,9 %
1940	4,0 %
1941	4,5 %

Verhältnis des Reinvermögens prozentual zu den
gesamten Passiven

1900	73,6 %
1910	64 %
1913	60,6 %
1922	16,5 %
1927	17 %
1930	18,1 %
1934	12,8 %
1936	9,3 %
1938	6,3 %
1940	4,2 %
1941	4,7 %

	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1940	1941
Roh-Vermögen (in Tausend. Fr.)	134,625	161,458	168,916	383,017	407,265	433,048	442,559	460,348	457,285	532,707	494,183
Ertrag des Vermögens.											
a. Forsten	539	647	701	1,134	1,040	899	540	301	543	1,083	1,606
b. Domänen	821	1,218	1,232	2,092	2,331	2,392	2,484	2,550	2,586	2,627	2,622
c. Hypothekarkasse	1,342	1,503	1,764	1,888	1,870	1,792	1,501	1,500	1,350	1,350	1,350
d. Kantonalbank	710	1,100	1,300	2,400	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600
e. Staatskasse, Aktivzinse	722	750	1,118	4,862	6,298	6,272	5,695	5,292	5,421	5,129	6,590
Summa	4,134	5,218	6,115	12,376	13,939	13,755	12,220	11,243	11,500	11,789	13,768
Ertrag des Vermögens in % des Roh-Vermögens	3,07 %	3,23 %	3,62 %	3,23 %	3,42 %	3,18 %	2,76 %	2,44 %	2,51 %	2,21 %	2,77 %
Roh-Schulden	77,519	98,459	105,152	328,811	348,000	366,698	392,284	420,988	430,110	511,162	471,919
Schuldendienst (exkl. Amortisat.)											
a. Anleihen u. Kassascheine	1,461	2,729	3,066	10,093	10,748	10,197	10,217	10,871	10,873	10,777	11,124
b. Staatskasse, Passivzinse	79	302	246	2,597	2,883	3,104	3,681	4,051	3,596	2,263	3,994
Summa	1,540	3,031	3,312	12,690	13,631	13,301	13,898	14,922	14,469	13,040	15,118
Verzinsung der Schulden in % der Roh-Schulden	1,98 %	3,08 %	3,15 %	3,86 %	3,92 %	3,63 %	3,54 %	3,54 %	3,36 %	2,55 %	3,20 %
Vermögensertrag (in Tausend. Franken)											
Hypothekarkasse	1,342	1,503	1,764	1,888	1,870	1,792	1,501	1,500	1,350	1,350	1,350
Kantonalbank	710	1,100	1,300	2,400	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600
Staatskasse, Aktiv-Zinse	722	750	1,118	4,862	6,298	6,272	5,695	5,292	5,421	5,129	6,590
Summa	2,774	3,353	4,182	9,150	10,568	10,464	9,196	8,392	8,371	8,079	9,540
Schuldendienst.											
Anleihen, Zinse	1,461	2,729	3,066	10,093	10,748	10,197	10,217	10,871	10,873	10,777	11,124
Staatskasse, Passiv-Zinse	79	302	246	2,597	2,883	3,104	3,681	4,051	3,596	2,263	3,994
Vermögensertrag wie oben	2,774	3,353	4,182	9,150	10,568	10,464	9,196	8,392	8,371	8,079	9,540
Ueberschuss:											
Vermögensertrag	1,234	322	870	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldendienst	—	—	—	3,540	3,063	2,837	4,702	6,530	6,098	4,961	5,578

In diesen Zahlen sind inbegriffen die Einnahmen und Ausgaben des Staates zufolge der durch Grossratsbeschluss vom 24. September 1924 von der Kantonalbank übernommenen Wertpapiere von Fr. 36,326,663.70. Sie betragen:

Einnahmen	286	1,074	1,034	105	100	287	304	704
Ausgaben	1,278	1,269	1,269	1,269	1,269	1,268	474	469
Ausgabenüberschuss	992	195	235	1,164	1,169	981	170	—
Einnahmenüberschuss	—	—	—	—	—	—	—	235

Vortrag der Finanzdirektion

an den Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates

über die

Aufnahme einer Konversionsanleihe von Fr. 29 000 000.—

(August 1942.)

Gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 18. September 1930 hat der Staat Bern eine Anleihe von Fr. 25 000 000 zu 4 % verzinslich aufgenommen mit der Bestimmung, dass die Rückzahlung der Anleihe ohne weitere Kündigung am 15. November 1948 stattfinde. Der Staat Bern hat sich jedoch im Anleihevertrag das Recht vorbehalten, erstmals auf den 15. November 1942 die Anleihe zurückzuzahlen. Von diesem Recht hat der Regierungsrat angesichts der heutigen Lage auf dem Kapitalmarkt Gebrauch gemacht. Die Anleihe wurde daher auf den 15. November dieses Jahres gekündigt.

Gestützt auf den Volksbeschluss vom 21. Juni 1936 hat der Grosse Rat durch Beschluss vom 6. Juli 1936 unter anderem ein Anleihen des Staates Bern bei der Basler Lebensversicherungsgesellschaft in Basel im Betrag von Fr. 4 000 000 zu 4 1/4 % verzinslich genehmigt. Dieses Anleihen wurde am 30. Juni 1942 zurückbezahlt, nachdem es in den Verhandlungen mit der Gläubigerin nicht gelungen war, die Zinsbedingungen in einer für den Staat Bern befriedigenden Weise abzuändern.

Der Regierungsrat hat sich entschlossen, an Stelle der beiden genannten Anleihen ein neues Anleihen im Gesamtbetrag von Fr. 29 000 000 aufzunehmen. Es wurden deshalb mit dem Kartell schweizerischer Banken, dem Verband schweizerischer Kantonalbanken und dem Berner Banksyndikat Verhandlungen aufgenommen, welche zur fol-

genden Offerte für die feste Uebernahme des Anleihe von Fr. 29 000 000 führten:

Zinssatz: 3 1/4 %, Semestercoupons.

Emissionskurs: 100 % + 0,60 % eidgenössischer Titelstempel.

Rückzahlung: Nach 13 Jahren mit Kündigungsrecht nach 8 Jahren.

Uebernahmekommission: 1 1/2 % für Konversion und Barstücke.

Einlösekommission: 1/2 % auf den Coupons; 1/4 % auf den rückzahlbaren Titeln.

Kosten der Erstellung der definitiven Titel, eidgenössische *Umsatzabgabe* und sämtliche *Emissionsspesen* zu Lasten des Kantons Bern.

Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich.

Uebliche *Rücktrittsklausel* für den Fall erheblicher Kursänderungen gewisser Standardpapiere.

Der Regierungsrat empfiehlt dem Grossen Rat die Annahme dieser Offerte. Die Bedingungen sind den gegenwärtigen Verhältnissen auf dem Kapitalmarkt angemessen. Auf jeden Fall lässt sich durch die Konversion eine bedeutende Ersparnis im Staatshaushalt erzielen.

Aus diesen Gründen unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat folgenden Beschlusses-Entwurf:

Beschlusses-Entwurf:

Aufnahme einer Konversionsanleihe von Fr. 29 000 000. —

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

gestützt auf Art. 6, Ziff. 5 und Art. 26, Ziff. 11 der
Staatsverfassung,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst

die Aufnahme einer Konversionsanleihe von
Fr. 29 000 000 zu 3 ¼ % zu den im vorstehenden
Vortrag wiedergegebenen Bedingungen.

Bern, den 1. September 1942.

Der Finanzdirektor:
Guggisberg.

Vom Regierungsrat genehmigt und an den Gros-
sen Rat gewiesen.

Bern, den 1. September 1942.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

Dr. Gafner.

Der Staatsschreiber:

Schneider.

Vortrag der Finanzdirektion

an den Regierungsrat zuhänden des Grossen Rates

über die

Abänderung einzelner Bestimmungen des Gesetzes über die direkten Staats- und Gemeindesteuern.

(Juli 1942.)

In den letzten Jahren mehrten sich die Begehren um Einführung eines neuen bernischen Steuergesetzes. Das geltende Gesetz über die direkten Staats- und Gemeindesteuern vom Jahre 1918 ist in der Tat teilweise veraltet und enthält verschiedene Härten. Auch macht sich die grosse Verschiedenheit zur neuen Steuergesetzgebung des Bundes unliebsam bemerkbar. Der Entwurf eines neuen Steuergesetzes ist zurzeit in Arbeit. Es sind dabei zahlreiche Fragen technischer und insbesondere finanzieller Natur abzuklären, die auch umfangreiche statistische Erhebungen erfordern. Bis das neue Gesetz dem Volk zur Abstimmung vorgelegt und in Kraft gesetzt werden kann, wird daher, trotz grösster Beschleunigung der Vorarbeiten, notwendigerweise noch einige Zeit vergehen.

Durch die Auswirkungen des Krieges sind die Kosten der Lebenshaltung erheblich gestiegen. Es zeigt sich immer mehr, dass die Belastung der kleinen Einkommen eine verhältnismässig grosse ist. Von verschiedenen Seiten wurde darauf hingewiesen, dass namentlich die steuerfreien Familien- und Kinderabzüge zu gering seien, und es wurden in der Folge Begehren auf Erhöhung der steuerfreien Abzüge gestellt. Die Finanzdirektion konnte sich diesen Begehren nicht verschliessen. Im vorliegenden Gesetzesentwurf, der eine Abänderung von zwei Artikeln des Steuergesetzes vorsieht, soll nun diesen Wünschen entsprochen werden.

Art. 20, Ziff. 2, des Steuergesetzes sah bisher einen steuerfreien Abzug für natürliche Personen von Fr. 1500 vor, an dem nichts geändert werden soll. Dagegen wird der Familienabzug von Fr. 100

auf Fr. 300 erhöht, so dass der verheiratete Steuerpflichtige künftig statt Fr. 1600 einen Betrag von Fr. 1800 als steuerfrei abziehen kann. Ferner werden die Kinderabzüge für jedes Kind verdoppelt und künftig Fr. 200 betragen; für Steuerpflichtige, deren Einkommen I. Klasse (Erwerbseinkommen) Fr. 3000 nicht übersteigt, erhöhen sich die Kinderabzüge auf Fr. 400. Es wird dadurch besonders bei Familien mit bescheidenem Einkommen und mehreren Kindern eine wesentliche Erleichterung eintreten.

In gleicher Weise wird auch eine Erhöhung der steuerfreien Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturlandes von Kleinlandwirten durch Abänderung des Art. 5, Ziff. 4 und 5, des Steuergesetzes von 10 % auf 15 % vorgenommen.

Nach Berechnungen der Zentralsteuerverwaltung werden diese Steuererleichterungen einen jährlichen Steuerausfall von zirka 1,42 Millionen Franken für den Staat und zirka 1,54 Millionen Franken für die Gemeinden zur Folge haben.

Die Geltungsdauer dieses Gesetzes wird auf drei Jahre beschränkt, das heisst bis Ende 1945, in der Meinung, dass bis dahin das neue, in Arbeit befindliche Steuergesetz in Kraft treten werde.

Wir empfehlen dem Grossen Rat Zustimmung zu der nachfolgenden Gesetzesvorlage.

Bern, im Juli 1942.

Der Finanzdirektor:
Guggisberg.

Gesetz

über

die Abänderung einzelner Bestimmungen des Gesetzes über die direkten Staats- und Gemeindesteuern.

Der Grosse Rat des Kantons Bern

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

Art. 1. Die nachstehend genannten Artikel des Gesetzes vom 7. Juli 1918 und 31. Januar 1926 über die direkten Staats- und Gemeindesteuern werden für die Dauer von drei Jahren, bis 31. Dezember 1945, abgeändert wie folgt:

Art. 5, Ziff. 4 und 5, erhalten folgende neue Fassung:

- | | |
|---|--------------------------|
| 4. 15 Prozent des Schätzungswertes landwirtschaftlichen Kulturlandes, wenn das rohe Grundsteuermkapital des betreffenden Grundeigentümers insgesamt den Betrag von Fr. 30 000 nicht übersteigt; | ... 20 % des ... |
| 5. weitere 15 Prozent des Schätzungswertes landwirtschaftlichen Kulturlandes, wenn das rohe Grundsteuermkapital des betreffenden Grundeigentümers insgesamt den Betrag von Fr. 15 000 nicht übersteigt. | ... weitere 20 % des ... |

Art. 20, Ziff. 2, erhält folgende Fassung:

- | | |
|---|-----------------------|
| 2. vom Einkommen I. Klasse natürlicher lediger Personen ein Betrag von Fr. 1500. Für verheiratete Steuerpflichtige, sowie für Verwitwete oder Geschiedene, welche mit minderjährigen Kindern aus der frühern Ehe in gemeinsamem Haushalt leben, beträgt der Abzug Fr. 1800. Ueberdies kann der Steuerpflichtige für jedes seiner Kinder unter 18 Jahren und für jede von ihm unterhaltene erwerbsunfähige und vermögenslose Person einen Abzug von Fr. 200 machen; für natürliche Personen, deren reines Einkommen I. Klasse Fr. 3000 nicht übersteigt, erhöht sich der Abzug für jedes Kind unter 18 Jahren auf Fr. 400. | ... von Fr. 1600. ... |
|---|-----------------------|

Art. 2. Dieses Gesetz tritt auf 1. Januar 1943 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt sind die Bestimmungen des Gesetzes vom 7. Juli 1918 über die direkten Staats- und Gemeindesteuern und des Abänderungsgesetzes vom 31. Januar 1926 sowie der zugehörigen Dekrete und Verordnungen, die mit den Vorschriften des gegenwärtigen Gesetzes im Widerspruch stehen, aufgehoben.

Bern, den 17. Juli 1942.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

Dr. Gafner.

Der Staatsschreiber i. V.:

E. Meyer.

Abänderungsanträge der Kommission.

... in Kraft. Für die Dauer seiner Geltung sind ...

Bern, den 26. August 1942.

Im Namen der Kommission,

Der Präsident:

Dr. Flückiger.

**Gemeinsamer Antrag des Regierungsrates
und der Staatswirtschaftskommission.**

vom 7. August / 4. September 1942.

Dekret

über

**die Anpassung der Entschädigungen der Mitglieder
staatlicher Behörden und Kommissionen.**

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst :

§ 1. Die durch Dekrete oder Grossratsbeschlüsse festgesetzten Taggelder, Sitzungsgelder und Entschädigungen für Aktenstudium staatlicher Behörden und Kommissionen werden entsprechend dem Ausmass der Ergänzungsteuerungszulage beim Staatspersonal erhöht.

§ 2. Dieses Dekret tritt sofort in Kraft und gilt solange, als dem Staatspersonal eine Ergänzungsteuerungszulage ausgerichtet wird.

§ 3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, den 7. August 1942.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Vize-Präsident:

Dr. Rudolf.

Der Staatsschreiber:

Schneider.

Bern, den 4. September 1942.

*Im Namen der
Staatswirtschaftskommission,*

Der Präsident:

Dr. Freimüller.

**Gemeinsamer Entwurf des Regierungsrates und der
grossrätlichen Kommission**

vom 17. Juli / 3. September 1942.

Dekret

über

**die Errichtung einer zweiten Pfarrstelle in der
französisch-reformierten Kirchgemeinde Moutier.**

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

§ 1. In der französisch-reformierten Kirchgemeinde Moutier wird eine zweite Pfarrstelle errichtet, welche in bezug auf die Rechte und Pflichten ihres Inhabers der bestehenden Pfarrstelle gleichgestellt sein soll.

§ 2. Der Staat übernimmt gegenüber dem Inhaber der zweiten Pfarrstelle der französisch-reformierten Kirchgemeinde Moutier folgende Leistungen: Die Ausrichtung der Barbesoldung, einer Wohnungs- und einer Holzentschädigung, entsprechend den jeweiligen geltenden Vorschriften.

§ 3. Nach Besetzung der durch dieses Dekret geschaffenen zweiten Pfarrstelle wird der Staatsbeitrag von Fr. 3 200 an die Besoldung eines Hilfsgeistlichen hinfällig.

§ 4. Dieses Dekret tritt auf den 1. Januar 1943 in Kraft.

Bern, den 17. Juli 1942.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

Dr. Gafner.

Der Staatsschreiber i. V.:

E. Meyer.

Bern, den 3. September 1942.

*Im Namen
der grossrätlichen Kommission,*

Der Präsident:

H. Romy.

Beschluss

betreffend

Errichtung einer Stiftung „Bernische Bauernhilfe“.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

gestützt auf Art. 26 der Staatsverfassung,
auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

1. Der Grosse Rat nimmt in zustimmendem Sinne Kenntnis von der durch den Staat Bern und die Bernische Bauernhilfskasse zur bleibenden Erinnerung an die 650-Jahrfeier der schweizerischen Eidgenossenschaft und an die 750-Jahrfeier der Stadt Bern am gemeinsam erfolgten Errichtung der Stiftung « Bernische Bauernhilfe (B. B. H.) ».
Diese Stiftung beginnt ihre Tätigkeit durch die Schaffung eines Bürgschaftsfonds mit einem von der Bernischen Bauernhilfskasse gewidmeten Anfangskapital von einer Million Franken.
2. Der Grosse Rat gibt der Erwartung Ausdruck, dass die Zinsbedingungen für die von der Stiftung zu verbürgenden Darlehen jeweilen die landesüblichen Zinssätze für erstrangige Hypotheken nicht übersteigen werden. Um in dieser Richtung zu wirken, wird die Hypothekarkasse des Kantons Bern auf Grund von § 2 des Anstaltsgesetzes vom 18. Juli 1875 ermächtigt, ebenfalls Darlehen zu bewilligen, für welche die Stiftung « Bernische Bauernhilfe » mit dem Bürgschaftsfonds die Haftung übernimmt.

3. Die Staatsorgane und die bernischen Gemeinden sind verpflichtet, den Organen der Stiftung « Bernische Bauernhilfe » in jeder Beziehung behilflich zu sein und namentlich die nötigen Informationen über die bei der Stiftung Gesuchstellenden kostenlos und beförderlich zu erteilen.
4. Der Regierungsrat wird mit der Durchführung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 21. August/3. September 1942.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

Dr. Gafner.

Der Staatsschreiber:

Schneider.

*Im Namen der
Staatswirtschaftskommission,*

Der Präsident:

Dr. Freimüller.

Antrag des Regierungsrates

vom 21. August 1942.

Nachkredite

für die Jahre 1941 und 1942.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst :***I.**

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis davon, dass der Regierungsrat, gestützt auf Art. 29, Abs. 1, des Gesetzes vom 3. Juli 1938 über die Finanzverwaltung vom 15. April 1942 bis 18. August 1942 folgende Nachkredite gewährt hat:

I. Allgemeine Verwaltung.*Für das Jahr 1942:*

E. 5. Bedienung des Rathauses . . . Fr. 1 315.50

Anschaffung von 2 Staubsaugern und einer Blochmaschine für die Reinigung der Räume im renovierten Rathaus, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3246 vom 17. Juli 1942.

H. 4. Regierungsstatthalter, Bureaukosten Fr. 2 500. —

Anschaffung einer Hermes-Perforationsbuchführungsmaschine, einer Adoptionsmaschine und Druck- und Materialkosten, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3260 vom 17. Juli 1942.

Für das Jahr 1941:

H. 4. Regierungsstatthalter, Bureaukosten Fr. 9 768.45

Vermehrte Telephonkosten, Stellvertretungen infolge Militärdienstes und kriegsbedingte Massnahmen, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2441 vom 22. Mai 1942.

II. Gerichtsverwaltung.*Für das Jahr 1942:*

D. 4. Gerichtsschreibereien, Bureaukosten Fr. 437.84

Anschaffung eines Bücherschranks der Gerichtsschreiberei Seftigen, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3610 vom 7. August 1942.

<i>G. 6. Betreibungs- und Konkursämter, Bureaukosten</i>	<u>Fr. 700. —</u>
Anschaffung einer Additionsma- schine für das Betreibungs- und Konkursamt Saignelégier, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3260 vom 17. Juli 1942.	

IIIb. Polizei.

Für das Jahr 1942:

<i>E. 1. Strafanstalt Thorberg . . .</i>	<u>Fr. 5 231. 65</u>
Anteil der Anstalt an den Kosten für die Neuerstellung der durch Feuer zerstörten oberen Schloss- scheune, gemäss Regierungsrats- beschluss Nr. 3208 vom 14. Juli 1942.	

VI. Erziehungswesen.

Für das Jahr 1941:

<i>A. 2. Besoldungen der Angestellten .</i>	<u>Fr. 9 713. 85</u>
Anstellung von Aushilfspersonal in- folge Mehrarbeit, verursacht durch das Besoldungswesen und Stell- vertretungen für Militärdienst- pflichtige, gemäss Regierungsrats- beschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	

<i>A. 3. Bureaukosten der Direktion .</i>	<u>Fr. 5 553. 65</u>
Anschaffung einer Schreib- und Ad- ditionsmaschine, Preiserhöhungen und Erweiterung des Betriebes, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	

<i>A. 5. Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten</i>	<u>Fr. 395. 65</u>
Erhöhung der Ansätze der Taggelder und Mindereinnahmen aus Prü- fungsgebühren, gemäss Regie- rungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	

<i>B. 4. Besoldung des technischen Hilfs- personals der Hochschule . . .</i>	<u>Fr. 8 217. 75</u>
Vertretungen infolge Militärdienstes und zu knapper Bemessung des Kredites, gemäss Regierungsrats- beschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	

<i>B. 9. Botanischer Garten</i>	<u>Fr. 1 561. 71</u>
Preissteigerungen, Renovationsar- beiten und die Anlage eines Vor- rates von Pflanzenpapier, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	

<i>B. 10. Tierspital</i>	<u>Fr. 21 399. 24</u>
Besoldungsrevision, Preiserhöhun- gen für Instrumente, Medikamente, Verbandstoffe, Futter usw sowie Mindereinnahmen wegen Fehlens von Militärpferden, gemäss Re-	

gierungsratsbeschluss Nr. 2646
vom 5. Juni 1942.

<i>B. 11. Poliklinik</i>	<u>Fr. 1 248. 61</u>
Stellvertretungskosten infolge Militärdienstes, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	
<i>B. 13. Gerichtlich-medizinisches Institut</i>	<u>Fr. 861. 55</u>
Mindereinnahmen, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	
<i>B. 14. b. Vergütung von Freibetten in den Kliniken des Inselspitals . .</i>	<u>Fr. 2 916. —</u>
Stärkere Besetzung der Betten als vorausgesehen war, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	
<i>B. 15. Beitrag an das Jennerspital .</i>	<u>Fr. 1 750. —</u>
Erhöhung des Beitrages infolge Inbetriebsetzung des neuen Absonderungspavillons, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	
<i>C. 4. b. Sekundarschulinspektoren, Bureaukosten</i>	<u>Fr. 315. 01</u>
Vermehrte Auslagen für Formulare, Kreisschreiben und Drucksachen infolge des Militärdienstes, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	
<i>C. 5. Pensionen für Mittelschullehrer</i>	<u>Fr. 4 092. 95</u>
Zu knappe Bemessung des Kredites, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	
<i>C. 7. Stellvertretung kranker Mittelschullehrer</i>	<u>Fr. 6 289. 15</u>
Zu knappe Bemessung des Kredites, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	
<i>C. 9. Staatsbeitrag an die Versicherungskasse der Mittelschullehrer .</i>	<u>Fr. 939. 20</u>
Mehrkosten infolge Aufhebung des Lohnabbaues, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	
<i>D. 1. Anteil des Staates an den Besoldungen der Primarlehrer . .</i>	<u>Fr. 29 781. —</u>
Mehrausgaben infolge Aufhebung des Besoldungsabbaues, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	
<i>D. 7. a. Mädchenarbeitsschulen, Besoldungen</i>	<u>Fr. 21 920. 90</u>
Gleiche Begründung wie hievor, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.	
<i>D. 9. b. Primarschulinspektoren, Bureaukosten</i>	<u>Fr. 729. 37</u>

Vermehrte Auslagen für Formulare, Drucksachen etc. infolge des Militärdienstes, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.

D. 15. Stellvertretung kranker Arbeitslehrerinnen Fr. 3 296. 60

Zu knappe Bemessung des Kredites; Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.

D. 17. b. Private Fortbildungsschulen und Kurse Fr. 1 500. —

Beitrag an das neuerrichtete Pestalozziheim des Bernischen Frauenbundes in Bolligen, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.

E. 2. Seminar Pruntrut Fr. 2 255. 10

Stellvertretungskosten infolge Militärdienstes und Krankheit von Angestellten, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.

E. 3. Seminar Thun Fr. 184. 24

Vorauszahlung einer Rechnung, die in 1942 zurückerstattet wird, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.

E. 4. Seminar Delsberg Fr. 412. 87

Allgemeine Preiserhöhungen, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.

E. 5. c. Staatsbeitrag an die Versicherungskasse Fr. 721. 45

Zu knappe Bemessung des Kredites; Regierungsratsbeschluss No. 2646 vom 5. Juni 1942.

Für das Jahr 1942:

B. 11. Poliklinik Fr. 1 130. —

Anstellung einer zweiten Schwester an der medizinischen Poliklinik auf 1. Mai 1942, gemäss Regierungsratsbeschluss No. 1751 vom 10. April 1942.

D. 8. Turnunterricht Fr. 1 000. —

Neuschaffung der Stelle eines Turn- und Sportlehrers an der Hochschule Bern auf 1. Mai 1942, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 1752 vom 10. April 1942.

VIII. Armendirektion.

Für das Jahr 1942:

F. 1. Erziehungsheim Landorf . . Fr. 17 000. —

Kostenanteil der Entwässerung der zum Erziehungsheim gehörenden Sumpfgebiete, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 1631 vom 31. März 1942.

IX a. Volkswirtschaft.*Für das Jahr 1941:**A. 1. Besoldung des Sekretärs . .* Fr. 4 385. 05

Anstellung eines zweiten Sekretärs ab 1. Mai 1941, durch Umwandlung eines seit 1938 bestehenden obligationenrechtlichen Dienstverhältnisses in eine provisorische Anstellung, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 1839 vom 6. Mai 1941.

IX b. Sanitätsdirektion.*Für das Jahr 1942:**G. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay .* Fr. 12 950. —

Anschaffung eines kompletten Grunder-Landwirtschafts-Traktors, einer kompletten Imbert-Holzgas-Generator-Anlage und einer kompletten Traktor-Ackerfräse, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 1842 vom 14. April 1942.

XIII. Landwirtschaft.*Für das Jahr 1941:**A. 2. Besoldungen der Angestellten .* Fr. 4 345. 80

Einstellung von zwei Aushilfsangestellten infolge der Zunahme der kriegswirtschaftlichen Massnahmen, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2019 vom 28. April 1942.

B 2. b. Landwirtschaftliche Meliorationen, Besoldungen der Gehilfen . Fr. 5 211. 15

Anstellung eines Technikers infolge der Zunahme der Meliorationsprojekte, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2019 vom 28. April 1942.

B. 3. Förderung der Pferdezucht . Fr. 675. 75

Zunahme der prämiierungswürdigen Pferde, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2019 vom 28. April 1942.

B. 7. Hagelversicherung Fr. 23 348. 70

Starke Zunahme der versicherten Kulturen gegen Hagelschaden, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2019 vom 28. April 1942.

XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz.*Für das Jahr 1942:**A. 5. d. Vergütung von Wildschaden* Fr. 7 000. —

Durch Hasenfrass verursachte Schäden im Winter 1941/42, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2972 vom 26. Juni 1942.

II.

Gestützt auf Art. 29, Abs. 2, des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 3. Juli 1938 bewilligt der Grosse Rat folgende Nachkredite:

VI. Erziehungswesen.

Für das Jahr 1941:

C. 8. Stellvertretung militärdienstpflichtiger Mittelschullehrer Fr. 134 419. 30

Mehrkosten infolge der vielen und langen Stellvertretungen während des Aktivdienstes, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.

D. 19. Stellvertretung militärdienstpflichtiger Primarlehrer Fr. 126 799. 96

Gleiche Begründung wie hievor, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2646 vom 5. Juni 1942.

X a. Baudirektion.

Schnee- und Lawinenräumung im Winter 1941/42 Fr. 158 138. 30

Mehrausgaben auf dem Budgetkredit A. i. 12 Automobilsteuer Fr. 228 893. 20

Dringende Arbeiten im Strassen- und Brückenbau Fr. 350 000. —

Regierungsratsbeschluss Nr. 3779 vom 18. August 1942.

Bern, den 21. August 1942.

Der Finanzdirektor:
Guggisberg.

Vom Regierungsrat genehmigt und an den Grossen Rat gewiesen.

Bern, den 21. August 1942.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:
Dr. Gafner.

Der Staatsschreiber:
Schneider.

